

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER

1966

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER

1966

Inhaltsverzeichnis

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:

Geschichte der Universität	3
Ehrensensoren und Ehrenbürger	5
Zeittafel	6
Akademische Verwaltung	7
Großer Rat und Kuratorium	9
Studentische Selbstverwaltung	11
Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen	11

Lehrkörper:

Rechtswissenschaftliche Fakultät	17
Medizinische Fakultät	20
Philosophische Fakultät	28
Naturwissenschaftliche Fakultät	36
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	46
Außerhalb der Fakultäten	50

Universitätsinstitute:

Rechtswissenschaftliche Fakultät	51
Medizinische Fakultät	52
Philosophische Fakultät	58
Naturwissenschaftliche Fakultät	60
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	65
Außerhalb der Fakultäten	68

Büchereien und Archive	69
------------------------------	----

Prüfungsämter und Ausschüsse	71
------------------------------------	----

Verzeichnis der Vorlesungen:

Rechtswissenschaftliche Fakultät	73
Medizinische Fakultät	76
Philosophische Fakultät	91
Naturwissenschaftliche Fakultät	110
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	129
Vorlesungen und Kurse außerhalb der Fakultäten	136

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Hochschule für Erziehung:

Akademische Verwaltung	140
Verwaltungsausschuß	140
Lehrkörper	141
Hochschul institute	147
Verzeichnis der Vorlesungen	150

Mitteilungen für Studenten	175
----------------------------------	-----

Übersicht über die Zahl der Studierenden im Wintersemester 1965/66	192
---	-----

Ausländische Studenten im Wintersemester 1965/66	193
--	-----

Namensverzeichnis	196
-------------------------	-----

(Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage)

GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

In den Annalen der Stadtgeschichte Frankfurts finden sich seit fünf Jahrhunderten Versuche zur Errichtung einer universitas litterarum. Besonders das letzte Jahrhundert war reich an solchen Ansätzen von der Großherzoglichen medizinisch-chirurgischen Lehranstalt Dalbergs bis zur Anregung des Jahres 1868, die Marburger Universität nach Frankfurt am Main zu verlegen oder hier eine neue Universität zu begründen.

In der Zwischenzeit wurden durch die Frankfurter Bürgerschaft, insbesondere zu Beginn des letzten Jahrhunderts, zahlreiche Stiftungen, Vereinigungen und Gesellschaften ins Leben gerufen, die den kulturellen, wissenschaftlichen Interessen und Bestrebungen der Bürgerschaft gewidmet waren: Polytechnische Gesellschaft (1816), Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), Physikalischer Verein (1824), Städel'sches Kunstinstitut (1815), Rothschild-Bibliothek und Freies Deutsches Hochstift (1859, das 1863 das Goethehaus erwarb). Später kamen hinzu die Georg-Speyer-Stiftung, Carolinum und im Jahre 1901 die von Wilhelm Merton gegründete Handelshochschule. Diese Stiftungen und Gesellschaften haben nach damaligen Maßstäben große, modern ausgestattete wissenschaftliche und Forschungsinstitute errichtet und sie unterhalten. An verschiedene dieser Institute wurden namhafte Dozenten berufen, die neben der Forschungsarbeit auch regelmäßig Vorlesungen und Vorträge für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten. Zugleich entstand eine enge Verbindung zwischen einem Teil dieser Institute, insbesondere den naturwissenschaftlichen und medizinischen, und der damals aufstrebenden Industrie und technischen Wirtschaft Frankfurts.

Daß die mannigfachen in Frankfurt vorhandenen wissenschaftlichen Bestrebungen, eine Universität zu errichten, zusammengefaßt wurden, war das Verdienst des großen Oberbürgermeisters dieser Stadt, Dr. Adickes, der von 1891 bis 1912 hier gewirkt hat. Ihn leitete der Gedanke, der Stadt, die 1866 ihre Selbständigkeit als Freie Stadt verloren hatte und seitdem politisch und wirtschaftlich schwere Einbußen erleiden mußte, durch einen wissenschaftlichen Mittelpunkt neue Bedeutung und Anziehungskraft zu verleihen. In den Dienst dieses Planes stellten sich eine große Zahl Frankfurter Bürger, vor allem Wilhelm Merton, Gebr. Jügel u. a. Große Stiftungsmittel wurden aufgebracht und die vorhandenen, bereits traditionsreichen, wissenschaftlichen Institutionen Frankfurts schlossen sich zur Verwirklichung des Universitätsplanes zusammen. Am 28. September 1912 kam der Gründungsvertrag der Universität zwischen der Stadt, den Stiftern und den genannten Gesellschaften zustande, und am 10. Juni 1914 wurde die Errichtung einer Universität in Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Der lebendige Gedanke dabei war die Errichtung einer freien, nur von den Ideen ihrer Stifter getragenen Universität. Obwohl Frankfurt 1866 preußisch geworden war, trugen sowohl die erste Verfassung der Universität vom Jahre 1914 als auch die zweite von der Universität im Einvernehmen mit der Preussischen Regierung im Jahre 1923 aufgestellte Verfassung unverkennbar viele Merkmale einer freien Universität. Sie unterschied sich von den übrigen preussischen Hochschulen dadurch, daß zu ihrer Begründung keinerlei staatliche Mittel in Anspruch genommen wurden, daß vielmehr ein freier Bürgersinn Träger der Universität war. In ihrer Verfassung kam die Eigenart darin zum Ausdruck, daß ihre Finanzverwaltung in die Hände eines Großen Rats und eines Kurato-

riums gelegt wurde, während die staatliche Vertretung, die an den übrigen preußischen Universitäten dem Kurator zukam, dem Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau übertragen wurde. Ihre Besonderheit war weiter dadurch hervorgerufen, daß die Universität die Pflege der Aufgaben einer Handelshochschule in einer besonderen Fakultät, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen, übernommen hat.

Als die Universität zum Wintersemester 1914/15 eröffnet wurde, war der erste Weltkrieg ausgebrochen, und dementsprechend wurde ihre weitere Geschichte durch schwere Schicksale bedingt. Die Inflation ließ das Stiftungsvermögen zusammenschrumpfen, das die Kosten nicht mehr zu decken vermochte. Seit 1923 teilen sich der Staat und die Stadt Frankfurt in das jeweilige Defizit.

Zu dieser Zeit wurde an die Universität Frankfurt auf Grund einer Empfehlung des Preußischen Finanzministers und der Initiative von Prof. Dr. Sinzheimer zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Diese wurde schon 1921 eröffnet, bestand bis 1933 und wurde 1947 erneut ins Leben gerufen. Die Akademie der Arbeit und die Universität arbeiten im besten Einvernehmen zusammen.

Nach Beendigung der Inflation, mit einer fortschreitenden wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, entwickelte sich auch die Universität Frankfurt schnell vorwärts. Auch diesmal kamen zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger und aus der Frankfurter Wirtschaft zu Hilfe. In den Jahren 1928, 1929 und 1930 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle wurden mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche neuzeitlich ausgerüstete Institute; manche von ihnen wurden hier, entsprechend dem fortschrittlichen Geist der Universität, zum ersten Male oder überhaupt nur hier errichtet. In der traditionellen Frankfurter geistigen Gesinnung ihrer Stifter wurzelnd, knüpfte die Universität enge Verbindungen mit der Wissenschaft und Forschung des Auslandes an.

Die politische Umwälzung des Jahres 1933 bereitete der verhältnismäßig kurzen Zeit ruhiger Entwicklung ein jähes Ende. Eine beträchtliche Zahl von Professoren und Dozenten wurde zwangsweise ausgeschieden oder emigrierte in das Ausland. Die Einführung des Führerprinzips brachte einschneidende Beschränkung der Rechte von Senat und Fakultäten. Der Einfluß der Stifter wurde durch Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung erheblich eingeschränkt. 1934 stand die Universität Frankfurt nach dem Beschluß der damaligen Regierung unmittelbar vor der Schließung. Durch einmütigen Widerstand der Universitätsbehörden, der Stadtverwaltung, der öffentlichen und wirtschaftlichen Kreise Frankfurts gelang es, diesen verhängnisvollen Schicksalsschlag abzuwehren.

Die Bombenangriffe des zweiten Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität schwere Zerstörungen an. Eine Reihe Institute wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Bibliotheken und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 wurde zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main ein Vertrag geschlossen, in dem die Beteiligten sich verpflichteten, den für den laufenden Unterrichts- und Forschungsbetrieb, den Wiederaufbau und die Erweiterung der Universität erforderlichen Finanzbedarf je zur Hälfte zu tragen. Neben der Stadt Frankfurt am Main, dem Lehrkörper und den Stif-

tern ist nunmehr auf Grund der im Zusammenhang mit dem Vertrag erfolgten Satzungsänderung auch das Land Hessen im Großen Rat und Kuratorium der Universität vertreten.

Im Mai 1960 wurde durch Gesetz an der Universität eine Hochschule für Erziehung errichtet, die dem Studium für das Lehramt an Volks- und Mittelschulen gewidmet ist. Sie wurde im Mai 1961 eröffnet.

Seit 1932, dem 100. Todestag des Dichters, trägt die Universität den Namen Johann Wolfgang Goethes, des Sohnes ihrer Stadt. Ihre Angehörigen sind sich dieser besonderen Verpflichtung bewußt und bestrebt, den freiheitlichen Geist, der seit je die Stadt beseelte, in Forschung und Lehre wirken zu lassen.

Am 10. Juni 1964 feierte die Universität mit einem akademischen Festakt ihr 50jähriges Jubiläum. Außerdem fanden Gedenkfeiern und Fakultätsveranstaltungen statt.

EHRENSENATOREN

John J. McCloy, New York, N. Y.

Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald, Frankfurt a. M.

Dr. iur., Dr. med. dent. e. h. Alfred Lotichius, Frankfurt a. M.

Stadtkämmerer Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.

Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München

em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität München,

Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c.; Dr. rer. nat. h. c. Georg
Hohmann, München

Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.

Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Vierhub, Frankfurt a. M.

EHRENBÜRGER

Direktor Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.

Direktor Dr. rer. pol. Karl Höhner, Trossingen (Württ.)

Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel

Oberpräsident a. D. Theodor Steltzer, Ascona

Oberstadtdirektor i. R. Dr.-Ing. e. h. Erich Walter Lotz, Braunschweig

Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg

Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v. d. H.

Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Heinrich Troeger, Frankfurt a. M.

Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.

Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.

Alan M. Strock, New York, N. Y.

Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.

Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Martin Gloger, Frankfurt a. M.

Oberstadtdirektor i. R. Dr. iur. Bernhard Heun, Krefeld

Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl Rasor, Frankfurt a. M.

Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.

Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. phil. Walter Gottschalk, Frankfurt a. M.

Zeittafel

Beginn des Sommersemesters 1966	15. April 1966
Vorlesungsbeginn	2. Mai 1966
Vorlesungsschluß	30. Juli 1966
Ende des Sommersemesters 1966	15. August 1966

Einreichung von Anmeldungen zum Studium im Sommersemester 1966:

a) für Fachgebiete mit Arbeitsplatzbeschränkung (s. S. 183) 28. Februar 1966

b) für Fachgebiete ohne Arbeitsplatzbeschränkung:

Rechtswissenschaftl. Fakultät	bis 30. April 1966
Medizin. Fakultät (klin. Sem.) – (s. Seite 183)	bis 31. März 1966
Philosophische Fakultät	bis 31. März 1966
Naturwissenschaftliche Fakultät	bis 31. März 1966
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät	bis 31. März 1966
Hochschule für Erziehung	bis 31. März 1966

Immatrikulation

(Neu- und Wiedereinschreibungen)

Rückmeldung und Belegen von Vorlesungen

Vorlage von Urlaubsgesuchen

Vorlage von Gasthöreranträgen

18. April bis
13. Mai 1966

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Sommersemester 1966):

für Neuanträge 2. bis 13. Mai 1966

Testatpflicht besteht nur noch für die Medizinische Fakultät.

Exmatrikel in den beiden letzten Semesterwochen und zwei Wochen vor Immatrikulationsbeginn.

Feierliche Immatrikulation 16. Mai 1966

Pfingstferien:

letzter Vorlesungstag 28. Mai 1966

Wiederbeginn der Vorlesungen 6. Juni 1966

Vorlesungsfreie Tage:

19. Mai 1966 Christi Himmelfahrt

9. Juni 1966 Fronleichnam

17. Juni 1966 Tag der deutschen Einheit

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 77 06 41

bei Durchwahl 77064 – anschließend die Nr. des Hausapparates (HA)

AKADEMISCHE VERWALTUNG

REKTOR

Prof. Dr. phil. Walter R ü e g g

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 10–11 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, Hausapparate 22 31 und 22 32.

PROREKTOR

Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Franz

Sprechstunde: Donnerstag 11–12 Uhr, Anmeldung im Rektorat,
Hausapparate 22 36 und 22 37.

KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

Die außerplanmäßigen Professoren: Hanke, Herzog, R., Janecke, Lieb,
Lissner, Rahn, Ried, W., Schlerath, Schneider, R.

Die Privatdozenten: Contzen, van Eß, Fischer, O., Hirsch, Hoffmann-
Erbrecht, Jaksch, König, Kohlenbach, Kullmer, May, Parlasca,
Radnoti-Alföldi, Schütze.

Hinzu tritt die satzungsgemäß erforderliche Zahl weiterer Nichtordinarien,
die im Juni zu wählen sind.

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Der Prorektor

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Medizinischen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahlsenatoren:

Prof. Dr. Jaenicke, Prof. Dr. Wacker, Prof. Dr. Kraft, Prof. Dr. Köthe,
Prof. Dr. Meinhold, Prof. Dr. Westermann, Prof. Dr. Müser.

Der Universitätsrat

Außerdem werden bei der Behandlung studentischer Angelegenheiten
Vertreter der Studentenschaft mit beratender Stimme zugezogen.

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Rudolf Wiethölter

Sprechstunde: Do 11–12 Uhr, Zimmer 134, Hausapparat 2301, evtl. 2201

Prodekan: Prof. Dr. iur. Hellmut Georg Isele

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Wolfgang Rotter

Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr im Medizinischen Dekanat, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 41, Hausapp. 6010 und 2202

Prodekan: Prof. Dr. med. Hans Frick

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Franz Walter Müller

Sprechstunden: Mo Fr 10–11 Uhr, Zimmer 145, Hausapparat 2303

Prodekan: Prof. Dr. phil. Paul Kluge

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. phil. Herbert Staudé

Sprechstunden: Do 10–12 Uhr, Zimmer 141, Hausapparat 2304

Prodekan: Prof. Dr. phil. Herbert Lehmann

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Prof. Dr. oec. Paul Riebel

Sprechstunden: Di 11–12, Mi 12–13 Uhr u. n. Vereinb., Zimmer 139, Hausapparat 2305

Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Karl Häuser

UNIVERSITÄTSRAT

Assessor Wilhelm Diefenbach, Frankfurt a. M.-Höchst, Königsteiner Str. 64

Sprechstunde: Donnerstag 11–12 Uhr, Zimmer 40, Hausapparat 2239, Anmeldung im Rektorat, Hausapparat 2233.

REKTORAT

Mertonstraße 17/25, Erdgeschoß, Hausapparate 2230–2237,

Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr.

Büroleiter: Verwaltungs-Oberamtmann Hans Knußmann,

Hausapparat 2230, nach Dienstschluß 2229.

Juristischer Sachbearbeiter: Assessor Wilhelm Diefenbach, Zimmer 40,

Hausapparat 2239.

Pressestelle: Assessor Wilhelm Diefenbach, Zimmer 40, Hausapp. 2239

Sekretariat, Mertonstraße 17/25, Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr,

Sa geschlossen

Verwaltungs-Amtmann Albert Reichhart, Zimmer 44, Hausapparat 2290

Zimmer 45: Schalter 1 für die Buchstaben A–D Hausapparat 32 91

Schalter 2 für die Buchstaben E–Hen Hausapparat 32 92

Schalter 3 für die Buchstaben Hep–K Hausapparat 32 93

Schalter 4 für die Buchstaben L–P Hausapparat 32 94

Schalter 5 für die Buchstaben Qu–Schrz Hausapparat 32 95

Schalter 6 für die Buchstaben Schu–Z Hausapparat 32 96

Dekane

a) Rechtswissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 134, Hausapparat 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

b) Medizinische Fakultät: Ludwig-Rehn-Straße 14, Hausapp. 2202 u. 6010 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr

c) Philosophische Fakultät: Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146, Hausapp. 2203 u. 3503 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

d) Naturwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143, Hausapparate 2204 u. 3504 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

- e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25,
Zimmer 137, Hausapparat 2205 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr
Fakultätsassistent: Dipl.-Volkswirt Dieter Höfner, Zimmer 140,
Hausapp. 3505, Sprechzeit Di Fr 10–12 Uhr

GROSSER RAT

Oberbürgermeister Prof. Dr. Brundert (Vorsitzender)
Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte
Hessischer Minister der Finanzen Albert Osswald
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Landtagsabgeordnete Dr. Hanna Walz
Landtagsabgeordneter Stadtrat Rudi Schmitt
Stadtkämmerer Dr. med. h. c. Georg Klingler
Stadtrat Willy Cordt
Stadtverordneter Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen Moog
Stadtverordneter Friedrich Sackenheim
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Dr.-Ing. Hellmut Ley
Dr. med. Otto W. Lürmann
Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl Rasor
Prof. Dr. Max Fleisch-Thebesius
Dr. phil., Dr.-Ing. e. h. Karl Steimel
Stadtrat Dr. Karl vom Rath
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt
Prof. Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c.
Karl Winnacker
Der Rektor
Der Prorektor
Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät*
Der Dekan der Medizinischen Fakultät*
Der Dekan der Philosophischen Fakultät*
Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät*
Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät*
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz Neumark*
Der Kurator*

* mit beratender Stimme

KURATORIUM

Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert (Vorsitzender)
Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte
Hessischer Minister der Finanzen Albert Osswald
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Stadtkämmerer Dr. med. h. c. Georg Klingler
Stadtverordneter Friedrich Sackenheim
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger

Der Rektor
Der Prorektor
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz Neumark
Der Kurator*
Vertreter des Personalrates*
* mit beratender Stimme

KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, Hausapparat 2241
Kurator: Achaz von Thümen
Vertreter des Kurators: Verwaltungsdirektor Georg Strobel
Sprechstunden: Mo-Fr 9-12 Uhr, Hausapparate 2241-2243
Büroleiter: Verwaltungs-Oberamtmann Erich Leonhardt, Hausapparat 2244,
nach Dienstschluß: 57 38 90.

Universitätskasse

Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 23 57.
Verkehrszeit: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Sa geschlossen.
Kassenleiter: Verwaltungs-Amtmann Willi Baldering
Zimmer 43, HA 2271. Kasse: Zimmer 35, HA 3546. Buchhaltung: Zimmer 35,
HA 3271-3274. Gehalts- u. Lohnbuchhaltung: Zimmer 42, HA 3275-3278.

Universitäts-Bauamt

Gräfstraße 76, Erdgeschoß, HA 2251
Leiter: Architekt Dipl.-Ing. Heinrich Nitschke

Hausverwaltung

Mertonstraße 17-25, Zimmer 2, HA 3200 und 2200.

PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT

Vorsitzender: Bibliotheks-Amtmann Helmuth Sieling,
HA 2364 u. 3298
Sprechstunde: n. Vereinb., Senckenberganlage 27, Zimmer 107

BILDSTELLE DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Mertonstraße 17/25, HA 2111
(z. Z. im Keller des Hauptgebäudes unter Hörsaal A)

COLLEGIUM MUSICUM DER JOHANN WOLFGANG GOETHE- UNIVERSITÄT - AKADEMISCHES ORCHESTER

Leitung: Kustos Peter Cahn.
Einstudierung und Konzertaufführungen von Meisterwerken der Musikkultur.
Die Teilnahme steht musikalisch ausreichend geschulten Studierenden aller
Fakultäten offen. Probenzeit: Mo 19-21 Uhr in der Aula der Universität (siehe
auch Übung Nr. 3124/3120). Auskunft im Musikwissenschaftlichen Institut,
Senckenberganlage 24.

STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. nat. Volker Arneht

stellv. Vorsitzender: stud. iur. Wolfgang Vater

stellv. Vorsitzender: stud. rer. pol. Heinz-Dieter Bücken

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13-16, HA 3180-3183

und Tel. 777575, Sprechstunden: Mo bis Fr 10-13 Uhr (in den Ferien

10-12 Uhr), Zimmer 13.

Sprechstunden der Referenten siehe besonderen Anschlag.

Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Aushang am Schwarzen Brett des Allgemeinen Studentenausschusses.

b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. rer. pol. Karl H. Döbel

Vizepräsident und Wahlleiter: stud. phil. Claus Michael Ringel

Vizepräsident: stud. iur. Michael Statt

FRANKFURTER MOTETTENCHOR – STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten. Arbeitsstunden des Chores siehe Anschlagtafeln im Universitäts-Hauptgebäude und im Studentenhaus. Leiter des Chores: Joachim Martini. Auskunft: Allg. Studentenausschuß, Studentenhaus, Zimmer 13.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

VERTRAUENSDOZENT DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Sprechstunde nach telef. Anmeldung (HA 2101) im Mineralogischen Institut, Senckenberganlage 30.

Stellvertreter: Prof. Dr. Krücke.

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5320 Bad Godesberg, Kennedyallee 40,
Tel. Bad Godesberg 6 68 91.

VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wilhelm Halbsguth (federführend). Sprechstunde: Do 12-13 Uhr,
Botanisches Institut, Siesmayerstraße 70

Prof. Dr. Iring Fetscher. Sprechstunden: Di 16-18 Uhr, Seminar für die
Wissenschaft von der Politik, Gräfstraße 39

Prof. Dr. Wolfgang Franz. Sprechstunde: Di 11.15-12 Uhr, Mathematisches
Seminar, Robert-Mayer-Straße 6-8, II. Stock

Prof. Dr. Georg Süßmann. Sprechstunde: Di 11-12 Uhr, Institut für
Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8

Anschrift der Studienstiftung: 5320 Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,
Tel. Bad Godesberg 6 40 50

HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Stellvertreter: Prof. Dr. Karl Banse

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Caspar Kulenkampff

Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst-August Behrens

Geschäftsstelle: Rektorat, HA 2234, Postscheckkonto: Frankfurt a. M.,
Nr. 139104

Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,
Tel. Hamburg 34 83 24.

FÖRDERAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. R. Herzog

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Peter (Rechtswissenschaftliche Fakultät),

Prof. Dr. Greven (Medizinische Fakultät),

Prof. Dr. Karow (Philosophische Fakultät),

Prof. Dr. Giersberg (Naturwissenschaftliche Fakultät),

Prof. Dr. van Klaveren (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät),

Prof. Dr. Ellwein (Hochschule für Erziehung),

Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studentenwerks,

and. chem. Rainer Flöhl,

stud. nat. Gerhard-Wolfgang Schellenberg.

GEMEINSAME KOMMISSION ZUR BEHANDLUNG DER GEMEINSAMEN ANGELEGENHEITEN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE- UNIVERSITÄT UND DER HOCHSCHULE FÜR ERZIEHUNG

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder der Kommission: Prof. Dr. Franz, Prof. Dr. Jaenicke, Prof. Dr. Rang,
Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Freyh, Prof. Dr. W. Meyer.

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellvertreter und Vorsitzender des Stipendienausschusses:

Prof. Dr. Taubmann

Hauptamtlicher Betreuer: Hans-Karl Trouillier

Geschäftsstelle: Universität, Mertonstraße 17, Zimmer 66-68, Tel. 77 06 41 oder
HA 2306, 2302 u. 2307. — Sprechstunden: Mo bis Fr 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung. — Örtliche Verbindungsstelle des Deutschen Akade-
mischen Austauschdienstes, Bad Godesberg. — Beratung und Betreuung der
ausländischen Studenten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Aus-
länder in jedem Semester. Ferienkurse für Ausländer in der Zeit vom 1. bis
27. 8. 1966. — Auskünfte und Beratung über Studium und Ferienkurse im
Ausland. Stipendien- und Austauschangelegenheiten. — Koordinationsstelle
für Ausländerbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studenten-
klubs. — Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen
Studenten der Universität.

Ferienkurse für Ausländer

1.-27. August 1966

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Programm: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik, Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger.

Vorlesungen über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen.

Gelegenheit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse.

Kursgebühr DM 120,- ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch in den Studentenheimen der Universität für ca. DM 75,- monatlich.

Anmeldung bei der Akademischen Auslandsstelle, Universität, Mertonstraße 17.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung).

Anträge auf Zuwendungen sind unter Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der Vereinigung“ bzw. an den „Bevollmächtigungsausschuß des SAF“ zu richten und über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die genannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

Vorstand:

Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M. (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Der Kurator

Karl-August Klinge (Schatzmeister),

Vorstandsmitglied der Frankfurter Bank

Rechtsanwalt Heinz Scherf (Schriftführer) Vorstandsmitglied der
DEGUSSA

Johann Philipp Freiherr von Bethmann,

pers. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann

Leopold W. Bröker, Präsident der Landeszentralbank in Hessen

Dipl.-Ing. Gerd Fries, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn

Kurt Heide, Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

Geschäftsführer:

Dr. K. Schröter

6 Frankfurt 1, Mainkai 43 (DEGUSSA), Tel. 218/23 67 von 8.30 bis 12 Uhr.

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Dr. Wolfgang K r a t z, Guiollettstraße 64, Tel. 72 80 83
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Sprechstunden der Vertrauensstudenten:
Mo bis Fr 12–14 Uhr, Studentenhaus Jügelstraße 1, Zimmer 31

Sekretariat der Studentengemeinde:
Lessingstraße 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u. Hausapp. der Universität: 4119,
Dienststunden: Mo bis Fr 8–17.30 Uhr.

Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des Studentenhauses.

Gemeindeabend: Mi 19.30–21.00 Uhr, Evangelisches Studentenheim,
Lessingstraße 2.

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Ottmar D e s s a u e r, Gellertstraße 39

Studentenpfarrer: Dr. Wolfgang B e n d e r, Westendplatz 30
Walter K r o p p, Gellertstraße 39.

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,
Tel. 77 58 82 (77 27 16) u. HA der Universität: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 72 57 87 (H. f. E.)

c) Studentenhaus der Universität, Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 77 58 82.

Sprechstunden der Studentenseelsorger: Hochschulpfarrer Ottmar Dessauer,
Mo Mi Fr 15–18 Uhr, Studentenpfarrer Dr. Wolfgang Bender, Di Do
15–18 Uhr, Mi Fr 10–12 Uhr im Studentenhaus Alfred Delp, Studenten-
pfarrer Walter Kropp, Di Do Fr 16–18 Uhr im Clubheim Savignystraße 61.
Gottesdienst: So 11.30 Uhr Dom, So 9 Uhr Kapelle Alfred Delp Haus, Di Mi
Do 13.10 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstr. 1, Fr 8 Uhr Kapelle des
Alfred-Delp-Hauses, Do 17.15 Uhr Messe für Studenten der Medizin in der
Rektoratskapelle der Universitätskliniken der Stadt Frankfurt am Main,
Ludwig-Rehn-Straße 7.

Beichtgelegenheit: Mi 18–19, Fr 12–13 und 18–19 Uhr in der Kapelle des
Studentenhauses Alfred Delp, Beethovenstraße 28.

Offener Abend des Hochschulpfarrers: Mo 20 Uhr c. t. im Studentenhaus
Alfred Delp.

Das Katholische Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28, steht
mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek)
den Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo–Fr
10–19 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr offen.

Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/I
Mo–Fr von 9–22 Uhr und Sa von 9–12 Uhr besonders die Studierenden der
Pädagogik der Universität ein.

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
bei der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Mertonstraße 26–28

Tel. 770 64/- (anschließend die Nummer des Hausapparates)

Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Wiethölter, Prof. Dr. Karl Hax, Prof. Dr. Walter Scheffler, stud. nat. Gerhard-Wolfgang Schellenberg, stud. phil. Heinz-Rudolf Weber, stud. rer. pol. Karl H. Döbel

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Geschäftsführer: Gerhard Kath, Studentenhaus, Zimmer 18, Hausapp. 2391,
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Abteilungen:

Förderung, Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)

Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, Hausapparat 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtswissenschaftliche Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche

Fakultät: Zimmer 20, HA 3382; Medizinische Fakultät: Zimmer 22,

HA 2394; Philosophische Fakultät: Zimmer 26, HA 3383; Naturwissen-

schaftliche Fakultät: Zimmer 25, HA 3395; Hochschule für Erziehung:

Zimmer 21, HA 3384, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Förderung Sönstiges (Eingliederungsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe, Erziehungs-

beihilfe usw.): Zimmer 24, HA 3385, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, HA 3386, Sprechstunden Mo Di Do Fr
9–12 Uhr

Zimmervermittlung und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,

Jügelstraße 9 II., HA 3390, Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,
(DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II.

Leiter: HA 2393, Geschäftszimmer: HA 3380 (A–M), HA 3381 (N–Z),

Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Studentenärztin: Dr. Ursula Walter, HA 3398,

Sprechstunden siehe bes. Anschlag, Jügelstraße 9 II.

Kasse, Mertonstr. 26–28 (Studentenhaus), Zimmer 15, HA 3388,

Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Buchhaltung, Jügelstraße 9 III.

Leiter: HA 2395, Geschäftszimmer: HA 3387,

Sprechstunden Mo Di Do Fr 9–12 Uhr

Rechtsberatung, Jügelstraße 9 II., siehe bes. Anschlag

Akademische Berufsberatung, Jügelstraße 9 II.: Für alle Fragen der
Berufsberatung und Studienwahl steht der Akademische Berufsberatungs-
dienst in Verbindung mit dem Arbeitsamt Frankfurt a. M. zur Verfügung.

Berater für männliche Studierende: Dr. Steiniger,

Sprechstunden Mi 14–16 Uhr,

Beraterin für weibliche Studierende: Dipl.-Volkswirt Elisabeth Christ-
mann, Sprechstunden Fr 14–16 Uhr.

Studentischer Schnelldienst im Studentenwerk Frankfurt a. M.,
Zimmer 27 und 28, HA 3400.

Mensa-Betriebe, Bockenheimer Landstraße 121; Verwaltung, HA 3396;

Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Mertonstraße 26–28, HA 2292.

Pförtner: (auch nach 20 Uhr und sonntags): Tel. 7 70 64 - 2291

WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS

Mertonstraße 26–28, Tel. 7 70 64 - 2291

WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE

Bockenheimer Landstraße 135, Tel. 7 70 64 - 3281

WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE

Konrad-Brosswitz-Straße 45, Tel. 77 53 94 und 7 70 64 - 3282

Vorstand: Prof. Dr. Alfred Rammelmeyer, Priv.-Doz. Dr. Hans Kasten,
stud. rer. pol. Peter Mürmann

Tutor für das Wohnheim im Studentenhaus: Gerhard Heck

Tutor für das Wohnheim Bockenheimer Warte: Dipl.-Volkswirt Laszlo Alex

Tutor für das Wohnheim Konrad-Brosswitz-Straße: Ger.-Ref. Bernd Blank

Geschäftsführer: Lothar Graue, Zimmer 120–121, HA 2292,

Sprechstunden Mo–Fr 9–12 Uhr.

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung.

Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern(*) vor ihrem Namen gekennzeichnet.

Sprechstunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Wiethölter

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Hein, Wolfgang, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
28. 12. 1921 – Emil-Claar-Straße 25 I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter, Dr. iur., LL. D. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht);
1. 10. 1930; Präsident der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft – Liest nicht –
Brüssel, Avenue de la Joyeuse Entrée 24, Tel. Brüssel 35 00 40
- Claß, Wilhelm, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie);
19. 9. 1936 – 6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
1. 1. 1940 – 6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstr. 200, Tel. 52 36 10
- Isele, Hellmut Georg, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);
1. 9. 1940 – Wilhelm Hauff-Straße 6, Tel. 72 50 71
- *Böhm, Franz, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 – Launitzstraße 15, Tel. 61 34 59
- Erlor, Adalbert, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivilrecht); 15. 5. 1946 – Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- *Kronstein, Heinrich, Dr. iur., SJD (Handels- und Wirtschaftsrecht, Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt;
Prof. der Georgetown University Washington –
Semesteranschrift: 6000 Frankfurt a. M., Max-Bock-Straße 19, Tel. 52 15 17
Ferienanschrift: Washington D.C., 4616 Fessenden Street N. W.
- Coing, Helmut, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Römisches Recht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948; Direktor des Max Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte – Kennedyallee 96, Tel. 6 34 61
- Schlochauer, Hans-Jürgen, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 –
Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht, Universität,
Mertonstraße 17, Tel. 77 06 41, Hausapparat 3191
- Preiser, Wolfgang, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß- und Völkerrecht); 5. 6. 1954 – Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Handelsrecht); 27. 2. 1956 – Teplitz-Schönauer Straße 5
- Jaenicke, Günther, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 –
6906 Leimen über Heidelberg, Waldstraße 13, Tel. Sandhausen 35 71

- Peter, Hans**, Dr. iur. (Römisches Recht und Bürgerliches Recht); 10. 7. 1962 –
Auerfeldstraße 10, Tel. 45 51 44 (Universität: Tel. 77 06 41, Hausapp. 3260)
- Wiethölter, Rudolf**, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);
2. 5. 1963 – Dekan –
6370 Oberursel (Taunus), Henricusstraße 22, Tel. Oberursel 43 18
- Geerds, Friedrich**, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);
24. 8. 1964 – Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10
- Bernhardt, Rudolf**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1965 –
6900 Heidelberg, Zur Forstquelle 6, Tel. Heidelberg 3 32 28
- N. N. (Prozeßrecht und Bürgerliches Recht)
N. N. (Deutsches und ausländisches Zivilrecht)
N. N. (Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte)
N. N. (Öffentliches Recht)

HONORARPROFESSOREN

- Ophüls, Carl Friedrich**, Dr. iur. (Patentrecht, Internationales und angloameri-
kanisches Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. – Liest nicht –
5602 Langenberg/Rhld., Donnerstraße 16, Tel. Langenberg 560
- Staff, Curt**, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident –
6233 Kelkheim (Taunus); Am Forum 4
- Samson, Benvenuto**, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht, insbes.
der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Frankfurt –
Hedwig-Dransfeld-Straße 13, Tel. 77 43 27
- Muthesius, Hans**, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrts-
recht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 –
Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08
- Cohn, Ernst Joseph**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., LL. D. (Deutsches und eng-
lisches Privat- und Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o.
Prof. der Universität Breslau –
London WC 2, 5 New Square, Lincoln's Inn, Telefon Holborn 6212
- Rasch, Harold**, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt –
6232 Bad Soden a. Ts., Oranienstraße 19, Tel. Bad Soden (0 61 96) 22 96,
Büro: 6000 Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstraße 10 (Berliner Handels-
Gesellschaft), Tel. 72 06 61
- Fischerhof, Hans**, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierecht);
30. 3. 1965; Oberregierungsrat a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht
Frankfurt und Notar – Grillparzerstraße 41, Tel. 51 24 40

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- Mainzer, Richard**, Dr. iur., Attorney and Counsellor at Law (New York),
Rechtsanwalt (Frankfurt); Wissenschaftlicher Rat a. D. –
521 Fifth Avenue, New York 17, N. Y., Tel. Yukon 6 37 70

PRIVATDOZENTEN

- Helm, Johann Georg**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Handelsrecht);
27. 1. 1965 –
6240 Königstein (Taunus), Schwarzer Weg 8, Tel. Königstein 25 23

Dieckmann, Albrecht, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht und Internationales Privatrecht); 17. 2. 1965 – Landgraf-Philipp-Straße 43

Söllner, Alfred, Dr. iur. (Römisches Recht, Bürgerliches Recht u. Arbeitsrecht); 12. 1. 1966 – 6078 Neu-Isenburg, Tannenweg 11, Tel. Neu-Isenburg 21 38

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Fotheringham, Heinz, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentlichen Recht); 2. 11. 1953; Verwaltungsgerichtsrat – 6200 Wiesbaden, Herschelstraße 16.

Bornemann, Karl (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichtsdirektor – 6100 Darmstadt-Eberstadt, Schillerstr. 3, Tel. Darmstadt 7 57 42

Schwab, Robert (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichtsdirektor – Gartenstraße 130, Tel. 68 12 86

Deubner, Karl-Günther (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht); 1. 2. 1961; Landgerichtsrat – 6380 Bad Homburg v. d. H., Goldgrubenstr. 6 a

Kroker, Eduard, Dr. iur., Dr. phil. (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963; Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Albertus-Magnus-Kolleg Königstein – 6240 Königstein (Taunus), Bischof-Kaller-Straße 3

Lüdecke, Wolfgang, Dr. iur. (Gewerblicher Rechtsschutz); 13. 7. 1964; Oberlandesgerichtsrat – 6375 Oberstedten (Taunus), Hühnerbergweg 7, Tel. Bad Homburg 2 48 50

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Rotter

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gans, Oscar**, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c. (Dermatologie); 14. 8. 1930 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11 und CH 69 11 Comano (Tessin), Tel. (091) 3 18 38
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät (mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt) – s. S. 37
- ***Gänsslen, Max**, Dr. med. (Innere Medizin); 20. 4. 1935 – Briandring 15, Tel. 6 45 45
- ***Thiel, Rudolf**, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 5. 1935 – Burnitzstraße 40, Tel. 61 67 69
- Wezler, Karl**, Dr. med. (Physiologie); 8. 10. 1938 – Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische Physiologie, Tel. 7 70 64–69 75, privat: Sachsenhäuser Landwehrweg 68
- ***Herzberg, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Paul-Ehrlich-Straße 40, Hygiene-Institut, Tel. 61 00 11 privat: Nansenring 9, Tel. 61 46 41
- ***Hoff, Ferdinand**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 10. 1941 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11 privat: Humpferdinckstraße 22, Tel. 6 33 29
- Schoop, Gerhard**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 1. 10. 1941 – Deutschordenstraße 48, Tel. 61 02 11/12/13, privat: Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 36 90
- ***Fischer, Ernst**, Dr. med. (Physiologie); 25. 9. 1944 – Liest nicht – Richmond 30, Va., 3110 Manor Drive
- Holtz, Peter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Pharmakologisches Institut, Tel. 7 70 64-69 51; privat: Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84
- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 – Nobelring 8, Tel. 61 00 11
- ***Zutt, Jürg**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 – Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48
- ***Mittermaier, Richard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 1. 12. 1947 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11 privat: 6380 Bad Homburg v. d. H., Mainstraße 25, Tel. Bad Homburg 52 01
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61
- v. Reckow, Joachim**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde); 14. 7. 1950 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61; privat: Flughafenstr. 8, Tel. 67 32 93
- Güntz, Eduard**, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 – Orthopädische Universitätsklinik, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41 privat: Grethenweg 98, Tel. 61 43 91

- Herrmann, Franz**, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Hautklinik, Tel. 61 00 11
privat: Heinrich-Hoffmann-Straße 3–5, Tel. 67 13 31
- Laubender, Walther**, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 –
Senckenberganlage 23, Tel. 77 06 41, HA 3122 und 2123
privat: 6252 Diez (Lahn), Luise-Seher-Straße 17, Tel. Diez 27 09
- Rotter, Wolfgang**, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 – Dekan –
Tirolerstraße 95, Tel. 68 20 80
- Artelt, Walter**, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);
17. 8. 1956 – Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 52 58 64
- ***Berberich, Josef**, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);
17. 12. 1956 – Liest nicht – New York N. Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 –
Liest nicht – New York 25, N. Y., 315 Central Park West
- Herz, Ernst**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 28. 9. 1957 – Liest nicht –
New York 32, N. Y., 700 West 168th Street
- ***Kleeberg, Julius**, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 – Liest nicht –
Haifa (Israel), Derech Havam 39
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 –
Flughafenstraße 8, Tel. 67 30 06
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64–69 26
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 –
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-
pathologie); 30. 11. 1961 –
6231 Schwalbach (Maintaunus), Rhönstraße 7, Tel. Bad Soden 8 17 56
- Jerne, Niels Kaj**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 12. 1961 –
Paul-Ehrlich-Straße 42, Tel. 6 02 51
- Käser, Otto**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 6. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 –
Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963 –
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Frick, Hans**, Dr. med. (Anatomie); 26. 7. 1963 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Anatomisches Institut, Tel. 7 70 64–69 04
- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Kinderpsychiatrie); 4. 5. 1964 –
Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71
- Lorenz, Werner**, Dr. med. (Strahlentherapie und Nuklearmedizin);
20. 11. 1964 – 6000 Frankfurt a. M.-Schwanheim, Henriette-Fürth-Straße 6,
Tel. 35 97 72
- ***Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 –
6050 Offenbach a. M.; Starkenburgring 66, Tel. 8 03 11 (Frauenklinik)
- Hövels, Otto**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 24. 9. 1965 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Kinderklinik, Tel. 61 00 11
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
Kulenkampff, Caspar, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 4. 1964;
apl. Professor – Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11.

N. N. (Medizinische Strahlenkunde)
 N. N. (Allgemeine Zellphysiologie)
 N. N. (Angewandte Physiologie)
 N. N. (Immunohämätologie und Transfusionskunde)
 N. N. (Augenheilkunde)
 N. N. (Innere Medizin)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Strnad, Franz, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 28. 1. 1957 –
 Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitätsklinik,
 Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
 privat: Lerchesbérgring 53, Tel. 61 35 65

Kuck, Max, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);
 29. 10. 1959 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Zahnärztliches Univ.-Institut
 „Carolinum“, Tel. 61 03 61; privat: 6000 Frankfurt a. M.-Niederrad,
 Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38

Taubmann, Gert, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 –
 Heinestraße 8, Tel. 55 15 88

Pirlet, Karl, Dr. med. (Physikalisch-diätetische Therapie, Balneologie und Bio-
 klimatologie); 14. 1. 1963 – Bertha von Suttner-Ring 18

Pfeiffer, Ernst, Dr. med. (Klinische Endokrinologie); 30. 4. 1964 –
 Ludwig-Rehn-Straße 14, Endokrinologische Abteilung, I. Med. Univ.-Klinik,
 Tel. 61 00 11; privat: 6083 Walldorf, Drosselweg 12

***Tannenberg, Joseph**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
 Anatomie); 17. 1. 1966 – Batavia N. Y., 39 Ellicott Avenue

N. N. (Medizinische Psychologie und Psychotherapie)
 N. N. (Gynäkologische Endokrinologie)

HONORARPROFESSOREN

Prigge, Richard, Dr. med., Dr. med. vet. h. c. (Experimentelle Therapie);
 26. 7. 1963; Direktor emer. des Paul-Ehrlich-Instituts und des
 Georg-Speyer-Hauses –
 Paul-Ehrlich-Straße 8, Tel. 61 48 96; Institut Tel. 6 02 51

Hassler, Rolf, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964; Direktor
 der Neuroanatomischen Abteilung, Max-Planck-Institut für
 Hirnforschung – Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41;
 privat: 6078 Zeppelinheim, Heideweg 8, Tel. 69 84 87

Himmelweit, Fred, Dr. med., Ph. D., F.R.C.P. (Ed.), Bakteriologie);
 18. 8. 1965 – London W 14, 154 Oakwood Court

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

Altmann, Karl, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 –
 Eysseneckstraße 26, Tel. 55 52 07

Alwens, Walter, Dr. med., Dr. med. h. c. (Innere Medizin); 5. 9. 1921 –
 Falkensteinerstraße 18, Tel. 55 14 26

Fritsch, Carl, Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. (Zahnheilkunde); 5. 9. 1921 –
 Röderbergweg 138

Heupke, Wilhelm, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 –
 Klinik Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg v. d. H., Schwedenpfad 24

- von Diringshofen, Heinz**, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 12. 1939 —
8000 München 13, Silcherstraße 6 I, Tel. München 35 31 72
- Junghanns, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses — Chirurgische Klinik —
Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51
- Amelung, Walther**, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 —
6240 Königstein (Taunus), Privatklinik Dr. Amelung
- Kahlau, Gerhard**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 26. 6. 1948 — Krankenhaus Nordwest, Pathologisches Institut,
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Betke, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Oberregierungs- und Gewerbe-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbeamt a. D. —
6200 Wiesbaden, Frankfurter Straße 1, Tel. Wiesbaden 2 21 74
- Hildebrand, K. Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948; Chefarzt der Inneren Abteilung und Direktor des Städtischen Krankenhauses Fulda —
6400 Fulda, Städtisches Krankenhaus, Tel. Fulda 71 41
- Flesch-Thebesius, Max**, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 —
Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 3. 8. 1949;
Chefarzt der Medizinischen Klinik und Ärztlicher Direktor des Elisabethenstifts in Darmstadt —
6100 Darmstadt, Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Straße 100
- Braß, Karl**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie);
8. 9. 1949 — Beurlaubt — Valencia (Venezuela), Hospital Central
- Schwab, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950 —
6350 Bad Nauheim, Gustav-Kayser-Straße 29, Sanatorium Prof. Schwab,
Tel. Bad Nauheim 22 01
- Duus, Peter**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950;
Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest —
privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 6 46 56
- Greven, Kurt**, Dr. med. (Physiologie); 22. 8. 1950, —
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische
Physiologie, Tel. 7 70 64–69 81
privat: Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 45 88
- Werner, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 —
6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2
Tel. Bad Nauheim 23 02
- Föllmer, Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
7. 6. 1951; Director of the Midwifery School Tripoli and Adviser in the
Ministry of Health — Beurlaubt — Tripoli (Libya), Ministry of Health
- Thielemann, Konrad**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 —
Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Physiologie); 5. 2. 1952 —
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische
Physiologie, Tel. 7 70 64–69 82; privat: Teplitz-Schönauer Straße 7
- Kühne, Horst**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 —
4330 Mülheim (Ruhr), St. Marienhospital
- Wendt, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 —
Lindenstraße 42, Ecke Bockenheimer Landstraße, Tel. 72 70 56
- Grüning, Werner**, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 —
8640 Kronach (Oberfranken), Kreiskrankenhaus

- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 – Ludwig-Rehn-Str. 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11; privat: 6079 Buchschlag bei Frankfurt a. M., Eleonorenanlage 7, Tel. Langen 6 88 26
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954 – 6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. Neu-Isenburg 88 69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 – 4690 Herne (Westf.), Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 – 6240 Königstein (Taunus), Ölmühlweg 21, Tel. Königstein 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 40
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 25. 6. 1956; Wissenschaftlicher Rat – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 – Chefarzt am Franziskus-Hospital, 4800 Bielefeld, Tel. Bielefeld 6 36 11
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 – 6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbesondere Homöopathie); 4. 9. 1957 – 7000 Stuttgart, Robert-Bosch-Krankenhaus, Hahnemannstraße 1 Tel. Stuttgart 8 11 56; priv.: Stuttgart, Klopstockstr. 24, Tel. Stuttgart 63 30 86
- Diehl, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin, speziell Tuberkulose); 5. 10. 1957; Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses und der Forschungsanstalt „Paulinenberg“ in Bad Schwalbach i. T. – 6208 Bad Schwalbach i. T., Paulinenberg
- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in Frankfurt a. M. – Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Stüttgen, Günter**, Dr. med. (Dermatologie und Venerologie); 14. 10. 1957 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Hautklinik, Tel. 61 00 11
- Róka, Ladislaus**, Dr. med. (Physiologie und physiologische Chemie); 15. 10. 1957 – Kennedyallee 41
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958; Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 – Chirurgische Klinik im Krankenhaus Nordwest – privat: Steinbacher Hohl 28
- Lapp, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 23. 9. 1958; Wissenschaftlicher Rat – 6231 Schwalbach (Main-Taunus), Odenwaldstraße 7, Tel. Bad Soden 8 17 33
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Dermatologie); 1. 8. 1959 – Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 18. 8. 1959 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 – Direktor der Medizinischen Klinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61; privat: Mittlerer Hasenpfad 77, Tel. 61 65 68

- Heintz, Robert**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 –
Am Niederräder Ufer o. Nr., Tel. 67 25 52
- Heller, Luz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Frauenklinik, Tel. 61 00 11
- Fischer, Herbert**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie); 10. 3. 1960 –
Beurlaubt – 7815 Burg bei Kirchzarten (Schwarzwald), Haus 58
- Schulze, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960;
Direktor des Radiologischen Zentralinstitutes im Krankenhaus Nordwest –
6370 Oberursel (Taunus), Henriciusstraße 36, Tel. 43 94
- Hellriegel, Werner**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 –
Direktor der Strahlenklinik des Bürgerhospitals Stuttgart –
7000 Stuttgart N, Tunzhofer Straße 14–16, Tel. Stuttgart 29 73 46, App. 476
- Radenbach, Karl Ludwig**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 2. 1961 –
Beurlaubt – Ärztlicher Direktor der Städt. Klinik für Lungenkranke
Heckeshorn – 1000 Berlin 39 – Wannsee, Am großen Wannsee 80,
Tel. Berlin 80 69 01
- Hauberg, Gustav**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 3. 1961 –
3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. Hannover 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);
16. 3. 1961 – 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217
- Maske, Helmut**, Dr. med. (Therapeutische Biochemie);
15. 6. 1961 (Innere Medizin) – 6232 Bad Soden (Taunus), Weilburgerweg 1
- Luff, Karl**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 18. 7. 1961;
Wissenschaftlicher Rat –
6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstraße 9, Tel. Neu-Isenburg 5 24 63
- Zahn, Rudolf, Karl**, Dr. med. (Physiologische Chemie und Physiologie);
6. 12. 1961 – Goldbergweg 2, Tel. 65 91 84
- Martin, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1962 – Ludwig-Rehn-
Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11; privat: 6380 Bad Hom-
burg v. d. H., Promenade 111a, Tel. Bad Homburg 52 08
(ab Mai 1966: 272 08)
- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 5. 9. 1962 – 6230 Frankfurt a. M.-Sossenheim, Dunantring 106,
Tel. 31 97 69
- Rosberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
15. 2. 1963 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Trübstein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde);
15. 2. 1963 – Rennbahnstraße 32, Tel. 67 20 21
- Schneider, Rolf**, Dr. med. (Anatomie); 25. 3. 1963 – Schenckstraße 41
- Landes, Erich**, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963; Chefarzt der Hautklinik
der Städt. Kliniken Darmstadt – 6100 Darmstadt-Eberstadt,
Heidelberger Landstraße 379, Tel. Darmstadt 7 93 49
- Westermann, Erik**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 20. 5. 1963 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 68 11 12
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Direktor der II. Med.
Klinik Frankfurt a. M.-Höchst – 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Gotenstr. 6,
Tel. 31 00 71; privat: Eschenbachstraße 24
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 19. 7. 1963 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Augenklinik, Tel. 61 00 11, App. 5979 u. 5110
privat: Grethenweg 70, Tel. 61 33 04

- Heinecker, Rolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 12. 1963;
 Chefarzt der II. Med. Klinik des Stadtkrankenhauses Kassel –
 3500 Kassel, Mönchebergstraße, Tel. Kassel 8 00 21.
- Schöffling, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin); 25. 6. 1964 –
 Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
 privat: Luxemburger Allee 32, Tel. 43 51 87
- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 6. 1964 –
 Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Kinderklinik, Tel. 61 00 11
- Degkwitz, Rudolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 28. 7. 1964 –
 Heinrich-Hoffmann-Straße 2a, Tel. 61 00 11, Hausapp. 5997.
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 –
 Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Augenklinik, Tel. 61 00 11
- Hüf Schmidt, Hans-Joachim**, Dr. med. (Neurologie und klinische Neuro-
 physiologie); 31. 7. 1964 – Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11;
 privat: Niederräder Landstraße 58
- Adebahr, Gustav**, Dr. med. (Gerichtliche Medizin); 30. 6. 1965 –
 6074 Urberach, Dieburger Straße 12 a
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 18. 8. 1965 –
 Ludwig-Rehn-Straße 14, Chirurgische Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Lissner, Josef**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 23. 8. 1965 – Ludwig-
 Rehn-Str. 14, Univ.-Klinik für Strahlentherapie u. Nuklearmedizin,
 Tel. 61 00 11
- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 8. 1965 –
 Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
- Jäger, Rolf**, Dr. rer. nat. (Medizinische Kolloidlehre); 27. 8. 1965; Direktor des
 Instituts für Kolloidforschung in Bad Homburg v. d. H. – 6380 Bad Hom-
 burg v. d. H., Immanuel-Kant-Straße 10, Tel. Bad Homburg 2 37 20.
- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 27. 8. 1965 –
 6800 Mannheim-Waldhof, Sandhofer Straße 124
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
 20. 12. 1965 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Frauenklinik, Tel. 61 00 11
- Liebermeister, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 20. 12. 1965 –
 8000 München 8, Städt. Krankenhaus rechts der Isar

PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 –
 6140 Bensheim (Bergstraße), Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946 –
 Frauensteinstraße 4
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 –
 6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. Bad Nauheim 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 –
 Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 –
 6200 Wiesbaden, Meyerbeerstraße 8, Tel. Wiesbaden 2 52 61
- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 –
 Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 3. 2. 1951 – Beurlaubt –
 1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. 4 12 50 91

- Schmith, Otto**, Dr. med. (Sozialhygiene); 22. 11. 1951;
Obermedizinaldirektor i. R. — Neuwiesenstraße 52, Tel. 67 27 07
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 27. 6. 1952 —
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Gotenstraße 6
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Stimm-
und Sprachheilkunde); 18. 10. 1955 —
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Dalbergstraße 7
- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958 —
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische
Physiologie, Tel. 7 70 64—69 89
privat: 6222 Geisenheim (Rheingau), Langestraße 6c
- Wiëdemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 —
7821 Höchenschwand (Schwarzwald)
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 — 3500 Kassel-
Wilhelmshöhe, Orthopädische Klinik, Frankenstr. 40, Tel. Kassel 3 00 31/32
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 30. 9. 1959 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Kief, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische
Anatomie); 6. 6. 1961 — 6233 Kellkheim-Hornau, In den Bleichwiesen 13
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 2. 1962 — Ludwig-Rehn-Straße 14,
Chirurg. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11, App. 5998 und 5253
- Sanides, Friedrich**, Dr. med. (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 — Beurlaubt —
Deutschordenstraße 46, Max-Planck-Institut für Hirnforschung
- Seubert, Werner**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 28. 6. 1962 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Institut für vegetative Physiologie, Tel. 61 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 23. 7. 1962 —
Paul-Ehrlich-Straße 54, Tel. 61 00 11, Hausapparat 5654
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 23. 7. 1962 —
Adolf-Miersch-Straße 36
- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik);
23. 7. 1962 — Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für
animalische Physiologie, Tel. 7 70 64—69 87; privat: 6100 Darmstadt,
Ohlystraße 63, Tel. Darmstadt 2 16 30
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie);
13. 12. 1962 — Paul-Ehrlich-Straße 40, Hygiene-Institut, Tel. 61 00 11;
privat: Neuhaufstraße 9, Tel. 59 26 11
- Blaha, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 27. 6. 1963 —
8035 Gauting vor München, Unterbrunner Straße 85, Tel. München 86 26 01
- Eulner, Hans-Heinz**, Dr. med. (Geschichte der Medizin); 27. 6. 1963 —
Senckenberganlage 27, Institut für Geschichte der Medizin,
Tel. 7 70 64—21 22
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 7. 1963 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Rick, Wirt**, Dr. med. (Klinische Chemie); 14. 11. 1963 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 21. 11. 1963 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 11. 1963 — Ludwig-Rehn-Str. 14,
Chirurgische Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11; privat: Holbeinstr. 57, Tel. 61 26 50
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- und Kieferheil-
kunde); 21. 11. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

- Palm, Dieter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 6. 1964;
Akademischer Rat – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Humangenetik); 16. 7. 1964 –
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 770 64–77 71
- Ditschuneit, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin); 23. 7. 1964 –
Allendorferstraße 85, Tel. 52 68 48
- Stock, Klaus**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 12. 1964 –
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Am Leisrain 37
- Störig, Ekkehard**, Dr. med. (Orthopädie); 11. 2. 1965 – Marienburgstraße 2
- Balzer, Hartmut**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 2. 1965 –
6240 Königstein/Ts., Wiesbadener Straße 10
- Kubli, Fred**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 6. 1965 –
Beurlaubt – Paul-Ehrlich-Straße 50; z. Z. University of California
Los Angeles, General Harbor Hospital, 1000 West Larson Street,
Torrance/Los Angeles, U. S. A.
- Hübner, Klaus**, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie);
22. 7. 1965 – 6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 109
- Müller, Hans Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 11. 11. 1965 – Unter den Buchen 8
- Wachendörfer, Günter**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 11. 11. 1965 – Brohltalstr. 3
- Vonderschmitt, Helmut**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 9. 12. 1965 –
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 5

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Koller, Walter**, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Leiter der
Kieferorthopädischen Abteilung am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der
Freiherr Carl von Rothschild'schen Stiftung „Carolinum“, Tel. 61 03 61,
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie – Karlsruher Straße 3, Tel. 33 36 61
- Günther, Oswin**, Dr. med. (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor;
Wissenschaftliches Mitglied des Paul-Ehrlich-Institutes –
Paul-Ehrlich-Straße 44
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Gesundheitsfürsorge); 14. 12. 1964; apl. Prof. der
Universität Mainz; Medizinaldirektor – Heinrich-Hoffmann-Straße 8

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Müller

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte);
18. 5. 1915 – Westendstraße 95, Tel. 77 36 72
- ***Lommel, Hermann**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft);
12. 8. 1920 – Liest nicht – Prien/Chiemsee (Obb.), Lechlweg 4
- ***Lommätzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 –
Liest nicht – Savignystraße 59, Tel. 72 58 81
- ***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 –
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –
6238 Hofheim (Taunus), Schillerstraße 12, Tel. 0 61 92/57 18
- ***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 –
Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 47

- ***Wachsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-
forschung); 1. 10. 1934 – Liest nicht –
3550 Marburg (Lahn), Biegenstraße 52, Tel. Marburg 38 57
- Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer Berück-
sichtigung der amerikanischen und englischen Geschichte); 1. 3. 1938 –
Grüneburgweg 143, Tel. 72 62 69
- ***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 11. 1939 –
Liest nicht – Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 48 60
- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 – Liest nicht –
7570 Baden-Baden, Hauptstraße 6, Tel. Baden-Baden 74 01 45
- ***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 – Liest nicht –
6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 27, Tel. Darmstadt 7 70 12
- Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);
1. 1. 1946 – 6241 Oberreifenberg (Taunus), Hans-Meissner-Straße,
Tel. Niederreifenberg (0 60 82) 7 98
- ***Wolff, Erwin**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 26. 10. 1946 –
Arndtstraße 31, Tel. 77 79 64
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 –
6000 Bergen-Enkheim, Östliche Sandstraße 29, Tel. (4500) 2 14 66
- Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 29. 12. 1948 –
6238 Hofheim (Taunus), Am Klingenberg 7, Tel. Hofheim (0 61 92) 80 52
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 37
- ***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950; mit der
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 –
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 –
Töplitzstraße 3, Tel. 68 92 08
- ***Ritter, Hellmut**, Dr. phil. (Orientalistik); 30. 5. 1953 – Liest nicht –
6370 Oberursel (Taunus), Köhlerweg 15, Tel. Oberursel 20 39
- Viebrock, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 –
Passavantstraße 8, Tel. 61 31 73^o
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1956 –
6370 Oberursel (Taunus), Oberhöchstatter Straße 52, Tel. Oberursel 29 15
- Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);
4. 12. 1956 – Liest nicht – Jerusalem (Israel), Choveve Zion Street 7
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 –
Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- ***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 – Liest nicht –
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 – Beurlaubt –
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Scheuerl, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1959 –
6241 Schneidhain (Taunus), Rossertstraße 5, Tel. Königstein 41 56
- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 – Dekan –
6239 Fischbach (Taunus), Am Burgweg
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 –
6000 Frankfurt a. M.-Eckenheim, Kurzröderstraße 7, Tel. 54 21 54

- Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 –
6240 Königstein (Taunus), Hardtbergweg 15, Tel. Königstein 38 31
- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 –
6380 Bad Homburg v. d. H., Friesenstraße 2 c, Tel. Bad Homburg 68 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);
7. 11. 1960 – 6380 Bad Homburg v. d. H., Brüningstr. 5, Tel. Bad Homburg 41 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 12. 4. 1961 –
Launitzstraße 12, II
- Steidle, Wolf**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 –
6380 Dornholzhausen bei Bad Homburg v. d. H., Victor-Achard-Straße 4,
Tel. Bad Homburg 2 29 81
- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 –
Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 –
Gräfstraße 74, Romanisches Seminar
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 –
Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19
- Maier, Franz Georg**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 24. 9. 1963 –
Gräfstraße 76, Seminar für Alte Geschichte
- Rauter, Herbert**, Dr. phil. (Englische Philologie); 24. 9. 1963 –
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30,
Tel. Neu-Isenburg (6 07) 5 19 82
- Kluge, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 4. 10. 1963 –
Letzter Hasenpfad 95, Tel. 61 37 92
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 38
- Müller-Karpe, Hermann**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 –
6370 Oberursel (Taunus), Wallstraße 93, Tel. Oberursel 5 28 98
- Habermas, Jürgen**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 –
6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 15 a, Tel. Oberursel 5 25 44
- Philipp, Wolfgang**, Lic. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 25. 9. 1964 –
Mertonstraße 17, Seminar für Evangelische Theologie
privat: 3550 Marburg, Sybelstraße 15, Tel. Marburg 50 36
- ***Allwohn, Adolf**, Dr. phil., Dr. theol. (Evangelische Theologie); 20. 10. 1964 –
Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Süllwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 –
6000 Frankfurt a. M., Schloßstraße 29, Tel. 77 10 47
- Lammers, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 4. 1965 –
6380 Bad Homburg v. d. H., Höllsteinstraße 68, Tel. Bad Homburg 59 15
- Schmitz, Carl-August**, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 1. 4. 1965 –
6369 Dortelweil, Lindenstraße 13
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 –
6000 Frankfurt a. M.-Eckenheim, Kurzröderstraße 9, Tel. 54 26 30
- Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Slavistik); 15. 1. 1966 – Platenstraße 135,
Tel. 51 28 40
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Bambeck, Manfred**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 11. 1965; Privat-
dozent der Universität Heidelberg – 8750 Aschaffenburg, Bohlenweg 17
- N. N. (Wissenschaft vom Judentum)
- N. N. (Englische Philologie) –

N. N. (Deutsche Philologie)
N. N. (Mittellateinische Philologie)
N. N. (Psychologie)
N. N. (Amerikanistik)
N. N. (Mittlere und neuere Geschichte)
N. N. (Osteuropäische Geschichte)
N. N. (Philosophie und Soziologie)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Sturmfels, Wilhelm**, Dr. phil. (Philosophie); 3. 7. 1952 –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 52 34 16
Cramer, Wolfgang, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 –
Schenkstraße 48
Radnoti, Aladar, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 –
Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
Ludwig, Walther, Dr. phil. (Klassische Philologie); 13. 10. 1964 –
6238 Hofheim (Taunus), Ueberstraße 11, Tel. Hofheim (06192) 78 70
Fetz, Friedrich, Dr. phil. (Theorie der Leibeserziehung); 11. 2. 1965 –
6231 Schwalbach a. T., Frankenstraße 7

GASTPROFESSOREN UND -DOZENTEN

- Kravar, Miroslav**, Dr. phil. (Slavische Philologie); 1. 4. 1962; ord. Prof. der
Universität Zagreb, Philosophische Fakultät Zadar – 6000 Frankfurt a. M.,
Gräfstraße 74, Slavisches Seminar
Preobraženski, Nikolaj, Dr. phil. (Südslavische Philologie); 15. 4. 1965;
em. o. Professor der Universität Zagreb, Philosophische Fakultät Zadar –
6000 Frankfurt a. M., Gräfstraße 74, Slavisches Seminar
Aksan, Dogan, Dr. phil. (Türkische Sprachwissenschaft); Dozent der
Universität Ankara – 6000 Frankfurt a. M., Gräfstr. 74,
Orientalisches Seminar

HONORARPROFESSOREN

- Eppelsheimer, Hanns Wilhelm**, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft); 24. 5. 1946;
Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deutschen Biblio-
thek i. R. – Liest nicht – Untermainkai 15, Tel. 28 16 07
Holzinger, Ernst, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte); 19. 12. 1947;
Leiter des Städtischen Kunstinstituts und der Städt. Galerie –
Holbeinstraße 1
Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Didaktik der griechischen und lateinischen
Sprache); 12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. –
6370 Oberursel (Taunus), Altkönigstraße 2, Tel. Oberursel 5 92 45
Ernst, Erwin, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);
18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. – Schubertstraße 26
Monsheimer, Otto, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Er-
wachsenenbildung); 5. 9. 1957; o. Professor am Staatl. Berufspädagogischen
Institut Frankfurt a. M. –
6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel. Wiesbaden 37 09 40
Demeter, Karl, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 –
Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31

- Loosen, Josef**, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Professor an der Philosophisch-theologischen Hochschule St. Georgen –
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
- Schaeder, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirche); 31. 8. 1965 –
Bockenheimer Landstraße 109, Kirchh. Außenamt, Tel. 77 05 21

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else**, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 – Liest nicht –
6100 Darmstadt, Alexandraweg 28
- Gennrich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie),
1. 12. 1934 –
6070 Langen bei Frankfurt, Südl. Ringstraße 256, Tel. Langen 28 03
- Stauder, Wilhelm**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952 –
6079 Buchschlag bei Frankfurt, Buchweg 26, Tel. Langen 6 60 24
- Hain, Mathilde**, Dr. phil. (Volkskunde); 18. 3. 1953; Wissenschaftliche Rätin –
6232 Bad Soden (Taunus), Mozartstraße 25, Tel. Bad Soden 44 34
- Köster, Kurt**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte, historische Hilfswissenschaften); 15. 2. 1955; Direktor der Deutschen Bibliothek –
Hansa-Allee 9, Tel. 55 87 55
(dienstlich: Deutsche Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77)
- Schaaf, Julius**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957 –
6380 Bad Homburg v. d. H., Landgrafenstraße 70, Tel. Bad Homburg 43 98
- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 – Direktor der Staatl.
Kunstsammlungen Kassel – 3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5
(Hess. Landesmuseum), Tel. Kassel 1 33 88 und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959 –
Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 12. 7. 1961 –
6241 Mammolshain (Taunus), Hardtgrundweg 20, Tel. Kronberg 41 37
- Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962 –
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Königsteiner Straße 64
- Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft); 20. 7. 1965 – Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10

PRIVATDOZENTEN

- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. (Neues Testament); 22. 7. 1959;
(ord. Professor der Hochschule für Erziehung) (s. Seite 143) –
6302-Lich (Oberhessen), Hungener Straße 51, Tel. Lich 6 63
- Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 13. 7. 1960 –
Im Trutz Frankfurt 19–21, Tel. 72 81 89
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 7. 1961 –
6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9, Tel. Langen 75 83
- Radnoti-Alföldi, Maria**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 24. 10. 1961;
Akademische Rätin – Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
- Kienast, Dietmar**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 12. 6. 1963 –
3550 Marburg/Lahn, Kantstr. 12, App. 120, Tel. Marburg 66 25
- van Eß, Josef**, Dr. phil. (Orientalistik); 22. 1. 1964 –
6231 Schwälbach a. T., Hessenstraße 14, Tel. Bad Soden 8 24 98
- Hojer, Ernst**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Akademischer Rat –
6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. Darmstadt 770 50

- Brückner, Wolfgang**, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 16. 12. 1964 –
Fichardstraße 58, Tel. 59 59 09
- Könneker, Barbara**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 10. 2. 1965 –
Dieburger Straße 48
- Bernhard, Franz**, Dr. phil. (Indologie); 12. 5. 1965 –
3510 Hann.-Münden, Eichenweg 2 a
- Klein, Karl**, Dr. phil. (Englische Philologie); 21. 7. 1965 –
6051 Dudenhofen, Adalbert-Stifter-Straße 1
- Beutler, Christian**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 1. 1966 – Broßstraße 5
- Schweppenhäuser, Hermann**, Dr. phil. (Philosophie); 26. 1. 1966; Prof. an der
Pädagog. Hochschule Lüneburg – 3140 Lüneburg, Sültenweg 27

LEKTOREN

- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Französische Sprache);
2. 6. 1949; Akademischer Rat – Gartenstraße 18, Tel. 61 66 04
- Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. Neu-Isenburg (6 07) 5 14 51
- Hortmann, Wilhelm**, Dr. phil. (Englische Sprache); 25. 9. 1959; – Akademischer
Rat – 6236 Eschborn a. Ts., Wilhelm-Busch-Str. 3, Tel. Bad Soden 8 19 72
- Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 –
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. Neu-Isenburg (6 07) 84 10
- Clerwall, Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 –
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Chang, Tsung-tung**, B. A., Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 –
Parlamentsplatz 2 b, Tel. 4 78 47
- Rippier, Joseph Storey** (Englische Sprache); 30. 3. 1962 –
Kettenhofweg 130
- Sanna, Salvatore**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 –
Bettinastraße 60, Tel. 72 99 90
- Volhard, Eileen** (Englische Sprache); 15. 7. 1963 –
Kettenhofweg 130
- Geyer, Galina** (Russische Sprache); 8. 1. 1964 – Werrastraße 13
- Nuss, Monique** (Französische Sprache); 8. 5. 1964 –
Eysseneckstraße 14, Tel. 55 26 60
- Olarieta, Germán** (Spanische Sprache); 4. 6. 1964 –
Kurfürstenstraße 55, Tel. 70 14 10
- Renauld, Pierre** (Französische Sprache); 3. 7. 1964 –
Gräfstraße 74, Romanisches Seminar
- Wilmots, Jozef**, Lic. germ. fil. (Niederländische Sprache); 4. 8. 1964 –
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Wassilew, Christo**, Dr. phil. (Bulgarische Sprache); 25. 9. 1964 –
Julius-Straße 1/322
- Mishra, Madhusudan** (Hindī); 1. 12. 1964 –
Gräfstraße 74, Indogermanisches Seminar
- Rizk, Attia** (Arabische Sprache); 1. 5. 1965 –
Gräfstraße 74, Orientalisches Seminar
- Okubo, Kenji** (Japanische Sprache); 19. 10. 1965 –
Gräfstraße 76, Ostasiatisches Seminar

Bonakdarpur, Reza (Persische Sprache); 1. 11. 1965 –

Gräfstraße 74, Orientalisches Seminar

Mrs. Schröder, Shirley (Englische Sprache); 11. 11. 1965 –

Gerauer Straße 69 A, Tel. 67 38 90

Breiding, Jocelyne (Französische Sprache); 15. 11. 1965 –

62 Wiesbaden, Martinstraße 3

GASTLEKTOR

Krakar, Lojze, Dipl.-Phil. (Slovenische Sprache); 1. 4. 1965 –

Gräfstraße 74, Slavisches Seminar

STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

Petzold, Karl-Ernst, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 12. 1961; Oberstudienrat –

Comeniusstraße 85, Tel. 45 13 31

Barthel, Konrad (Zeitgeschichte); 1. 9. 1963; Studienrat –

6419 Schloß Hohenwehrda über Hünfeld

Ludwig, Günter, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1963; Studienrat –

6232 Bad Soden (Taunus), Lenastraße 6

Böhne, Winfried, Dr. phil. (Mittlere Geschichte); 1. 4. 1964; Studienrat –

6411 Bronzell bei Fulda, Fasaneriestraße 2

Heilmann, Willibald, Dr. phil. (Klassische Philologie); 1. 4. 1964; Studienrat –

6052 Mühlheim a. M., Hermann-Löns-Straße 15, Tel. (916) 23 28

Mannewitz, Bruno (Russisch); 1. 4. 1964; Oberstudienrat –

6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6, Tel. Neu-Isenburg 5 14 75

Preisendörfer, Hans (Französische Grammatik und Wortschatzkunde);

1. 4. 1964; Studienrat – 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Otto-Bußmann-Str. 38

Rülcker, Tobias (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat –

6100 Darmstadt, Am Sandacker 19

Rumpf, Horst, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat –

6100 Darmstadt, Alexandraweg 17

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Rühl, Philipp, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 –

Savignystraße 65, Tel. 72 60 64

Hartner, Willy, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931;

o. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 37

Dietrich, Ernst Ludwig, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956;

Pfarrer – 6200 Wiesbaden, Heßstraße 2

Eisenberger, Herbert, Dr. phil. (Griechische und lateinische Sprach- und

Stilübungen); 21. 9. 1956 – 6200 Wiesbaden, Moritzstraße 15

Meinert, Hermann, Dr. phil., Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt

am Main); 8. 10. 1956; Direktor des Stadtarchivs i. R. –

Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70

Grün, Richard, Dr. phil. (Praktische Übungen in der englischen Sprache auf

wissenschaftlicher Grundlage); 6. 6. 1957; Oberstudienrat –

Niersteiner Straße 11, Tel. 61 28 55

Niggemeyer, Hermann, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und

Museumskunde); 20. 8. 1958; Kustos am Museum für Völkerkunde –

Heinestraße 4, Tel. 59 22 42

Fischer-Wollpert, Heinz, Dr. phil. (Interpretation von Texten zu Gegenwarts-

fragen Englands und Amerikas); 4. 3. 1960; Oberstudiendirektor; Direktor

des Goethe-Gymnasiums – Friedrich-Ebert-Anlage 24, Tel. 2 12–35 25;

privat: Fuchshohl 65, Tel. 52 51 64

- Poetzelberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 – 5320 Bad Godesberg, von-Groote-Platz 14 u. 6000 Frankfurt a. M., Gräfstr. 76, Ostasiatisches Seminar
- Schönbach, Peter**, Dr. phil. (Empirische Sozialforschung, insbesondere Sozialpsychologie); 20. 9. 1962 – Weberstraße 4
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 30. 11. 1962; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek – Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 72 30
privat: Untermainkai 15, Tel. 28 84 84
- Teschner, Manfred**, Dr. phil. (Industrie- und Bildungssoziologie); 24. 3. 1963 – Wolfsgangstraße 121
- Duarte, João José Pereira da Silva**, Dr. phil. (Portugiesische Sprache); 1. 4. 1963 – Feldbergstraße 7
- Allmann, Hartmut** (Einführungskurse in die lateinische Sprache); 6. 3. 1964 – 6380 Bad Homburg v.d.H., Mainstraße 10
- Kube, Jörg** (Einführungskurse in die griechische Sprache); 6. 3. 1964 – 6230 Frankfurt a. M.-Sossenheim, Schaumburgerstraße 95
- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde und Archivwissenschaft); 10. 8. 1964; Oberarchivrat – Am Lindenbaum 42
- Meyer, Hans-Lothar**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Sprachwissenschaft); 13. 8. 1964 – 6231 Schwalbach a. T., Thüringerstraße 15
- Dettmer, Hans Adalbert**, Dr. phil. (Einführung in die japanische Schrift- und Umgangssprache); 14. 8. 1964 – Kurzröderstraße 1
- Hoffmann, Werner**, Dr. phil. (Einführung in die mittelalterliche Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 – Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 – Eschersheimer Landstraße 140
- Negt, Oskar**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie); 25. 9. 1964 – 6901 Eppenheim, Seegasse 79
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde und Vorgeschichte Nordamerikas und Hinterindiens); 28. 9. 1964 – Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 – Gräfstraße 74, Romanisches Seminar
- Grimm, Reinhold**, Dr. phil. (Anfängerübungen zur deutschen Literatur der Gegenwart); 30. 9. 1964 – Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Münter, Ernst**, Dr. phil. (Geschichte der Leibesübungen); 23. 3. 1965 – 6201 Bremthal bei Eppstein, Am Königsberg 26
- Pörnbacher, Hans**, Dr. phil. (Einführung in die neuere deutsche Literaturforschung); 8. 4. 1965 – Wolfsgangstraße 121
- Radermacher, Hans**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 8. 4. 1965 – Höllbergstraße 11
- Richert, Hans-Georg**, Dr. phil. (Einführung in die germanisch-deutsche Sprachgeschichte); 8. 4. 1965 – 6051 Dudenhofen bei Offenbach, Adalbert-Stifter-Straße 13
- Simon, Josef**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 8. 4. 1965 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 12, Tel. Neu-Isenburg (607) 58 49
- Sudhof, Siegfried**, Dr. phil. (Einführung in die neuere deutsche Literaturforschung); 8. 4. 1965 – Thorwaldsenstraße 36, Tel. 68 23 56

- Becker, Werner**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 20. 4. 1965 –
Kronberger Straße 48
- Schmidt, Alfred**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie, insbesondere zur Aufklärung und ihrer Tradition); 20. 4. 1965 –
Wolfsgangstraße 24
- Bauer, Anna**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 26. 4. 1965 –
Helmholtzstraße 29, Tel. 49 40 75
- Etzel, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 –
Adalbertstraße 31-33, Tel. 70 98 53
- Conrad, Diethelm** (Hebräisch); 19. 11. 1965; Lektor an der Universität
Marburg – 3551 Wehrshausen, Waidmannsweg 1, Tel. Marburg 51 17
- Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 6. 12. 1965; ehem. ao.
Prof. der Herder-Hochschule Riga – Oederweg 58; Tel. 59 14 96

LEHRBEAUFTRAGTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

- Seesemann, Heinrich**, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan –
Hohenstaufenstraße 30, Tel. 33 65 33
- Scholz, Franz**, Dr. theol. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956;
Professor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Fulda –
6400 Fulda, Hinterburg 4a, Tel. Fulda 24 56 Nbst.
- Wolter, Hans**, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959;
Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen –
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
- Dey, Joseph**, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese);
2. 9. 1959; Akademischer Oberrat –
6238 Hofheim (Taunus), Kurhausstraße 23a, Tel. Hofheim 3 88
- Schmidt, Martin**, D. theol. D. D. (Kirchengeschichte); 30. 3. 1960;
ordentl. Prof. der Universität Mainz –
6500 Mainz a. Rh., Oberer Laubenheimer Weg 19, Tel. Mainz 8 61 87
- Stoedt, Dieter**, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962;
Professor am Theologischen Seminar Herborn –
6348 Herborn, Kirchberg 4
- Schmidt, Werner**, Dr. theol. (Altes Testament); 30. 11. 1965; Privatdozent der
Universität Mainz – 6500 Mainz-Mombach, Turmstraße 59

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Staude

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2,
Tel. 52 52 65
- ***Laibach, Friedrich**, Dr. phil. (Botanik); 26. 9. 1934 –
6250 Limburg (Lahn), Am Rosenhang, Tel. Limburg 30 11
Biologisches Forschungsinstitut

- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); 28. 12. 1934 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –
Stresemannallee 22, Tel. 61 20 61
- ***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 –
Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34
- ***Krejci-Graf, Karl**, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 –
6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstraße 200
- ***Czerny, Marianus**, Dr. phil. (Experimentalphysik); 28. 3. 1938 –
Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05
- ***Rohmann, Carl**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 1. 11. 1942 –
Kirchhainer Straße 13
- Diemair, Willibald**, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 –
Reichsforststraße 36, Briefanschrift: Georg-Voigt-Straße 16,
Tel. über 770 64 – 23 40 und 212 – 46 23
- Köthe, Gottfried**, Dr. phil., Dr. h. c. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 –
Parkstraße 14, Tel. 55 16 21
- Baer, Reinhold**, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 –
6243 Falkenstein (Taunus), Gartenstraße 11, Tel. Königstein 31 40
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat., Assoc. R.A.S. (Geschichte der Naturwissen-
schaften); 28. 8. 1946 – 6380 Bad Homburg v. d. H., Schopenhauerstr. 5,
Tel. Bad Homburg 2 36 84
- Fraenkel, Gottfried Samuel** (Zoologie und vergleichende Physiologie der
Tiere); 1. 9. 1948 – Liest nicht –
606 W. Oregon Street, Urbana/Illinois U.S.A.
- O'Daniel, Herbert**, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 –
Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- Staudé, Herbert**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 – Dekan –
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13, Tel. (4500) 2 23 72
- Franz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 – Prorektor –
Blanchardstraße 20, Tel. 77 67 68
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Medizin. Fak. – s. S. 20
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 –
6079 Buchschlag bei Frankfurt, Buchweg 35, Tel. Langen 6 60 06
- ***Mügge, Ratje**, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 –
Feldbergstraße 22, Tel. 77 06 41, Hausapparat 2481;
Postanschrift: Feldbergstraße 47
privat: 6240 Königstein (Taunus), Haus Hardtberg, Tel. Königstein 20 19
- Dänzer, Hermann**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 –
Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 45 48 11
- Wieland, Theodor**, Dr. phil. (Organische Chemie); 6. 8. 1951 –
Robert-Mayer-Straße 7/9, Institut für Organische Chemie, Tel. 77 06 41,
HA 2322; priv.: 6500 Mainz/Rh., Am Rosengarten 13, Tel. Mainz 2 38 78
- Hartmann, Hermann**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 –
6241 Glashütten (Taunus), Im Wiesengrund 20, Tel. Königstein 43 89
- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 –
Lerchesbergring 59, Tel. 61 71 09
- ***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 18. 7. 1955 –
Mexiko 12, Angel Urraza 718–303
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 –
6240 Königstein (Taunus), Haus Hardtberg, Tel. Königstein 24 22

- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 –
Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, An den Drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Süßmann, Georg**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 26. 6. 1961 –
6230 Frankfurt a. M.-Sossenheim, Dunant-Ring 86, Tel. 31 94 18
- Martienssen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 –
6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. Langen 8 92 52
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
12. 2. 1962 – Hynspergstraße 11, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 –
Flughafenstraße 8, Tel. 67 29 52
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 –
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 6 49 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Geophysik und Meteorologie); 26. 7. 1963 –
6240 Königstein (Taunus), Haus Hardtberg, Hardtbergweg 13,
Tel. Königstein 33 65
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
12. 12. 1963 –
6233 Kelkheim-Münster (Taunus), Beethovenstraße 1, Tel. Kelkheim 33 61
- Bilz, Heinz**, Dr. phil. nat. (Theoretische Physik); 14. 2. 1964 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 –
6370 Oberursel (Taunus), An der Heide 31
- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und instrumentelle Mathematik);
18. 7. 1964 – 6070 Langen bei Frankfurt, Carl-Schurz-Straße 16,
Tel. Langen (0 61 03) 7 14 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 –
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 –
6233 Kelkheim (Taunus), Gundelhartstraße 44
- Pfleiderer, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Biochemie); 7. 4. 1965 –
Ulmenstraße 6, Tel. 72 35 72
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);
7. 4. 1965 – 6232 Bad Soden a. Ts., Freiligrathstr. 14, Tel. Bad Soden 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 –
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 –
Georg-Voigt-Straße 14
- Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 12. 7. 1965 –
6375 Oberstedten (Taunus), Buchenweg 8, Tel. Bad Homburg 63 11
- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 11. 1965 –
Hansa-Allee 5, Tel. 55 41 27
- Dinges, Hermann**, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische
Statistik); 15. 1. 1966 – Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91
Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Murawski, Hans**, Dr. rer. nat. (Geologie); 1. 10. 1965; apl. Prof. der
Universität Köln – 6000 Frankfurt a. M., Senckenberganlage 32

N. N. (Allgemeine Genetik)
N. N. (Experimentalphysik)
N. N. (Petrologie und Lagerstättenkunde)
N. N. (Kernphysik)
N. N. (Paläontologie)
N. N. (Analytische Chemie)
N. N. (Theoretische Physik)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Gleu, Karl, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 —
6308 Butzbach (Hessen), Schillerstraße 4, Tel. Butzbach 26 01
***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 — mit der
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt — Mendelssohnstr. 68, Tel. 77 18 47
Halbsohn, Wilhelm, Dr. rer. nat. (Botanik); 28. 9. 1959 —
Hügelstraße 200, Tel. 52 37 12
Schneider, Georg, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 20. 10. 1964 —
Schenkendorfstraße 17
N. N. (Pharmazeutische Chemie)

GASTPROFESSOREN

Dugundji, James, Ph. D. (Mathematik); 1. 9. 1965;
Professor der Universität von Southern California, Los Angeles, USA. —
6000 Frankfurt a. M., Robert-Mayer-Straße 6-8, Mathematisches Seminar
Szabó Arpád, Dr. phil. (Geschichte der Mathematik); Prof. an der Universität
Budapest — 6000 Frankfurt a. M., Senckenberganlage 27, Institut für
Geschichte der Naturwissenschaften
Danos, Michael, Ph. D. (Theoretische Physik); Prof. am National Bureau of
Standards, Washington D. C. u. University of Maryland, U. S. A. —
6000 Frankfurt a. M., Robert-Mayer-Str. 8, Institut f. Theoretische Physik
Fallieros, Stavros, Ph. D. (Theoretische Physik); Bartel Research Institute,
Swarthmore, Penna., U.S.A. — 6000 Frankfurt a. M., Robert-Mayer-Str. 8;
Institut f. Theoretische Physik
Hayward, Evans, Ph. D. (Experimentalphysik); Prof. am National Bureau of
Standards and Catholic University of America, Washington D. C., U. S. A. —
6000 Frankfurt a. M., Robert-Mayer-Str. 8, Institut f. Theoretische Physik
Hayward, Raymond W., Ph. D. (Physik); Prof. an der University of Maryland
u. National Bureau of Standards, Washington D. C., U. S. A. —
6000 Frankfurt a. M., Robert-Mayer-Str. 8, Institut f. Theoretische Physik

HONORARPROFESSOREN

Gramberg, Anton, Dr.-Ing., Dr.-Ing. e. h. (Techn. Thermodynamik und
thermische Meßmethoden); 16. 11. 1925 — Liest nicht —
Wilhelm-Leuschner-Straße 68, Tel. 33 40 18
Baur, Franz, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930;
Direktor im Wetterdienst i. R. — Liest nicht — 6380 Bad Homburg v. d. H.,
Kaiser-Friedrich-Promenade 115, Forschungsstelle für Großwetterkunde,
Tel. Bad Homburg 33 59
Michels, Franz, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949;
Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. —
6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. Wiesbaden 37 24 37

- Mertens, Robert**, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953;
Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Instituts Senckenberg –
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum Tel. 77 08 01
- Winnacker, Karl**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c.
(Angewandte Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes der
Farbwerke Hoechst A. G. – 6240 Königstein i. Ts., Ölmühlweg 31 a,
Tel. Königstein 40 41
- Schiller, Karl**, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 –
6079 Buchschlag bei Frankfurt a. M., Pirschweg 6
- Pietsch, Erich**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der
anorganischen Chemie); 4. 9. 1957; Direktor des Gmelin-Instituts für
anorganische Chemie und Grenzgebiete in der Max-Planck-Gesellschaft zur
Förderung der Wissenschaften; Honorarprofessor an der Bergakademie
Clausthal/Techn. Hochschule – Varrentrappstraße 40–42, Tel. 77 09 81;
privat: 6380 Bad Homburg v. d. H., Am Rabenstein 44
- Gleissberg, Wolfgang**, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 –
6375 Oberstedten (Taunus), Buchenweg 12, Tel. Bad Homburg 2 34 59
- Wengler, Josef**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik,
insbes. nukleare Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960; Mitarbeiter der Farbwerke
Hoechst A. G. – 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A. G.
- Frenzel, Konrad**, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung
der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wissenschaftlicher
Oberrat i. R. – 6051 Dietzenbach, Karlstraße 25, Postfach 69
- zur Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate);
4. 6. 1965 –
6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustraße 126, Tel. Wiesbaden 67 63 89

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Kräusel, Richard**, Dr. phil., Dr. Sci. h. c. (Paläobotanik u. Botanik); 30. 4. 1928;
Leiter der Botanisch-Paläobotanischen Abteilung, Forschungsinstitut und
Naturmuseum Senckenberg der S.N.G., Frankfurt a. M. –
Danneckerstraße 5, Tel. 77 08 01 (Senckenberg-Museum)
- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 –
Liest nicht – Thorwaldsenstraße 27, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 –
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Wachtelweg 36, Tel. 31 62 27
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und
vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949 – Rohmerstraße 8, Tel. 77 80 80
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 –
Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 16. 6. 1954 –
Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14
- Siedel, Walter**, Dr.-Ing. habil. (Organische Chemie); 22. 7. 1954 –
6232 Bad Soden (Taunus), Nassastraße 5
- Haase, Günther**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 25. 9. 1954;
Wissenschaftlicher Rat – Kantstraße 8
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 –
Kirchhainer Straße 21, Tel. 61 00 11 (Universitäts-Augenklinik), App. 57 21
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 9. 12. 1955;
Wissenschaftlicher Rat – Arndtstraße 27, Tel. 77 49 80

- Hofer, Hans**, Dr. phil. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie); 31. 7. 1956 – Beurlaubt – Deutschordenstr. 46, Tel. 67 40 41
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957 – Lichtensteinstraße 4, Tel. 55 85 35
- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 9. 1957; Wissenschaftlicher Rat – 6239 Vöckelshausen über Eppstein (Taunus), Am Dornbusch 18
- Küchler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 – Beethovenstraße 56, Tel. 77 99 37
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 – 6100 Darmstadt, Rosenhöweg 27
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 12. 1. 1960; Wissenschaftlicher Rat – Laubestraße 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 12. 1. 1960 – Wissenschaftlicher Rat – 6376 Oberhöchstadt (Taunus), Heideweg 9
- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg – 6900 Heidelberg, Römerstraße 58b, Tel. Heidelberg (Rechen-Inst.) 4 26 65/6
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 – Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; Direktor des Naturmuseums und Forschungsinstituts Senckenberg – Senckenberganlage 25
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 10. 1961; Wissenschaftlicher Rat – 6242 Schönberg (Taunus); Mainblick 42, Tel. Kronberg 46 21
- Schröder, Hubert**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 12. 2. 1962 – 6200 Wiesbaden, Nerotal 7
- Hoffmann-Berling, Hartmut**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 25. 3. 1963 – 6900 Heidelberg, Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung, Institut für Physiologie, Tel. Heidelberg 4 18 57
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 – 6227 Östrich (Rheingau), Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen Chemie); 6. 2. 1964 – 6233 Kelkheim-Münster (Taunus), Mozartstraße 2, Tel. Kelkheim (0 61 95) 27 83 und Frankfurt 38 00 – 6 70
- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964 – Wolfsgangstraße 121, Tel. 59 81 02 (ab Mai 1966: 59 88 04)
- Hanke, Wilfried**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 30. 12. 1964; Wissenschaftlicher Rat – Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med., Dr. phil. (Zoologie); 12. 1. 1965; Wissenschaftlicher Rat; Leiter des Instituts für Bienenkunde der Polytechn. Gesellschaft an der Universität Frankfurt – 6370 Oberursel (Taunus), Im Rosengärtchen
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965 – 6079 Sprendlingen/Kreis Offenbach a. M., Rosenaustraße 15
- Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 5. 1965; Wissenschaftlicher Rat – Schloßstraße 88–90, Tel. 77 51 93
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965 – Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Benz, Walter**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Wissenschaftlicher Rat – An der Ringmauer 127

Fritz, Helmut, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 6. 12. 1965 –
Eppsteinerstraße 47, Tel. 72 43 68

PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957 –
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie);
16. 12. 1959 – 6700 Ludwigshafen, Saarlandstraße 40
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 25. 1. 1960;
Akademischer Rat – Feldbergstraße 7
- Prell, Hermann**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 8. 2. 1960 –
3406 Bovenden, Eibenweg 3, Tel. Göttingen 3 42 06
- von Dedeck, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften);
15. 2. 1960 – Myliusstraße 31, Tel. 72 98 51
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 –
6233 Kelkheim, An den Römergärten 16
- Schramm, Matthias**, Dr. phil. nat. (Geschichte der Naturwissenschaften);
22. 2. 1960 – Jugenheimerstraße 39, Tel. 67 28 85
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 – Beurlaubt –
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol.; Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);
11. 7. 1960; Baurat – Vaals (Niederlande) bei Aachen, Rarenderstraße 18,
Tel. Vaals 18 13
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 18. 7. 1960 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 6 47 39
- Eckert, Theodor**, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 17. 7. 1961 –
Georg-Voigt-Straße 14, Pharmazeutisches Institut
- Pohlitz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 17. 7. 1961 –
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Salzmann, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 17. 7. 1961 –
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 49 12 22
- Preuß, Heinzwerner**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
24. 7. 1961 – 8000 München 23, Föhringer Ring 6, Max-Planck-Institut für
Physik und Astrophysik; privat: 8000 München 23, Germaniastraße 31,
Tel. München 33 12 86
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 8. 2. 1962 –
Beurlaubt – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 20; z. Z.: Kabul/Afghanistan,
P. O. Box 172
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 26. 2. 1962 –
Beurlaubt – Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik,
Tel. 61 20 61; z. Z. Associate Professor, Biophysics Department, Michigan
State University, East Lansing, Mich. U.S.A.
- Müller, Kurt**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 23. 7. 1962; Akademischer Rat –
6200 Wiesbaden, Viktoriastraße 13
- Röder, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 18. 2. 1963 –
Esso Production Research Company, European Laboratories, 33 Begles
(Gironde), 213 Cours Victor Hugo
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 18. 2. 1963 –
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik

- Reineck, Hans-Erich**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 6. 1963 –
Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“,
2940 Wilhelmshaven, Schleuseninsel 10
- Gehatia, Theodor Matatiah**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie);
24. 6. 1963 – Beurlaubt –
5749, Seven Gables Avenue, Dayton 26, Ohio, U.S.A.
- Schmidt, Wolfgang**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 15. 7. 1963 –
4150 Krefeld, Westwall 124
- Redhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963 –
Tirolerstraße 40, Tel. 6 37 89
- Fiebiger, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 13. 1. 1964;
Akademischer Rat – Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Kultze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 22. 1. 1964 –
6900 Heidelberg-Boxberg, Zur Forstquelle 3, Tel. Heidelberg 3 31 34
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 2. 1964 –
Im Heidenfeld 38
- Dembowski, Peter**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 17. 2. 1964;
Akademischer Rat – Beurlaubt – Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 80 92,
z. Z. 118 South Whitney Way, Madison, Wisconsin/U.S.A.
- Hansen, Karl Heinz**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 24. 2. 1964 –
Robert-Mayer-Straße 11
- Queisser, Hans Joachim**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 2. 1964 –
Robert-Mayer-Straße 2
- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie und Analytische
Chemie); 13. 7. 1964 – Kirchhainer Straße 13
- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 –
6451 Dörnigheim, Hermann-Löns-Straße 9, Tel. Hanau 4 72 69
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 –
6230 Frankfurt a. M.-Zeilsheim, Lenzenbergstraße 82, Tel. 31 21 81
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 – Beurlaubt –
Siesmayerstraße 70, Botanisches Institut
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964 –
6231 Schwalbach a. Ts., Frankenstraße 7, Tel. Bad Soden 8 22 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 –
Feldbergstraße 46, Tel. 7 27 1 30
- Ebert, Rolf**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 15. 2. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24,
Tel. Neu-Isenburg (607) 5 21 77
- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965 –
6080 Groß-Gerau, Albert-Schweitzer-Straße 13
- Rodenberg, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 1. 3. 1965 –
Beurlaubt – Robert-Mayer-Straße 6–8
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 1. 3. 1965 –
Jordanstraße 28
- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965;
Akademische Rätin. – 6231 Schwalbach a. T., Rheinlandstraße 26
- Rössle, Erwin**, Dr. rer. nat. (Physik); 24. 5. 1965; Akademischer Rat –
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Zieschang, Heiner**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 31. 5. 1965 –
Ernst Kähn-Straße 4, Tel. 57 78 44

- Gürs, Karl**, Dr. phil. nat. (Physik); 5. 7. 1965 – 8000 München 25, Euckenstr. 40
- Gerstenhauer, Armin**, Dr. rer. nat. (Geographie); 23. 7. 1965;
Akademischer Rat – Kiesstraße 2
- Fiedler, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 27. 7. 1965; Siesmayerstraße 70,
Zoologisches Institut
- Führer, Claus**, Dr. phil. nat. (Galenische Pharmazie); 27. 7. 1965 –
6231 Schwalbach a. T., Frankenstraße 9
- Gliemann, Günter**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 27. 7. 1965 –
Robert-Mayer-Straße 11
- Kraus, Otto**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 11. 1965 – Senckenberganlage 25,
Tel. 77 08 01
- Mennigmann, Horst-Dieter**, Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 20. 12. 1965 –
Siesmayerstraße 70, Institut für Mikrobiologie
- Heckmann, Klaus**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 1. 1966 –
6650 Homburg/Saar, II. Physiologisches Institut der Universität des
Saarlandes

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Lohmann, Alexander**, Dr. phil. (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung);
25. 8. 1954; Oberregierungspharmazierat –
6200 Wiesbaden, Adolfsallee 59, Tel. Wiesbaden 38 11
- Förstner, Rudolf**, Dr.-Ing. (Geodäsie); 21. 12. 1956; apl. Professor der
Technischen Hochschule Stuttgart; Regierungsvermessungsdirektor am
Institut für Angewandte Geodäsie in Frankfurt a. M. –
6232 Bad Soden a. Ts., Freiherr-vom-Stein-Straße 13,
Tel. Frankfurt a. M. 31 67 10
- Völger, Klaus**, Dr. rer. nat. (Photogeologie); 17. 9. 1958 –
6078 Zeppelinheim, Im Hirschsprung 6
- Fricke, Werner**, Dr. phil. nat. (Karteninterpretation und Luftbilddauswertung);
6. 1. 1960 – Am Weckmarkt 15
- Kribben, Franz Joseph**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 4. 1960;
Apotheker und Lebensmittelchemiker –
6250 Limburg (Lahn), Grabenstraße 32, Tel. Limburg 69 87
- Kerstein, Günther**, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie);
28. 11. 1960; Apotheker –
3250 Hameln/Weser, Osterstraße 51, Tel. Hameln 42 42
- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Kernphysikalisches Seminar); 4. 9. 1961 –
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Clasing, Martin**, Dr. rer. nat. habil. (Reaktionen in metallischen
Mehrstoffsystemen); 4. 9. 1961 –
6450 Hanau a. M., Frankfurter Landstraße 66
- Hohorst, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Parasitenkunde); 3. 4. 1962 –
6230 Frankfurt a. M.-Unterliederbach, Loreleistraße 109
- Oberst, Hermann**, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 –
6238 Hofheim (Taunus), Schneidhainer Weg 4, Tel. Hofheim (06192) 81 70
- Götz, Volkmar**, Dr. iur. (Lebensmittelrecht); 9. 4. 1962; Rechtsanwalt –
Schloßstraße 126; Tel. 70 69 06
- Reinholz, Erna**, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 –
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61

- Wagner, Heinz**, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962; Ministerialrat – 6200 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 75, Tel. Wiesbaden 38 11
- Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik); 7. 9. 1962 – 6241 Eppenhain, Am Ackerbusch, Tel. Eppstein 5 42
- Krafft, Maximilian**, Dr. phil. (Geschichte der Mathematik); 7. 9. 1962; apl. Professor i. R. der Universität Marburg – 3550 Marburg, Kaffweg 9a, Tel. Marburg 8 76 93
- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962; Wiss. Mitglied des Georg-Speyer-Hauses – 6079 Sprendlingen (Hessen), Sudetenring 166, Tel. Langen 6 65 15
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika); 29. 4. 1963 – 6231 Schwalbach (Maintaunus), Spessartstraße 7
- Sauer, Ludwig**, Dr. phil. nat. (Praktische Methoden der graphischen und numerischen Mathematik); 2. 5. 1963; Lektor a. D. – 6361 Rodheim über Friedberg (Hessen), Taunusblick 7
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik); 10. 5. 1963 – Im Heidenfeld 120
- Kräusel, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur allgemeinen Geologie und Paläontologie); 22. 5. 1963; Privatdozent der Universität Heidelberg – 6901 Dossenheim, Im breiten Wingert 10
- Schlarb, Arnold**, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 – Parlamentsplatz 11, Tel. 49 13 83
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Ergänzungen zur Anthropologie); 15. 4. 1964 – Privatdozent der Medizinischen Fakultät – s. Seite 28
- Rösing, Franz**, Dr. rer. nat. (Trias Deutschlands, mit Kartierkurs); 16. 4. 1964 – 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstraße 35
- Pfeilsticker, Konrad**, Dr. rer. nat. (Analytik der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände); 15. 12. 1964 – Georg-Voigt-Straße 16
- Semmel, Arno**, Dr. phil. nat. (Pleistozäne Morphologie); 31. 12. 1964; Regierungsgeologe z. A. – 6200 Wiesbaden, Helmholtzstraße 15
- Stelzer, Klaus**, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik); 31. 12. 1964 – Am Römerhof 31; Institut für Kernphysik
- Mauck, Günter**, Dr. rer. nat. (Kernphysikalisches Rechenseminar); 20. 4. 1965 – Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Bögli, Alfred**, Dr. phil. (Karstmorphologie und Karsthydrographie); 21. 4. 1965 – Senckenberganlage 36, Geographisches Institut
- Gebhardt, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Statistische Methoden für Naturwissenschaftler); 26. 4. 1965 – 6100 Darmstadt, Karlstraße 18, Tel. Darmstadt, dienstlich 2 60 08, privat 2 54 83
- Sterzel, Walter**, Dr. phil. nat. (Anwendung der Molekülschwingungsspektren in der anorganischen Chemie); 26. 4. 1965 – Nibelungen Allee 9
- Rein, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Petrographie und Lagerstättenkunde); 27. 4. 1965; ordentl. Professor der Techn. Hochschule Karlsruhe – 6238 Hofheim (Taunus), Lerchenweg 24
- Schmitz, Hans Peter**, Dr. phil. (Theoretische Meteorologie und Ozeanographie); 27. 4. 1965; Deutscher Wetterdienst – 6050 Offenbach, Gravenbruchweg 49, Tel. 88 62 42
- Bartl, Hans**, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 – Wolfsgangstraße 96

- Drechsel, Dieter**, Dr. rer. nat. (Quantenmechanik des Drehimpulses);
29. 10. 1965 — 6231 Schwalbach a. T., Hessenstraße 14
- Weigel, Manfred**, Dr. rer. nat. (Theorie der Kernmaterie); 29. 10. 1965 —
Ernst Kahn-Straße 2
- Zoltbrocki, Josefa**, Dr. phil. nat. (Spezielle Methoden in der Psychologie);
29. 10. 1965 — Martin-Luther-Straße 32
- Sperling, Walter**, Dr. phil. (Landeskunde von Ost-Mitteleuropa);
17. 12. 1965 — Senckenberganlage 36
- Zigan, Franz**, Dr. phil. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 17. 12. 1965 —
Senckenberganlage 28—30
- Langer, Helmut**, Dr. rer. nat. (Vergleichende Stoffwechselphysiologie der
Tiere); 7. 1. 1966; Privatdozent der Universität Würzburg —
8700 Würzburg, Röntgenring 10

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Riebel

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 —
Liest nicht — 3625 Sixteenth Street, N. W., Washington 10, D.C., U.S.A.
- ***Löwe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 —
Liest nicht — 10 Park Terrace East, New York 34, N.Y., U.S.A.
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche
Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 —
Humperdinckstraße 9, Tel. 68 85 29
- Banse, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Handels-
betriebslehre); 6. 11. 1933 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- ***Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 — Liest nicht —
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 49 31
- Schmid, Karl**, Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 23. 4. 1946;
Staatsrat, M.d.B., Vizepräsident des Deutschen Bundestages —
Kettenhofweg 135, Tel. 77 70 13
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
1. 11. 1946 — 6242 Schönberg (Taunus), Am Hang 2, Tel. Kronberg 34 61
- Hax, Karl**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industrie-
betriebslehre); 1. 11. 1948 — 6101 Seeheim a.d.B., Am Hermertsberg 3,
Tel. Jugenheim 4 08
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 —
Passavantstraße 10, Tel. 68 71 67 (61 89 67)
- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 8. 1952 —
6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. Heidelberg 5 03 65
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 —
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 26, Tel. Neu-Isenburg 5 20 17

- ***Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 –
Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31
- Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Währungs- und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von Hessen i. R., Ministerialrat a. D. – Jügelstr. 13, Tel. 77 06 41, Hausapp. 22 65
- Adinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 –
Kurhessenstraße 129, Tel. 52 39 73
- ***Sulzbach, Walter**, Dr. rer. pol. (Soziologie); 24. 12. 1957 – Liest nicht –
Küsnacht bei Zürich (Schweiz), Bahnweg 8
- ***Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre);
22. 2. 1958 – Liest nicht – Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 95
- Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 –
6242 Kronberg (Taunus), Dettweilerstraße 5, Tel. Kronberg 32 64
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 –
Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Verkehrs-
betriebslehre); 20. 4. 1959 – Dekan –
6242 Kronberg (Taunus), Taunusstraße 1, Tel. Kronberg 31 48
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte);
8. 2. 1961 –
6233 Kelkheim-Mitte (Taunus), Altkönigstr. 2, Tel. Kelkheim (06195) 29 04
- Moxter, Adolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Treuhand-
wesen); 1. 9. 1961 – Thomas-Mann-Straße 1
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 – Rektor –
Ulmenstraße 8, Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 –
Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. Neu-Isenburg (607) 58 30
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik); 6. 8. 1963 –
6380 Bad Homburg v. d. H., Landwehrweg 6, Tel. Bad Homburg 2 41 66
- Tenbruck, Friedrich H.**, Dr. phil. (Soziologie); 20. 12. 1963 –
Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. Neu-Isenburg (607) 5 14 23
- Luckmann, Thomas, M. A.**, Ph. D. (Soziologie); 6. 9. 1965 –
6391 Laubach/Ts., Am Mühlbergweg, Tel. Grävenwiesbach (06086) 2 54
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Swoboda, Peter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 21. 9. 1964; Privatdozent der Hoch-
schule für Welthandel, Wien – 6000 Frankfurt a. M., Mertonstraße 17
- Hagenmüller, Karl Fr.**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Bankbetriebslehre); 1. 1. 1966 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30
- N. N. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensforschung)
- N. N. (Statistik)
- N. N. (Wirtschaftspädagogik)
- N. N. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Verkehrs-
wissenschaft)
- N. N. (Ökonometrie)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Urbschat, Fritz**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931 – Liest nicht –
6070 Langen-Oberlinden, Forstring 211, Tel. Langen 74 83
- N. N. (Fürsorgewesen und Sozialpädagogik)
- N. N. (Genossenschaftswesen)

HONORARPROFESSOREN

- Hahn, L. Albert**, Dr. iur., Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c. (Geld- und Kreditwesen); 14. 11. 1928 – Liest nicht – Paris XVI^e, 36, Avenue Georges Mandel
- Wagner, Julius**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 – Liest nicht – Gartenstraße 66, Tel. 6 38 07
- Birck, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisions-technik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossenschaftskasse – Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 95 47
- von Nell-Breuning, Oswald**, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grundlagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen, Frankfurt a. M. – Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
- Gunzert, Rudolf**, Dr. oec. publ. (Statistische Methoden der empirischen Sozialforschung); 27. 2. 1956; Obermagistratsdirektor, Leiter des Statistischen Amtes Frankfurt a. M.; Direktor des Instituts für Sozialforschung – Kurt-Schumacher-Straße 41, Tel. 2 12–36 67
privat: Günthersburgallee 51, Tel. 4 48 93
- Meyer, Ernst Wilhelm**, Dr. iur. et rer. pol. (Politische Wissenschaft); 8. 2. 1957; Botschafter a. D. – Liest nicht – 1000 Berlin 33 (Dahlem), Hüttenweg 26, Tel. Berlin 7 69 13 43
- Meier, Albert**, Dipl.-Kfm., Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958; Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Vorstandsmitglied der Treuhand-Vereinigung AG – Wöhlerstraße 8, Tel. 72 13 41; privat: Gustav-Freytag-Straße 33, Tel. 52 11 51
- Milléquant, Paul**, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirtschaftssprache); 23. 2. 1959; Honorarprofessor der Universität Heidelberg (21. 1. 1941) – 6900 Heidelberg, Häusserstraße 55, Tel. Heidelberg 2 74 29
- Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960; ord. Professor der Hochschule für Erziehung (s. Seite 141); Direktor des Soziographischen Instituts – Beurlaubt – Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62
- Hoernigk, Rudolf**, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962; Direktor der Landesversicherungsanstalt Hessen – Städelstraße 28, Tel. 6 05 31; privat: 6380 Bad Homburg v.d.H., Heuchelheimer Straße 33, Tel. Bad Homburg 2 24 48
- Bruns, Georg**, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 – 6380 Bad Homburg v.d.H., Lessingstraße 19, Tel. Bad Homburg 49 14

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- Herzog, Richard**; Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft); 18. 1. 1949; Wissenschaftlicher Rat – 8750 Aschaffenburg, Ernsthofstraße 4, Tel. Aschaffenburg 2 31 34

PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951; Akademischer Rat – Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 29. 7. 1953 – Gartenstraße 114, Tel. 6 49 08
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 2. 6. 1954; Akademischer Rat – Rödelheimer Straße 22, Tel. 77 79 79

- Kullmer, Lore**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 11. 2. 1959;
Akademische Rätin – Schubertstraße 23, Tel. 77 42 73
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 –
6800 Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. Mannheim 4 67 30
- Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 7. 1961 – Beurlaubt – Associate Professor des Hunter College, City
University of New York, New York, N. Y., U.S.A. –
Eschersheimer Landstraße 270
- Bernholz, Peter**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 5. 12. 1962 –
6238 Hofheim (Taunus), Ubierrstraße 10
- Bössmann, Eva**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 3. 6. 1964 –
Saalburgallee 14, Tel. 49 27 19
- Jaksch, Hans Jürgen**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 24. 2. 1965 –
6350 Bad Nauheim, Dunkerstraße 5
- Fischer, Otfried**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 24. 7. 1965 –
Fuchshohl 41, Tel. 52 90 66

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Richter, Karl**, Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl. (Wirtschaftsrechnen); 10. 3. 1953;
Studienrat i. R. – Jakobystraße 22, Tel. 47 57 4
- Führer Lozano, Alfonso** (Wirtschafts-Spanisch); 7. 4. 1954 –
6100 Darmstadt-Eberstadt, Löfflerweg 7, Tel. Darmstadt 2 83 61
- Fischer, Hans**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftliche Marktforschung); 19. 9. 1955 –
6242 Kronberg (Taunus), Altkönigstraße 19, Tel. Kronberg (06173) 28 38,
dienstlich: Frankfurt a. M. 72 02 12
- Breinlinger, Karl Heinrich**, Dr. rer. pol. (Automatisierung der Unternehmens-
verwaltung); 17. 4. 1959 – 7032 Sindelfingen bei Stuttgart, Burghalden-
straße 51
- Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959; Dozent
am Staatl. Berufspädagogischen Institut Frankfurt a. M. –
Kleine-Höllbergstraße 5, Tel. 52 56 93
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 1. 7. 1960 –
Textorstraße 67, Tel. 62 34 21
- Buchner, Robert**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 9. 11. 1961 – 6451 Dörnigheim-
Waldsiedlung, Hermann-Löns-Straße 5, Tel. Hanau 47 2 05
- Friedrich, Manfred**, Dr. rer. pol. (Geschichte der politischen Theorien seit 1789);
2. 1. 1962 – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24,
Tel. Neu-Isenburg (6 07) 5 19 36
- Schmitt, Matthias**, Dr. rer. pol. (Probleme der Entwicklungsländer); 16. 7. 1962,
Ministerialrat a. D.; Vorstandsmitglied der AEG, Tel. 6 10 91 –
privat: 6240 Königstein (Taunus), Altkönigstr. 38e, Tel. Königstein 41 42
- Krahen, Hans Joachim**, Dr. rer. pol. (Die betriebswirtschaftlichen Probleme
der Kreditpolitik der Geschäftsbanken); 7. 9. 1962; Mitinhaber des Bank-
hauses Gebr. Bethmann; Konsul von Pakistan – Bethmannhof, Tel. 2 09 21;
privat: 6242 Kronberg (Taunus), Altkönigstraße 4, Tel. Kronberg 28 28
- Jaspert, Friedhelm**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftswerbung); 11. 3. 1963 –
5000 Köln-Lindenthal, Sigmaringerstraße 12, Tel. Köln 43 50 33
- Hanschmann, Rolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftliche Einzelfragen des
Großhandels); 18. 2. 1964 –
4300 Essen-Bredeney, Grashofstraße 83, Tel. Essen 4 54 56

- Krupp, Hans-Jürgen**, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs); 28. 2. 1964 –
6100 Darmstadt-Eberstadt, Mühlthalstraße 110, Tel. Darmstadt 7 98 49
- Karsten, Anitra**, Dr. phil. (Alterspsychologie und Altershilfe); 11. 8. 1964 –
Dürerstraße 11, Tel. 61 54 45
- Raffée, Hans**, Dr. rer. pol. (Finanzmathematik); 26. 1. 1965 –
Eschersheimer Landstraße 8, Tel. 59 58 35

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 –
Privatdozent – s. Seite 48
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 28. 9. 1959 –
Privatdozent – s. Seite 48
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 –
Niederuau 10, Tel. 72 88 77
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre);
26. 6. 1961 – 6238 Hofheim (Taunus), Cimbernstr. 24, Tel: Hofheim 56 49
- Buchner, Robert**, Dr. rer. pol. (Treuhandwesen); 26. 6. 1961 –
Lehrbeauftragter – s. Seite 49
- Bernholz, Peter**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 26. 2. 1962 –
Privatdozent – s. Seite 49
- Gäbler, Joachim**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 –
Mertonstraße 17, Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Andel, Norbert**, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 15. 10. 1965 –
Im Burgfeld 164, Tel. 57 24 90
- Jaensch, Günter**, Dipl.-Kfm. (Industriebetriebslehre); 15. 10. 1965 –
Mertonstraße 17, Seminar für Industriegewirtschaft

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

N. N. (Fragen zeitgenössischer Dichtung)

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

Meldau, Rudolf (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 1. 1962 –
Falltorstraße 12, Tel. 45 37 40

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Cron, Berthold**, Dr. phil. (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 4. 1953;
Oberstudiendirektor i. R. –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Schenkendorfstraße 24, Tel. 52 49 21
- Bonnet, Rudolf**, Dr. phil. (Stenographie); 25. 9. 1957; Studienrat i. R. –
6000 Frankfurt a. M.-Eckenheim, Engelthaler Straße 74
- Höhn, Friedrich Wilhelm** (Deutsche Sprachkurse für Ausländer);
30. 7. 1963; Studienrat – Rotenburger Straße 4 b, Tel. 45 58 74

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,
im Universitäts-Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, Hausapparat 2225

Direktoren: die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schiedermaier

Assistenten: Assessoren: Dr. Peter Arens, Friedrich Karl Bunn, Dr. Volkmar Götz, Dr. Ulrich Loewenheim, Dr. Fritz Nicklisch

Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166, HA 2361

Direktoren: Prof. Dr., Drs. h. c. Coing, Prof. Dr. Peter

Assistenten: Assessor Dr. Wilhelm Simshäuser, Assessor Heinz Weinmann, Assessor Dr. Karl-Heinz Ziegler

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Zimmer 263A–264, HA 2227

Direktor: Prof. Dr. Erler

Assistenten: Assessor Dr. Gerhard Dilcher, Assessor Dr. Hans Winterberg, Assessor Dr. Wolfgang Sellert

Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–262 A, HA 2260

Direktor: Prof. Dr. Dr. Preiser

Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügestraße 9, I., HA 3112

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Schiedermaier

Assistentin: Assessorin Dr. Edith Dieckmann

Institut für Wirtschaftsrecht, Schumannstraße 69, HA 2320

Direktor: Prof. Dr. Wiethölter

Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),

Kettenhofweg 101, Hausapparat 2218.

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, Hausapparat 2186

Direktor: Prof. Dr. Isele

Assistenten: Assessor Dr. Herbert Fenn, Assessor Günter Bauer

Kommunalwissenschaftliches Institut, Zimmer 162, Hausapparat 2284

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Bernhardt

Institut für Kriminologie, Gräfstraße 69, HA 2436

Direktor: Prof. Dr. Geerds

Assistent: Assessor Klaus Lüderssen

Angeschlossen:

Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 77 06 41, HA 3191 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. Jaenicke,

Dr. Kronstein, Dr. Schlochauer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schlochauer

Assistenten: Assessor Peter Altvater, Ursula Weitert,
Assessor Dr. Udo Kornblum, Assessor Gerhard Krause,
Assessor Dr. Eckard Rehbinder

Wissenschaftliches Institut außerhalb der Universität:

Max Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte;

Feldbergstraße 28, Tel. 72 91 51

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. Helmut Coing

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Assessor Dr. Gerhard
Immel, Dr. Hans Erich Troje, Dr. Gunter Gudian, Dr. Armin
Wolf, Assessor Klaus Luig, Assessor Peter Weimar,
Assessor Norbert Horn

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64-69 01

Direktor: Prof. Dr. Starck

Prosektor: Prof. Dr. Frick

Oberassistent: Privatdozent Dr. Kretschmann

Kustos: Dr. Folkhart Hückinghaus

Assistent: Privatdozent Dr. Müller

Primatologische Abteilung:

Assistent: Dr. Hans-Jürg Kuhn

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Schneider

**Institut für vegetative Physiologie, Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus),
Tel. 770 64-69 70**

Direktor: Prof. Dr. Erich Heinz

Oberassistent: Privatdozent Dr. Werner Seubert

Assistenten: Dr. Hedwig Kromphardt, Dr. Jutta Bittner, Dr. Klaus Ring,
Dr. Wilhelm Schoner, Dr. Harald Foerster

Wissenschaftl. Mitarbeiter: Dr. Peter Lindenstruth

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. K. Zahn

**Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-
Haus), Tel. 770 64-69 75**

Direktor: Prof. Dr. Wezler

Akademischer Rat: Dr. Werner Sinn

Assistenten: Dr. Franz Schlüter, Dr. Wilhelm Röckemann, Dr. Hanskurt
Müller, Dr. Heinrich Knäuf, Dr. Jan Hummel, Dr. Nikolaus
Schäfer

Im Institut tätig: Prof. Dr. Greven, Prof. Dr. W. Schroeder,
Doz. Dr. Schmitt-Neuroth, Doz. Dr. Vossius

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Rötter

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. Lapp, Leiter der Abteilung für elektronen-
mikroskopische Pathologie

Prosektor: Prof. Dr. Zimmermann

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Akademische Rätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Privatdozent Dr. Klaus Hübner

Assistenten: Dr. Dieter Walther, Dr. Peter Röttger, Dr. Horst Lange,
Dr. Annemarie Nolte, Dr. Klaus-Jürgen Zippel, Dr. Mehdi
Saleh, Dr. Renate Saleh, Dr. Götz Günther

Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Frankfurt a. M.-Niederrad,

Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24

Direktor: Prof. Dr. Krücke

Pathologisch-anatomische Abteilung: Prof. Dr. Krücke

Kustos: Dr. Ekkehard Thomas

Assistenten: Dr. Horst Herrschaft, Dr. Edith-Dorothea Lang

Vergleichend-anatomische Abteilung des Instituts: Prof. Dr. Spatz

Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,

Paul-Ehrlich-Straße 41, Tel. 7 70 64-6000

Direktor: Prof. Dr. K.-H. Degenhardt

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dr. Ferdinand Köhler,

Dipl.-Psych. Karl-Friedrich Lehnert

Wissenschaftl. Mitarbeiter: Dr. Heinrich Locher, Dr. Hideki Yamamura

Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 25

Direktor: Prof. Dr. Adolf Wacker

Akademischer Rat: Dr. Hans-Werner Dellweg

Assistenten: Dr. Lothar Träger, Dr. Nhita Thiel, Dr. Edgar Lodemann,

Dr. Kailash-Kumar Gauri

Hygiene-Institut der Stadt und der Universität, Paul-Ehrlich-Straße 40,

Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Kurt Herzberg

Abteilungsvorsteher: Privatdozent Dr. Gerhard May

Assistenten: Dr. Helmut Kudicke, Dr. Ursula Polanetzki, Dr. Karl Reuss,

Dr. Hedwig Sangl, Dr. Roswitha Dahn, Dr. Helena Fischer,

Dr. Hedwig Fink, Ärztin Maria Böcher

**Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär- Unter-
suchungsamt), Deutschordenstr. 48, Tel. 61 02 11/12/13 u. Hausapp. 6044**

Direktor: Prof. Dr. Schoop

Wissenschaftl. Mitglieder: Dr. Peter Lorenzen, Priv.-Doz. Dr. Wachendörfer

Assistenten: Dr. Heinz Lucas, Dr. Helmut Gemmer, Dr. Josef Lamina,

Dr. Werner Lüthgen, Dr. Ludwig Stoll, Dr. Hans-Joachim

Bohnhardt, Dr. Manfred Brack, Dr. Jürgen Berger

Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 51

Direktor: Prof. Dr. Holtz

Akademischer Rat: Privatdozent Dr. Palm

Oberassistent: Privatdozent Dr. Stock

Assistenten: Privatdozent Dr. Hartmut Balzer, Dr. Horst Grobecker,

Burkhard May, Apotheker Willy Langeneckert

Im Institut tätig: Prof. Dr. Westermann

I. Medizinische Universitätsklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Hoff

Oberärzte: Prof. Dr. Heintz, Prof. Dr. Schöffli, Privatdozent Dr. Böhle

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

Leiter: Wissenschaftlicher Rat Prof. Dr. Gebauer

Abteilung für klinische Endokrinologie

Leiter: Prof. Dr. Pfeiffer

Laboratorium der Klinik, Leiter: Privatdozent Dr. Rick
II. Medizinische Universitäts-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Joachim Frey
Oberärzte: Prof. Dr. Helmut Martin, Prof. Dr. Jörg Jürgens,
Dr. Karl-Heinz Göggel, Dr. Heinrich Jungbluth

Laboratorien: Leiter: Dr. Dieter Grossmann
Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken
(siehe I. Medizinische Universitäts-Klinik)

Assistenten der II. Medizinischen Universitätsklinik:

Dr. Karim Abouhossein, Dr. Werner Beck, Dr. Hans-Jürgen
Becker, Dr. Erich Blay, Dr. Barbara Brede, Dr. Herbert Bürger,
Dr. Lothar Bürger, Dr. Horst Ehrenforth, Dr. Horst Epperlein,
Dr. Wolfgang Ewald, Dr. Hanno Firjahn-Andersch, Dr. Hans-
Georg Hunscha, Dr. Ruth Jaroschka, Dr. Martin Kaltenbach,
Dr. Mohammed Hussein Khan, Dr. Klaus-Friedrich Kopp,
Dr. Robert Kropp, Dr. Dieter Larbig, Dr. Jürgen Meier-Sydow,
Dr. Gisela Mohry, Dr. Werner Mondorf, Dr. Lothar Nowicki,
Dr. Julian Rosenthal, Dr. Walter Schellhorn, Dr. Barbara
Schmidt-Eule, Dr. Brigitte Schoeppe, Dr. Wilhelm Schoeppe,
Dr. Helga Schubert, Dr. Johannes Schubert, Dr. Joachim
Slanina, Dr. Renate Wirth

**Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,
Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer
Oberärzte: Prof. Dr. W. Weber, Privatdozent Dr. H. Hirsch,
Privatdozent Dr. F. Kootz, Privatdozent Dr. H. Contzen

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik

Leiter: Prof. Dr. Strnad

Poliklinik: Leiter: einer der Oberärzte

Urologische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. W. Weber

Herzchirurgische Abteilung, Leiter: Privatdozent Dr. H. Hirsch

Neurochirurgische Abteilung, Leiter: Dr. Bertold Hübner

Anaesthesieabteilung, Leiter: Privatdozent Dr. H. Vonderschmitt

Endoskopie: Dr. Jakob Hartleib

Pathol. anatom.-histol. Labor: Dr. Jakob Hartleib

Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41

Direktor: Prof. Dr. Eduard G ü n t z

Oberarzt der Klinik: Prof. Dr. Hanns Schöberth

Oberarzt der Poliklinik: Privatdozent Dr. Ekkehard Störig

Oberärzte: Dr. Klaus Maier, Dr. Joachim Richter

Physikalische Therapie: Prof. Dr. Hanns Schöberth

Röntgen: Dr. Klaus Maier

Labor: Privatdozent Dr. Ekkehard Störig

Rehabilitation und Forschungslabor für Orthopädietechnik:

Dr. Joachim Richter

Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Käser

Oberärzte: Dr. Hugo Dahn, Prof. Dr. Lutz Heller,
Privatdozent Dr. Fred Kubli

Röntgenabteilung, Leiter: Dr. Walter Schieferstein

Anästhesieabteilung, Leiter: Dr. Renate Leonhard
Abteilung für gynäkologische Endokrinologie, Leiter: N. N.
Laboratorien der Klinik, Leiter: Dr. Rudolf Abraham
An der Klinik tätig: Prof. Dr. Brehm

Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Hövels
Oberärzte: Prof. Dr. Günter Wilhelm, Dr. Hans Vettermann,
Dr. Bernhard Kornhuber, Dr. Gert Jacobi (beurlaubt),
Dr. Harro Schirmer
Assistenten: Dr. Martin Achilles, Dr. Anneliese Adrian, Dr. Waltraut
Albrecht-Bellingrath, Dr. Maria Arreglado, Dr. Renée Berg-
feld, Dr. Eva Burgtorf, Dr. Rita Emrich, Dr. Dieter Hofmann,
Dr. Otto Klöß, Dr. Hildegard Kropp, Dr. Ursula Manger,
Dr. Günther Mann, Dr. Elfriede Püntmann, Dr. Artur Ritt-
meister, Dr. Christa Römer, Dr. Hermann Spiecker,
Dr. Hannelore Treupel, Dr. Gisela Trommler, Dr. Annemarie
Walther, Dr. Edelgard Wisskirchen

**Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14,
Tel. 61 00 11**

Direktor: N. N.
Oberarzt: Prof. Dr. Wolfgang Lieb
Assistenten: Dr. Nilüfer Dagüstü, Dr. Hermann Grünfeld, Dr. Karin
Kaschadt, Dr. Helga Klinke, Dr. Rokuro Makabe, Hanns
Metten, Dr. Izzet Orgül, Dr. Norbert Stärk

Ophthalmologische Optik, Pleoptik und Orthoptik

Leiter: Prof. Dr. Th. Graff

Chem.-physiol. Laboratorium der Klinik, Leiter: N. N.

Statistik und medizinische Dokumentation, Leiter: N. N.

**Universitäts-Klinik und Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten,
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Mittermaier
Oberärzte: Prof. Dr. Rossberg, Privatdozent Dr. Ristow,
Dr. Gerd Rosemann
Assistenten: Dr. Heinrich Schaupp, Dr. Klaus Ebert, Dr. Irmgard Neumann,
Dr. Friedrich Blumenschein, Dr. Hans Rudolf Nitze,
Dr. Christoph von Ilberg, Dr. Paul Hamerla, Dr. Barbara
Kriegsmann

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dr. Dietrich Roeser

**Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. Franz Herrmann
Oberärzte: Prof. Dr. Günter Stüttgen, Dr. Eva Scheicher-Gottron,
Dr. Theodor Matner

**Nervenkl. der Stadt und Universität Frankfurt a. M.,
Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Caspar Kulenkampff
Oberärzte: Prof. Dr. Rudolf Degkwitz, Dr. Wolfgang Dorndorf, Leiter
der Poliklinik
Assistenten: Dr. Oskar Ammermann, Dr. Willi Baumann, Dr. Artur Bein-
hauer, Dr. Gregor Bosch, Dr. Nuno de Melo Goncalves,
Dr. Irmtraud Greger, Dr. Achim Habel, Dr. Heinrich Halama,

Dr. Eva Justin, Dr. Guntram Kehrle, Dr. Britta Kretschmann,
Dr. Carl-Otto Lehmann, Dr. Elsbeth Lenz, Dr. Katharina
Lerch, Dr. Käthe Lessing, Dr. Joachim Linden, Dr. Harro
Maxion, Dr. Isabella Melamed, Dr. Irmgard Mosler, Dr. Janos
Paal, Dr. Evamarie Siebecke-Giese, Dr. Heinz Schall,
Dr. Erwin Scharrer, Dr. Berthold Ulbricht, Dr. Werner Wenzel,
Dr. Gerda Wütherich

Leiter der Kinderpsychiatrischen Abteilung:

Prof. Dr. Ritter von Stockert

Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht

Assistenten: Dr. Ugur Danischmann, Dr. Heinz Hülbach, Doris Quasebarth

Klinisch-neurophysiologische Abteilung:

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. Hans-Joachim Hufschmidt

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,

Schleusenweg, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Ruf

Oberärzte: Dr. Günther Thomalske, Dr. Hartmut Fromm,
Dr. Hans Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer, Dr. Ursula Bode,
Dr. Dietrich Lindenberg, Dr. Gerda Meyer, Dr. Josef Wagen-
sommer, Dr. Giuliano Dolce, Dr. William Ingunza, Dr. Aturo
Alonso, Dr. Skender Cupisti, Dr. Sieglinde Sievers

Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Kennedyallee 104,

Tel. 61 50 51

Direktor: Prof. Dr. Joachim Gerchow

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. Karl Luff

Akademische Räte: Dr. Heinz Walter Raudonät, Dr. Reinhard Redhardt

Oberassistent: Prof. Dr. Gustav Adebahr

Assistenten: Dr. Günther Lins, Dr. Wolfgang Backe, Dr. Dr. Günter
Schewe, Dr. Eckhard Kollatz

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27

Tel. 77 06 41, Hausapparate 2120 u. 2122

Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. Artelt

Oberassistent: Privatdozent Dr. Hans-Heinz Eulner

Assistent: N. N.

Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Werner Lorenz

Oberärzte: Prof. Dr. Trübstein, Prof. Dr. Lissner

Assistenten: Dr. Siegfried Franz Grebe, Dipl.-Phys. K. H. Manegold,
Dr. Althard von der Emden, Dr. Heinrich Bock

Institut für Physikalisch-Diätetische Therapie, Ludwig-Rehn-Straße 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K. Pirlet

Oberarzt: N. N.

Assistenten: Dr. Horst Richter, Dr. Ingrid Brattka, Dr. Irmtraud Gantz,
Dr. Bert Saurbier

Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Prof. Dr. v. Reckow

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Prof. Dr. v. Reckow

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. Kuck

Oberassistent: Privatdozent Dr. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: Privatdozent Dr. Dr. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. Koller

Abteilung für Experimentelle Medizin,

Senckenberganlage 23, Tel. 77 06 41, Hausapparate 3122 u. 2123

Leiter: Prof. Dr. Walther Laubender

Assistenten: Dr. Arno Schlarb, Apotheker Karl-Dieter Völger

Angeschlossen:

Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,

Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: Prof. Dr. Niels Kaj Jerne

Ehrenmitglieder: Sir Henry Dale, M. D., Prof. Dr. Franz Klose,

Prof. Dr., Dr. habil., Dr. h. c. Richard Prigge,

Prof. Dr., Drs. h. c. Boris Rajewsky

Wissenschaftliche Mitglieder: Prof. Dr. Wilhelm Bockemüller, Prof. Dr. Otto

Bonin, Prof. Dr. Friedrich Ewald, Prof. Dr. Helmut Göing,

Prof. Dr. Oswin Günther, Prof. Dr. Günther Heymann,

Dr. Lotte Hübner, Dr. Horst Rübner, Dr. Gerhard Siefert

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Paul Albers, Renate Freiskorn, Dipl.-Biol.

Heidrun Gilsenbach, Dr. Lothar Heber, Dr. Hans Hövel, Dr.

Geza Jandl, Dipl.-Chem. Paul Kaiser, Dr. Helmut Mengel,

Dr. Amalie von Mettenheim, Dr. Hans Roth, Dr. Ingeborg

Schmidt, Dr. Klaus Schmidt, Dr. Wilhelm Schneider,

Dipl.-Math. Dieter Seinsche, Dr. Marianne Weeke-Lüttmann.

Verw.-Direktor: Reg.-Amtmann Alois Burin

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. Boris Rajewsky

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Alexander Kaul, Dipl.-Phys. Eckehard
Hussmann

Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Direktor (federführend): Prof. Dr. W. Krücke

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Privatdozent Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken

der Universität dient), 6380 Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Str. 10,

Tel. Bad Homburg 2 37 20

Direktor: Prof. Dr. Rolf Jäger

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar, Zimmer 111-116, HA 2160

Direktoren: Prof. Dr. Adorno, Prof. Dr. Liebrucks (geschäftsf.),
Prof. Dr. Habermas

Akademischer Rat: Dr. Norbert Altwicker

Assistenten: Dr. Josef Simon, Dr. Alfred Schmidt, Dr. Hans Radermacher,
Dr. Oskar Negt, Dr. Heinz Röttges, Brigitte Scheer,
Dr. Werner Becker, N. N.

Pädagogisches Seminar, Zimmer 474, HA 2210 und Gräfstr. 78, HA 2429

Direktoren: Prof. Dr. Rang, Prof. Dr. Scheuerl

Akademische Räte: Privatdozent Dr. Hojer, Dr. Kurt Stuckenschmidt

Assistenten: Wolfgang Bruske, Adalbert Rang, Horst Scarbath,
Ass. Günter Schmidt

Historisches Seminar, Gräfstraße 76, 5. Stock, HA 3371

Direktoren: Prof. Dr. Vossler, Prof. Dr. Kluge, Prof. Dr. Lammer, s,
Prof. Dr. Gembruch, N. N.

Assistenten: Dr. Notker Hammerstein, Dr. Hellmut Seier (beurlaubt),
Peter Wende, Joachim Ehlers, Walter Appenheimer, Ulrich
Muhlack

Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, HA 3172

Direktor: N. N.

Assistenten: Alexander Fischer, Friedrich Faber

Seminar für Alte Geschichte, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 3148

Direktoren: Prof. Dr. Kraft, Prof. Dr. Maier

Akademische Rätin: Priv.-Doz. Dr. Maria Radnoti-Alföldi

Assistenten: Dr. Barnim Treucker, Alexander Demandt, Joachim Jahn

Seminar für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I., HA 2219

Direktor: Prof. Dr. Müller-Karpe

Assistent: N. N.

Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,

Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 3178

Direktor: Prof. Dr. Aladar Radnoti

Assistent: N. N.

Archäologisches Seminar, Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 2150

Direktor: Prof. Dr. Kleiner

Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Beran

Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, HA 2224

Direktor: Prof. Dr. Keller

Kustodin: Dr. Elisabeth Herget

Assistenten: Dr. Wolfram Prinz, Carl Benno Heller

Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24, HA, 2183

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Osthoff

Kustos: Peter Cahn

Assistenten: Dr. Winfried Kirsch, Dr. Helmut Hucke

Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 2139

Direktor: Prof. Dr. Thomas

Assistent: Peter Stumpf

Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 2170

Direktoren: Prof. Dr. Patzer, Prof. Dr. Steidle, Prof. Dr. Ludwig

Kustodin: Stud.-Ass. Hadwig Hörner

Assistenten: Dr. Herbert Eisenberger, Dr. Gustav Adolf Seeck,
Bernhard Kroneberg

Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, HA 2193

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller, Prof. Dr. W. Pollak

Akademischer Rat: Dr. Widlocher

Assistenten: Dr. Albert Barrera-Vidal, Erich Welslau, Herwig Krenn,
Klaus Breiding, Horst Garscha

Deutsches Seminar, Gräfstraße 76, 1. u. 2. Stock, HA 2132

Direktoren: Kommissarisch: Prof. Dr. Weber,
Prof. Dr. Burger, Prof. Dr. Stöcklein, Prof. Dr. von See

Wissenschaftlicher Rat: N. N.

Assistenten: Dr. Werner Hoffmann, Dr. Siegfried Sudhof (beurlaubt),
Dr. Reinhold Grimm, Dr. Hans-Georg Richert, Dr. Hans
Pörnbacher, Conrad Wiedemann, Karl Riha, Klaus
Jeziorkowski, Gertrud Utzmann, Dr. Horst Dieter Schlosser,
Gisela Werpel, Norbert Altenhofer

Institut für Deutsche Volkskunde, Beethovenstraße 59, HA 2209

Leiter: N. N.

Assistent: N. N.

**Institut für Deutsche Sprechkunde, Senckenberganlage 27, 3. Stock,
Zimmer 308–316, HA 2275**

Leiter: N. N.

Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, HA 3156

Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock, Prof. Dr. H. Rauter, N. N.

Akademische Räte: Dr. Fritz Meinecke, Dr. Wilhelm Hortmann

Assistenten: Dr. Kuno Schuhmann (beurlaubt), Klaus Hofmann,
Dr. Hans Lothar Meyer, Dr. Josef Haslag

Slavisches Seminar, Gräfstraße 74, 1. Stock, HA 2180

Direktoren: Prof. Dr. Rammelmeyer, Prof. Dr. Horbatsch

Assistenten: Dr. Hans-Bernd Harder, Dr. Reinhard Lauer, Michael Nierle

Orientalisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3131

Direktor: Prof. Dr. Sellheim

Akademischer Rat: Dr. Paul Wernst

Assistent: Gerhard Endreß

Ostasiatisches Seminar, Gräfstraße 76, 4. Stock, HA 2176

Direktor: Prof. Dr. Karow

Assistent: Dr. Hans Adalbert Dettmer

Seminar für Völkerkunde, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. C.-A. Schmitz

Assistent: Dr. Wolfgang Lindig

Seminar für Evangelische Theologie, Zimmer 541–543, 545, HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. Philipp

Assistent: Gottfried Bender

**Seminar für Katholische Religionsphilosophie, Zimmer 272–274, 277, 379,
HA 3127**

Direktor: Prof. Dr. Hirschberger

Assistent: Dr. Kurt Flasch

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. C. A. Schmitz

China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), HA 2176

Direktor: Prof. Dr. Karow

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, HA 3339

(Das Institut erfüllt zugleich die Aufgaben eines Seminars.)

Direktoren: Prof. Dr. Adorno, Prof. Dr. Gunzert

Stellv. Direktor: N. N.

Verwaltung: Stiftungsrat Albert Rosenberg

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar:

Direktoren: Die Direktoren des Instituts für Reine Mathematik und die Direktoren des Instituts für Angewandte Mathematik.

Institut für Reine Mathematik, Robert-Mayer-Straße 6-8, HA 3405

Direktoren: Prof. Dr. R. Baer, Sekret. 2308, Prof. Dr. W. Franz (geschäftsf.), Sekret. 2309, Prof. Dr. R. Moufang, Sekret. 2310

Wissenschaftliche Räte: Prof. Dr. Benz, N. N.

Akademischer Rat: Priv.-Doz. Dr. Dembowski (beurlaubt)

Assistenten: Dipl.-Math. Karl Strambach, Dipl.-Math. Peter Grosse, Wolfgang Liebert, Rudolf Wille, Dipl.-Math. Michael Mrowka, Dipl.-Math. Ralph Stöcker, Dr. Gerhard Burde, Carl-Heinz Scriba, Dipl.-Math. Peter J. Lau, Dipl.-Math. Rolf Schneider

Institut für Angewandte Mathematik, Robert-Mayer-Str. 6-8, Gräfstr. 78 III/IV, Gräfstraße 79 II

Direktoren: Prof. Dr. G. Köthe (geschäftsf.), Sekret. 2511, Prof. Dr. F. Stummel, Sekret. 3424, Prof. Dr. Dinges

Wissenschaftliche Räte: N. N., N. N., N. N.

Akademischer Rat: N. N.

Assistenten: Jaime Lesmes, Dr. Günther Trautmann, Dipl.-Math. Gunther Bengel, Dr. Marianne Reichert, Dipl.-Phys. Rolf-Dieter Grigorieff, Dipl.-Math. Dirk Krönig

Wissenschaftl. Mitarbeiter: Dipl.-Math. Klaus-Merten Teuscher

Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, HA 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Gleissberg

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8, HA 2331

Direktoren: Prof. Dr. W. Greiner (geschäftsf.), Prof. Dr. G. Süßmann, Prof. Dr. H. Bilz

Kustos: Dr. Ulrich E. Schröder

Assistenten: Dr. Dieter Drechsel, Dipl.-Phys. Eberhard Hilf, Dr. Max-Georg Huber (beurlaubt), Dr. Albrecht Lindner, Dr. Hans Georg Wahsweiler, Dr. Rolf Wehner, Dr. Manfred Weigel, Dr. Ulrich Schröder, Dipl.-Phys. Wolfgang Donner, Dr. Hartmut Arenhövel, Dr. Peter Fulde

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dipl.-Phys. Rainer Ligensa, Dr. James B. Seaborn (als Gast), Dr. Hans-Jürgen Weber
Im Institut tätig: Priv.-Doz. Dr. Ebert, Priv.-Doz. Dr. Rodenberg (beurlaubt)

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2-4, HA 2345

Direktor: Prof. Dr. Werner Martienssen
Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. H. A. Müser
Kustos: Dr. Adam Muth
Assistenten: Dr. Nikolaus Barth, Dr. Wolfgang Gebhardt, Dr. Eberhard Spiller, Dipl.-Phys. Eugen Bolz, Dipl.-Phys. Hermann Wegerle, Dipl.-Phys. Wolfgang Dreybrodt, Dipl.-Phys. Horst Dötsch, Dipl.-Phys. Hans Kühnert, Dipl.-Phys. Erich Schönherr

Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2-4, HA 2385

Direktor: Prof. Dr. H. Dänzer
Akademischer Rat: Dr. Jörg Kummer
Kustos: Dr. Werner Bundke
Assistenten: Dr. Alfred Schaarschmidt, Dr. Dietrich Wolf, Dr. Horst Klein, Dr. Peter Junior, Dipl.-Phys. Friedrich Saure, Dipl.-Phys. Helmut Müller, Dipl.-Phys. Helmut Brehm
Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dipl.-Phys. Hermann Henrich, Dipl.-Phys. Hartmut Dürner
Abteilung für wissenschaftliche Photographie, HA 2387
Leiter: Wissenschaftlicher Rat Prof. Dr. Günter Haase
Kustos: Dr. Friedrich Granzer

Institut für Kernphysik, Am Römerhof 31, HA 8238

Tel. 770 64/8256 (Wache und Nachruf)

Direktoren: Prof. Dr. E. Schopper, N. N.
Akademische Räte: Privatdozent Dr. Nikolaus Fiebiger, Privatdozent Dr. Erwin Rössle

Institut:

Assistenten: Dr. Reiner Bass, Dr. Günter Mauck, Dr. Heinz Wenzelburger, Dr. Klaus Debertin, Dipl.-Phys. Karl Ontjes Groeneveld, Dipl.-Phys. Friedrich Rauch, Dipl.-Phys. Dietrich Zubke
Reaktorabteilung: Privatdozent Dr. W. Schütze
Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dipl.-Phys. Manfred Müllner, Dipl.-Phys. Udo Strohbush, Dr. Albrecht Wensel, Dr. Günter Wolf, Dr. Dietrich Roßberg, Dipl.-Phys. Dieter Hofmann, Dipl.-Phys. Hellmut Hanle

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22

Tel. 77 06 41, HA 2375

zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts.,
Post Gr. Feldberg/Ts., Tel. Königstein 22 07

Direktoren: Prof. Dr. H. Berckhimer, Prof. Dr. H.-W. Georgii

Observator: Dr. Heinz Wachter

Akademischer Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern

Assistenten: Dr. Rudolf Meissner, Dipl.-Ing. Arnulf Paulat,
Dipl.-Met. Hermann Dieterich, Dipl.-Met. Heinrich Kühme

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

o. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. Staude

ao. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H. L. Schläfer
Akademische Räte: Privatdozentin Dr. Elfriede Brauer,
Privatdozent Dr. Valentin Freise, Dr. Wiltraut Ilse
Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. G. Gliemann, Priv.-Doz. Dr. K. H. Hansen
Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dipl.-Chem. Peter Bulthaupt,
Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Hans Gaussmann, Dr. Joachim
Heidberg, Dr. Horst Heydtmann, Dipl.-Chem. Heinrich
von Hirschhausen, Dr. Ernst Albrecht Reinsch, Dipl.-Chem.
Hugo Schäfer, Dr. Werner Schroeder, Dr. Gerhard Herzog,
Dr. Otto Steinborn, Dipl.-Phys. Rolf Plättner, Dr. Klaus
Christ, Dipl.-Ing. Georg Klimas, Dr. Joachim Staab,
Dr. Josef Sunkel

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische
Chemie, Jügelstraße 11 II, Hausapparat 2357

Direktor: Prof. Dr. A. Münster

Assistenten: Dipl.-Phys. Christoph Schneeweiß, Dipl.-Phys. Edwin Lux

Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für Physi-
kalische Chemie, Hausapparate 2359 und 2354

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff

Akademischer Rat: Dr. Günter Reske

Oberassistent: Privatdozent Dr. Rainer Jaenicke

Assistent: Dipl.-Chem. Jörg Ostrowski

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Hausapparat 2321

Direktor: Prof. Dr. Th. Wieland

Wissenschaftliche Räte: Prof. Dr. W. Ried, Prof. Dr. Dr. Teuber

Oberassistenten: Privatdozent Dr. Rosenmund, Privatdozent Dr. Determann

Assistenten: Dipl.-Chem. Carsten Mayer, Dr. Peter Pfaender, Dr. John
Holbrook, Dr. Heinz Faulstich, Dr. Edmund Bäuerlein,
Dr. Ulrich Gebert, Dipl.-Chem. Rolf Neidhardt

Im Institut tätig: Prof. Dr. Fritz, Privatdozent Dr. Wilk

Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, Hausapp. 3320

Direktor: Prof. Dr. G. Pfeleiderer

Assistenten: Dr. Ernst Dieter Wachsmuth

Dr. Dr. Christoph W. Woenckhaus

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Hausapparat 2327

Direktor: Prof. Dr. P. Royen

Akademischer Rat: Dr. Alfred Doiwa

Oberassistent: Privatdozent Dr. K.-H. König

Kustos: Dr. Martin Trömel

Assistenten: Dr. Fritz Hoyer, Dr. Christian Rocktäschel, Dr. Walter Sterzel,

Dipl.-Chem. Alfons Kreher, Dipl.-Chem. Heinrich Lotz,

Dipl.-Chem. Dieter Michel, Dipl.-Chem. Walter Ulsamer,

Dipl.-Chem. Ernst Urmann

Im Institut tätig: Prof. Dr. K. Gleu

Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, Hausapparat 2341

Direktor: Prof. Dr. H. Oelschläger

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. H. Janecke

Oberassistent: Privatdozent Dr. C. Führer

Assistenten: Dr. Hermann Linde, Dr. Hermann Hoffmann, Dr. Dieter Osthoff, Apotheker Hansjoachim Jörs, Apotheker Walter Möbus, Dipl.-Chem. Manfred Geisert, Apotheker Paul Edmund Raabe, Apotheker Hein Uwe Schmersahl, Apotheker Peter Stein, Apotheker Giok Tjeng Lim, Apotheker Ulrich Frank, Apotheker Erhard Wachtel, Apotheker Hans-Jürgen Löwe, Dipl.-Chem. Wolfgang Dünges

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Volkmar von Bruchhausen

Im Institut tätig: Dozent Dr. Th. Eckert

Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14,

Hausapp. 3358, 3359 und 2384

Direktor: Prof. Dr. G. Schneider

Kustos: Dr. Ernst Löbenberg

Assistenten: Apotheker Dieter Immel, Apotheker Herbert Müller

Institut für Lebensmittelchemie (Städtisches Lebensmitteluntersuchungsamt),

Georg-Voigt-Straße 16, Tel. über 770 64, Hausapparat 2340 u. 2124623

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Assistent: Dr. Gerhard Maier

Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 28–30, Hausapparate 2100–2105,

3100–3105, 3501–3502

Direktoren: Prof. Dr. H. O'Daniel, N. N.

Akademischer Rat: Dr. Hans-Jürgen Kuzel

Kustos: N. N.

Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dipl.-Phys. Friedemann Weber, Dipl.-Min. Gerhard Pieper

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Murawski

Assistenten: Privatdozent Dr. Erlend Martini, Dipl.-Geol. Rolf Mentzel, Dipl.-Chem. Heinrich Dittmar, Dipl.-Geol. Josef Winter

Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2401

Direktoren: Prof. Dr. A. Krenzlin, Prof. Dr. H. Lehmann (geschäftsf.)

Akademischer Rat: Privatdozent Dr. Gerstenhauer

Kustos: Dr. Günter Nagel

Assistenten: Dr. Werner Fricke, Dr. Wilhelm Matzat, Friderun Fuchs, Dr. Klaus Wolf, Karl-Heinz Pfeffer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. Heinz Sölken

Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Prof. Dr. Anneliese Krenzlin

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel

Botanisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7743, nach Dienstschluß 7761, 7800

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

ao. Lehrstuhl für Botanik: Prof. Dr. W. Halbsguth

Wissenschaftliche Räte: Prof. Dr. G. Rosenstock, Prof. Dr. Lötschert

Oberassistent: Privatdozent Dr. Hans-Willy Kohlenbach

Kustoden: Dr. Hermann Schaub, Dr. Richard Ziegler

Assistenten: Dr. Albert-Richard Kranz, Dr. Günter Döhler, Dr. Aloysius Wild, Dr. Wilhelm Hilgenberg, Dr. Horst Lange, Dr. Heinrich Fock

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, HA 7763, Wohnung 7762

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Gartenbauamtman: Herbert Becela

Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, HA 7722

Direktor: Prof. Dr. R. W. Kaplan
Kustos: N. N.
Assistenten: Dr. Ulrich Winkler, Privatdozent Dr. Horst-Dieter Mennigmann, Dr. Helmut Steiger, Willi Pons
am Institut lehrend: Prof. Dr. Dr. H. Hoffmann-Berling

Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701

Direktoren: Prof. Dr. M. Lindauer, Prof. Dr. D. Burkhardt
Wissenschaftliche Räte: Prof. Dr. F. Ruttner, Leiter des Instituts für Bienenkunde, Oberursel, Prof. Dr. W. Hanke
Oberassistent: Prof. Dr. F. W. Merkel
Kustos: Privatdozent Dr. Robert Lotz
Assistenten: Privatdozent Dr. Kurt Fiedler, Dr. Friedrich Wilhelm Pehlemann, Dr. Hubert Markl, Dr. Werner Rathmayer, Dr. Volker Neese, Dr. Ralf Nicklaus, Dr. Ingrid de la Motte, Dr. Christian Winter, Michael Gewecke

Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. Rietschel, Privatdozent Dr. Jander

Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27, Zimmer 301-306, HA 2335

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Kuhl
Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Gertrud Kuhl
Assistent: Dr. Ingo Richter

Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70, HA 7767

Direktor: Prof. Dr. P. Kramp
Kustos: Dr. habil. Dr. Dr. Albert Harrasser
Assistenten: Privatdozent Dr. H. Fleischhacker (beurlaubt)
Privatdozent Dr. Volkmar Lange

Psychologisches Institut, Zimmer 202-205, 302-305, 403-410, HA 2118

Direktor: Prof. Dr. E. Rausch
Akademischer Rat: Privatdozent Dr. Kurt Müller
Assistenten: Dr. Josefa Zoltobrocki, Dr. Friedrich Hoeth, Dipl.-Psych. Ruth Kassebrock, Dipl.-Psych. Paul Tholey

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganlage 27, HA 2337

Direktor: Prof. Dr. W. Hartner
Oberassistentin: Privatdozentin Dr. Hertha von Dechend
Am Institut tätig: Dozent Dr. M. Schramm, Privatdozent Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. Boris Rajewsky
Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Alexander Kaul, Dipl.-Phys. Eckehard Hussmann
Am Institut tätig: Dozent Dr. Wolfgang Pohlit, Dozent Dr. Klaus Dose, Dozent Dr. A. Redhardt

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, Hausapp. 3217, (Katalog) Zimmer 622 und 623, Hausapp. 2216 und 3216, Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521-522,

Bibliotheks-Ausleihe: Zimmer 520, Archivverwaltung: Zimmer 502, Hausapparat 3219, Archiv-Lesesaal: Zimmer 503. Geschäftsführender Direktor:

Wissenschaftlicher Rat Prof. Dr. R. Herzog, Zimmer 619, HA 2217

Assistent: Dipl.-Volkswirt Kurt Dittrich, Zimmer 501, HA 3218

Seminare:

Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 413-414, 515-518, HA 2146

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Assistenten: Dr. Reinhard Selten (beurlaubt), Dipl.-Kfm. Otwin Becker, Dipl.-Volkswirt Ingrid Scherbening

Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175-178, HA 3509

Direktor: Prof. Dr. Meinhold

Assistenten: Dr. Joachim Gäbler, Dipl.-Volkswirt Laszlo Alex, Dr. Fritz Abb

Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511-514 und 416, 417, HA 2116;

Seminarraum Zimmer 416

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. Neumark

Assistenten: Dr. Norbert Andel, Dipl.-Volkswirt Helga Pollak, Dipl.-Volkswirt Robert Fecht

Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437-440, HA 2297,

Seminarraum Zimmer 415

Direktor: Prof. Dr. Häuser

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Gerhard Schmidt, Dipl.-Volkswirt Herbert Spies, Dipl.-Kfm. Klaus Hugo Jäger

Seminar für Industriewirtschaft, Zimmer 242-248, HA 2124

Direktor: Prof. Dr. Hax

Assistenten: Dipl.-Kfm. Helmut Huth, Dipl.-Kfm. Edmund Liebold, Dipl.-Kfm. Wolfgang Korndörfer, Dipl.-Kfm. Günter Jaensch, Dipl.-Hdl. Wolfgang Mag

Betriebswirtschaftliche Forschungsstelle Chemische Industrie,

Bockenheimer Landstraße 68, 1. Obergesch., Tel. 72 64 56

Leiter: Prof. Dr. Riebel

Assistenten: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke, Dipl.-Kfm. Gerhard Weich

Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611-618, HA 2141

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Hagenmüller

Assistenten: Dr. Rosemarie Kolbeck, Dipl.-Kfm. Werner Reiter, Dipl.-Kfm. Udo Güde, Dipl.-Kfm. Horst Müller

Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233-239, HA 2377,

Seminarraum Zimmer 237

Direktor: Prof. Dr. Banse

Assistenten: Dr. Werner Engelhardt, Dipl.-Kfm. Heinz Wissenbach, Dipl.-Kfm. Heinz Engel, Dipl.-Kfm. Manfred Leunig

Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179–185, HA 2262,

Seminarraum Zimmer 179

Direktor: Prof. Dr. Riebel

Assistenten: Dipl.-Kfm. Wolfgang Männel, Dipl.-Kfm. Lothar Heine, N. N.

Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 342–344, HA 3174

Direktor: Prof. Dr. Moxter

Assistenten: Dr. Robert Buchner, Dipl.-Kfm. Heinz Teichmann,
Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Maul

Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, HA 2315, Arbeitsraum Zimmer 150

Direktor: Prof. Dr. Blind

Assistenten: Dr. Heinz Grohmann, Dipl.-Volkswirt Werner Neubauer,
Dipl.-Kfm. Rainer Becker, Dipl.-Volkswirt Klaus Peterson

Seminar für Gesellschaftslehre.

Direktoren: Prof. Dr. R ü e g g, Senckenberganlage 27, Zimmer 104–106,
Sekret. HA 2472, Prof. Dr. Tenbruck, Hauptgeb.,
Zimmer 101–105, Sekret. HA 2272, Prof. Dr. Luckmann
(geschäftsf.), Jügelstraße 11, Sekret. HA 2521

Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Dr. Hans Gerhard Stück, Dr. Barbara
Fülgraff, Dr. Alfred Bellebaum, Hansfried Kellner, M. A.;
Richard Grathoff, Detlef Müller, Dr. Ursula Kurz

Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340, HA 3215

Direktor: Prof. Dr. van Klaveren

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Karl W. Hardach, Dipl.-Kfm. Werner A.
Dettling

Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 475–479, HA 2311

Direktor: Prof. Dr. Karl Abraham

Akademischer Rat: Dr. Rolf Berke

Assistenten: Dr. Bruno Lehr, Dipl.-Hdl. Franz Josef Götte,
Dipl.-Hdl. Barbara Uhland

Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktor: Prof. Dr. Hax

Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller, Dipl.-Kfm. Manfred Dücker

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Beethovenstraße 35, HA 2296

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Achinger

Assistent: Dr. Gerhard Neises

Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 334, 335, HA 4131

Direktor: Prof. Dr. Achinger

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Dieter Schäfer, Dipl.-Soziol. Margarete Heinz

Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,

Zimmer 537, 540, 444, HA 3519

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. Veit

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Waldemar Purr, Dipl.-Volkswirt Günther
Ansorge, Dipl.-Hdl. Reinhild Keitel

Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. Priebe

Assistenten: Dr. Winfried von Urff (beurlaubt), Dipl.-Volkswirt Hans-
Jürgen Stryk

Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, HA 3548

Direktor: Prof. Dr. Matznetter

Assistenten: Dr. Johannes Obst, Dr. Wilhelm Lutz, N. N.

Seminar für die Wissenschaft von der Politik, Gräfstraße 39, HA 2300

Direktor: Prof. Dr. Fetscher

Assistent: Referendar Walter Euchner

Seminar für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Jügelstr. 11, HA 2486

Direktor: Kommissarisch: Priv.-Doz. Dr. Swoboda

Assistent: Dipl.-Kfm. Hans-Günter Hettfleisch

Institute:

Institut für Politische Wissenschaft, Kettenhofweg 135 I, Tel. 77 70 13

Direktor: Prof. Dr. Schmid

Assistenten: Dr. Manfred Friedrich, Dipl.-Soziol. Otwin Massing,
Dipl.-Soziol. Werner Sörgel

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 618 und 240, HA 2144

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Hagenmüller

Assistenten: Dipl.-Kfm. Wilhelm Weber,
Dipl.-Kfm. Manfred Wächtershäuser

Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),

Mendelssohnstraße 58 I, HA 2288

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Riebel

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Peter Titzhoff, Dipl.-Volkswirt Wolfgang
Sauer, Dipl.-Volkswirt Gerhard Mohr

Institut für sozialökonomische Strukturforchung, Zimmer 413-414, HA 2145

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Assistenten: Dr. Jochen Schumann (beurlaubt), Dr. Horst Todt

Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, Hausapparat 2265

Direktor: Prof. Dr. Veit

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Herbert Grohmann, Dipl.-Kfm. Karin
Schmidt, Dipl.-Volkswirt Axel Mittelstädt

Angeschlossen:

Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt a. M.,

Forschungsstelle im Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;

Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, Zimmer 240-241, HA 3116

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. Regina Neumann, Dipl.-Kfm. Erika Weber

Institut für Fremdenverkehrswissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-

Universität, Gräfstraße 39, Tel. 77 36 10 und 77 06 41, HA 3130

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Assistenten: Dr. Ernst Bernhauer, Dipl.-Volkswirt Egon Huppert

Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,

Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62

Direktor: Prof. Dr. Neundörfer

Referenten: Dr. Walter Menges, Prof. Dr. Osmund Schreuder

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Uli Herrnbradt, Dr. Siegfried George

Institut für ländliche Strukturforchung an der Johann Wolfgang Goethe-

Universität, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. Priebe

Assistenten: Dr. Eckehard Fleischhauer, Dr. Ulrich Werschnitzky,
Landw.-Ass. Manfred Sotzeck

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

Institut für Leibesübungen, Senckenberganlage 9, HA 2279

Direktor: Prof. Dr. Friedrich Fetz

Studienassessoren: Gerhard Schädlich, Anneliese Drees

Assessoren: Klaus Reimann, Hans Wieland

Assistenten: Dozent Rainer Ballreich, Assessor Winfried Joch, N. N., N. N.

Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink, Dipl.-Sportl. István Szondi

Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, HA 3156

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Viebrock

Stellvertretender Direktor: Prof. Dr. Rauter

Assistenten: Dr. Armin Frank (beurlaubt), Jürgen Märtens

Zentrales Recheninstitut, Robert-Mayer-Straße 8, Hausapparat 3424

Direktor: Prof. Dr. F. Stummel

Wissenschaftl. Mitarbeiterin: Dipl.-Math. Irmtraud Strecker

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverwaltung: Bibliotheksdirektor Dr. Köttelwesch, Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 7 70 67 / 2 30, Univ.-Hausapparat 2461

1. STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK – (Alle Wissensgebiete außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 7 70 67 / –. – Stellvertreter des Direktors BiblOR Dr. Binder, HA 229 – BiblOR Dr. Kehr, Leiter der Katalogabt. (Wissenschaftskde., Anglistik) – BiblOR Dr. Brands, Leiter der Benutzungsabt. (Orientalistik, Judaica) – BiblOR Dr. Hallier (Religionsw., Theol., Kunstw.), HA 225 – BiblOR Dr. Küntzel (Neuere Sprachen, Literaturw., Volkskde.), HA 224 – BiblOR Dr. Richardt (Slavistik, Osteuropa), HA 204 – BiblOR Dr. Kiessling (Hess. Zentralkat.), HA 226 – BiblOR Dr. Polack (Klass. Altertumsw., Philosophie, Psychol., Päd.), HA 223 – BiblOR Dr. Geh (Geschichte, Pol.), HA 222 – Dr. Skorge (Völkerkunde, Afrika, Geographie), HA 222 – Dr. Helmstaedter (Soziologie) – H. Kutscher (Wirtschafts- u. Sozialwiss.) – Dr. Büthe (Musik, Theaterwiss.), HA 245 – Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe), HA 250 – Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.), HA 249 – Dr. Rosenbohm (Francofurtensien), HA 248.

Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagw., Haupt-LS im EG: Mo–Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo–Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Handschriften; Osteuropa; Orient; Judaica; Afrika; Frankfurt/M, Mikro-Lese-Geräte); Mo–Fr 8.30–16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (BA Lenz): Mo Di Do 10–13 Uhr; 14.30–16.30 Uhr; Mi Fr 10–13 Uhr; 14.30–20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo–Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr über 7 70 67 / 2 05; 7 70 67 / 2 14.

2. SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK – (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin) – Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 41 (weitere Rufnummern s. u. Verwaltung und Einrichtungen der Universität, ab S. 7). Geschäftsf. BiblOR N. N. – BiblOR Dr. Hodes (Mathem., Allg. Naturw., Physik, Chemie, Geol.), HA 2366 – Dr. Berninger (Biol., Botan., Zool., Medizin), HA 2365 – Auskunft: Lesesaal Naturw./Med.: HA 3369; Lesesaal-Ausleihe: HA 2469; Verwaltung: HA 2364; Ortsausleihe: HA 2462; 2463; Erwerbung: HA 3366; Zeitschriften: HA 3367; Hochschulschriften: HA 3365 – Benutzung: Ortsausleihe, öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StuUB s. o.); Auskunft, Lesesaal Mo–Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr.
3. HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN – (Medizin) – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, Nebenst. 5058. – Ausleihe und Lesesaal: Mo bis Fr 9–13, 14–17 Uhr.
4. STUDENTENBÜCHEREI – (Freihandbibliothek moderner Literatur) – Studentenhaus, Jügelstr. 1, HA 3187, Zimmer 110–112, geöffnet Mo bis Fr 13–19 Uhr.

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts,
Palmengartenstraße 10–12, Tel. 77 31 67. (Benutzung der Bibliothek nur nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion.)

Erster Direktor: Prof. Dr. Werner Krämer

Zweiter Direktor: Dr. Wilhelm Schleiermacher

Wiss. Rat: Dr. Ferdinand Maier; Bibl. Referent: Dr. Otto Rochna

Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift),

Spezielsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28 24, Ausleihe Mo–Fr 10–12 und 14–15.30 Uhr.

Bibliothekar: Dr. Josefine Rumpf

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a.M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystr. 65, Tel. 72 60 64.

Vorsitzender: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Sellheim

Geschäftsf. Vorstandsmitglied: Dr. iur. G. Geist

Wissenschaftl. Leiter der Institutsarbeiten: Dr. h. c. Ph. Rühl

Sprachenreferat: Conrad zur Strassen

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients und Südosteuropas sowie Kurse über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die Kurse können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im Orient-Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 01 81.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr. Leiter: E. Kratz

Stadtarchiv, Karmelitergasse 5 (Karmeliterkloster), Tel. 2 12-3372, 2 12-3373,

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich Andernacht

Benutzung: Mo Mi Fr 9–16 Uhr, Di Do 9–18.30 Uhr.

Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a. M., Seckbäckergasse 4, Tel. 29 31 52.

Leitung: Oberarchivrat Dr. Walther Latzke, Vertreter: Dr. Rüdiger

Moldenhauer, Dienststunden: Mo–Fr 8.00–13, 14–16.45 Uhr

Adolf-von-Baeyer-Bibliothek in der GDCH, Varrentrappstr. 40–42, Tel. 77 09 81,

Fachbibliothek für Chemie, Physik und angrenzende Gebiete.

Öffnungszeiten: Mo Di Do 9–17 Uhr, Mi Fr 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr.

PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

— Justizprüfungsamt —

Präsident: Staatssekretär Rosenthal-Pelldram
Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung
Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. 1, Gerichtsstraße, Tel. (Durchwahl): 2 86 76 65

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Tel. 61 00 11, App. 5653

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 11–12 Uhr, Tel. 61 00 11, App. 5653

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor i. R. Griessbach, Tel. 72 31 92

Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63

Geschäftsstelle: Zimmer 63, HA 2270 — Sprechzeit: Mo–Fr 9–12, Mi 15–16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Rauter

Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr, Zimmer 146

Geschäftsstelle: Zimmer 146, Dekanat der Philosophischen Fakultät

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Adorno

Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26,
Tel. 77 21 47, 77 21 95 und Hausapp. 3338 u. 3339

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Franz

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8,
Hausapp. 2309, Sprechstunden: Di und Do 11.15–12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN UND -GEOPHYSIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Berckhemer
Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,
Tel. 77 06 41, Hausapp. 2375

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Hartmann
Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. 77 06 41, Hausapp. 2457
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 9–11 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Krejci-Graf
Geschäftsstelle: Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32,
Hausapparat 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Oelschläger
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Schneider
Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Str. 14, Hausapp. 2341

AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTELCHEMIKER

Vorsitzender: Staatsanwalt K. Oesterlein
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. W. Diemair
Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,
Tel. 77 06 41 - 23 40 und 2 12 46 23, Sprechzeit: Di bis Fr 11–12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzende: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Der Dekan der Philosophischen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Rausch
Geschäftsstelle: Psychologisches Institut, Zimmer 304, Hausapparat 2118

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O'Daniel
Geschäftsstelle: Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 30, HA 2100

PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Geschäftsführender Vorsitzender: Prof. Dr. K. Häuser
Sprechzeit: Fr 11–12 Uhr, Anmeldg. Zimmer 133.
Geschäftsstelle: Zimmer 133, HA 2277, Sprechzeit: Mo bis Fr 9–11 Uhr

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 2. Mai 1966 und enden am 30. Juli 1966. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Universitäts-Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk angefügt ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen.

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Vermerk:

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfang geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE, ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

1001/1010	Einführung in die Rechtswissenschaft, Mo Di 17-18, Do 15-16	Preiser
1002/1008	Römische Rechtsgeschichte, Mi 9-10, 12-13, Fr 12-13	Coing
1003/1006	Deutsche Rechtsgeschichte, Mo Di Do Fr 9-10	Erlcr
1004/1006	Die Aufnahme des Römischen Rechts im Mittelalter, Mo Do 10-11	Erlcr
1005/1006	Geschichte der Rechtsprechung im Abendland, Fr 10-11	Erlcr
1068/	Deutsches Privatrecht, Mi 17-19	N. N.

PRIVATRECHT

1006/1007	Einführung in das Bürgerliche Recht (mit Arbeitsgemeinschaften), Mo 10-12, Di Mi Do 10-11	Kronstein
1007/1015	Schuldrecht, Allgem. und Besond. Teil, Di Mi Do Fr 8-10	Wiethölter
1008/1014	Sachenrecht, Mi 10-12, Fr 11-13	Peter
1009/1027	Familienrecht, Mo 8-9, Do 8-10, Fr 8-9	Dieckmann
1010/1004	Erbrecht, Mo 16-18, Do 16-17	Isele

1011/1025	Handelsrecht, Mo 9-10, Di 8-10	Helm
1012/1011	Gesellschaftsrecht, Di 15-16, Mi 8-10	H.-J. Abraham
1013/1027	Haftpflichtrecht, Mi 14-16	Dieckmann
1014/1019	Urheber- und Verlagsrecht, Mi 10-11	Samson
1015/1034	Patent- und Erfinderrecht, Mo 8.30-10	Lüdecke
1016/1031	Arbeitsrecht und Grundzüge des Sozialversicherungsrechts, Mo 10-11, Di 14-15, Mi 14-16	Söllner
1017/1019	Wirtschaftsrechtliche Fragen im zweigeteilten Deutschland (auch für Hörer der Wirtschaftswissenschaften), Mi 15-16	Samson
1018/1023	Atomenergiericht, Mo 17-18	Fischerhof
1019/	Internationales Privatrecht, Di 14-16	N.N.

STRAFRECHT

1020/1010	Strafrecht, Allgem. Teil, Mo Di 15-17	Preiser
1021/1016	Strafrecht, Besond. Teil, Di Mi Do, Fr 11-12	Geerds
1022/1002	Besondere Deliktsformen, Mo 16-18	Claß
1023/1016	Kriminalpädagogik (Kriminologie II), Di Do 12-13	Geerds
1024/1016	Jugendkriminalität und Jugendstrafrechtspflege, Di 10-11, Mi Fr 12-13	Geerds

VERFAHRENSRECHT

1025/	Gerichtsverfassungsrecht, Di 16-17, Mi 10-11	N.N.
1026/1003	Zivilprozeßrecht, Di 10-12, Mi Fr 11-13	Schiedermaier
1027/	Konkursrecht, Di 9-11	N.N.
1028/1002	Strafprozeßrecht, Mo 11-13, Di 12-13	Claß
1029/1018	Die Praxis des Strafprozesses, Do 11-13	Staff

ÖFFENTLICHES RECHT

1030/1009	Allgemeine Staatslehre, Mo Do 12-13	Schlochauer
1031/	Staatsrecht, Mo 8-9, Di 12-13, Fr 10-11	N.N.
1032/1017	Verwaltungsrecht, Allgem. Teil, Do 11-13, Fr 9-11	Bernhardt
1033/1012	Wirtschaftsverwaltungsrecht (einschl. Gewerberecht und europäisches Wirtschaftsverwaltungsrecht), Di 12-13, Do 11-13	G. Jaenicke
1034/1012	Steuerrecht, Di Mi 11-12	G. Jaenicke
1035/1017	Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Soziologie, Teil I, Fr 15-17	Bernhardt

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1036/1009	Völkerrecht, Mi 9-11, Do 9-10	Schlochauer
1037/1014	Einführung in das französische Zivilrecht, II. Teil, Mo 12-13	Peter
1038/1021	Einführung in das englische Vertragsrecht II, Mo 20. 6., Di 21. 6., Mi 22. 6., Do 23. 6., Fr 24. 6., 15-16	Cohn

1039/1033	Das traditionelle chinesische Familienrecht, Do 16-18	Kroker
ÜBUNGEN		
1040/1014	Digestenexegese, Fr 17-19	Peter
1041/1004	Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 16-18	Isele
1042/	Übungen im Bürgerlichen Recht für Fort- geschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 16-18	N. N.
1043/1025	Übungen im Handelsrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 14-16	Helm
1044/1002	Übungen im Strafrecht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Di 18-20	Claß
1045/1003	Übungen im Zivilprozeßrecht, mit schrift- lichen Arbeiten, Mo 18-20	Schiedermair
1046/1016	Übungen im Strafprozeßrecht, mit schrift- lichen Arbeiten, Fr 14-16	Geerds
1047/	Übungen im Öffentlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Do 14-16	N. N.
1048/1012	Übungen im Öffentlichen Recht für Fort- geschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Di 17-19	G. Jaenicke
1049/1011	Übungen im Bürgerlichen Recht und Handels- recht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, mit schriftlichen Arbeiten, Do 17-19	H.-J. Abraham

SEMINARE

1050/1006	°Deutschrechtliches Seminar: Altnordische Rechtsquellen, Fr 18-20	Erler
1051/1010	°Seminar über Fragen der neueren Strafrechts- geschichte, Do 16-18, 14tgl.	Preiser u. Geerds
1052/1010	°Seminar über Fragen der Völkerrechts- geschichte, Di 18-20	Preiser
1053/1004	°Arbeitsrechtliches Seminar, Mi 16-18	Isele
1054/1005	°Seminar über ausgewählte Fragen der Wirt- schafts- und Arbeitsordnung, Mo 18-20	Böhm
1055/1015	°Seminar im Internationalen Privatrecht, Do 16-18	Wiethölter
1056/1011	°Seminar über internationales Verkehrsrecht, Di 16-18	H.-J. Abraham
1057/1007	°Seminar über internationales Wirtschaftsrecht, Mo 15-17	Kronstein
1058/1002	°Strafrechtliches Seminar, 14tgl. n. Verabr.	Claß
1059/1016	°Seminar für Strafprozeßrecht und Krimina- listik, Mi 17-19, 14tgl.	Geerds
1060/1017	°Staatsrechtliches Seminar, Do 18-20	Bernhardt
1061/1012	°Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht, Mi 18-20	G. Jaenicke
1062/1009	°Völkerrechtliches Seminar, Di 16-18	Schlochauer

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

5002/5011	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Mo 11-12, Mi 12-13, Fr 11-13	Veit
5090/5021	Grundbegriffe der Soziologie, Mo Mi Do 12-13	Tenbruck
5095/5004	Die politischen Parteien, Mo 11-13	Schmid
5058/5030	Sozialversicherung II: Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Mo 11-13	Hoernigk

VORLESUNGEN ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE

siehe Nr. 2175/2098, 2217/2023, 2218/2023, 2222/2081

KURSE

1063/1001	Wiederholungskurs: Zivilprozeßrecht I, Mi Do 14-15	Hein
1064/1032	Klausurkurs im Zivilprozeß- und Handels- recht, Mi 15-17	Deubner
1065/1029	Klausurkurs im Strafrecht, Do 17-19	K. Bornemann
1066/1028	Klausurkurs im Öffentlichen Recht, Mi 18-20	Fotheringham
1067/	Lateinkurs für Juristen, Fr 15-17	N.N.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

2001/2010	*Anatomie II (Eingeweide), Mo-Fr 8-8.45	Starck
2002/2010	*Entwicklungsgeschichte (Allg. Entwicklungsgeschichte und Entwicklungsphysiologie), Mo 11-12.05, Di 11-12.10 (3.-5. Sem.)	Starck
2003/2010	+*Mikroskopisch-anatomischer Kurs, Kurs A: Mo 14-16, Mi 11-12.45, Kurs B: Di 14-16, Mi 14-15.45 (3.-5. Sem.)	Starck, Frick, u. R. Schneider
2004/2010	Morphologie des Kopfes, Fr 14.15-15.45	Starck
2005/2010	°Anatomische Demonstrationen, n. Verabr. (nur für Hörer der Vorlesungen) (1.-5. Sem.)	Starck, Frick u. R. Schneider

2006/2010	Kolloquium der Anatomie und Physiologie (für Sportstudenten nach bestandener Vorprüfung), Anatom. Teil, Do 8.05–8.50	Starck u. Frick
2007/2010	°Arbeiten im Laboratorium, gantztg. n. Verabr.	Starck
2008/2025	*Histologie, Mo Di Do Fr 8:55–9.40 (1.–3. Sem.)	Frick
2009/2025	Einführung in die Anatomie des Nervensystems, Mi 8.55–10.25 (1. u. 2. Sem.)	Frick
2010/2025	+Embryologischer Kurs, Fr 16–17.30 (4. u. 5. Sem.)	Frick u. R. Schneider
2011/2025	°Arbeiten im Laboratorium, gantztg. n. Verabr.	Frick
2012/2089	+Einführung in die histologische Technik mit prakt. Übungen und Demonstrationen (ab 3. Sem.), Do 16–17.30	R. Schneider
2013/2125	Anatomie für Nichtmediziner I (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di Fr 17.20–18.05	Kretschmann
2014/2155	Methoden und Ergebnisse der Biomechanik, Istdg. n. Verabr.	H. J. Müller

PHYSIOLOGIE

2015/2003	*Physiologie I (Kreislauf, Atmung, Blut), Mo Do Fr 9–9.45, Di Mi 10–10.45 (3. u. 4. Sem.)	Wezler, W. Schroeder, u. Schmitt- Neuroth
2016/2003	+*Physiologisches Praktikum (physikalischer Teil), Do Fr 11–13 (5. Sem.)	Wezler, Greven, W. Schroeder, Schmitt- Neuroth u. Vossius
2017/2003	Anwendung der Physiologie (in Form eines Seminars bzw. Kolloquiums), (Wärmerregulation, Vegetatives System, Nerven- und Muskelphysiologie), Mo 8–8.45, Di 12–12.45 (4. u. 5. Sem.)	Wezler, Greven, u. Schmitt- Neuroth
2018/2003	°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	Wezler
2019/2003	°Biologisches Kolloquium, Di 18.15–20	Wezler, E. Heinz, Holtz, Rajewsky, Starck u. Wacker
2020/2047	Die Physiologie der Fortpflanzung, des Wachstums und des Alterns, Fr 8.05–8.50 o. n. Verabr. (3.–5. Sem.)	Greven
2021/2047	°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	Greven
2022/2049	*Physiologie für Nichtmediziner I (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di Fr 16.30–17.15	W. Schroeder

2023/2049	Kolloquium der Anatomie und Physiologie (für Sportstudenten nach bestandener Vorprüfung), Physiol. Teil, Do 9–9.45	W. Schroeder
2024/2049	°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantg. (n. Anmeldung)	W. Schroeder
2025/2110	Herzdynamik unter normalen und pathologischen Bedingungen, 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Schmitt-Neuroth
2026/2110	°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantg. (n. Anmeldung)	Schmitt-Neuroth
2027/2127	Einführung in die biologische Kybernetik, Di 17–18 o. n. Verabr. (3.–10. Sem.)	Vossius
2028/2127	°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantg. (n. Anmeldung)	Vossius

PHYSIOLOGISCHE CHEMIE

2029/2017	*Physiologische Chemie I, Mo 10–10.45, Di Mi 9–9.45, Do Fr 10–10.45 (ab 4. Sem.)	E. Heinz, Zahn u. Seubert
2030/2017	+*Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo 16.15–18, Di 11–13.45 (ab 4. Sem.)	E. Heinz, Zahn u. Seubert
2031/2017	°Seminar über aktuelle Probleme des aktiven Transportes (II. Teil), 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	E. Heinz
2032/2017	Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	E. Heinz
2033/2123	+Physiologisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene, 5stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert u. Zahn
2034/2123	Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert
2035/2082	°Molekularbiologie der Evolution und Vererbung, Do 14.15–15 o. n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Zahn
2036/2082	Seminar: Mechanismen in Blutkapillaren, Mo 10–10.45 (ab 6. Sem.)	Zahn
2037/2082	Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantg. u. halbtg. n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Zahn
2038/2064	°Biochemie des Blutes, Do 13–13.45 (ab 4. Sem.)	Róka

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

2039/2015	*Spezielle Pathologie, Mo 11.15–12, Di Mi Fr 9.15–10, Do 8.15–9 (7. bis 8. Sem.)	Rotter u. Lapp
2040/2015	*Pathologisch-anatomischer Demonstrationkurs, Di Fr 11.15–12.45 (ab 9. Sem.)	
2041/2015	°Arbeiten im Laboratorium, tgl. n. Verabr.	Rotter
2042/2085	+*Sektionskurs, Mo–Fr 8–10.30, gemeinsame Std. Di 9.15–10.30 (ab 4. klin. Sem.)	Zimmermann, Hübner u. Kahlau

2043/2067	+*Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo Do 14.30–16 (ab 4. klin. Sem.)	Lapp u. Zimmermann
2044/2041	Pathologisch-histologische Demonstration (Kolloquium), Mi 16.30–17.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2045/2153	*Pathologisch-histologisches Praktikum für Zahnmediziner, Di 14.30–16 (ab 2. klin. Sem.)	Hübner
2046/2073	Nieren- und Hypertonie-Kolloquium, Fr 16–17 o. n. Verabr.	R. Heintz, Rotter u. Lapp
2047/2084	Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 14–15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2048/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 15.30–17 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2049/2154	Einführung in die Pathologie, 1stdg. n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.)	Kief
2050/2020	Spezielle pathologische Anatomie des Nerven- systems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2051/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke

PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE

Siehe Innere Medizin unter Nr. 2098/2133

GENETIK

2052/2021	Grundlagen der medizinischen Genetik, 2stdg. n. Verabr. (vorklin. Sem.)	Degenhardt
2053/2021	Einführung in die Teratogenese, 1stdg. n. Verabr.	Degenhardt
2054/2021	Seminar: Phänogenetik, 14tgl. n. Verabr. (klin. Sem.)	Degenhardt
2055/2021	°Arbeiten im Institut: a) ganztg. n. Verabr.	Degenhardt
2056/2021	b) halbtg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Degenhardt
2057/2137	Genetik psychischer Krankheiten, Fr 16.15–17 (klin. Sem.)	Lange
2058/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Lange

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

2059/2004	*Hygiene II (Allgemeine Hygiene), Mo Di Do 12.15–13 (ab 8. Sem.)	Herzberg
2060/2004	+*Bakteriologischer Kurs für Mediziner (Vor- lesung Bakteriologie – Hygiene I – muß vorher gehört sein), Sa 8–11 (11. u. 10. Sem., 9. Sem. nach Platzzahl)	Herzberg u. May
2061/2004	*Impfkurs, Fr 12.15–13 (ab 8. Sem.)	Herzberg
2062/2004	°Arbeiten im Laboratorium, halbtg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Herzberg
2063/2128	Mikrobiologie mit praktischen Übungen (für Zahnmediziner), Fr 14–17 (ab 8. Sem.)	May

2064/2128	Allgemeine Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge (für Zahnmediziner und Pharmazeuten), Mo 16–17	May
2065/2128	Bakteriologischer Kurs einschl. Übungen auf dem Gebiet der Sterilisation, Desinfektion und Entwesung (für Pharmazeuten), Mo 14.15–16	May u. Liebermeister
2066/2108	°Grundlagen der Therapie mit Chemotherapeutika und Antibiotika, Mo 16–16.45 (6.–11. Sem.)	Liebermeister
2067/2042	*Arbeits- und Sozialhygiene ausgew. Berufsgruppen einschl. der Berufskrankheiten und Jugend-Arbeitsschutzgesetzgebung, mit Lichtbildern, Do 14–15.30 (8.–10. Sem.)	Betke Hartung
2068/2148	*Gesundheitsfürsorge, Do 17–18 (ab 6. Sem.)	
2069/2106	Sozialhygienisches Seminar, Fr 16–17.30 n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Schmith Schoop
2070/2006	°Parasitologie, Di 10–11 (ab 7. Sem.)	
2071/2006	Parasitologische Übungen, Fr 10–11 (ab 7. Sem., auch für Studierende der Naturwissenschaften)	Schoop Wachendörfer
2072/2156	Mikrobiologisches Seminar, n. Verabr.	
2073/2071	Einführung in die Blutgruppenserologie, Mi 15–17 o. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	Spielmann
PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE		
2074/2007	*Pharmakologie und Toxikologie II, Di Mi Do Fr 11–12 (ab 6. Sem.)	Holtz, Palm u. Stock
	°Arbeiten im Laboratorium (6.–10. Sem.):	
2075/2007	a) ganztg.	Holtz
2076/2007	b) halbtg.	Holtz
2077/2014	Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben (Rezeptierkurs), 2stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Laubender
2078/2014	Hormone und Vitamine (für Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten), Di 16.45–18.15	Laubender Laubender Laubender
2079/2014	°Arbeiten im Laboratorium: a) ganztg.	
2080/2014	b) halbtg.	
2081/2031	Therapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2082/2031	Therapie in Notfällen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2083/2031	°Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2084/2091	*Pharmakologie und Toxikologie I einschl. Arzneiverordnungslehre für Zahnmediziner, Di 16–18 (6.–7. Sem.)	Westermann
2085/2136	*Arzneiverordnungslehre mit Übungen (Rezeptierkurs), Fr 9–11 (10.–11. Sem.)	Palm
2086/2113	°Pharmakologische Grundlagen der Anaesthesiologie, n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Schaumann

- 2087/2079 °Ausgewählte Kapitel der Kreislaufpharmakologie, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.) Kroneberg
 2088/2060 Schmerz als pharmakologisches Problem (7.–10. Sem.), n. Verabr. Ther

THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE

- 2089/2018 °Molekular-Biologie II, Mi 16–17 Wacker
 2090/2018 °Seminar über ausgewählte Arbeiten der Molekular-Biologie, Mi 13–15 Wacker
 2091/2018 Arbeiten im Laboratorium: a) halbtg. Wacker
 2092/2018 b) ganztg. Wacker
 2093/2080 Grundlagen und Therapie der Stoffwechselerkrankungen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.) Maske
 2094/2145 °Einführung in die Immunbiologie, Di 15–16 (klin. Sem.) Günther
 2095/2018 Seminar über ausgewählte Fragen der Immunbiologie (klin. Sem.) Wacker u. Günther

INNERE MEDIZIN

- 2096/ *Medizinische Klinik, Mo Do 9.10–11 (6.–11. Sem.) N. N.
 2097/ °Arbeiten im Laboratorium der I. Med. Klinik, ganztg. n. Verabr. N. N.
 2098/2133 °Pathologische Physiologie, Do 15.30–17 (8.–11. Sem.) Böhle, N. N., Christ, Ditschuneit, R. Heintz, Pfeiffer u. Schöffling
 2099/2019 *Medizinische Poliklinik, Di Fr 9.15–11 (8.–11. Sem.) Frey
 2100/2019 *Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.45–17.15 (6.–7. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel) Frey
 2101/2019 *Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 13.45–15.15 (7.–8. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel) Frey
 2102/2019 °Arbeiten im Laboratorium der II. Med. Klinik, ganztg. Frey
 2103/2033 Medizinische Propädeutik für Mediziner u. Zahnmediziner, Mo 9–11, Do 9–10 (6. u. 7. Sem.) Pfeiffer, Schöffling u. Ditschuneit
 2104/2033 Klinische Endokrinologie und innersekretorisch bedingte Krankheiten des Stoffwechsels I (Allgem. Endokrinologie), Mi 15.15–17 (7.–11. Sem.), 14tgl. Pfeiffer, Schöffling u. Ditschuneit
 2105/2033 Endokrinologisches Praktikum u. klinische Visite, Mi 17–19, 14tgl. Pfeiffer, Schöffling u. Ditschuneit
 2106/2033 Arbeiten im Laboratorium der endokrinologischen Abteilung, n. Verabr. Pfeiffer

2107/2073	Seminar der Differentialdiagnostik innerer Krankheiten (mit Übungen am Krankenbett), Do 17–18 (ab 8. Sem.)	R. Heintz
2046/2073	Nieren- und Hypertonie-Kolloquium, Fr 16–17 o. n. Verabr.	R. Heintz, Rottér u. Lapp
2108/2133	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.30–17 (ab 6. Sem.)	Böhle
2109/2133	Klinik der Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Di 15.30–17 (6.–11. Sem.)	Böhle
2110/2132	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 13.45–15.15, Mi 14–17 (6.–8. Sem.)	Rick
2111/2095	Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 14–16 (7.–10. Sem.)	Schöffling u. Hildebrand
2112/2092	Klinik und Therapie der Infektionskrankheiten, Di 9.15–11 o. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Christ
2113/2053	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 14–15.30	Jürgens
2114/2053	°Kolloquium über hämorrhagische Diathesen, Probleme der Blutgerinnung und Fibrinolyse, Mi 14–15 (höhere Sem. und Doktoranden)	Jürgens
2115/2084	Medizinische Propädeutik für Mediziner und Zahnmediziner, Mo 9–11, Do 9–10 (ab 1. klin. Sem.)	Martin
2047/2084	Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 14–15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2048/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 15.30–17 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2116/2084	Medizinisch-klinische Visite, Mi 8.30–10 (klin. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel und Dr. Jungbluth)	Martin
2117/2084	Klinische Endoskopie, Fr 13–14 (klin. Sem.)	Martin, Blaha Gebauer u. Rossberg
2118/2072	Kolloquium über interne Diagnostik und Therapie (mit Patientenvorstellungen), Mi 13.30–14.15 (9.–11. Sem.)	R. Altmann
2119/2094	Einführung in die klinische Elektrokardiographie mit praktischen Übungen, Mi 9.30–11 (6.–11. Sem.)	Heinecker
2120/2037	Moderne Therapie innerer Krankheiten, Mo 17–19 (10. Sem.)	Heupke u. Werner
2121/2059	°Diagnostische und therapeutische Probleme in der Inneren Medizin, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lampen
2122/2051	°Die Praxis der Internisten, Do 20–21	Wendt
2123/2104	°Rheumatische Erkrankungen, Sa 10.15–11 (klin. Sem.)	Vaubel

2124/2044	Krankheiten der Leber und Verdauungsorgane, Do 8–9 (klin. Sem.)	Siede
2125/2061	Einführung in die Homöopathie, Di 14–15	Hans Ritter
2126/2100	Die Anamnese, ihre Erhebung und Auswertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übungen, Sa 10–11 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	Kabelitz

CHIRURGIE

2127/2008	*Chirurgische Klinik, Mo Di Mi Fr 8.10–9.05 (7.–10. Sem.)	Geißendörfer
2128/2008	°Chirurgische Operationen, Mo Fr 8–12 (7.–10. Sem.)	Geißendörfer
2129/2119	Allgemeine Chirurgie, 2stdg. n. Verabr.	W. Weber
2130/2119	Grundlagen der Unfallbegutachtung, 1stdg. n. Verabr.	W. Weber
2131/2124	Chirurgische Propädeutik, Di 10.15–11 (6.–8. Sem.)	Hirsch
2132/2124	Cardiologisches Kolloquium, Mi 14.30–15.15	Hirsch
2133/2121	Chirurgisch-klinische Visite, Mo 14.15–15.45 (8.–10. Sem.)	Kootz u. Hirsch
2134/2121	Frakturen und Luxationen, Mo Do 12.15–13 (8.–10. Sem.)	Kootz
2135/2134	Chirurgische Poliklinik, Mo Di Fr 11.15–12 (8.–11. Sem.)	Contzen
2136/2129	Ausgewählte Kapitel zur Differentialdiagnose u. Therapie von Lungenkrankheiten, Sa 9–11, 14tgl. (7.–11. Sem.)	Blaha
2117/2084	Klinische Endoskopie, Fr 13–14 (klin. Sem.)	Martin, Blaha, Gebauer u. Rossberg
2137/2157	Grundlagen der Anaesthesie, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Vonderschmitt
2138/2157	Anaesthesie für Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Vonderschmitt
2139/2066	°Chirurgisches Kolloquium (mit Patientenvorstellung), Mi 15.30–16.15 (10.–12. Sem.)	Ungeheuer
2140/2055	Ausgewählte Kapitel der Chirurgie, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	U. Graff
2141/2101	°Angeborene Mißbildungen und ihre chirurgische Behandlung, n. Verabr. (klin. Sem.)	Mahler
2142/2052	Physiologische Probleme der internen Klinik, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.), Gelegenheit zu praktischen Übungen am Semesterende im Kreiskrankenhaus Kronach	Grüning
2143/2050	°Akute Erkrankungen der Bauchorgane, n. Verabr.	Kühne
2144/2039	°Klinische Visite, Unfallheilkunde und Wirbelsäulenerkrankungen (im Unfallkrankenhaus Friedberger Landstr. 430), Mi nachmittags n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Junghanns

ORTHOPÄDIE

2145/2012	*Orthopädische Klinik, Mi 8.15–9.45 (9.–11. Sem.)	Güntz
2146/2012	Sporthygienisches Seminar, Sportmassage, Erste Hilfe usw., Fr 15–17 (für Sport- studenten Pflicht, für Mediziner freiwillig)	Güntz u. Schoberth
2147/2012	Erkrankungen der Wirbelsäule, Mo 10.05–10.50 (klin. Sem.)	Güntz
2148/2012	°Orthopädisches Kolloquium, Mo 9.15–10 (9.–11. Sem.)	Güntz
2149/2120	Spezielle orthopädische Therapie (Physio- therapie, Orthopädiemechanik), Fr 17–18	Schoberth
2150/2120	Klinische Visite mit Untersuchungskurs, Mi 10–11 (9.–11. Sem.)	Schoberth
2151/2143	°Kinderorthopädie, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Störig
2152/2143	°Verbandkurs, Di 8–9 (7.–11. Sem.)	Störig
2153/2078	Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15–16.30 (8.–10. Sem.)	Hauberg

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

2154/2022	*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo 8–9, Mi 8–10, Do 8–9 (8.–10. Sem.)	Käser, Heller u. Brehm
2155/2022	*Geburtshilflicher Operationskurs, Fr 15–17 (9.–10. Sem.)	Käser
2156/2022	*Geburtshilflich-gynäkologisches Haus- praktikum, ganztg., je 1. Woche n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Käser, H. Cramer, Lewin u. Schwenzer
2157/2022	°Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie, n. Verabr.	Käser
2158/2063	Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, Mo 12–13 (9.–11. Sem.)	Schwenzer
2159/2063	*Gynäkologische Propädeutik (mit Unter- suchungskurs), Sa 8–12 (6.–7. Sem.)	Schwenzer, Brehm, H. Cramer u. Lewin
2270/2074	*Geburtshilfliche Propädeutik (mit Schwän- gerenuntersuchungskurs), Di 14.45–17 (1.–3. klin. Sem.)	Heller
2271/2074	Arbeiten im Laboratorium: a) halbtg.	Heller
2272/2074	b) ganztg.	Heller
2160/2028	Die biologischen Schwangerschaftsreaktionen (mit praktischen Übungen), Di 10–11 (5.–11. Sem.)	Lewin
2161/2065	°Arbeiten im zytologischen Laboratorium, n. Verabr.	H. Cramer

KINDERHEILKUNDE

2162/2150	*Kinderklinik und Fürsorge einschl. Ernährung, Ernährungsstörungen des Kindes und Poli- klinik, Di Do Fr 12–13, Mi 11–12 (8.–9. Sem.)	Hövels, Weiße, Wilhelm u. Leiber
-----------	--	--

2163/2150	°Pädiatrisches Kolloquium für Examensemester, Mi 11–12.30	Hövels
2164/2157	°Klinische Visite, Di 16–17 (9.–10. Sem.)	Weißer u. Wilhelm
2165/2096	°Pädiatrischer Untersuchungskurs, Mi 9.15–10 o. Fr 8.15–9 (8. u. 9. Sem.)	Wilhelm, Hövels u. Weißer
2166/2054	°Die normale Entwicklung des Kindes, zugleich Einführung in die Kinderheilkunde, Di Fr 10.15–11	Leiber
2167/2102	°Tropische Krankheiten im Kindesalter, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Roufogalis
2168/2107	°Klinisch-pädiatrische Visite, n. Verabr. (10. Sem.)	Theopold

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

2169/2083	*Klinik und Poliklinik der psychischen und Nervenkrankheiten, Di Fr 17.30–19, Mi 12.15–13	Kulenkampff
2170/2083	Psychiatrischer Untersuchungskurs, Fr 14–15.30 (9.–11. Sem.)	Kulenkampff
2171/2026	Einführung in die Kinderpsychiatrie, Mi 11.15–12	v. Stockert
2172/2098	Neurologischer Untersuchungskurs, Di 14–15.30 (8.–10. Sem.)	Degkwitz
2173/2098	Einführung in die Psychiatrie (mit Falldemonstrationen) und in die Therapie der Geisteskrankheiten, Di 15.40–16.25	Degkwitz
2174/2098	Einführung in die Neurologie (mit Krankenvorstellungen), Di 16.35–17.20	Degkwitz
2175/2098	Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Fr 15–15.45	Degkwitz
2176/2045	Psychiatrisches Kolloquium und Repetitorium (für Fortgeschrittene), Fr 17.15–19 o. n. Verabr. (10.–11. Sem.)	H. Schwab
2177/2046	Neurologisches Kolloquium und Repetitorium, Mi 14.30–15.15 (10.–11. Sem.)	-Duus Duus
2178/2046	Neurologisches Praktikum, 2stdg. n. Verabr.	
2179/2036	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Neurologie, 1stdg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Hassler
2180/2036	°Arbeiten im Neuroanatomischen und Neurophysiologischen Laboratorium, ganztg. (10.–11. Sem.)	Hassler
2050/2020	Spezielle pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2181/2056	Neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder in filmischer Darstellung, Fr 19.15–20 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2182/2056	Graphologie der Neurosen und Psychosen, Fr 16.15–17 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2183/2103	Kolloquium über endogene Psychosen, Mi 15.15–16 o. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Neele

- 2184/2105 Psychotherapeutisches Kolloquium,
1stdg. n. Verabr. R. Wolf
- 2185/2137 Genetik psychischer Krankheiten, Fr 16.15–17
(klin. Sem.) Lange

NEUROCHIRURGIE

- 2186/2024 Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren
des Gehirns und des Rückenmarks, Bandscheibenerkrank.), 1stdg. n. Verabr.
(7.–11. Sem.) Ruf
- 2187/2024 °Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr.
(7.–11. Sem.) Ruf
- 2188/2024 °Neurochirurgische Operationen, n. Verabr.
(7.–11. Sem.) Ruf
- 2189/2020 °Neuropathologisch-neurochirurgisches Kollo-
quium, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) Krücke u. Ruf

AUGENHEILKUNDE

- 2190/ *Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten,
Mi Do 11.15–12 (nur 10. Sem.) N. N.
- 2191/ *Augenspiegelkurs für Anfänger,
Mo Do 16.15–17 N. N.
- 2192/ °+Demonstrationen augenärztlicher Operationen,
Di Fr 8.15–10 (nur für Hörer d. Haupt-
kollegs) N. N.
- 2193/ Übungen im Laboratorium, ganztg.
(klin. Sem.) N. N.
- 2194/2002 °Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde
(Kolloquium und Repetitorium), 1stdg.
n. Verabr. (Privatwohnung Burnitzstr. 40),
(nur 9. u. 10. Sem.) Thiel
- 2195/2099 Mortalitätsstörungen des Auges (mit beson-
derer Berücksichtigung des Kindesalters),
1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.) Otto
- 2196/2099 Ophthalmologisches Symposium mit Kom-
pendium (Grundlagen, Teil I), Fr 14.15–15
(gemeinsam mit Stärk) Otto u. Lieb
- 2197/2099 Ophthalmologisches Symposium mit Kom-
pendium (Diskussion und Forschungs-
ergebnisse), Teil II, Fr 15.15–16
(gemeinsam mit Stärk) Otto u. Lieb
- 2198/2093 Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene,
Mo 17.15–18 Lieb
- 2199/2093 Ophthalmologische Propädeutik;
Mi Fr 11.15–12 Lieb
- 2200/2093 Auge und Allgemeinleiden mit ophthalmolo-
gischer Synopsis, Mi Fr 10.15–11 Lieb
- 2201/2093 Pathologische Anatomie des Auges,
Fr 17.15–18 Lieb
- 2202/2093 Strahlenschäden und Schutzmaßnahmen am
Auge, 1stdg. n. Verabr. Lieb

- 4090/4060 Methoden zur Untersuchung und Funktionsprüfung des Auges, Do 12–13 Th. Graff
 4091/4060 Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr. Th. Graff
 4092/4060 °Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene, Di 17.30–19 Th. Graff

HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN

- 2203/2009 *Klinik der Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten, Di 8–9, Mi 12–13, Do 11–12 (9.–11. Sem.) Mittermaier
 2204/2086 *Einführung in die Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde und Übungen im Spiegeln (Spiegelkurs für Anfänger), Mo 14–16 (7.–8. Sem.) Rossberg
 2205/2086 Ohrenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Do 16.15–17 (11. Sem.) Rossberg
 2117/2084 Klinische Endoskopie, Fr 13–14 (klin. Sem.) Martin, Rossberg, Blaha u. Gebauer
 2206/2117 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (für Studenten d. Zahnmedizin), Do 16.45–17.30 (10. Sem.) Ristow
 2207/2109 °Stimm- und Sprachstörungen, Mi 13.15–14 (für klin. Sem. u. Hörer aller Fakultäten) Habermann

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

- 2208/2013 *Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Fr 11.15–12, Mi 10.15–11 (7.–9. Sem.) Herrmann
 2209/2013 *Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner), Do 11.15–12 Herrmann
 2210/2013 Arbeiten zur Psoriasisfrage, ganztg. n. Verabr. Herrmann
 2211/2070 Diagnostische und therapeutische Übungen, Mi 11–13 Leonhardi
 2212/2070 Klinische Visite, Fr 9–11 Leonhardi
 2213/2148 Dermatologische Propädeutik, Mo 12–13 (7.–9. Sem.) Stüttgen
 2214/2090 Fertilitätsstörungen des Mannes, ihre Diagnostik und Therapie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) Landes
 2215/2090 Klinische Visite in der Hautklinik Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 379, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) Landes

GERICHTLICHE MEDIZIN

- 2216/2023 *Gerichtliche Medizin II (unter Berücksichtigung der Rechts- und Berufskunde), Mo 17.15–18.45 (9.–11. Sem.) Gerchow
 2217/2023 Gerichtliche Medizin II (unter Berücksichtigung der Psychopathologie der Sexualität), für Juristen, Fr 16.15–17 Gerchow

2218/2023	°Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung, für Mediziner und Juristen, Fr 17.15–18.45	Gerchow u. R. Redhardt
2219/2023	Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für gerichtl. Medizin, gantztg. n. Verabr.	Gerchow, Luff u. Adebahr
2220/2081	*Versicherungsmedizin, Do 17.15–18 (9.–11. Sem.)	Luff u. Adebahr
2221/2081	Rechts- und Berufskunde für Studierende der Zahnheilkunde (Pflichtvorlesung für Zahnmediziner), Do 16.15–17 (7.–10. Sem.)	Luff u. Kreter
2222/2081	Verkehrsmedizinisches Kolloquium für Mediziner und Juristen, Do 18.15–19	Luff
2223/2112	Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Mediziner, Do 18.15–19 (10.–11. Sem.)	Adebahr
2224/2146	Der chemische Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin. Vorproben zum Nachweis akuter Vergiftungen, Mo 16.15–17	Raudonat

GESCHICHTE DER MEDIZIN UND ALLGEMEINES

2225/2016	*Geschichte der Medizin (für klin. Sem.), Di Mi 13.45–14.30	Artelt
2226/2016	Medizinhistorisches Proseminar, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2227/2016	°Medizinhistorische Übungen für Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr. (privatissime et gratis)	Artelt
2228/2016	Doktorandenkolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2229/2130	Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Eulner
2230/2130	Einführung in Geschichte und Wesen der Medizin, 1stdg. n. Verabr. (1. Sem.)	Eulner
2231/2130	°Einführung in die Technik des wissenschaftlich-literarischen Arbeitens (für Mediziner und Zahnmediziner der klin. Sem.), 1stdg. n. Verabr.	Eulner

RÖNTGENKUNDE UND STRAHLENTHERAPIE

2232/4001	*Medizinische Strahlenkunde: Physik und Technik der UV-, Röntgen- und Radiumstrahlen, Fr 14–17 (14–15 klin. Teil, 15–16 biophysikal. Teil f. Mediziner u. Naturwissenschaftler, 16–17 Strahlentherapie u. Nuklearmedizin) (6.–7. Sem.)	Rajewsky, Strnad u. Lorenz
2233/2029	Der Röntgenbefund und seine Verwertung im Rahmen des klinischen Gesamtbildes, Do 14.15–16 (7.–9. Sem.)	Strnad
2234/2029	°Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik, n. Verabr. (7.–9. Sem.)	Strnad
2235/2058	Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (Magen-Darm-Kanal, Abdominalorgane, Gefäße), Mo 13–14 (7.–10. Sem.)	Gebauer

2117/2084	Klinische Endoskopie, Fr 13–14 (klin. Sem.)	Martin, Gebauer, Blaha u. Rossberg
2236/2027	Praktische Arbeiten: a) halbtg. (8.–10. Sem.)	Lorenz
2237/2027	b) ganztg. (8.–10. Sem.)	Lorenz
2238/2027	°Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lorenz
2239/2076	Klinik und Therapie der bösartigen Ge- schwülste, Fr 16–17	Hellriegel
2240/2087	Röntgenpraktikum für Mediziner, Do 15–16 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	Trübestein
2241/2118	Röntgenologische Differentialdiagnostik, Do 13–14 (8.–11. Sem.)	Lissner
2242/2141	Kolloquium über die radiologische Differen- tialdiagnose, Mi 17.15 (Nordwest-Kranken- haus) (hohe klin. Sem.)	Schulze
2243/4001	°Radiologische Vorlesung am runden Tisch, Fr 17.30–19 (die Vorlesung findet einmal im Monat statt)	Rajewsky, Strnad, Gebauer, Lorenz, Trübestein, Lissner u. Pohlit

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

4104/4001	Biophysik III, Di 17–18 (ab 5. Sem.)	Rajewsky
4105/4001	Biophysikalisches Seminar, Do 16.30–18, 14tgl.	Rajewsky, Pohlit, A. Redhardt u. Bücker
4106/4001	°Biophysikalisches Kolloquium, Do 16.30–18, 14tgl.	Rajewsky, Pohlit, A. Redhardt u. Bücker
4107/4001	Radiologisches Praktikum, Di Do 14–17	Rajewsky
4108/4001	Wissenschaftliche Arbeiten, a) halbtg., tgl.	Rajewsky
4109/4001	b) ganztg., tgl.	Rajewsky

MEDIZINISCHE KOLLOIDLEHRE

2244/2111	°Haut und Umwelt (Oberflächenstruktur, Schmutz und Waschen, Transport, Speicherung), n. Verabr.	Jäger
-----------	---	-------

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

2245/2032	*Physikalisch-diätetische Therapie (Naturheil- kunde, Balneologie und Bioklimatologie), Di 15.30–17 (7.–11. Sem.)	Pirlet
2246/2032	°Balneologische und bioklimatologische Exkursionen (nur für Hörer der Haupt- vorlesung), halbtg. u. mehrtg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pirlet, Amelung u. Wiedemann

2247/2032	°Wissenschaftliche Arbeiten im Institut und in der Klinik für Physikalisch-Diätetische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pirlet
2248/2032	°Praktische Übungen im Institut und in der Klinik für Physikalisch-Diätetische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pirlet
2249/2032	°Bioklimatologisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pirlet, Amelung, Georgii, Lotz, Wachter u. Wiedemann
2250/2114	°Bewegungstherapie in der Inneren Medizin, Sa 9.15–10 o. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Wiedemann
ZAHNHEILKUNDE		
2251/2011	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Fr 11–13 u. n. Verabr., 4stdg. (6.–11. Sem.)	v. Reckow
2252/2011	*Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Mediziner), Do 10–11 (9.–11. Sem.)	v. Reckow
2253/2011	Spezielle Chirurgie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II, Di 12–13, Fr 9–10 (7.–10. Sem.)	v. Reckow u. Hauser
2254/2011	Zahnerhaltungskunde II, Mo Do 12–13 (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2255/2011	Kurs u. Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, halbtg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	v. Reckow u. Kreter
2273/2011	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo–Fr halbtg. n. Verabr. (6. Sem.)	v. Reckow u. Kreter
2256/2011	Arbeiten im Untersuchungslaboratorium, tgl. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2257/2069	Operationskurs, Mi 11–13 (9.–10. Sem.)	Hauser
2258/2030	Kurs und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (8. Sem.)	Kuck
2259/2030	Kurs und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, Mo–Fr ganztg. (10. Sem.)	Kuck u. Windecker
2260/2030	Zahnersatzkunde I, Di 9–10, Fr 8–9 (6.–10. Sem.)	Kuck
2261/2030	Zahnärztliche Werkstoffkunde I, Mi u. Fr 10–11 (1.–5. Sem.)	Kuck
2262/2030	+Technische Propädeutik I, Mo–Fr ganztg. (1. Sem.)	Kuck u. Windecker
2263/2030	+Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (3. Sem.)	Kuck
2264/2030	+Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, halbtg. n. Verabr. (5. Sem.)	Kuck
2265/2030	Kolloquium über prothetische Sanierung am Patienten, Do 8–9 (10. Sem.)	Kuck
2266/2030	Ausgewählte Kapitel aus der zahnärztlichen Prothetik, n. Verabr.	Kuck
2221/2081	Rechts- und Berufskunde für Studierende der Zahnheilkunde, Do 16.15–17 (7.–10. Sem.)	Luff u. Kreter

2267/2131	Über den schleimhautgetragenen Zahnersatz, Mi 9–10 (8.–10. Sem.)	Windecker
2268/2144	Kieferorthopädie I, Mo 8–9 (7.–8. Sem.)	Koller
2269/2144	Kursus der Kieferorthopädischen Behand- lung I, Mo Di Do Fr n. Verabr., 4stdg. (7.–8. Sem.)	Koller
2229/2130	Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Eulner

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

3001/3019	Philosophische Grundbegriffe (für Anfänger), Do Fr 17–18	Liebrucks
3002/3043	Leibniz, Mo Di Do 14–15	W. Cramer
3003/3167	Die Religionsphilosophie Kants, Do 15–16	Allwohn
3004/3051	Erkenntnistheorie auf neuen Bahnen, Di 15–16	E. Ernst
3005/3059	Einführung in die Naturphilosophie II, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3006/3063	Geschichte der neueren Philosophie, Mo 15–16, Mi 16–17	Haag
3474/3171	Kierkegaard und Hegel, Fr 15–17, 14tgl.	Schweppen- häuser

Siehe auch Vorlesung Nr. 3447/3006

PHILOSOPHISCHES SEMINAR

3007/3063	Philosophisches Hauptseminar: Begriff der Dialektik, Do 18–20	Haag
3008/3019	Philosophisches Hauptseminar: Kant, Kritik der reinen Vernunft, Fr 18–20	Liebrucks
3009/3036	Seminar: Hegels politische Schriften, Sa 10–12	Habermas
3010/3042	Seminar: Descartes, Die „Regeln“ und die „Meditationen“, Mo 11–13	Sturmfels
3011/3059	Seminar: Geschichte der Theorie der Relatio- nen III, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3012/3003	Philosophisches Proseminar, Mo 16.30–18	Horkheimer u. Haag
3013/3019	Philosophisches Proseminar: Gegenwarts- probleme, Fr 9–11	Liebrucks
3014/3043	Proseminar I: Kantlektüre, Mo 18–20	W. Cramer
3015/3043	Proseminar II: Spinozas Ethik, Di 18–20	W. Cramer
3016/3063	Übungen zur Vorlesung, Mi 17–19	Haag
3475/3171	Übung zur Vorlesung, Fr 14.30–15, 14tgl.	Schweppen- häuser
3017/3146	Übung: Ausgewählte Kapitel aus der Ge- schichte der Kategorienlehre (Aristoteles, Kant, Hartmann), Mo 9.30–11	Altwicker
3018/3146	Übung: M. Heidegger, Vom Wesen des Grundes, Do 9.30–11	Altwicker
3019/3148	Übung: Typen der Hegelkritik im Vormärz: Stirner, Bauer, Feuerbach, Marx, Do 11–13	A. Schmidt

- 3020/3144 Übung: Formale und materiale Ethik (Kant, Scheler, Hartmann), Fr 11–13 Simon
- 3021/3133 Übung: Kant, Kritik der Urteilskraft, Fr 20–22 Negt
- 3022/3147 Übung: Kant, Frühschriften, Di 10–12 W. Becker
- 3023/3142 Übung: Formale Logik: Aristoteles, Mi 19–21 Radermacher
- 3024/3019 °Kolloquium für Doktoranden, n. Verabr. Liebrucks
- 3025/3036 Philosophisches Kolloquium, Do 20–22, 14tgl. Habermas
- Siehe auch Seminarē Nr. 3452/3006 u. 3453/3006

SOZIOLOGIE

- 3026/3036 Theoretische Ansätze in der neueren Soziologie, Do Fr 15–16 Habermas
- 3027/ Soziologie der Industrialisierung, Fr 11–13 N. N.
- 3028/ Militär und Gesellschaft, Di 14–16 N. N.
- 3029/3115 Konstanz und Varianz sozialer Phänomene, Do 11–13 Schönbach
- 3030/3110 Einführung in die Skalierungsverfahren, Fr 9–11 E. Becker
- Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Soziologie in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

SOZIOLOGISCHES SEMINAR

- 3031/3036 Seminar für Fortgeschrittene: Abweichende Sozialisationsprozesse, Fr 18–20 Habermas
- 3032/ Seminar für Fortgeschrittene: Betrieb und Gewerkschaft, Fr 16–18 N. N.
- 3033/3117 Übung für Anfänger: Einführung in das Studium der Soziologie, Di 10–12 Teschner
- 3034/3110 Praktikum: Anwendung von Skalierungsverfahren, Mi 10–12 E. Becker

PÄDAGOGIK

- 3035/3020 Pädagogische Anthropologie, Di Do 16–17 Rang
- 3036/3017 Pädagogische Strömungen im 20. Jahrhundert, Mo 15–17 Scheuerl
- 3037/3072 Die Pädagogik des Nationalsozialismus, Mi Fr 15–16 Hojer

PÄDAGOGISCHES SEMINAR

- 3038/3020 Hauptseminar: Pestalozzi, Di 17–19 Rang
- 3039/3017 °Oberseminar: Das Gespräch in der Schule, Mo 17–19 Scheuerl
- 3040/3017 Mittelseminar: Quellenstudien zur Reformpädagogik des 20. Jahrhunderts, Di 11–13 Scheuerl
- 3041/3052 Seminar: Etappen politischer Bildung im Deutschland der Neuzeit, Fr 16–18 (ab 6. Semester) Monsheimer
- 3042/3020 Proseminar: Anschaulichkeit und Abstraktion, Übungen zur Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts, Mi 14–16 (gemeinsam mit Dr. Stuckenschmidt) Rang

3043/3017	Proseminar: Pädagogische Beobachtungen an platonischen Dialogen, Mo 9–11 (gemeinsam mit Dr. Rumpf)	Scheuerl
3044/3017	Proseminar: Johann Amos Comenius, Mo 9–11 (gemeinsam mit Assistent G. Schmidt)	Scheuerl
3045/3017	Proseminar: Zur Didaktik des Gymnasiums, Mo 11–13 (gemeinsam mit Assistent Scarbath)	Scheuerl
3046/3072	Proseminar: Marx und die Sowjetpädagogik, Mi 16–18	Hojer
3047/3052	Vorseminar: Didaktische Grundfragen und Begriffe politischer Bildung, Fr 14–16	Monsheimer
3048/3098	Übung: Exemplarisches Lehren und das Problem des Elementaren in der Didaktik, Mi 16–18	G. Ludwig
3049/3168	°Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers (in Verbindung mit Unterrichtsbesuchen), Mo 10–12	Rülcker

PSYCHOLOGIE

3050/3038	Methoden und Ergebnisse der Sozialpsychologie, Mo Do 9–10	Süllwold
3051/3038	Seminar über Probleme der Werbepsychologie, Fr 9–11	Süllwold
3052/3038	Übungen zur psychologischen Diagnostik, Mo 16–18	Süllwold
3053/3038	Kolloquium: Psychologie der Politik, Do 14–16, 14tgl.	Süllwold
3054/3038	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg. n. Verabr.	Süllwold

Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Psychologie in der Naturwissenschaftlichen Fakultät

GESCHICHTE

3055/3028	Römische Geschichte von den Anfängen bis zum Jahre 146 v. Chr., Mi 11–13	Kraft
3056/3031	Politik und Strategie im Altertum, Di Mi 9–10	F. G. Maier
3057/3044	Die iberische Halbinsel unter den Römern II, Mo 9–11	Radnoti
3058/3044	Lateinische Inschriften aus der Zeit der Römischen Republik, Do 10–12	Radnoti
3059/3068	°Die antike Münzprägung der iberischen Halbinsel, Mi 16–18	Radnoti-Alföldi
3060/3039	Karl der Große, Mo Di Do 11–12	Lammers
3061/3004	Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, Di Do Fr 10–11	Vossler
3062/3004	Englische Geschichte I (1485–1763), Di Fr 11–12	Vossler
3063/3041	Europa im Zeitalter der Französischen Revolution, Napoleons und der Freiheitskriege, Mi Do Fr 14–15	Gembruch

- 3064/3033 Deutschland unter dem Nationalsozialismus,
Di 12–13, Mi 9–11 Kluge
- 3065/3114 °Das russische Zarentum und die östliche
Christenheit im Zeitalter des Absolutismus
(1500–1800), Di 16–18 Schaeder
- 3066/3126 °Aktenstücke zur territorialen Neuordnung
Deutschlands auf dem Wiener Kongreß
(1815), Mi 17–19
Ort: Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt,
Seckbäckergasse 4 (Karmeliterkloster) Latzke

SEMINARE FÜR ALTE GESCHICHTE UND FÜR HILFSWISSENSCHAFTEN DER ALTERTUMSKUNDE

- 3067/3096 Einführung in das Studium der Alten
Geschichte, Gruppe I, Mo 18–20 Petzold
- 3068/3096 Gruppe II, Mi 14–16 Petzold
- 3069/3096 Proseminar: Zur Entstehung des Principats,
Do 9–11 Petzold
- 3070/3028 Proseminar: Tacitus, Agricola, Fr 11–13
(gemeinsam mit Dr. Treucker) Kraft
- 3071/3031 Seminar: Zur Vorgeschichte des Bürger-
krieges, Di 15–17 F. G. Maier
- 3072/3028 Seminar: M. Anton und Octavian, Di 15–17 Kraft
- 3073/3096 Übung: Cursorische Lektüre römischer Histo-
riker, Sueton: Augustus, Mo 14–16 Petzold
- 3074/3028 °Kolloquium für Doktoranden (persönl.
Anmeldung), Do 15–17 o. n. Verabr. Kraft
- 3075/3031 °Kolloquium für Fortgeschrittene (persönl.
Anmeldung), Di 18–20 o. n. Verabr. F. G. Maier
- 3076/3044 °Übung: Zum antiken Städtewesen der iberi-
schen Halbinsel, 2stdg. n. Verabr. Radnoti
- 3077/3068 °Numismatisches Praktikum: Methodische
Fragen, Mi 17.30–19, 14tgl. Radnoti-Alföldi
- 3078/3044 °Kolloquium für Doktoranden, 2stdg. n. Verabr. Radnoti

HISTORISCHES SEMINAR

- 3079/3039 Seminar: Heerwesen und Gesellschaft im
Mittelalter, Mo 15–17 Lammers
- 3080/3039 Seminar: Kolloquium für Fortgeschrittene,
Mi 11–13, 14tgl. Lammers
- 3081/3099 Proseminar: Einführung in das Studium der
mittelalterlichen Geschichte (nach Bedarf
in mehreren Gruppen), Mo 16–18 Böhne
- 3082/3099 Übung: Cursorische Lektüre mittellateinischer
Schriftsteller des 10. Jahrhunderts,
Mi 15–17 Böhne
- 3083/3058 Einführung in die Handschriftenkunde
(Übungen), Mi 15–17 K. Köster
- 3084/3004 Übungen zur Hauptvorlesung, Mi 11–13 Vossler
- 3085/3041 Proseminar: Einführung in das Studium der
neueren Geschichte, Fr 16–18 Gembruch

3086/3041	Übungen zur Vorlesung, Do 17–19	Gembruch
3087/3033	°Hauptseminar zur Vorlesung, Di 16–18	Kluge
3088/3033	Übungen zur Wiedererstellung Deutschlands 1945–49, Do 15–17	Kluge
3089/3097	Einführung in das Studium der Zeitgeschichte, Mi 16–18	Barthel
3090/3097	Kolloquium für künftige Gymnasiallehrer: Die Geschichte innerhalb des Faches „Gemeinschaftskunde“ der Primen, Do 15–17	Barthel

SEMINAR FÜR OSTEUROPAISCHE GESCHICHTE

3091/3114	°Übung: Der „rechtgläubige Zar“ im gesamt-europäischen Schrifttum des 16. Jahrhunderts, Do 16–18	Schaeder
-----------	--	----------

VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

3092/3035	Die vorgeschichtliche Kunst Europas, Di 9–11	Müller-Karpe
3093/3062	Anfänge menschlicher Kultur, Fr 11–12	Smolla
3094/3035	°Übungen zur Vorlesung, Mi 9–11	Müller-Karpe
3095/3062	Übungen für Anfänger: Grundlagen der absoluten Chronologie, Fr 14–16	Smolla
3096/3035	°Kolloquium für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Müller-Karpe
3097/3062	Kolloquium: Probleme der außereuropäischen Vorgeschichtsforschung, Mi 14–16, 14tgl.	Smolla
3098/3062	°Exkursionen, n. Verabr.	Smolla

ARCHÄOLOGIE

3099/3014	Rom: Capitol, Forum und Palatin, Do 12–13, Fr 15–17	Kleiner
3100/3066	Pompeji und seine Kunst, Di 10–11 u. 15–16	Parlasca

ARCHÄOLOGISCHES SEMINAR

3101/3014	°Übungen zur frühchristlichen Kunst in Rom (20 Teilnehmer), Do 18–20	Kleiner
3102/3066	Römische Grabkunst (Seminar), Mo 11–13	Parlasca
3103/3014	Kolloquium zur Kunst der sumerischen Epoche, Fr 10–12 (gemeinsam mit Dr. Beran)	Kleiner
3104/3014	Übung: Glyptische Probleme, Fr 17.30–19 (gemeinsam mit Dr. Beran)	Kleiner

KUNSTGESCHICHTE

3105/3008	Deutsche Rokoko-Architektur, Mo Di 16–18	Keller
-----------	--	--------

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR

3106/3008	°Hauptseminar: Übungen zur mittelalterlichen Plastik vor Originalen des Liebieghauses, Mi 9–11	Keller
3107/3008	Proseminar: Übungen im vergleichenden Sehen für Anfänger, Mi 12–13	Keller
3476/3172	Übungen zur Kunsttopographie von Paris, Mo 14–16	Beutler

- 3108/3049 Niederländische Malerei des 15. Jahrhunderts,
Übungen an Originalen im Städelschen
Kunstinstitut für Fortgeschrittene, Mi 15–17
Städelsches Kunstinstitut, Dürerstraße 2 Holzinger
3109/3060 Übungen zu Rembrandt, Mo 13–16, 14tgl. E. Herzog
3110/3008 Übungen zur „Idealstadt“, Di 11–13
(gemeinsam mit Dr. Prinz) Keller
3111/3008 Einführung in das Studium der Kunst-
geschichte, Mo 18–19
(gemeinsam mit Dr. Herget) Keller
3112/3008 Lehrausflüge, Sa, 14tgl. ganztg. Keller

MUSIKWISSENSCHAFT

- 3113/3010 Beethoven und die Musik der Frühromantik,
Do 10–12 Osthoff
3114/3056 °Die Musik des Mittelalters, Do 9–10 u. 12–13 Stauder
3115/3067 Musik und Musikanschauung der Hoch-
romantik, Di 10–12 Hoffmann-
Erbrecht

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

- 3116/3010 Hauptseminar: Übungen zur italienischen
Musik des 16. und 17. Jahrhunderts,
Mi 9–11 Osthoff
3117/3010 Proseminar: Einführung in die Werke von
Richard Wagner, Mo 10–12 Osthoff
3118/3056 °Übung: Die musikwissenschaftlichen Arbeits-
methoden, Mi 15–17 Stauder
3119/3067 Übung im Anschluß an die Vorlesung,
Mi 17–19 Hoffmann-
Erbrecht
3120/3067 °Doktoranden-Kolloquium, 2stdg. n. Verabr.,
14tgl. Hoffmann-
Erbrecht
3121/3120 Übung: Harmonielehre I, Fr 10–12 Cahn
3122/3120 Übung: Partiturspiel, Fr 9–10 Cahn
3123/3120 Übungen zur satztechnischen Analyse,
Fr 12–13 Cahn
3124/3120 °Collegium musicum instrumentale, Mo 19–21 Cahn

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

- 3125/3116 °Kataloge und Bibliographien in der Stadt- und
Universitätsbibliothek I, Mo 16–17 Köttelwesch
3126/3116 °Buch und Schrift I (mit Lichtbildern),
Mo 17–18 Köttelwesch

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

- 3127/3021 Einführung in das Oskisch-Umbrische,
Di 10–11, Do 9–10 Thomas
3128/3021 Interpretation altirischer Texte,
2stdg. n. Verabr. Thomas
3129/3021 Sanskrit für Anfänger, 2stdg. n. Verabr. Thomas
3130/3075 Sanskrit für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr. Bernhard
3131/3075 Jayadeva's Gītagovinda, 1stdg. n. Verabr. Bernhard
3132/3075 Mittelindische Übungen, 2stdg. n. Verabr. Bernhard

3133/3064	Einführung in das Awesta, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3134/3064	Mittelpersisch, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3135/3021	°Seminar: Tocharische Syntax, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3136/3094	Hindī für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3137/3094	Hindī für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3138/3094	Konversations-Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Mishra
3139/3094	Lektüre: Tulsīdās, Rāmāyana, 2stdg. n. Verabr.	Mishra

KLASSISCHE PHILOLOGIE

3140/3011	Plato I (Sokrates und frühe Schriften), Di 11–12, Do 10–12	Patzer
3141/3025	Livius (und seine römischen Vorgänger), Mo 11–13	Steidle
3142/3045	Martial und das römische Epigramm, Mo 10–11, Di 12–13	W. Ludwig E. Bornemann
3143/3050	Catull, Mi 13.30–15	
3144/3061	Einführung in die römische philosophische Prosa (Morphologie der antiken Literatur III), Fr 11–13	Rahn
3145/3061	Kolloquium zur Vorlesung mit gemeinsamer Lektüre für weniger Geübte, Mo 13.30–15 o. n. Verabr.	Rahn

ALTPHILOLOGISCHES SEMINAR

Oberstufe:

3146/3011	°Antisthenes, Do 18–20	Patzer
3147/3025	°Seneca, De tranquillitate animi, Mi 11–13	Steidle

Mittelstufe:

3148/3045	°Menander, Sikyonios, Mo 16–18	W. Ludwig
3149/3107	Griechische Stilübungen, Mo 14–16	Eisenberger
3150/3025	°Horazens Brief an Augustus, Di 16.30–18	Steidle
3151/3061	Cicero und der antike Skeptizismus, Fr 13.30–15	Rahn
3152/3100	Lateinische Stilübungen, Di 14–16	Heilmann

Unterstufe:

3153/3011	°Xenophon, Memorabilien, Di 18–20	Patzer
3154/3125	Griechische Sprachübungen, Di 14–16	Hörner
3155/3045	Cicero, de divinatione, Di 16–18	W. Ludwig
3156/3100	Lukrez, Mo 16–18	Heilmann
3157/3100	Lateinische Sprachübungen, Mi 18–20	Heilmann
3158/3125	Lateinische Sprachübungen, Mi 16–18	Hörner
Einführungsübungen der Unterstufe:		
3159/3107	Einführung in das Studium der klassischen Philologie, Do 16–18	Eisenberger
3160/3125	Einführung in das Studium der klassischen Philologie, Mi 8.30–10	Hörner
3161/3100	Griechische Lektüre für Latein-Studierende: Theokrit, Fr 9–11	Heilmann

DEUTSCHES SEMINAR

Altdeutsche Abteilung

Unterstufe:

- | | | |
|-----------|--|--------------------|
| 3186/3002 | Übungen zur Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft des Mittelalters (mit Interpretationen), Mi 11–13 | G. Weber |
| 3469/3143 | Einführung in das Mittelhochdeutsche, Do 18–20 | Richert
v. See |
| 3187/3030 | Einführung in das Altnordische, Mo 16–18 | v. See |
| 3188/3030 | Althochdeutsche Lektüre, Mo 11–13 (gemeinsam mit Assistenten) | v. See
Könneker |
| 3189/3074 | Übungen zur Lyrik Georg Trakls, Do 14–16 | Könneker |
| 3190/3129 | Mittelhochdeutsche Wortbedeutungslehre, Fr 14–16 | W. Hoffmann |

Mittel- und Oberstufe:

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 3191/3002 | Übungen zum „Herbst des Mittelalters“ (Späte Lyrik und später Versroman), Fr 18–20 | G. Weber |
| 3192/3030 | Das Bild des Germanen in Forschung, Literatur und Politik des 19. und 20. Jahrhunderts (II), Do 16–18 | v. See |
| 3193/3030 | Der altnorwegische Königsspiegel, n. Verabr. 14tgl. | v. See |

Neudeutsche Abteilung

Unterstufe:

- | | | |
|-----------|--|-----------------|
| 3194/3009 | Romane der Frühromantik: Wackenroder, Tieck, F. Schlegel, Brentano, Mo 15–17 (gemeinsam mit Assistent Wiedemann) | Burger |
| 3195/3009 | Vom Naturalismus zum Frühexpressionismus, Fr 16–18 (gemeinsam mit Assistent Riha) | Burger |
| 3196/3023 | Proseminar: C. F. Meyers Gedichte und Prosa, Di 16–18 (gemeinsam mit Assistent Jeziorkowski) | Stöcklein |
| 3197/3023 | Proseminar: Übungen zu Hofmannsthal, mit besonderer Berücksichtigung der Komödien, Di 18–20 (gemeinsam mit Assistent Altenhofer) | Stöcklein |
| 3198/3145 | Proseminar: Literatur des Expressionismus, Do 16–18 | Sudhof
Grimm |
| 3199/3137 | Übungen zum Jungen Deutschland, Mi 16–18 | Grimm |

Oberstufe:

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 3200/3009 | Arbeitsgemeinschaft: Methodik der Literaturwissenschaft, 2stdg. n. Verabr. | Burger |
| 3201/3023 | Seminarübung über methodische Fragen, Mo 18–20 | Stöcklein |
| 3202/3023 | Doktorandenkolloquium, Di 20–22, 14tgl.
Sprechkundliche Vorlesungen und Übungen siehe S. 108. | Stöcklein |

DEUTSCHE VOLKSKUNDE

- | | | |
|-----------|--|----------|
| 3203/3073 | Das Märchen, Mo Mi 10–11 | Brückner |
| 3204/3073 | Übung: Volkskundliche Probleme des Vereinswesens, Do 9–11 | Brückner |
| 3205/3073 | Übung mit Exkursion: Das niederdeutsche Haus, Mo 13–15, 14tgl. | Brückner |

ROMANISCHE PHILOLOGIE

- | | | |
|-----------|---|--------------|
| 3206/3018 | Pierre Corneille, Mi 11–13 | F. W. Müller |
| 3207/3029 | Französische Syntax, Di Do 9–10 | Pollak |
| 3208/3029 | Diavortrag: A travers les pays de la Roumanie, Do 15–17, 14tgl.
(gemeinsam mit Dr. Barrera-Vidal) | Pollak |
| 3209/3164 | Zur Thematik von Tod und Unsterblichkeit in der Dichtung der französischen Renaissance, Mo 11–12, Do 12–13 | Bambeck |
| 3210/3077 | Histoire politique et culturelle de la 4 ^e République (in französischer Sprache), Di 10–11 | Widloecher |
| 3211/3090 | Vorlesung in französischer Sprache: Albert Camus, Do 15–16 | Renauld |
| 3212/3090 | Vorlesung in französischer Sprache: La peinture française classique et moderne (mit Lichtbildern), Di 15–16 | Renauld |
| 3213/3136 | L'humanisme d'André Malraux (in französischer Sprache); Fr 11–12 | Goupil |
| 3214/3166 | Vorlesung in französischer Sprache: L'oeuvre romanesque de Balzac, Fr 9–10 | J. Breiding |
| 3215/3085 | La poesia italiana del '900, Mo 15–16 | Sanna |
| 3216/3078 | Valle Inclán en el centenario de su nacimiento (in spanischer Sprache), Mi 13–14 | Ferreiro |
| 3217/3078 | España: paisaje e historia (in spanischer Sprache), Di 13–14 | Alemparte |
| 3218/3119 | Literatura Portuguesa: Lirica trovadoresca, Do 16–17 | Ferreiro |
| | | Alemparte |
| | | Duarte |

ROMANISCHES SEMINAR

- | | | |
|-----------|---|--------------|
| 3219/3018 | Oberseminar: Guillén de Castro: Las mocedades del Cid, Di 11.30–13 | F. W. Müller |
| 3220/3029 | Oberseminar: Sprache und Gesellschaft im Bereich der Romania, Di 10–11.30 | Pollak |
| 3221/3164 | Oberseminar: Lectura Dantis (Inferno), Do 8.30–10 | Bambeck |
| 3222/3018 | Hauptseminar: Paul Valéry: Variétés, Di 18–20 | F. W. Müller |
| 3223/3029 | Hauptseminar: Bernanos — Journal d'un curé de campagne, Mi 8.30–10 | Pollak |
| 3224/3164 | Hauptseminar: Interpretatorische Übungen zu den „Fleurs du Mal“, Mo 15–17 | Bambeck |
| 3225/3018 | Proseminar: Lazarillo de Tormes, Mo 17–19 (gemeinsam mit Welslau) | F. W. Müller |

3226/3018	Proseminar: Rutebeuf: Le Miracle de Théophile, Fr 9–11 (gemeinsam mit K. Breiding)	F. W. Müller
3227/3018	Proseminar: André Chénier, Mo 9–11 (gemeinsam mit Garscha)	F. W. Müller
3228/3029	Proseminar: De l'ancien français au français moderne, Di 13–15 (gemeinsam mit Dr. Barrera-Vidal)	Pollak
3229/3029	Proseminar: Grundbegriffe der romanischen Sprachwissenschaft, Fr 11–13 (gemeinsam mit Krenn)	Pollak
	Praktische Übungen:	
	Französisch	
3230/3029	Introduction à l'ancien français, Do 13–15 (gemeinsam mit Dr. Barrera-Vidal)	Pollak
3231/3077	Kolloquium zum Frankreichbild ab Beginn der 3. Republik (in französischer Sprache), Mo 17–19	Widloecher
3232/3090	Explication de textes, Di 16–18	Renauld
3233/3136	Explication de textes littéraires, Fr 12–13.30	Goupil
3234/3166	Explication de textes littéraires, Fr 16–18	J. Breiding
3235/3150	Introduction à la phonétique française, Mo Fr 13–15	Etzel
3236/3150	Lecture de journaux, Fr 16–18	Etzel
3237/3090	Exposés oraux et conversation, Mi 17–19	Renauld
3238/3088	Exercices de diction et de lecture corrigée (avec magnétophone), Do 15–17	Nuss
3239/3166	Lecture de textes courants avec discussion, Di 10–11	J. Breiding
3240/3102	Übungen zur französischen Grammatik (I), Mo Fr 15–16	Preisendörfer
3241/3102	Exercices de grammaire (II) (in französischer Sprache), Fr 16–18	Preisendörfer
3242/3102	Übungen zur Erweiterung des französischen Wortschatzes, Mo 16–18	Preisendörfer
3243/3088	Der moderne französische Wortschatz, Mi 14–16	Nuss
3244/3088	Übungen: Die französische Umgangssprache (mit Zeitungen), Mi 16–17	Nuss
3245/3088	Übungen: Französische Stilistik, Do 9.30–11	Nuss
3246/3166	Dictées françaises, Di 16–18	J. Breiding
3247/3166	Exercices de composition française, Fr 14–16	J. Breiding
3248/3077	Spontanübersetzung schwieriger französischer Texte, Di 14–16	Widloecher
3249/3077	Klausurübungen für Examenskandidaten, Mo 9–12	Widloecher
3250/3136	Klausurübungen für Examenskandidaten, Do 10–12	Goupil
	Exercices de traduction de l'allemand en français,	J. Breiding
3251/3166	a) Di 14–16	Renauld
3252/3090	b) Do 16–18	

3253/3088	Exercices de traduction du français en allemand, a) Do 11-12	Nuss
3254/3136	b) Fr 10-11	Goupil
Italienisch		
3255/3085	Sicilia e Sardegna nei romanzi di Giovanni Verga e di Grazia Deledda, Di 14.30-16	Sanna
3256/3149	Italienisch für Anfänger, a) Di 13-14.30	A. Bauer
3257/3085	b) Mi 16-18	Sanna
3258/3085	Italienischer Mittelkurs, Di 16-18	Sanna
3259/3085	Italienischer Oberkurs, Mo 16-18	Sanna
3260/3085	Esercizi di traduzione, Mi 15-16	Sanna
Spanisch		
3261/3078	Lectura y estudio de la obra lírica de A. Machado (Col. Austral Nr. 149), Mo 12-14	Ferreiro Alemparte
3262/3089	Diálogos sobre Pintura y Música española, Do 17-19	Olarieta
3263/3078	Spanischer Anfängerkurs, a) Di 12-13, Fr 13-14	Ferreiro- Alemparte
3264/3089	b) Mi Fr 14-15.30	Olarieta
3265/3078	Spanischer Mittelkurs, a) Mo 14-15, Fr 12-13	Ferreiro Alemparte
3266/3089	b) Mi Fr 16-17.30	Olarieta
3267/3089	Spanischer Oberkurs, a) Do 14-16	Olarieta
3268/3078	b) Fr 10-12	Ferreiro Alemparte
Portugiesisch		
3269/3119	Leituras Portuguesas: Lírica Trovadoresca, Fr 16-17	Duarte
3270/3119	Portugiesischer Anfängerkurs, Fr 14-16	Duarte
3271/3119	Portugiesisch für Fortgeschrittene, Do 14-16	Duarte
Rumänisch		
3272/3029	Übung: Einführung in die rumänische Sprache, Do 10-11 (gemeinsam mit Krenn)	Pollak
3273/3029	Übung: Rumänisch für Fortgeschrittene, Di 14-15 (gemeinsam mit Krenn)	Pollak

ENGLISCHE PHILOLOGIE

3274/3013	Romantik II, Di Do 9-10	Viebrock
3275/3032	Geschichte des englischen Romans von Defoe bis Dickens, Di Mi 11-12	Rauter
3276/	Geschichte des englischen Dramas vor Shakespeare, Mo Mi 10-11	N. N.
3277/3130	Die Anfänge des englischen Romans im 16. Jahrhundert, Mo Di 12-13	K. Klein
3278/3080	Einführung in die englische Metrik, Do 11-12	Hortmann
3279/3086	Press, Radio and Television in England, Di 10-11	Vollhard

3280/3084	The Novels of Jane Austen, Do 10–11	Rippier
3281/3112	Interpretation zeitgenössischer englischer Prosatexte, Mi 15 s. t.–16:30	Fischer-Wollpert

ENGLISCHES SEMINAR

3282/3013	Hauptseminar: Byron, Fr 9–11	Viebrock
3283/3013	°Hauptseminar: Henry James, Fr 20–22	Viebrock
3284/3032	Hauptseminar: Phonologie und Sprach- geschichte, Do 17–19	Rauter
3285/3032	°Hauptseminar: Zum Problem der literarischen Parodie, Fr 15–17	Rauter
3286/	Hauptseminar: George Eliot, Fr 11–13	N. N.
3287/3013	Proseminar: Übungen zum modernen ame- rikanischen Roman, Mo 17–19 (gemeinsam mit Hofmann)	Viebrock
3288/3032	Proseminar: Defoes „Robinson Crusoe“, Di 17–19 (gemeinsam mit Dr. Haslag)	Rauter
3289/	Proseminar: Die altenglischen Elegien, Mo 11–12, Mi 12–13	N. N.
3290/3130	Proseminar: Übungen zum englischen Roman des 16. Jahrhunderts, Mo 13.30–15	K. Klein
3291/3127	Proseminar: Mittelenglisch für Anfänger, Fr 9–11	H. L. Meyer
	Praktische Übungen:	
3292/3124	Individuelle Aussprachekorrektur am Magne- tophongerät für Anfänger, Di 13.30–15	Meinecke
3293/3124	°Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophongerät für Fortgeschrittene, Di 15–17	Meinecke
3294/3124	Einführung in die Phonetik und Phonologie des Englischen, Mi 15–17	Meinecke
3295/3124	Hauptschwierigkeiten des Englischen, Fr 11–13	Meinecke
3296/3086	Aussprachekorrektur, 2stdg. n. Verabr.	Volhard
3297/3109	Übungen zur englischen Grammatik, Mi 13.30–15	Grün
	Übersetzungsübungen: Unterstufe	
3298/3086	a) Fr 11–13	Volhard
3299/3080	b) Fr 13.30–15	Hortmann
	Übersetzungsübungen: Mittelstufe,	
3300/3086	a) Mo 15–17	Volhard
3301/3084	b) Do 13–15	Rippier
	Übersetzungsübungen: Oberstufe,	
3302/3084	a) Mi 13–15	Rippier
3303/3080	b) Mi 17–19	Hortmann
3304/3131	c) Fr 13–15	S. Schröder
3305/3080	Übersetzungsübungen vom Englischen ins Deutsche, Fr 11–13	Hortmann
3306/3080	Reading and Discussion of Poems by G. M. Hopkins, Do 15–17	Hortmann
3307/3086	Reading and Discussion: Essayists and Essay Writing, Mo 11–13	Volhard

3308/3084	Reading and Discussion of Some Postwar Poetry, Mi 17-19	Rippier
3309/3084	Discussion of Selected Grammatical Difficulties, Do 17-18	Rippier
3310/3084	Essay Writing, a) 2stdg. n. Verabr. b) 1stdg. n. Verabr. c) Mi 15-17	Rippier
3311/3086		Volhard
3312/3131		S. Schröder
3313/	Kursorische Lektüre: Ausgewählte Kapitel aus Romanen des 18. Jahrhunderts, Mo Do 17-19	N.N.
3314/	Kursorische Lektüre: Ausgewählte Kapitel aus Shelley, Keats, Byron und Scott, Di 13-15, Fr 9-11	N.N.
3315/	Übung: Behandlung eines englischen Dramas (Eliots „Mord im Dom“) im Hinblick auf seine pädagogische Darbietung, Fr 15-17	N.N.
3316/3080	Metrische Übungen (zur Vorlesung), Do 12-13	Hortmann
3317/3131	Significant changes in English Political, Social and Cultural life since the war, Do 11-13	S. Schröder
3318/3131	English Conversation I, Mo 11-13	S. Schröder
3319/3131	English Conversation II, Fr 11-13	S. Schröder

SLAVISCHE PHILOLOGIE

3320/3012	Die russische Literatur des Klassizismus und der Empfindsamkeit, Mo Fr 12-13	Rammelmeyer
3321/3047	Die 20er und 30er Jahre der sowjetischen Literatur, Di Do 10-11	Preobraženski
3322/3079	°Historische Syntax der russischen Sprache, Fr 13-14	Horbatsch
3323/3047	°Russische Dialektologie II (mit Übungen), Mi 16-18	Preobraženski
3324/3012	Urslavische Formenlehre, Mo Fr 11-12	Rammelmeyer
3325/3170	Ausgewählte Kapitel aus der russischen Grammatik, Mo 10-12	Kravar
3470/3170	Altkirchenslavische Elemente im Russischen, Mo 16-17	Kravar
3471/3170	Die serbokroatische Betonung, Fr 14-15	Kravar
3326/3092	Geschichte des älteren südslavischen Schrifttums, Di 17-18	Wassilew
3327/3081	Die tschechische Literatur im Zeitalter der Romantik, Di 12-13	Schamschula
3328/3159	Die serbische und kroatische Literatur zwischen 1880 und 1914, Di 11-12	Kravar
3329/3159	Die Anfänge der slovenischen Literatur, Do 11-12	Kravar
3330/3079	°Das dichterische Werk von J. Słowacki, Mo 17-18	Horbatsch

SLAVISCHES SEMINAR

Sprachwissenschaftliche Abteilung:		
3332/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch I, Di Fr 9-10	Wassilew

3333/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch II, Mo Mi 9–10	Wassilew
3334/3092	Proseminar: Die Wortbildung in den slavischen Sprachen, Di 13–15	Wassilew
3472/3170	Übungen zur russischen Grammatik, Fr 9–11	Kravar
3335/3012	Seminar: Altrussisch, Mo 15–17	Rammelmeyer
3336/3079	Seminar: Sorbisch, Di 15–17	Horbatsch
Literaturwissenschaftliche Abteilung:		
3337/3012	Proseminar: Einführung in die Bibliographie und Arbeitsmittel der Slavistik (für Anfangssemester), Mo Mi 9–10	Rammelmeyer
3338/3012	Proseminar: Die Literaturtheorie von V. G. Belinskij, Fr 16–18	Rammelmeyer
3339/3012	°Seminar: Das Werk von G. R. Deržavin, Mi 10–12	Rammelmeyer
3340/3047	Seminar: Die Poeme Puškins, Do 12–14	Preobraženski
3342/3092	°Lektüre und Interpretation von neubulgari- schen Texten, Mi 14–16 (verlegbar)	Wassilew
3343/3159	Übung: Lektüre und Interpretation von Texten der serbischen und kroatischen Literatur zwischen 1880 und 1914, Do 18–20	Krakar
3344/3159	Übung: Lektüre und Interpretation von Texten der altslovenischen Literatur, Mo 17–19	Krakar
3345/3079	Übungen zu J. Slowacki, Mo 14–16 (verlegbar)	Horbatsch
3346/3081	°Übung: Lektüre von Werken K. H. Máchas, Fr 9.30–11	Schamschula
Praktische Übungen:		
Russisch I		
3347/3101	a) (Anfänger, für Philologen), Di Mi Do 13–14	Mannewitz
3348/3081	b) (Anfänger, für Nichtphilologen), Di Mi Do 13–14	Schamschula
Russisch II		
3349/3101	a) (Anfänger mit Vorkenntnissen, für Philologen), Mo Di Mi Do 14–15	Mannewitz
3350/3081	b) (Anfänger mit Vorkenntnissen, für Nichtphilologen), Di Do 14–15	Schamschula
Russisch III		
3351/3087	a) (Fortgeschrittene, für Philologen), Mo Di Do 15–16	G. Geyer
3352/3092	b) (Fortgeschrittene, für Nichtphilologen), Mo Fr 14–15	Wassilew
3353/3087	Russisch IV (Übersetzungsübungen deutsch- russisch), Di Do 14–15	G. Geyer
3354/3087	Russisch V (Konversation), Mo 14–15, Fr 14–16	G. Geyer
3355/3087	°Russisch VI (Klausur- und Übersetzungsübun- gen, Lektüre), Di Do 12–13	G. Geyer
5356/3101	Theorie und Praxis der russischen Phonetik I (zusätzlich zu Russisch I für Philologen und Nichtphilologen), Do 10–12	Mannewitz

3357/3101	Theorie und Praxis der russischen Phonetik II (zusätzlich zu Russisch II für Philologen und Nichtphilologen), Mi 15–16.	Mannewitz
3358/3101	°Russische Phonetik und Intonation (für Studenten höherer Semester), Mo 13–14	Mannewitz
3359/3159	°Serbokroatisch I (Anfänger), Mo 10–11, Mi 12–13	Krakar
3360/3159	Serbokroatisch II (Fortgeschrittene), Di 18–20	Krakar
3473/3170	°Serbokroatisch III (Konversationsübungen), 2stdg. n. Verabr.	Kravar
3361/3159	°Slovenisch I (Anfänger); Di Do 12–13	Krakar
3362/3159	Slovenisch II (Fortgeschrittene), Mo Mi 8–9	Krakar
3363/3092	Bulgarisch I (Anfänger), Mo Do 8–9 (verlegbar)	Wassilew
3364/3092	Bulgarisch II (Fortgeschrittene); Di Fr 8–9 (verlegbar)	Wassilew
3365/3079	Polnisch I (Anfänger), Mo 8–9, Fr 14–15 (verlegbar), (gemeinsam mit N. N.)	Horbatsch
3366/3079	Polnisch II (Fortgeschrittene), Mo 13–14, Do 9–10 (verlegbar), (gemeinsam mit N. N.)	Horbatsch
3367/3079	Polnisch III (Übersetzungen), Di 12–13 (verlegbar), (gemeinsam mit N. N.)	Horbatsch
3368/3079	Polnisch IV (Konversation), Di 18–20 (verlegbar), (gemeinsam mit N. N.)	Horbatsch
3369/3081	Tschechisch I (Anfänger), Di Do 15–16	Schamschula
3370/3081	Tschechisch II (Fortgeschrittene), Do 16–18	Schamschula

SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

3371/3070	Abu l- Ala al-Ma'arri, Di 10–12	van Eß
3372/3070	°Die Charidschiten, Mi 9–11	van Eß
3373/3070	°Texte zur Geschichte der Mamluken, Fr 10–12	van Eß
3374/3139	°Arabisch I, Mi Fr 8–9	Wernst
3375/3139	°Arabisch III, Di Do 8–9	Wernst
3376/3095	Arabisch für Anfänger, 1stdg. n. Verabr.	Rizk
3377/3095	Arabische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3378/3095	Arabische Phonetik, 1stdg. n. Verabr.	Rizk
3379/3095	Lektüre moderner arabischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3380/3095	Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3381/3095	Arabische Konversation, 1stdg. n. Verabr.	Rizk
3382/3095	Arabische Schrift- und Diktatübungen, 1stdg. n. Verabr.	Rizk
3383/3070	°Čahar Maqale, Mi 11–13	van Eß
3384/3070	°Attar, Fr 12–13	van Eß
3385/3118	Persisch für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3386/3118	Persische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3387/3118	Lektüre moderner persischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3388/3118	Persische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3389/3118	Persische Konversation, 1stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3390/3104	Türkisch für Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Rühl

- 3391/3169 Einführung in die türkische Sprachwissenschaft, 2stdg. n. Verabr. Aksan
- 3392/3169 Die osmanisch-türkische Poesie (mit Texten), 4stdg. n. Verabr. Aksan
- 3393/3169 Die türkische Literatur der Gegenwart (mit Texten), 4stdg. n. Verabr. Aksan
- 3394/3104 Lektüre von Werken des Serveti Fünun-Kreises, 2stdg. n. Verabr. Rühl
- 3395/3104 Türkische Wirtschaftstexte, 2stdg. n. Verabr. Rühl
- 3396/3070 °Syrisch: ausgewählte Texte, Di 12-13 van Eß
- 3397/3070 °Ugaritisch, Fr 16-17 van Eß
- 3398/3163 °Hebräisch für Anfänger, Mi Do 15-16.30 (verlegbar) D. Conrad
- 3399/3163 Hebräische Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Alten Testament, Mi Do 16.30-17.15 (verlegbar) D. Conrad
- 3400/3106 Der Schevet Jehuda des Salomo ibn Verga, übersetzt und erklärt, Do 17-19 o. n. Verabr. Dietrich

SPRACHEN UND KULTUREN OSTASIENS

Sinologie

- 3401/3022 Chinas Beziehungen zu den Staaten Ostasiens (Lektüre ausgewählter Texte), 3stdg. n. Verabr. Karow
- 3402/3083 Einführung in die chinesische Schriftsprache II, 2stdg. n. Verabr. Chang
- 3403/3083 Einführung in die chinesische Umgangssprache I, 2stdg. n. Verabr. Chang
- 3404/3083 Kalligraphische Übungen, 2 stdg. n. Verabr. Chang
- 3405/3083 Übungen zur chinesischen Schriftsprache II, 2stdg. n. Verabr. Chang
- 3406/3083 Übungen zur chinesischen Umgangssprache I, 2stdg. n. Verabr. Chang

Japanologie

- 3407/3022 Prosaliteratur der Nara-Periode (Semmyō), 3stdg. n. Verabr. Karow
- 3408/3162 Übungen zu Japanisch II; 3stdg. n. Verabr. Okubo
- 3409/3128 Einführung in das Japanische, III, 4stdg. n. Verabr. Dettmer
- 3410/3162 Konversationsübungen, 2stdg. n. Verabr. Okubo
- 3411/3162 Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr. Okubo
- 3412/3162 Lektüre moderner Literatur, 3stdg. n. Verabr. Okubo

Koreanistik

- 3413/ Einführung in das Koreanische I, 2 stdg. n. Verabr. N.N.
- 3414/ Übungen zur Einführung in das Koreanische I, 1stdg. n. Verabr. N.N.
- 3415/ Moderne koreanische Literatur; 1stdg. n. Verabr. N.N.

- 3416/ Koreanische Konversationsübungen, 2stdg. n.
Verabr. N.N.
- Indonesisch-Malaiisch
- 3417/3113 Einführung in das Indonesische II,
Fr 2stdg. n. Verabr. Poetzelberger
- 3418/3113 Malaiisches Pantun und Schattenspiel,
Fr 2stdg. n. Verabr. Poetzelberger
- 3419/3113 Das Reich Srivijaya und seine Nachfolger,
Fr 1stdg. n. Verabr. Poetzelberger
- 3420/3113 Grundelemente des Kawi, Fr 1stdg. n. Verabr. Poetzelberger
- Birmanistik
- 3421/3022 Einführung in das Birmanische II, 2stdg. n.
Verabr. Karow
- Vietnamistik
- 3422/3022 Einführung in das Vietnamesische I, 2stdg. n.
Verabr. Karow

VÖLKERKUNDE

- 3423/3040 Einführung in die Kunst der Südseevölker,
Mo 11-13 C. A. Schmitz
- 3424/3040 Übungen zur Ethnosozioogie, Mo 15-17 C. A. Schmitz
- 3425/3040 °Oberseminar: Moderne Literatur zur
Mythologie, Di 18.30-20 C. A. Schmitz
- 3426/3134 Einführung in die Völkerkunde, Di 11.30-13 Lindig
- 3427/ Einführung in die Völkerkunde Afrikas,
I. Teil, Mi 11-13 N.N.
- 3428/3111 Materielle Kultur II (mit Demonstrationen am
Museumsmaterial), Do 14-16, 14tgl. Niggemeyer

GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

- 3429/3076 Dichtung in ihrer Klangform: Vom Naturalis-
mus zum Expressionismus (Fragen der
Nachgestaltung und praktische Versuche;
für künftige Deutschlehrer), Mi 9-10
u. 1 Übgs.-Std. n. Verabr. Wittsack
- 3430/3076 Sprache als Sprechleistung (Grundsätzliches
und praktische Übungen; Pflichtübung für
künftige Deutschlehrer), Mi 8-9
u. 1 Übgs.-Std. n. Verabr. Wittsack
- 3431/3076 Sprechbildung: Stimme und Sprache (für
Hörer aller Fakultäten), 2stdg. n. Verabr. Wittsack
- 3432/3076 Deutsche Aussprache (praktische Übungen für
Ausländer), Mi 11-12 und 1 Übungsstunde
n. Verabr. Wittsack

EVANGELISCHE THEOLOGIE

- 3433/3037 Geschichte der neueren protestantischen
Theologie, Mo 14-16, Mi 13.30-15 Philipp
- 3434/3065 Die Theologie des Neuen Testaments I
(Die Urgemeinde), Mo 9-11 Bartsch

- 3435/3157 Kirchengeschichte der späteren Reformationszeit und der Gegenreformation (1530-1648),
Do 11-13 M. Schmidt
3436/3152 Paulus als Missionar und Theologe, Fr 17-19 Seesemann
3437/3158 Lebensfragen im Religionsunterricht II,
Do 14-16 Stoodt
3438/ Israelitische Religionsgeschichte,
Do 8-10 (verlegbar) N. N.

SEMINAR FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

- 3439/3037 °Theophilosophie nach Troeltsch und
Tillich, Di 14-16 Philipp
3440/3065 Neutestamentliches Seminar: Die Problematik
des Römerbriefes, Mo 11-13 Bartsch
3441/3152 Neutestamentliches Seminar: Die Pastoral-
briefe (1.2. Tim., Titus), Fr.14.30-16 Seesemann
3442/3157 °Kirchengeschichtliches Seminar: Schleierma-
cher. Gemeinsame Lektüre: Friedrich
Schleiermacher, Über die Religion. Reden
an die Gebildeten unter ihren Verächtern
(1799) in der Neuausgabe von Rudolf Otto,
Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1926
und später; Do 14 s. t.-15.30 M. Schmidt
3444/3152 °Kursorische Lektüre des griechischen Neuen
Testaments, Sa 8-9 Seesemann
3445/3158 °Übung: Texte zum Verhältnis von Kirche und
Staat im Religionsunterricht,
Do 16.15-17.45 Stoodt
3446/ Übung: Mythos im Alten Testament,
Do 14.30-16 (verlegbar) N. N.

KATHOLISCHE THEOLOGIE

- 3447/3006 Einführung in die Metaphysik, Mo 11-13,
Di 12-13 Hirschberger
3448/3054 Die Lehre von der Eucharistie, von der Buße
und von den letzten Dingen,
Mo 13.30-15, Di 8.30-10 Loosen
3449/3155 Kirchengeschichte II (Mittelalter 500-1000),
Do 11-13 Wolter
3450/3156 Ausgewählte Psalmen, Do 9-11 Dey
3451/3154 Allgemeine Moraltheologie I, Mo 9-11 Scholz

SEMINAR FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

- 3452/3006 °Hauptseminar: Übungen zur Aristotelischen
Metaphysik, Mo 16-18 Hirschberger
3453/3006 Proseminar: Leibniz, Vernunftprinzipien der
Natur und der Gnade, Do 16-18 Hirschberger
3454/3054 Seminar: Ergebnisse des II. Vatikanischen
Konzils, Fr 13.30-15 Loosen
3455/3155 °Seminar: Karolingische Kultur, Fr 16-18 Wolter

- | | | |
|-----------|---|--------|
| 3456/3154 | Seminarübung: Methoden und Erkenntnisfragen der Moralthologie, Mo 8–9 | Scholz |
| 3457/3156 | Exegetisches Seminar: Die alttestamentlichen Weisheitsbücher und die Weisheitsliteratur des alten Orients, Mi 9.30–11 | Dey |
| 3458/3156 | Exegetisches Proseminar: Die Patriarchengeschichte, Mi 11–12 | Dey |

LEIBESÜBUNGEN

- | | | |
|----------------------------|---|--------|
| 3459/3046 | Allgemeine Methodik der Leibesübungen, Do 14–15.15, Fr 13.30–14.30 | Fetz |
| 3460/3046 | Spezielle Methodik der Sommerfächer, Do 15.30–17 (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
| 3461/3140 | Geschichte der Leibesübungen, Di 10–12 | Münter |
| Seminare: | | |
| 3462/3046 | Seminar: Didaktische Grundfragen der Leibeserziehung, Fr 15.30–17 | Fetz |
| 3463/3046 | Kolloquium: Neuere Forschungsarbeiten, Do 16.30–17.30 | Fetz |
| 3464/3046 | Proseminar: Einführung in die Theorie der Leibeserziehung, Di 8.30–10 (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
| 3465/3046 | Methodisches Praktikum (5. u. 6. Semester und Nachzügler): Praktisch-methodische Übungen, 2stdg. (s. bes. Anschlag) (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
| 3466/3046 | Lehrpraktische Übungen, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
| Praktische Übungen: | | |
| 3467/3046 | Großes Praktikum der Leibesübungen (1.–6. Sem.), 8stdg. (gemeinsam mit Assist.) | Fetz |
| 3468/3046 | Kleines Praktikum der Leibesübungen (nach bestandener Vorprüfung), 2stdg. (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
- Zeit und Ort der Übungen werden an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen bekanntgegeben.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 4001/ | Mathematik für Naturwissenschaftler I (mit Übungen), Mo Di Do Fr 9–10 | N. N. |
| 4002/4130 | Einführung in die Vermessungskunde (mit praktischen Übungen), Do 14–16 | Förstner |
| 4003/4172 | Statistische Methoden für Naturwissenschaftler, Di 16–18 | F. Gebhardt |

4419/4049 Die Funktionen des Fachschrifttums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifttums (Dokumentation, mit Demonstrationen), 2stdg. n. Verabr. Pietsch

MATHEMATIK

4004/4184 Differential- und Integralrechnung I, Di Do 11–13 Kultze

4005/4184 Übungen zur Differential- und Integralrechnung I, 2stdg. n. Verabr. Kultze

4006/4153 Ergänzungen zur Vorlesung über Differential- und Integralrechnung I, Mi 11–12 Sauer

4007/4062 Analytische Geometrie I, Mo Di Do Fr 9–10 Behrens

4008/4062 Übungen zur Analytischen Geometrie I, 2stdg. n. Verabr. Behrens

4009/4035 Analysis III (Differentialgleichungen und Funktionentheorie), Mo Di Do Fr 10–11 Köthe

4010/4035 Übungen zur Analysis III, 2stdg. n. Verabr. Köthe

4011/4153 Praxis spezieller Funktionen und Integrale, Mi 8–10 Sauer

4012/4153 Numerische Methoden zur Lösung von Gleichungen und Eigenwertaufgaben, Di Do Fr 8–9 Sauer

4013/4019 Synthetische und darstellende Geometrie (mit Übungen), Mo Di Do Fr 9–10 Moufang

4014/4187 Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Di Fr 11–13 Dinges

4015/4031 Variationenrechnung, Mo Do 9–11 Stummel

4016/4007 Körpertheorie, Di Do 16–18 Baer

4017/4011 Topologie II, Mo Di Do Fr 10–11 Franz

4018/4179 °Homotopietheorie, Di 14–16 Dugundji

4019/4098 Raumprobleme, 3stdg. n. Verabr. (wird nach dem 10. Juni 5stdg. gelesen) Salzmann

4020/4084 Einführung in die algebraische Geometrie, Mo Di Do Fr 9–10 Bauer

4021/4126 Ergodentheorie II, Mi Fr 9–11 Zieschang

4022/4083 Differentialgeometrie II, Mo Do 11–13 Benz

4023/4083 Übungen zur Differentialgeometrie II, 2stdg. n. Verabr. Benz

4024/4150 °Ausgewählte Abschnitte aus der Geschichte der Mathematik, Fr 16–18 Krafft

4025/4031 Mathematisches Praktikum für Fortgeschrittene, Mi 14–16 Stummel

4026/6999 °Mathematisches Proseminar: Lektüre mathematischer Arbeiten, 2stdg. n. Verabr. Die Dozenten der Mathematik

4027/4007 °Mathematisches Seminar I, Do 14–16 Baer u. Salzmann

4028/4007 °Mathematisches Seminar II, Mi 14–16 Baer, Benz u. Salzmann

4029/4084 Mathematisches Seminar, Mo 10–12 Bauer

- 4030/4062 Mathematisches Seminar, Di 16-18 Behrens
 4031/4083 Mathematisches Seminar: Mathematische Logik und Grundlagen der Mathematik, Do 14-16 Benz
 4032/4187 Mathematisches Seminar: Glücksspiele, Fr 14-16 Dinges
 4033/4011 Mathematisches Seminar, Fr 14-16 Franz u. Bauer
 4034/4011 Seminar über die Morse'sche Theorie, Mi 16-18 Franz u. Zieschang
 4035/4035 Mathematisches Seminar, Di 16-18 Köthe
 4036/4019 Mathematisches Seminar, Di 14-16 Moufang
 4037/4098 Mathematisches Seminar: Geometrie, Fr 14-16 Salzmänn u. Dugundji
 4038/4031 Mathematisches Seminar, Do 14-16 Stummel
 4039/6999 Mathematisches Kolloquium (n. bes. Ankündig.), Fr 16-19 Die Dozenten der Mathematik

ASTRONOMIE

- 4420/4050 Sphärische Astronomie, Mo 11-12 Gleissberg
 4421/4050 Praktikum zur Sphärischen Astronomie, Mo 12-13, 16-17 Gleissberg
 4422/4050 Die Sonnentätigkeit und ihr Einfluß auf irdische Vorgänge, Fr 14-16 Gleissberg
 4040/4068 Das Sonnensystem, Mi 14-16 W. Lohmann
 4041/4068 Photometrisches Praktikum, Mi 12-13 und n. Verabr. W. Lohmann
 4042/4050 Astronomisches Seminar, Mi 16-18, 14tgl. Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller
 4043/4050 Astronomisches Kolloquium, Mi 16-18 (n. bes. Einladung) Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN DER ABTEILUNG PHYSIK

- 4058/6999 Physikalisches Kolloquium, Mi 17 c. t., 14tgl. Die Dozenten der Physik
 4052/6999 Physikalisches Proseminar, Mi 14-16
 4059/6999 Physikalisches Hauskolloquium, Fr n. Verabr.
 Vorbesprechung für alle Studenten der Physik: Mo 2. 5. 1966, 10 Uhr c. t., Großer Hörsaal Physikalisches Institut

THEORETISCHE PHYSIK

- 4044/4057 Elektrodynamik, Mo Di Mi Do Fr 11-12 Mrowka
 4045/4057 Übungen zur Elektrodynamik, Mi 12-13 Mrowka
 4046/4029 Einführung in die Festkörperphysik, Di Do 9-11 Bilz
 4047/4023 Thermodynamik, Mi 11-13, Do 12-13 Münster
 4048/4023 Übungen zur Thermodynamik, Fr 12-13 Münster
 4049/4034 Spezielle Kapitel der Kernphysik, Do 9-11 Greiner
 4050/4021 Theoretische Physik I (Mechanik), Mo Di Do Fr 8-9 Süßmann
 4051/4021 Übungen zur Mechanik, 3stdg. n. Verabr. Süßmann
 4053/4109 Kernphysikalisches Seminar, Do 16-18 Fiebiger, Bass, Drechsel, Rössle u. N. N.

4054/4029	°+Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, Fr 14–16	Bilz, Martienssen, Mrowka u. W. Gebhardt
4055/4120	Seminar über Theorie der Kernkräfte, Di 15–17	Ebert
4056/4023	°Seminar: Irreversible Prozesse (Antworttheorie für lineare Systeme), n. Verabr.	Münster
4057/4027	Seminar über Potentialfelder der Geophysik, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Berckhemer u. Mrowka
4060/4191	Quantenmechanik des Drehimpulses, 3stdg. n. Verabr.	Drechsel
4061/4190	Ausgewählte Kapitel zur Quantentheorie, 2stdg. n. Verabr.	Weigel
4062/6999	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl.	Die Dozenten der Theoretischen Physik
4063/4198	Spezielle Probleme der Kernphysik, n. Verabr.	Danos
4423/4197	Analogue States and Nuclear Structure, n. Verabr.	Fallieros
4424/4199	Photonuclear Reactions, n. Verabr.	E. Hayward
4425/4200	Present Status of Weak Interactions, n. Verabr.	R. Hayward
EXPERIMENTALPHYSIK		
4064/4022	Einführung in die Physik, Teil I (Kräfte und Felder), mit Übungen, Mo Di Mi Do Fr 10–11	Martienssen
4065/4063	*Einführung in die Physik, Teil I (Kräfte und Felder), für Mediziner und Pharmazeuten, Mo Di Do 11–12	Müser
4066/4022	+Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell für Fachphysiker), Mo ganztg.	Martienssen u. Barth
4067/4022	+Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell f. Lehramtskandidaten), Fr ganztg.	Martienssen
4068/4022	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Martienssen u. Müser
4054/4029	°+Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, Fr 14–16	Bilz, Martienssen, Mrowka u. W. Gebhardt
4069/4063	Einführung in die Atomphysik, Mi 14–16	Müser
4070/4146	Experimentelle Demonstrationen für Lehramtskandidaten, Fr 8–9	Barth
4071/4004	+Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil I, Mo Do 14–17	Czerny u. Müser
4072/4004	Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil I, Di Fr 14–16	Czerny u. Müser
4073/4004	*+Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser
4074/4154	°+Rechenseminar über Grundlagen der Festkörperphysik, Fr 11–13	W. Gebhardt
4075/4141	Physik der Hochpolymeren. Viskoelastisches Verhalten und molekulare Relaxationsprozesse, Di 17–19, 14tgl.	Oberst

4076/4072	Optik der kondensierten Materie, Fr 9–11, 14tgl.	H. Schröder
4077/4179	Aufbau und Wirkungsweise des Festkörper- lasers; Fr 9–11, 14tgl.	Gürs
4078/4179	°Seminar über ausgewählte Fragen der Laserphysik, Fr 16–18, 14tgl.	Gürs
4426/4113	Halbleiteroptik, 3stdg. n. Verabr.	Queisser

ANGEWANDTE PHYSIK

4079/4014	Höhere Experimentalphysik: Thermo- dynamik, Mo Di Do Fr 12–13	Dänzer
4080/4014	Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene: Elektrotechnik, Mo Do 14–18	Dänzer u. Bundke
4081/4014	Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil II: Elektrizitätslehre, Mo Di Do Fr 14–17 (Parallelkurse)	Dänzer
4082/4014	Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil II: Elektrizitätslehre, Mi 8–12	Dänzer
4073/4004	Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser
4083/4014	°Seminar: Spezielle Probleme der Angewandten, Physik, 2stdg. n. Verabr.	Dänzer
4084/4014	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl.	Dänzer
4085/4014	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, halbtg. tgl.	Dänzer
4086/4059	Grundlagen der Photographie, Mi 9–10	Haase
4087/4059	Neue photographische Verfahren, Mi 10–11	Haase
4088/4059	Seminar über physikalische Eigenschaften der Silberhalogenide, Di 9–11	Haase
4089/4059	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, tgl.	Haase
4090/4060	Methoden zur Untersuchung und Funktions- prüfung des Auges, Do 12–13	Th. Graff
4091/4060	Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr.	Th. Graff
4092/4060	°Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene, Di 17.30–19	Th. Graff
4093/4147	Wechselstromschaltungen (auch als Ergänzung und Vorbereitung zum Phys. Prakt. für Fortgeschrittene: Elektrotechnik), Mi 14–17	Bundke
4094/4160	Spezielle Probleme aus der Theorie der Versetzung, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Granzer
4095/4160	Seminar: Strahlenschäden in Kristallen, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Granzer
4096/4157	Einführung in die Elektronik II, Di 15–17	Kummer

KERNPHYSIK II

4097/4018	Kernphysik II, Di 14 s. t.–16	Schopper
4098/4018	Kernphysikalisches Praktikum für Fort- geschrittene, Mo Fr 14–18	Schopper

4099/4018	°Seminar über Arbeiten des Instituts, Di 16–18	Schopper, Fiebiger Rössle u. Bass
4100/4109	°Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18	Fiebiger, Rössle, Bass, Drechsel u. N. N.
4101/4018	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Schopper, Fiebiger, Rössle u. Bass
4102/4104	Nukleare Methoden der Altersbestimmung, Istdg. n. Verabr.	Schütze
4427/4166	Ausgewählte Kapitel zur Kernspektroskopie, Istdg. n. Verabr.	Stelzer
4103/4144	Kernreaktoren zur Energiegewinnung II (mit Exkursionen), Mo 17–18	H. Wagner
BIOPHYSIK		
2232/4001	Medizinische Strahlenkunde: Physik und Technik der UV-, Röntgen- und Radium- strahlen, Fr 14–17 (14–15 klinischer Teil, 15–16 biophysikalischer Teil für Mediziner und Naturwissenschaftler, 16–17 Strahlen- therapie und Nuklearmedizin, 16–17 Er- gänzungsvorlesung f. Naturwissenschaftler) (6.–7. Seminar)	Rajewsky Rajewsky Rajewsky, Pohlit, A. Redhardt u. Bücken
4104/4001	Biophysik III, Di 17–18 (ab 5. Sem.)	Rajewsky, Pohlit, A. Redhardt u. Bücken
4105/4001	Biophysikalisches Seminar, Do 16.30–18, 14tgl.	Rajewsky, Pohlit, A. Redhardt u. Bücken
4106/4001	Biophysikalisches Kolloquium, Do 16.30–18, 14tgl.	Rajewsky Rajewsky, Strnad, Ge- bauer, Lorenz, Trübestein, Lissner u. Pohlit
4107/4001	Radiologisches Praktikum, Di Do 14–17	Rajewsky Rajewsky, Strnad, Ge- bauer, Lorenz, Trübestein, Lissner u. Pohlit
2243/4001	°Radiologische Vorlesung am runden Tisch, Fr 17.30–19 (Die Vorlesung findet einmal im Monat statt)	Rajewsky Rajewsky, Strnad, Ge- bauer, Lorenz, Trübestein, Lissner u. Pohlit
4108/4001	Wissenschaftliche Arbeiten: a) halbtg., tgl.	Rajewsky
4109/4001	b) ganztg., tgl.	Rajewsky
4110/4097	Grundlagen der Strahlenphysik II, Strahlung und Materie, Mo 14–15.30	Pohlit Bücken
4111/4090	Extraterrestrische Biophysik, Di 9–10	
4112/4108	Einführung in die statistische Mechanik mit Anwendungen in der Biophysik, Mi 14.15–15.45 od. n. Verabr.	A. Redhardt

4115/4143	Biologische Wirkungen nicht-ionisierender Strahlen, Do 15–16 c.t.	Reinholz
METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK		
4116/4027	Einführung in die Seismik, 2stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4117/4027	Theorie der elastischen Wellen, 3stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4057/4027	Seminar über Potentialfelder der Geophysik, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Berckhemer u. Mrowka
4118/4027	° Geophysikalisches Kolloquium, Do 17–19, 14tgl.	Berckhemer
4119/4027	Geophysikalisches Feldpraktikum, 3stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4120/4027	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Berckhemer
4121/4044	Klimatologie, 2stdg. n. Verabr.	Georgii
4122/4044	Physik der hohen Atmosphäre, 1stdg. n. Verabr.	Georgii
4123/4044	Seminar über Probleme der Wolkenphysik, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Georgii
4124/4044	Meteorologisches Instrumentenpraktikum, Mo 14–17	Georgii
4125/4044	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Georgii
4126/4044	° Meteorologisches Kolloquium, Do 17–19 (gemeinsam mit den Meteorologischen Instituten der Universität Mainz und der TH Darmstadt)	Georgii
4127/4013	° Ausgewählte Kapitel über Grundlagen zur Physik der Atmosphäre, 2stdg. n. Verabr.	Mügge
4128/4013	Wetterbesprechungen, 2stdg. n. Verabr.	Mügge
4129/4133	Energiehaushalt der Atmosphäre, 1stdg. n. Verabr.	Wachter
4130/4133	Literatureseminar über neuere ausländische Arbeiten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Wachter
2249/2032	° Bioklimatisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Pirlet, Georgii, Wachter, Wiedemann, Amelung u. Lotz
4131/4174	Theoretische Meteorologie I, 2stdg. n. Verabr.	H. P. Schmitz
PHYSIKALISCHE CHEMIE		
4132/4016	Physikalische und theoretische Chemie II, Mo Di Do Fr 12–13	Hartmann
4133/4016	Seminar: Struktur der Materie, n. Verabr.	Hartmann
4134/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell), ganztg. tgl.	Hartmann
4135/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (theoretisch), ganztg. tgl.	Hartmann
4136/4016	Physikalisch-chemische Rechenübungen II, Fr 9–10	Hartmann u. Schläfer

4137/4016	°Physikalisch-chemisches Kolloquium, n. Verabr.	Hartmann, Münster, Schläfer, Stade u. Stauff
4138/4016	°Großes physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg., während eines Semesters	Hartmann u. Freise
4139/4016	Kleines physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg., während eines halben Semesters	Hartmann u. Freise
4140/4016	Physikalisch-chemisches Ergänzungspraktikum, Mo Di Mi Do ganztg., während eines halben Semesters	Hartmann u. Freise
4141/4016	Proseminar zum physikalisch-chemischen Praktikum, Fr 10–12	Hartmann u. Freise
4142/4016	Quantenchemisches Rechenseminar, n. Verabr.	Hartmann
4143/4010	Ausgewählte Kapitel aus der Thermodynamik, n. Verabr., voraussichtlich Di 9–10	Stade
4144/4010	°Physikalisch-chemisches Seminar, Mi 14 bis 15.30, 14tgl.	Stade
4145/4010	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Stade
4146/4042	Einführung in die Magnetochemie, Do 10–11	Schläfer
4147/4042	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Schläfer
4047/4023	Thermodynamik, Mi 11–13, Do 12–13	Münster
4048/4023	Übungen zur Thermodynamik, Fr 12–13	Münster
4056/4023	°Seminar: Irreversible Prozesse (Antwort- theorie für lineare Systeme), n. Verabr.	Münster
4148/4023	Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl.	Münster
4149/4032	Chemische Verfahrenstechnik I, Do 13.30–15	Klar
4150/4032	Technologisches Seminar, Do 15–17	Klar
4151/4032	Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl.	Klar
4152/4075	°Einführung in die Radiochemie I, Mo 17–18, 14tgl.	Götte
4153/4076	Physikalische Methoden der analytischen Chemie VI, Mo 9–10	Halász
4154/4076	Seminar: Theorie der Gaschromatographie, Mo 10–12	Halász
4155/4076	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Halász
4156/4124	Spezielle Kapitel aus der Elektrochemie, Do 11–12	Brauer
4157/4124	Elektrochemischer Praktikumskurs, 14 Tage ganztg. n. Verabr.	Brauer
4158/4124	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Brauer
4159/4148	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Gliemann

- 4160/4112 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,
ganztg. tgl. Hansen
- 4161/4099 Einführung in die Quantenchemie für
Chemiker II, Do 8–10, 14tgl. Preuß
- 4162/4099 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,
ganztg. tgl. Preuß

KOLLOIDCHEMIE UND PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE

- 4163/4039 Formale Reaktionskinetik in Lösungen, 2stdg.
Kurs eine Woche ganztg.-n. Verabr. Stauff,
R. Jaenicke u.
Heckmann
- 4164/4039 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,
ganztg. Stauff
- 4165/4039 Seminar f. eigene Doktoranden, n. Verabr. Stauff
- 4166/4110 Seminar über neue Arbeiten aus dem Gebiet
der physikalischen Biochemie,
Do 17–18.30, 14tgl. R. Jaenicke
- 4167/4110 Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl. R. Jaenicke
- 4168/4086 Physikalische Chemie der Polymeren,
Mi 18–19.30, 14tgl. Kanig

ANORGANISCHE CHEMIE

- 4169/4020 Anorganische Experimentalchemie für
Mediziner und Pharmazeuten,
Mo Di Do Fr 10–11 Royen
- 4170/4020 Anorganische Experimentalchemie für Natur-
wissenschaftler, Mo Di Do Fr 11–12 Royen
- 4171/4020 Anorganisch-chemisches Praktikum:
Mo–Fr 8–18: a) halbtg., tgl. Royen
b) ganztg., tgl. Royen
- 4172/4020
- 4173/4020 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 Royen
- 4174/4020 Seminar für eigene Diplomanden und
Doktoranden, 1stdg. nach Verabr. Royen
- 4175/4020 Anorganisch-chemisches Kolloquium,
2stdg. n. Verabr., 14tgl. Royen,
J. Fischer u.
Gleu
- 4176/4020 Chemisches Praktikum für Mediziner und
Zahnmediziner mit Einführung, Sa 8–12 Royen,
Wieland u.
W. Ried
- 4177/4020 Übungen im Experimentieren und Vortragen
für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr.,
14tgl. Royen u.
Wieland
- 4178/4047 Ausgewählte Kapitel der Chemischen
Technologie, Mo 17.30–18.30, 14tgl. Winnacker
- 4179/4036 Chemische Affinität II, Di 10–12 Gleu
- 4180/4036 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 Gleu
- 4181/4056 Analytische Chemie II, Gravimetrie, Mo 8–10 J. Fischer
- 4182/4056 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13 J. Fischer

4183/4145	Ergänzung zur anorganischen Experimentalchemie für Naturwissenschaftler, Mi 11–12	Doiwa
4184/4145	Proseminar für Vollchemiker, 4stdg. n. Verabr.	Doiwa
4185/4114	Chemie in nichtwässrigen Lösungsmitteln, Teil II, Mi 11–12	König
4186/4114	Seminar: Spezielle Probleme der anorganischen Chemie, 2stdg. n. Verabr.	König
4187/4114	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten: Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	König
4188/4138	°Reaktionen in metallischen Mehrstoffsystemen, Mo 14–16, 14tgl.	Clasing
4189/4175	Seminar: Spezielle Probleme der Infrarotspektroskopie in der anorganischen Chemie, 1stdg. n. Verabr.	Sterzel
4419/4049	Die Funktionen des Fachschrifftums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifftums (Dokumentation, m. Demonstrationen), 2stdg. n. Verabr.	Pietsch

ORGANISCHE CHEMIE

4190/4015	Reaktionsmechanismen II, Di 13–14	Wieland
4191/4015	Organisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18	Wieland
4192/4015	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wieland
4193/4015	°Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl.	Wieland, Pfeiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Determann
4176/4020	Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner mit Einführung, Sa 8–12	Royen, Wieland u. W. Ried
4177/4020	Übungen im Experimentieren und Vortrag für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen u. Wieland
4194/4015	Literaturseminar über aktuelle Fragen der Peptidchemie, Mi 14–16	Wieland u. Determann
4195/4061	Organische Farbstoffe II, Fr 9–10	W. Ried
4196/4061	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	W. Ried
4197/4061	°Seminar für eigene Mitarbeiter, Do n. Verabr.	W. Ried
4198/4067	Carbonylverbindungen, Mi 12–13	Teuber
4199/4067	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Teuber
4200/4067	°Kolloquium für eigene Mitarbeiter, n. Verabr., 14tgl.	Teuber
4201/4074	Einführung in die Chemie der makromolekularen Verbindungen, Mi 16–17	Sutter

4202/4058	Biochemie Teil I. Intermediärer Stoffwechsel der Kohlehydrate, Fette und Phosphatide, Mo 12-13	Siedel
4203/4054	Chemie und Technik der Antibiotika, Teil II, Di 8-9	Schmidt-Thomé
4204/4085	Stereochemie I, Do 9-10	Fritz
4205/4085	Einführung in die Ultrarotspektroskopie, Kursus am Ende des Semesters, n. bes. Ankündigung, 1stdg.	Fritz
4206/4085	°Seminar für eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Fritz
4207/4085	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Fritz
4208/4095	Radiochemie für Organiker und Biochemiker,, Do 11-12	Wilk
4209/4095	Einführung in die UV- und Fluoreszenzspektroskopie, 2 ganztg. Kurse n. bes. Verabr.	Wilk
4210/4095	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Wilk
4211/4095	Erläuterungen zum organisch-chemischen Praktikum, Mi 9-11	Wilk
4212/4095	°Seminar für eigene Mitarbeiter, Fr 16-18, 14tgl.	Wilk
4213/4115	Carbocyclische Verbindungen II, Fr 11-12	Rosenmund
4214/4115	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Rosenmund
4215/4116	Peptidchemie II; biologisch aktive Peptide und ihre Struktur, Mi 13-14	Determann
4216/4116	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Determann

BIOCHEMIE

4217/4040	Biochemie II: Die Biosynthese der Nucleinsäuren und Proteine, Di 9-10, Do 10-11	Pfleiderer
4218/4040	Biochemisches Praktikum für Naturwissenschaftler, 4stdg. n. Verabr.	Pfleiderer
4219/4040	°Literaturkolloquium über neue Arbeiten aus der Biochemie, Mi 16-18, 14tgl.	Pfleiderer
4220/4040	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Pfleiderer
4193/4015	°Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15-17, 14tgl.	Wieland, Pfleiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Determann

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

4221/4041	Pharmazeutische Chemie III, Mo Mi Fr 11-12	Oelschläger
4222/4041	Einführung in das analytisch-chemische Praktikum für Pharmazeuten, Di 9-10	Oelschläger
4223/4066	Galenische Pharmazie I, Mo Mi 10-11	Janecke

4224/4066	°Einführung in das galenische Praktikum, Di 10–11	Janecke
4225/4096	Erläuterungen zu den physiologisch-chemischen Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Eckert
4226/4065	Arzneispezialitäten, Mo 15–16	Krebs
4227/4128	Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung II, Mo 17–18	A. Lohmann
4228/4128	°Apotheken- und arzneimittelrechtliches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	A. Lohmann
4229/4158	Grenzgebiete der Pharmazie (Fortentwicklung bekannter Arzneimittelgruppen), 1stdg. n. Verabr.	Schlarb
4230/4041	Analytisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4231/4041	Pharmazeutisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4232/4066	Galenisch-pharmazeutische Übungen und Aufgaben zur Homöopathie, 4stdg. n. Verabr.	Janecke
4233/4096	Physiologisch-chemische Übungen, 3stdg. n. Verabr.	Eckert
4234/4041	°Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Oelschläger
4235/4005	°Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Rohmann
4236/4066	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Janecke
4237/4065	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Eckert
4431/4182	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Führer
4238/4041	°Pharmazeutisches Seminar, Mi 17–18, 14tgl.	Oelschläger, Rohmann, G. Schneider, Janecke, Eckert u. Führer

PHARMAKOLOGIE

4239/4043	Pharmakognosie II, Di 11–12, Fr 9–10	G. Schneider
4240/4043	Pharmakognostisches Praktikum (3. Sem.), Mi 14–17	G. Schneider
4241/4043	Pharmakognostisches Praktikum (4. Sem.), Do 14–17	G. Schneider
4242/4043	Pharmakognostisches Praktikum (5. Sem.), Di 14–18	G. Schneider
4243/4043	Pharmakognostisches Praktikum (6. Sem.), Mo 13.30–17.30	G. Schneider
4244/4043	°Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	G. Schneider

LEBENSMITTELCHEMIE

4245/4006	°Chemie der Inhaltsbestandteile der Lebensmittel (Eiweißstoffe), Di 8–9	Diemair
-----------	---	---------

4246/4006	Allgemeine Einführung in die Ernährungskunde, Mi 8–9	Diemair
4247/4006	Lebensmitteltechnologie (Zucker), Fr 8–9	Diemair
4248/4006	Lebensmittelanalytisches Praktikum: Optische Methoden, Do ganztg., 14tgl.	Diemair
4249/4006	Lebensmittelchemisches Kolloquium und Seminar, Di 10–11	Diemair
4428/4162	Analytik der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände, Di 9–10	Pfeilsticker
4250/4006	Lehrausflüge und Betriebsbesichtigungen, n. Verabr.	Diemair
4251/4006	Lebensmittelchemisches Praktikum, Mo–Fr 8–17, ganztg.	Diemair
4252/4006	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–17, ganztg.	Diemair
4253/4142	Lebensmittelrecht, Fr 9–10	Götz

KRISTALLOGRAPHIE, MINERALOGIE, PETROLOGIE

4254/4009	Minero- und Petrogenese (Mineralogie II), Di 17–19, Fr 17–18	O'Daniel
4255/4009	Übungen zu Minero- und Petrogenese (gemeinsam mit Assistenten), Fr 18–19.30	O'Daniel
4256/4009	Übungen zur Kristallstrukturlehre (Röntgenkurs) (gemeinsam mit Assistenten), 4stdg. n. Verabr.	O'Daniel
4257/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl.	O'Daniel
4258/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	O'Daniel
4259/4009	°Kristallographisch-Petrographisches Seminar, 1stdg. n. Verabr.	O'Daniel u. N. N.
4260/4009	°Mineralogische Exkursionen, n. Verabr.	O'Daniel u. N. N.
4261/	Kristalloptik und ihre Anwendung am Polarisationsmikroskop, 3stdg. n. Verabr.	N. N.
4262/	Mikroskopisches Bestimmen der Mineralien und Gesteine, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4263/	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl.	N. N.
4264/	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	N. N.
4265/4129	Zementchemie II; Chemie der Zementverarbeitung, Mo 17–19	zur Strassen
4266/4178	Spezielle Kapitel aus der Kristallchemie der Silikate, 1stdg. n. Verabr.	Kuzel
4267/4176	Beugung an Kristallen (Einführung zum Röntgenkurs), 1stdg. n. Verabr.	Bartl
4268/4195	Neutronenbeugung an Kristallen (II), 1stdg. n. Verabr.	Zigan

GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

4269/4003	°Geologisch-Paläontologisches Kolloquium, Mi 17-19, 14tgl.	Krejci-Graf, Murawski u. Martini
4270/4003	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Krejci-Graf
4271/4188	°Exogene Dynamik, Di Do 8-9	Murawski
4272/4188	Geologie der Salzlagerstätten, Mi 9-10	Murawski
4273/4188	Demonstrationen zu den Hauptvorlesungen (für Nebenfächler), n. Verabr.	Murawski u. Martini
4274/4188	Geologische Exkursionen, n. Verabr.	Murawski u. Martini
4275/4188	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Murawski
4276/4121	Erdgeschichte II, Di Fr 9-10	Martini
4277/4121	Geologische Übungen II, Do 14-16	Martini
4278/4121	Geologisch-Paläontologisches Seminar, Do 16-18, 14tgl.	Martini
4279/4045	Geologische und hydrogeologische Exkursionen, Sa ganztg. n. Verabr.	Michels
4280/4045	°Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Gelände, jeweils n. Verabr.	Michels
4281/4053	Paläobotanik I. (Sporenpflanzen), Mo Do 11-12	R. Kräusel
4282/4053	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	R. Kräusel
4283/4105	Strand- und Flachsee-Ablagerungen am Bei- spiel der Nordsee (mit Exkursionen), 10 Tage, halbtg. zu Semesterende an der Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“ in Wilhelmshaven	Reineck
4284/4105	Sedimentpetrographische Labormethoden (mit Übungen), 10 Tage, halbtg. zu Semesterende an der Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“ in Wilhelmshaven	Reineck
4285/4105	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, n. Verabr.	Reineck
4286/4107	Allgemeine Paläontologie, Fr 14-15	W. Schmidt
4287/4107	Paläontologie der Actinopterygier, Fr 15-16	W. Schmidt
4288/4094	Geologie der Küsten und Meere II, Mo 2stdg. n. Verabr.	Richter
4289/4094	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, n. Verabr.	Richter
4290/4161	Trias von Südwestdeutschland (mit Exkursionen), 2stdg. n. Verabr.	Roesing
4291/4103	Geologie der Westalpen, n. Verabr.	Roeder
GEOGRAPHIE		
4292/4012	Aktuelle Probleme der Geomorphologie, Di Do 10-11	H. Lehmann

4293/4028	Siedlungsgeographie, Di Do Fr 9–10	A. Krenzlin
4294/4052	Einführung in die Kartographie I, Fr 15–16	K. Frenzel
4295/4163	Allgemeine Geographie III (Hydrographie), Mo 15–16	Gerstenhauer
4296/4152	Grundlagen der ethnischen Anthropo- geographie Afrikas, Do 17–18	Sölken
4297/4152	Ausgewählte Texte zur Sudangeschichte II, Do 18–20	Sölken
4298/4173	Hydrologie und Morphologie des Karstes – Karstlandschaften, Do 14–16	Bögli
4299/4012	Geographisches Oberseminar I, Di 11–13	H. Lehmann
4300/4028	Geographisches Oberseminar II (Themen zur Länderkunde des Orients und Südasiens), Fr 11–13	Krenzlin
4301/4194	°Proseminar (Methodenlehre und Systematik der Geographie), Mi 9–11	Sperling
4302/4163	Proseminar (Klimageographie), Do 11–13	Gerstenhauer
4303/4028	Karteninterpretation für Anfänger, Di 15–17	Krenzlin
4304/4012	Karteninterpretation für Fortgeschrittene, Do 11–13	H. Lehmann
4305/4132	Einführung in die geographische Interpretation von Luftbildern, Mo 16–18	Fricke
4306/4012	Übungen für Anfänger (Parallelkurse): a) Mi 9–11	H. Lehmann
4307/4012	b) Mi 11–13	H. Lehmann
4308/4052	Kartographische Übungen, Fr 16–18	Frenzel
4309/4052	Anleitung zu wissenschaftlich kartographischen Arbeiten (Thema: Schulatlaskartographie), Di 15–16	Frenzel
4310/4052	Kartenpraxis (Kartenzeichnen), Di 16–18	Frenzel
4311/4028	Geländepraktikum, Mi 14–18	Krenzlin, Lehmann u. Gerstenhauer
4312/4052	Topographische Geländeaufnahmen mit ein- fachen Hilfsmitteln, Sa 8–13 n. Verabr., 14tgl.	Frenzel
4313/4165	Übungen zu bodenkundlichen und geo- morphologischen Fragen, Sa ganztg., 14tgl.	Semmel
4314/4012	Ganztägige Arbeiten für Doktoranden	Lehmann
4315/4028	Ganztägige Arbeiten für Fortgeschrittene, n. Verabr.	Krenzlin
4316/4028	Geographisches Kolloquium, 14tgl. n. Verabr.	Krenzlin, Lehmann, Matznetter u. Gerstenhauer
4317/4012	Geographische Exkursionen, Sa ganztg. n. Verabr.	Lehmann, Krenzlin u. Gerstenhauer
BOTANIK		
4318/4017	Allgemeine Botanik, Mo Di Do Fr 12–13	Egle u. Rosenstock

4319/4082	Stoffwechselfysiologie der Pflanzen II (Assimilation und Dissimilation), Mo Do 12–13	A. Ried- Halbsguth
4320/4038	Physiologie der Formbildung, Di Fr 12–13	
4321/4080	Systematische Botanik II (Höhere Pflanzen), Di Fr 11–12	Lötschert
4322/4119	Anatomie und Entwicklungsgeschichte der höheren Pflanzen, 1stdg. n. Verabr.	Kohlenbach
4281/4053	Paläobotanik I (Sporenpflanzen), Mo Do 11–12	R. Kräusel
4323/4134	°Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen, 1stdg. n. Verabr.	Kribben
4324/4092	+Mikroskopischer Kurs für Anfänger: a) für Biologen, Mi 14–18	Rosenstock
4325/4082	b) für Pharmazeuten, Mo 14–18	A. Ried
4326/4038	+Botanisch-mikroskopische Übungen für Mediziner, 3stdg. n. Verabr.	Halbsguth
4327/4080	+Übungen im Bestimmen höherer Pflanzen, Fr 14–16	Lötschert
4328/4082	+Morphologische Übungen, Di 14–16	A. Ried
4329/4017	+Mikrotechnischer Kurs, Mi 14–18	Egle u. Kohlenbach
4330/4017	+Mikroskopisches Praktikum für Fortge- schrittene II (Höhere Pflanzen), Mo–Fr 8–13	Egle u. Kohlenbach
4331/4017	Seminar zum Praktikum für Fort- geschrittene II, 2stdg. n. Verabr.	Egle u. Kohlenbach
4332/4017	+Pflanzenphysiologisches Praktikum I, Di Fr 14–18	Egle, Halbsguth u. Rosenstock
4333/4017	Demonstrationen im Botanischen Garten, Mi 9.30–11	Egle, Lötschert u. Rosenstock
4334/4080	Botanische Exkursionen, Sa 4stdg. n. Verabr. 14tgl.	Lötschert u. A. Ried
4335/4017	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Egle
4336/4038	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Halbsguth
4282/4053	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	R. Kräusel
4337/4080	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lötschert
4338/4082	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	A. Ried
4339/4092	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Rosenstock
4340/4119	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kohlenbach
MIKROBIOLOGIE		
4341/4026	Biologie und Weltbild (für Naturwissen- schaftler aller Fächer), Mi 11–12 u. 1 Diskussionsstd. n. Verabr.	Kaplan

4342/4026	Mikrobengenetisches Praktikum (für Fortgeschrittene), Di Do 13–18	Kaplan
4343/4026	°Seminar über gegenwärtige Arbeiten (für Doktoranden u. Diplomanden), Fr 15–17	Kaplan
4344/4026	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (für Doktoranden u. Diplomanden), ganztg. tgl.	Kaplan
4345/4026	°Mikrobiologisches Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl.	Kaplan u. Hoffmann-Berling
4346/4073	Biochemische Genetik, Mi 15.30–17, 14tgl.	Hoffmann-Berling
4347/4151	Systematik der Mikroorganismen II, Mi 14–15	Siefert
ZOOLOGIE		
4348/4182	Vergleichende Physiologie I (Sinnesorgane, Nerven, Muskel), Mi 10–12	Burkhardt
4349/4182	Physiologischer Kurs, Do 13–17	Burkhardt u. Lotz
4350/4182	Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene I, ganztg. tgl.	Burkhardt, Lindauer u. N. N.
4351/4182	Seminar zum Großpraktikum, 2stdg. n. Verabr.	Burkhardt, Lindauer u. N. N.
4352/4182	°Zoologisches Seminar, Di 17–19, 14tgl.	Burkhardt u. Lindauer
4353/4182	°Kolloquium für Doktoranden der Zoologie, Di 17–19, 14tgl.	Burkhardt u. Lindauer, gemeinsam m. d. Dozenten d. Zoologie
4354/4024	+Kleines zoologisches Praktikum für Naturwissenschaftler, Mi 14–19	Lindauer
4355/4024	+Kleines zoologisches Praktikum für Mediziner, Mi 14–17	Lindauer
4356/2010	Praktische Übungen zur Morphologie der Wirbeltiere (für Studierende der Biologie), Sa 9–12	Starck
2004/2010	Morphologie des Kopfes, Fr 14.15–15.45	Starck
4357/4055	Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere II, Mo Do 8–9	Rietschel
4358/4055	Zoologische Beobachtungsgänge für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Rietschel u. Merkel
4359/4055	Zoologische Exkursionen, n. Verabr.	Rietschel, Merkel, Jander, Lotz u. Fiedler
4360/4070	Wanderungen der Tiere, Di u. Fr 8–9	Merkel
4361/4070	Zoologische Bestimmungsübungen (Nichtinsekten), Di 14–17	Merkel u. Jander
4362/4078	Einführung in die Biologie und Haltung der Honigbiene (mit Vorweisungen und praktischen Übungen), Di 10–11	Ruttner

4363/4071	Grundfragen der Meeresbiologie und Meerespaläontologie. Praktikum an der Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“ in Wilhelmshaven, 12 Tg. gantztg. zu Semesterende	W. Schäfer
4364/4077	Entwicklungsphysiologie, Fr 14–15	Hanke
4365/4077	Entwicklungsphysiologischer Kurs, Fr 15–18	Hanke
4366/4081	Physiologisches Praktikum für Studierende der Hochschule für Erziehung, Mi 14–17	Lotz
4367/4081	Grundlagen der Tierphysiologie, zugleich Einführung zum Physiologischen Praktikum für Studierende der Hochschule für Erziehung, Mi 13–14	Lotz
2249/2032	°Bioklimatisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Pirlet, Georgii, Lotz, Amelung u. Wiedemann
4368/4118	Biologie und Verhalten der Insekten, Mi 8–10	Jander
4369/4181	Mittelmeerbiologie, Mi 17–18	Fiedler
4370/4192	Spezielle Zoologie I. (mit Demonstrationen und praktischen Übungen im Senckenberg-Museum), Mo Mi 17–18	Kraus
4371/4110	°Entwicklungswege tierischer Parasiten; 1stdg. n. Verabr.	Hohorst
4372/4037	Übungen im wissenschaftlichen Zeichnen in der Biologie, 2stdg. n. Verabr.	Kuhl
4373/4182	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Burkhardt
4374/4024	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Lindauer
4375/4002	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Giersberg
4376/4055	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Rietschel
4377/4070	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Merkel
4378/4078	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Ruttner
4379/4071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Schäfer
4380/4077	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gantztg. tgl.	Hanke
4381/4081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Lotz
4382/4118	°Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Jander
4383/4181	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Fiedler
	KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG	
4384/4037	Kinematische Zellforschung (mit Vorweisung von Forschungsfilmern), 1stdg. n. Verabr.	Kuhl

4385/4037	Übungen zur kinematischen Zellforschung für Anfänger (zugleich Einführung in die mikroskopischen Verfahren und die Mikrokinematographische Technik), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4386/4037	Übungen zur kinematischen Zellforschung für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4387/4037	°Kolloquium über Fragen der kinematischen Zellforschung, n. Verabr.	Kuhl
4388/4037	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Kuhl
ANTHROPOLOGIE		
4389/4025	Ausgewählte Kapitel der Humangenetik II, Fr 11.30–13	Kramp
4390/4025	Humangenetisches Praktikum, Mo 11.30–13	Kramp
4391/4025	Aussprache und Übungen über den Vorlesungsstoff des vergangenen Semesters (Humangenetik I), Mi 14–14.45	Kramp
4392/4025	°Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Kramp
4393/4156	Rassenkunde der Negriden, Di 14.30–16	Harrasser
4394/4156	Anthropologisches Praktikum: Untersuchungen am Lebenden, Do 16–17.30	Harrasser
4395/2137	Einführung in die Erbpsychologie, Di 11.15–12.45	Lange
PSYCHOLOGIE		
4396/4030	Gedächtnis und Denken, Mo Do 10–11	Rausch
4397/4030	Experimentell-psychologisches Praktikum I, Di 9–13, 14–18	Rausch
4398/4030	Experimentell-psychologisches Praktikum II, Di Mi 9–13	Rausch
4399/4030	Seminar über Ausdruckspsychologie, Mi 15–17	Rausch
4400/4030	Diagnostische Übungen, Do 17–19	Rausch
4401/4030	°Kolloquium: Probleme der angewandten Psychologie, Do 14–16, 14tgl.	Rausch
4429/4030	°Doktorandenseminar, Do 14–16, 14tgl.	Rausch
4402/4030	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg., tgl.	Rausch
4403/4030	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg., tgl.	Rausch
4404/4102	Ausgewählte Probleme der physiologischen Psychologie, Mo 14–16	K. Müller
4405/4102	Übungen zu Fragen der Entwicklungspsychologie, Fr 14–16	K. Müller
4406/4102	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg., tgl.	K. Müller
4407/4102	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg., tgl.	K. Müller
4408/4189	Quantitative Methoden in der Psychologie I, Mo 11–13	Zoltobrocki

4409/4189	Übungen zu: Quantitative Methoden in der Psychologie I, Do 11–13, 14tgl.	Zoltobrocki
4410/4189	Die varianzanalytische Auswertung psychologischer Versuche, Fr 11–12	Zoltobrocki
GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN		
4411/4008	Geschichte der Naturwissenschaften zur Zeit der Renaissance II, Do 14–16	Hartner
4412/4008	°Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14.30–16	Hartner
4413/4091	°Seminar: Huygens' Traité de la Lumiere, Di 17–19	Schramm
4414/4091	°Anleitung zu selbständigen Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Schramm
4415/4123	Naturwissenschaften in den ersten vier Jahrhunderten des Islam II, Do 12–13	Sezgin
4416/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mi 17.15–18.45, 14tgl.	Kerstein
4417/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Do 17.15–18.45, 14tgl.	Kerstein
4418/4089	°Die Weltalter in der archaischen Kosmologie, Mi 14–15	von Dechend
4430/4201	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der mathematischen Wissenschaften im klassischen Altertum, 1stdg. n. Verabr.	Szabó

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5001/	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 15–16	N. N.
5002/5011	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Mo 11–12, Mi 12–13, Fr 11–13	Veit
5003/5005	Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Preistheorie, Di Mi Do 11–12	Sauermann
5004/5013	Geld und Kredit, Do Fr 9–11	Häuser
5005/5040	Wachstumstheorie, Di Do 12–13	Bössmann
5006/5039	Neuere Entwicklungen der Theorie der Wirtschaftspolitik, Mo Mi 12–13	Bernholz
5007/5013	Theorie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen, Do 15–17	Häuser
5008/5033	Europäische Wirtschaftsintegration, Do 11–13	Kasten
5009/5063	Einführung in die Ökonometrie, Di 9–11, Do 9–10	Jaksch
5010/5001	Allgemeine Finanztheorie (Finanzwissenschaft I), Di 8.30–10, Mi 9–10	Neumark
5011/5032	Geschichte der Finanzwissenschaft und Finanzwirtschaft, Mi Fr 10–11	R. Herzog

5012/5036	Theorie der öffentlichen Schuld, Do 10–12.	Kullmer
5013/5008	Einkommens-, Sozial- und Vermögens- verteilungspolitik, Di Mi Do 8–9	Meinhold
5014/5014	Sozialökonomische Grundlagen der Agrar- politik, Mo Di 10–11	Priebe
5015/5025	Ethos und Ethik der Wirtschaft, Mi 17–19	v. Nell-Breuning
5016/5053	Entwicklungshilfe als unternehmerische Aufgabe, Mo 17–19, 14tgl.	Schmitt
	Übungen, Seminare usw.	
5017/5005	Übungen zur Allgemeinen Volkswirtschafts- lehre, Di 8.30–10	Sauermann
5018/5013	Übungen zur Vorlesung Geld und Kredit, Mo 9.30–11	Häuser
5019/5040	Proseminar: Makroökonomische Theorie II, Mo 15–17	Bössmann
5020/5001	Übungen zur Geschichte der Volkswirtschafts- lehre (mit schriftlichen Arbeiten), Mi 11–12	Neumark
5021/5036	Finanzwissenschaftliche Übungen, Di 10–12	Kullmer
5022/5063	Übungen über Input-Output-Analyse, Do 10.30–12	Jaksch
5023/5005	Fremdenverkehrswissenschaftliche Übungen, Di 14.30–16	Sauermann
5024/5008	Wirtschaftspolitische Übung, Do 16–18	Meinhold
5025/5014	Übungen zur Agrarpolitik (mit Besichtigun- gen), Mo 15–17	Priebe
5026/5039	°Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Bernholz
5027/5005	Wirtschaftstheoretisches Seminar, Do 17–19	Sauermann
5028/5001	°Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark
5029/5013	°Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 16–18	Häuser
5030/5032	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 14.30–16	R. Herzog
5031/5001	°Finanzwissenschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark
5032/5008	Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18	Meinhold
5033/5011	Seminar zur Währungspolitik für Fort- geschrittene, Mo 16–18	Veit
5034/5005	°Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Di 16 s. t.–17.30, 14tgl.	Sauermann
5035/5001	°Kolloquium für Doktoranden und Assistenten, Mi 12–13	Neumark
5036/5008	°Kolloquium für Doktoranden und Diplom- Kandidaten, Mi 20 s. t.–21.30, 14tgl.	Meinhold
5038/5011	°Arbeitsgemeinschaft für Fortgeschrittene und Doktoranden, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Veit

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5001/	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirt- schaftswissenschaften, Do 15–16	N. N.
-------	---	-------

5039/5006	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Di Do 10–11	Hax
5040/5015	Einführung in die Allgemeine Betriebs- wirtschaftslehre II, Mi 10–11	Riebel
5041/5002	Absatzwirtschaft I, Mo Di 10–11	Banse
5042/5022	Investitionstheorie, Do 14–15	Swoboda
5043/5044	Ausgewählte Probleme der Investitions- und Finanzierungstheorie, Mi 9–10, Fr 12–13	O. Fischer
5044/5017	Bilanztheorie, Mi 10–12	Moxter
5045/5015	Deckungsbeitragsrechnung II, Di 9–10	Riebel
5046/5043	Betriebswirtschaftliche Marktbeobachtung, Fr 14.30–16	H. Fischer
5047/5006	Industriebetriebslehre IV (industrielles Rechnungswesen), Mi 10–12	Hax
5048/5046	Elektronische Datenverarbeitung in der Unter- nehmensverwaltung (I. Teil), Mo Di 14–15	Breinlinger
5049/5057	Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs, Mo 11–13	Krupp
5050/5009	Bankbetriebslehre, Mo 16–18	Hagenmüller
5051/5054	Leasing, Factoring, Kapitalbeteiligungs- gesellschaft als kreditpolitische Instrumente der Geschäftsbanken, Mi 16 s. t.–17.30	Krahn
5052/5031	Wertpapiersammelverwahrung und Effekten- giroverkehr, Fr 16–18	Bruns
5053/5002	Handelsbetriebslehre I, Mo Di 11–12	Banse
5054/5002	Rechnungswesen im Warenhandel, Mi 12–13	Banse
5055/5056	Struktur des Großhandelsbetriebs, Fr 14–16	Hanschmann
5056/5015	Verkehrsbetriebslehre III, Mi 9–10	Riebel
5057/5006	Einführung in das Versicherungswesen, Di 14–16	Hax
5058/5030	Sozialversicherung II: Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Mo 11–13	Hoernigk
5059/5017	Gesamtbewertungsgutachten, Di 14–16	Moxter
5060/	Bilanzrevision, n. Verabr.	N.N.
5061/5027	Organisationsprüfung II: Aufgabenverteilung (Schluß). Darstellung und Prüfung des organisatorischen Aufbaus einer Unter- nehmung, Mo 9 s. t.–10.30	Meier
5062/5024	Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Prüfung von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen sowie der Genossenschaften, Mo 17–19	Birck
5063/5022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Steuer- wirkungen und Unternehmensform, Fr 9–11	Swoboda
5064/5034	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Ein- kommen-, Körperschafts- und Gewerbe- steuer, Mi 16–18	Dornemann
5016/5053	Entwicklungshilfe als unternehmerische Aufgabe, Mo 17–19, 14tgl.	Schmitt
5065/	Unternehmensforschung, n. Verabr.	N.N.

Übungen, Seminare usw.

5066/5006	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Mi 14-16	Hax
5067/	Betriebswirtschaftliches Proseminar, n. Verabr.	N. N.
5068/5022	Übungen zur Investitionstheorie, Do 15-17	Swoboda
5069/5037	Übung für Fortgeschrittene: Finanzierung (Fallmethode), Sa 9 s. t.-10.30	Jonas
5070/5009	Übungen über elektronische Datenverarbeitung, Di 15-17	Hagenmüller u. Breinlinger
5071/5043	Übungen zur Marktbeobachtung, Fr 16 s. t.-17.30	H. Fischer
5072/5055	Übungen über die Methoden der Wirtschaftswerbung, Mo 13.30-15	Jaspert
5073/5055	Übungen zur Werbemittelbeurteilung, Mo 15-16	Jaspert
5074/5057	Übungen: Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebes, Mo 14-16	Krupp
5075/5017	Treuhandübungen: Abschlußrevision (mit schriftlichen Arbeiten), Di 17-19, 14tgl.	Moxter
5076/5030	Übungen zur Sozialversicherung (mit Besichtigungen), Mi 15-17	Hoernigk
5077/5015	Praktikum zur Deckungsbeitragsrechnung, Mi 14-16, 14tgl.	Riebel
5026/5039	°Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16-18	Bernholz
5078/5002	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mo 17-19	Banse
5079/5017	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar: Probleme der Anwendung von Programmierungsmodellen auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen, Mi 14-16	Moxter
5080/5022	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mi 14-16	Swoboda
5081/5006	Industrieseminar, Do 14-16	Hax
5082/5003	Bankseminar, Mo 18-20	Hagenmüller
5083/5002	Warenhandelsseminar, Di 17-19	Banse
5084/5015	Verkehrswirtschaftliches Seminar, Mi 14-16, 14tgl.	Riebel
5085/5022	Seminar: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Fr 13-15	Swoboda
5086/5009	°Arbeitsgemeinschaft Bankplanspiel, Di 17-18	Hagenmüller u. Breinlinger
5087/5015	°Doktorandenseminar, Mi 17 s. t.-18.30, 14tgl.	Riebel
5088/5017	°Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Di 17-19, 14tgl.	Moxter
5089/	Seminar zur Unternehmensforschung, n. Verabr.	N. N.

SOZIALWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

5001/	Methodik und Arbeitstechnik in den Sozialwissenschaften, Di 11-12	N. N.
-------	---	-------

5090/5021	Grundbegriffe der Soziologie, Mo Di Do 12-13	Tenbruck
5091/5023	Berufsstruktur und soziale Mobilität in der industriellen Gesellschaft, Mi 10-12	Luckmann
5092/5012	Sozialpolitik, Di 10-12	Achinger
5093/5012	Die Politik der sozialen Sicherheit, Mo 10-11	Achinger
5058/5030	Sozialversicherung II: Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Mo 11-13	Hoernigk
5094/5059	Alterspsychologie: Maßnahmen und Ein- richtungen der Altershilfe aus psycho- logischer Sicht, Do 11-12	Karsten
5015/5025	Ethos und Ethik der Wirtschaft, Mi 17-19	v. Nell-Breuning
5095/5004	Die politischen Parteien, Mo 11-13	Schmid
5096/5020	Zur politischen Philosophie des deutschen Idealismus (Kant, Fichte, Hegel), Mo Di 15-16	Fetscher
5097/5051	Politisches Denken in Deutschland 1789-1830, Fr 11-13	Friedrich
	Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Soziologie.	
	Übungen, Seminare usw.	
5098/5018	Soziologisches Proseminar: Zur soziologischen Studie: B. Strümpel, wirtschaftliche Ent- wicklung als menschliches Verhalten (mit Assistent), Fr 15-17	Rüegg
5099/5021	Proseminar: Jugendsoziologie, Di 15-17	Tenbruck
5100/5018	Soziologische Übungen für Fortgeschrittene zur studentischen Beteiligung an der Selbstverwaltung, Mo 19-21	Rüegg
5102/5022	Praktikum für Sozialforschung II, Do 14-16 und 2stdg. n. Verabr.	Luckmann
5103/5021	Übungen für Fortgeschrittene zum Verhältnis von Wissenschaft und Praxis (mit Assistent), Mi 16-18	Tenbruck
5104/5004	Übung: Neuere Literatur zur Soziologie und Theorie der politischen Parteien (für Anfänger), Do 16-18	Schmid
5106/	Übung: Grundprobleme der amerikanischen Außenpolitik, Mi 16-18	N. N.
5076/5030	Übungen zur Sozialversicherung (mit Be- sichtigungen), Mi 15-17	Hoernigk
5107/5059	Übungen zur Altershilfe, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Karsten
5026/5039	°Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16-18	Bernholz
5108/5022	Soziologisches Hauptseminar: Literatur zu methodologischen Problemen der Sozial- wissenschaften, insbesondere der Soziologie, Mi 18-20, 14tgl.	Luckmann
5109/5012	°Sozialpolitisches Seminar, Mo 17-19	Achinger

5110/5004	Politisches Seminar, Mo 18–20	Schmid
5111/5020	Politisches Hauptseminar: Sozialistische Theorien zur Zeit der 2. Internationale (1895–1914), Mo 17–19	Fetscher
5112/5020	Oberseminar: Probleme der Hegelschen Rechts- und Staatsphilosophie, Di 19–21	Fetscher
5113/5020	°Doktorandenkolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Fetscher
5114/5018	°Kolloquium für Assistenten und Doktoranden. Privatissimum, Do 18–20, 14tgl.	Rüegg, Tenbruck u. Luckmann

Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Soziologie.

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Vorlesungen

5115/5010	Geschichte der wirtschaftlichen Erziehung I, Fr 9–11	K. Abraham
5116/5010	Aktuelle Probleme der Gestaltung der wirtschaftlichen Jugend-erziehung, Do 9–11	K. Abraham
	Übungen, Seminare usw.	
5117/5010	Wirtschaftspädagogische Übungen für Anfänger, Fr 11–13	K. Abraham
5118/5058	Praktisch-pädagogische Übungen I: Einführung in die Erziehungswirklichkeit kaufmännischer Schulen, Mi 11–13	Berke
5119/5058	Praktisch-pädagogische Übungen II: Didaktik und Methodik kaufmännischer Unterrichtsfächer, Mi 9–11	Berke
5120/5010	Hauptseminar: Besprechung von Schriften von Heinrich Weinstock, Do 11–13	K. Abraham
5121/5010	°Doktoranden-Arbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr.	K. Abraham

STATISTIK UND MATHEMATIK FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

5122/5007	Allgemeine Methodenlehre der sozialwissenschaftlichen Statistik, Mi Do Fr 8–9	Blind
5123/5035	Einführung in die mathematische Statistik, Di Do 9–10	Hartwig
5124/5026	Wohnungswesen als Objekt der Statistik und empirischen Sozialforschung, Mo 11–13, 14tgl.	Gunzert
5125/5007	Übungen zur Allgemeinen Methodenlehre der sozialwissenschaftlichen Statistik, Mi 14–16	Blind
5126/5035	Statistisches Proseminar, Fr 17 s. t.–18.30	Hartwig
5127/5007	Statistisches Hauptseminar, Do 15–17	Blind u. Hartwig
5128/5007	°Doktoranden-Arbeitsgemeinschaft, Fr 10–12, 14tgl.	Blind

- 5144/5028 La pensée française au XVIII^e siècle.
Montesquieu, Voltaire, Rousseau, Do 10–11 Milléquant
- 5145/5028 Pour comprendre la France. Aussprache und
Konversationsübungen, Do 11 s. t.–11.45 Milléquant
- 5146/5028 Syntaxe du verbe. Traduction de textes
politiques et économiques, Do 11.45–13.15 Milléquant
- 5147/5042 Spanisch: Übungen für Anfänger und Stu-
dierende mit Vorkenntnissen, Di 12 s. t.–13.30 Führer Lozano
- 5148/5042 Spanisch: Übungen für Fortgeschrittene:
Fisonomía económica de los países de
habla española (in spanischer Sprache),
Do 12 s. t.–13.30 Führer Lozano

Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der
Philosophischen Fakultät zur Romanischen Philologie

BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

- 5149/5050 Buchhaltung I, Mo 15–17 Buchner
- 5150/5049 Buchhaltung II, Do 14–15, Fr 14–16 Engelhardt
- 5151/5041 Wirtschaftsrechnen, Do 9–10, Sa 10–12 K. Richter
- 5152/5065 Finanzmathematik, Di 14–16 Raffée

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

- 5153/5062 Allgemeine Volkswirtschaftslehre,
Mi 14 s. t.–15.30 Gäbler
- 5154/5033 Allgemeine Volkswirtschaftslehre,
Do 17 s. t.–18.30 Kasten
- 5155/5064 Finanzwissenschaft, Fr 8.30–10 Andel
- 5156/5060 Wirtschafts- und Sozialpolitik, Do 11–13 Abb
- 5157/5061 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
Do 13–14, Fr 13–15 Kohlbeck
- 5158/5068 Industriebetriebslehre, Do 17 s. t.–18.30 Jaensch
- 5159/5049 Handelsbetriebslehre, Fr 8.30–10 Engelhardt
- 5160/ Bankbetriebslehre, Fr 15–17 N. N.
- 5161/5050 Treuhandwesen, Di 14–16 Buchner
- 5162/5058 Wirtschaftspädagogik, Di 13–15 Berke
- 5163/5035 Sozialwissenschaftliche Statistik I und II,
Sa 9 s. t.–12.30 Hartwig
- 5130/ Übungen in Programmierung für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaftler, Di 14–16 N. N.

VORLESUNGEN UND KURSE AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

- 6001/ Fragen zeitgenössischer Dichtung,
Mi 17–18, 14tgl. N. N.
- 6002/ Seminar über die Vorlesung,
Mi 19–20.30, 14tgl. N. N.

DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

Deutscher Sprachkurs für Ausländer:

- a) Unterstufe:
- 6003/6001 Gruppe I (Anfänger), Mo Mi Fr 18–20 Meldau
- 6004/6001 Gruppe II (Anfänger), Mo Mi Fr 15–17 Meldau

	b) Mittelstufe:	
6005/6001	Mo Mi Fr 10-12	Meldau
6006/6002	Di Do Fr 18-20	Cron
6007/6004	c) Oberstufe, Mo Do Fr 18-20	Höhn
3432/3076	Deutsche Aussprache (praktische Übungen f. Ausländer), Mi 11-12 u. 1 Übungsstunde n. Verabr.	Wittsack

STENOGRAPHIEKURSE

6008/6003	Anfängerübungen in Kurzschrift, Mo 18.15-19.45	Bonnet
6009/6003	Übungen in Kurzschrift für Fortgeschrittene, Mo 17.15-18	Bonnet
6010/6003	Geschichte, Systematik und Methodik der Kurzschrift (als Vorbereitung auf die Kurzschriftlehrerprüfung), 2stdg. n. Verabr.	Bonnet

HOCHSCHULKURSE FÜR POLITISCHEN UNTERRICHT

Die Hochschulkurse für politischen Unterricht, die (in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung) an der Universität Frankfurt a. M. seit dem WS 1954/55 stattfinden, die an der Facultas für Sozialkunde interessiert sind. Einzelheiten über die Vorlesungsreihen (nur nachmittags) sind dem Aushang am Schwarzen Brett neben dem Pädagogischen Seminar, Universitätshauptgebäude, Zimmer 470, zu entnehmen.

STUDENTENKURS FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindung mit dem Sozialreferat des Allg. Studentenausschusses im Sommersemester 1966 kostenlos Kurse für „Erste Hilfe“. Der Beginn der Kurse sowie Zeit und Ort werden am Schwarzen Brett des Allgemeinen Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt der Sozialreferent des Allgemeinen Studentenausschusses.

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

FREIWILLIGER SPORT für Studentinnen und Studenten aller Fakultäten

A. Übungskurse für Anfänger und Fortgeschrittene in:

Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Gymnastik, Handball, Judo, Leichtathletik, Reiten, Rudern, Schwimmen, Segelflug, Tennis, Trampolinspringen, Volleyball, Wasserspringen.

B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung in:

Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Handball, Judo, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Reiten, Rudern, Schwimmen, Tennis, Volleyball.

C. Übungskurse für Professoren, Dozenten und Angestellte:
Gymnastik, Sport und Spiel.

Übungszeiten und -orte werden an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen bekanntgegeben.

Studentische Gruppen, Fakultäts-, Fachschafts- bzw. Institutionsgruppen, die im Sommerhalbjahr Übungsstätten, Geräte u. a. benutzen wollen, werden gebeten, den Bedarf im Institut für Leibesübungen bis 10. März 1966 anzumelden.

HOCHSCHULE FÜR ERZIEHUNG
AN DER
JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN.

PERSONEN-
UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER

1966

AKADEMISCHE VERWALTUNG

PRÄSIDENT

Prof. Dr. phil. Lic. theol. Johannes Deninger

Sprechstunden: Mo 11–12, Do 10–12 Uhr.

Anmeldung im Sekretariat, Hausapparate 3594, 3591

STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Richard Freyh

Sprechstunden: Mo 14–15

RAT DER HOCHSCHULE

Vorsitzender: Der Präsident

Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

HOCHSCHULRECHTSRAT

N. N.

SEKRETARIAT

Sophienstraße 1–3, Tel. 77 06 41, Hausapparate 3591, 3593

Reg.-Inspektorin Ruth Sommer, Hausapp. 3592,

Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität

Mitglieder: Prof. Dr. Johannes Deninger

Prof. Dr. Richard Freyh

Prof. Dr. Karl Abraham

Stadtverordneter Sackenheim

Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 77 06 41

Reg.-Oberinspektor Paul Rompel, Hausapparat 2191

PERSONALRAT

Vorsitzender: Pädagog. Mitarbeiter Joachim Volkmer, Hausapparat 3576

Vertreter: Studienrat im Hochschuldienst Dr. Volker Nitzschke, Hausapp. 2493

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung.

Die Dozenten an der Hochschule führen ab 1963 die Dienstbezeichnung „Oberstudienräte im Hochschuldienst“ und „Studienräte im Hochschuldienst“.

Sprechstunden werden am Schwarzen Brett der Hochschule zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Heydorn, Heinz-Joachim, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen); 1. 1. 1961
6230 Frankfurt a. M.-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring, 90, Tel. 31 97 64
- Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 –
Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62 – Beurlaubt –
- Ellwein, Thomas, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962
8752 Hörstein über Aschaffenburg, Im Goldenen Ring 11, Tel. Alzenau 8 83
- Elzer, Hans-Michael, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. Neu-Isenburg 5 23 48
- N. N. (Pädagogische Psychologie)
- N. N. (Soziologie)
- N. N. (Politische Bildung)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Simonsohn, Berthold, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht); 23. 3. 1962 –
Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84
- Küppers, Waltraut, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 4. 11. 1963 –
Guiollettstraße 53, Tel. 72 44 27
- Kuhn, Hans-Wolfgang, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 –
Böhmerstraße 60, Tel. 55 61 29
- Rauschenberger, Hans, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 –
Kurzröderstraße 7, Tel. 54 30 79
- Vogel, Rudolf, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 6. 1. 1966 –
637 Oberursel, Kolbenbergweg 2, Tel. Oberursel 48 48
- N. N. (Vergleichende Pädagogik)

GASTPROFESSOR

- Gaede, William R., Dr. phil. (Ausländische Bildungssysteme); Ministerial-
direktor i. R.; Professor am Brooklyn College New York – 832, First Street,
Manhattan Beach, California, USA und Frankfurt a. M., Sophienstr. 1–3,
Hochschule für Erziehung.

HONORARPROFESSOR

- Stein, Erwin, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);
20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. –
7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 5, Tel. Baden-Baden 42 00

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Ludwig, Helmut, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Geschichte des
Schulwesens); 20. 12. 1961 –
6240 Königstein (Taunus), Friedrich-Ebert-Straße 21, Tel. Königstein 45 18

- Kippert, Klaus**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung unter besonderer Berücksichtigung der Schulsoziologie); 29. 3. 1962 – zugleich Lehrbeauftragter an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg – Battonstraße 19, Tel. 28 79 22
- Sterling, Eleonore**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Verfassungslehre); 4. 4. 1962 – Schönwetterstraße 8, Tel. 59 73 15
- Schmidt, Lothar**, Dr. iur., Dipl.-Volkswirt (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Rechts- und Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 – 6231 Schwalbach – Wohnstadt am Limes, Hessenstr. 12, Tel. Bad Soden 8 24 32
- Koneffke, Gernot**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Theorie des Lehrplans); 3. 11. 1962 – 6078 Neu-Isenburg 2; Schönbornring 28
- Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Fragen der Interdependenz von Wirtschaft und Erziehung); 22. 10. 1963 – 6369 Harheim üB. Bad Vilbel, In den Weingärten 50
- Oestreich, Gisela**, Diplompsychologin, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 17. 2. 1964 – Am Ebelfeld 6, Tel. 57 69 98
- Müller, Hermann**, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964 – 6000 Bergen-Enkheim, Holzmannstraße 15, Tel. Bergen-Enkheim 2 22 65
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964 – 6450 Hanau a. M., Friedensstraße 51, Tel. Hanau 2 88 85
- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964 – 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. Wiesbaden 4 59 17
- Nitzschke, Volker**, Dr. phil., Dipl.-Pol. (Politische Bildung); 15. 1. 1965 – 8752 Hörstein über Aschaffenburg, Schmiedsstr. 25, Tel. Alzenau 7 23
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphilosophische Propädeutik); 23. 3. 1965 – 6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. Kelkheim 33 08
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Programmierter Unterricht); 26. 8. 1965 – 6051 Nieder-Roden, Sudetenstr. 15, Tel. Jügesheim 92 28
- Bethke, Hilburg**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen); 15. 11. 1965 – Oberweg 4, Tel. 59 73 26
- N. N. (Soziologie der Erziehung mit besonderer Berücksichtigung des Sozialwesens)

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Hilligen, Wolfgang** (Politische Bildung unter besonderer Berücksichtigung der politischen Erziehung in Realschulen); 2. 6. 1961; Oberschulrat – Eschersheimer Landstraße 96, Tel. 55 93 52
- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Psychologie); 23. 6. 1961; o. Professor der Medizinischen Fakultät der Universität – Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71
- Stoll, Johannes** (Didaktik der Volksschuloberstufe und der Realschule unter besonderer Berücksichtigung der programmierten Information); 4. 4. 1962; Rektor i. R. – 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 55, Tel. Darmstadt 7 08 33
- Kadelbach, Gerd**, Dr. phil. (Schule und Massenkommunikationsmittel); 26. 4. 1962; Leiter der Hauptabteilung Bildung und Erziehung beim Hessischen Rundfunk – Neuhaußstraße 23, Tel. 59 33 34
- Dubas, Charlotte** (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 – Emil-Claar-Straße 26

- Schulz, Max**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Staatsphilosophie); 10. 8. 1962; Oberstudiendirektor i. R. —
6100 Darmstadt, Beckstraße 84
- Wagner, Wolfram** (Probleme des Sonderschulwesens); 20. 11. 1962; Rektor —
Adolf-Miersch-Straße 40, Tel. 67 10 10
- Herr, Rudolf**, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962
6100 Darmstadt, Beckstraße 50
- Jude, Wilhelm** (Schul- und Erziehungswesen der Slawen); 24. 1. 1963;
Oberregierungsschulrat — 6100 Darmstadt, Grüner Weg 10
- Hertz, Anselm**, P. Lect. et Lic. theol. (Bildungsphilosophie);
31. 1. 1963; Dozent — 5301 Walberberg bei Bonn, St. Albert
- Menges, Walter**, Dr. rer. pol. (Bevölkerungsdynamik und Strukturen der europäischen Gesellschaft); 6. 2. 1963 — Goldbergweg 83, Tel. 65 27 18
- Schlevoigt, Gerhard**, Dipl.-Psychologe (Psychologie); 10. 7. 1963 —
Großer Hirschgraben 21
- Wurm, Franz**, Dr. rer. oec. (Wirtschaftssoziologie); 10. 7. 1963 —
Hammerskjöldring 135, Tel. 57 50 33
- Glänzel, Horst** (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963;
Rektor — Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
- Kurth, Wolfram**, Dr. phil., Dr. med. habil. (Psychopathologie); 27. 5. 1964 —
6200 Wiesbaden-Sonneberg, Prinz Nikolaus-Straße 29
- Ruppert, Johann Peter**, Prof. Dr. (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964
6104 Jugenheim a. d. B., Am Landbach
- Feldmann, Günter** (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 —
6000 Frankfurt a. M.-Bonames, Homburger Landstr. 694

DIDAKTISCHE ABTEILUNG ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Meyer, Werner**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 1. 1961 — 6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. Wiesbaden 2 87 69
- ***Thyen, Hermann**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik und der
Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 —
6100 Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. Darmstadt 7 17 20
- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 20. 11. 1962; Priv.-Doz. der Philos. Fak. d. Univ. —
6302 Lich (Oberhessen), Hungener Straße 51, Tel. Lich 6 63
- Deninger, Johannes**, Dr. phil., Lic. theol. (Katholische Theologie und
Didaktik der Glaubenslehre); 13. 7. 1964 —
6238 Hofheim (Taunus), Hornauer Weg 3, Tel. Hofheim 74 56
- Werner, Herbert**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 30. 10. 1964 — 6231 Niederhofheim-Heide (Taunus),
Am Kühlen Grund 10, Tel. Bad Soden 42 41
- Scheffler, Walter** (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 11. 1. 1965 —
6146 Alsbach a. d. B., Hindenburgstraße 5, Tel. Jugenheim 7 32
- Leschik, Georg**, Dr. rer. nat. apl. Prof. für Paläobotanik an der Philipps-
Universität in Marburg (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965 —
6369 Massenheim b. Bad Vilbel, Erlenring 16, Tel. Massenheim 43 49
- Kluge, Richard**, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 —
6104 Jugenheim a. d. B., Hauptstraße 85, Tel. Jugenheim 25 84
- Fries, Eberhard**, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 —
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. Neu-Isenburg 5 16 28
- N. N. (Didaktik der Unterstufe)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Freyh, Richard**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde und der Geschichte, insbesondere des 20. Jahrhunderts); 1. 1. 1961 —
Max-Bock-Straße 51, Tel. 52 96 95
- Roth, Friedrich**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 11. 10. 1962 —
Damaschke Anger 155, Tel. 57 73 08
- Doderer, Klaus**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter besonderer Berücksichtigung der Jugendbuchkunde); 18. 4. 1963 —
6100 Darmstadt, Rodingweg 5, Tel. Darmstadt 7 20 39
- Geipel, Robert**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter besonderer Berücksichtigung der Kulturgeographie und der hessischen Landeskunde);
19. 4. 1963 —
6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9, Tel. Wiesbaden 6 22 56
- Fick, Karl Emil**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbesondere der physischen Geographie und Länderkunde Europas); 14. 6. 1963 —
6360 Friedberg (Hess.), Ginsterweg 16
- Weber, Albrecht**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
14. 6. 1963 —
8752 Kleinostheim, b. Aschaffenburg, Hirschpfad, Tel. Stockstadt 638
- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
28. 8. 1963 — 6500 Mainz a. Rh., Siemensstraße 13, Tel. Mainz 8 63 16
- Offele, Wolfgang**, Dr. theol.; Dr. phil. (Katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 25. 11. 1965 —
6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Pflugstr. 1; Tel. 52 47 67

GASTPROFESSOR

- Cohen, Alfred**, Prof. Dr. (Geschichte); Prof. am Trenton State
College N.Y., USA — Gästehaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität,
Beethovenstraße 36

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENT

- Walz, Ursula**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
15. 8. 1962 —
6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. Wiesbaden 6 02 17
- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und
Literatur); 1. 4. 1963 — 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27
- Kurt, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1963 —
6050 Offenbach-Bieber, Im Frankfurter Grund 12, Tel. 8 91 70
- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter beson-
derer Berücksichtigung der Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 —
6051 Weiskirchen bei Offenbach, Friedensstraße 14
(als Austauschdozent am Trenton State-College, N. Y., USA)
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 20. 1. 1964 —
6000 Frankfurt a. M.-Süd, Schadowstraße 7, Tel. 68 85 89
- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 —
Große Bockenheimer Str. 6
- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere
Hessens); 11. 3. 1964 — Schloßstraße 125

- Jäger, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 –
6101 Roßdorf bei Darmstadt, Ernst-Ludwig-Str. 6, Tel. Roßdorf 29 63
- Sturm, Eva** (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 –
6101 Seeheim a. d. Bergstr., Jahnstr. 9, Tel. Jugenheim 1 02
- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 –
6104 Jugenheim a. d. Bergstr., Merckstr. 15, Tel. Jugenheim 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen);
28. 5. 1964 – Am Lindenbaum 87, Tel. 52 38 02
- Gahl, Horst**, Dr. rer. nat. (Biologie); 14. 7. 1964
6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. Gießen 7 77 57
- Schmidkunz, Heinz**, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem. (Chemie); 14. 7. 1964 –
Dantestraße 1, Tel. 70 11 05
- Krumb, Heinrich**, Dr. phil. (Sprecherziehung); 16. 2. 1965 –
6100 Darmstadt, Schubertweg 11, Tel. Darmstadt 2 10 48
- Euler, Arno**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
26. 3. 1965 –
6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 69, Tel. Mainz 8 05 69
- Kothe, Siegfried** (Didaktik der Mathematik); 20. 4. 1965 –
6231 Schwalbach-Limesstadt, Hessenstraße 14, Tel. Bad Soden 8 24 52
- Röhr, Heinz**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 1. 10. 1965 – Unterlindau 72
- Kleinschmidt, Gert**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 8. 1965 – 6242 Kronberg, Bahnhofstr. 6, Tel. 43 83
- N. N. (Didaktik der Physik)
- N. N. (Didaktik der Geographie)

LEKTORIN

- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 –
Oberlindau 53, Tel. 72 38 30

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Siemon, Helmut** (Didaktik des Mathematikunterrichts); 21. 9. 1961;
Studienrat – Germaniastraße 40
- Dierks, Margarete**, Dr. phil. (Jugendliteratur); 22. 11. 1962 –
6100 Darmstadt, Landskronstraße 44
- Wagenschein, Martin**, Dr. phil. (Didaktik der exakten Naturwissenschaften);
2. 1. 1962; Honorarprofessor der Universität Tübingen –
6101 Trautheim über Darmstadt, In der Röde
- Kirchhofer, Rosl**, Dr. phil. (Didaktik der Biologie, insbesondere das Ver-
halten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 – Brehmplatz 16
- Hartung, Kurt**, Prof. Dr. med. (Schulhygiene u. Biologie der Leibesübungen);
19. 8. 1963; apl. Prof. der Universität Mainz, Medizinaldirektor –
6000 Frankfurt a. M.-Niederrad, Heinrich-Hoffmann-Str. 8, Tel. 67 21 03
- Roth, Hermann**, Dr. phil. (Englische Kunstgeschichte im Rahmen der
englischen Kulturgeschichte); 19. 8. 1963 – Oberstudienrat –
6100 Darmstadt, Moserstraße 1, Tel. Darmstadt 7 75 96
- Schäfer, Richard** (Methodik der Mathematik und Physik); 3. 12. 1963 –
Rektor – 6000 Frankfurt a. M.-West 13, Große Seestraße 39

- Emde, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 4. 12. 1963 –
Wissenschaftlicher Rat an der Techn. Hochschule Darmstadt –
6100 Darmstadt, Pützer Straße 6/212
- Bornemann, Richard** (Methodik des Französischunterrichts); 23. 4. 1964 –
Realschulrektor – 6000 Frankfurt a. M.-Süd, Lettigkautweg 30, Tel. 61 73 29
- Vollrath, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 1. 5. 1964;
Studienassessor –
6100 Darmstadt-Eberstadt, von Ketteler-Straße 4, Tel. Darmstadt 2 16 65
- Klippert, Werner** (Theorie und Praxis des Hörspiels); 2. 6. 1964 – Studienrat –
6051 Dietzenbach ü. Offenbach, Danziger Str. 18
- Gajek, Bernhard**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit
besonderer Berücksichtigung der Goethezeit); 15. 6. 1964; Kustos am Freien
Deutschen Hochstift – Frankfurter Goethemuseum – Im Burgfeld 10
- Muth, Adam**, Dr. phil. nat. (Didaktik der Physik); 25. 5. 1965
6231 Schwalbach/Ts., Frankenstr. 9, Tel. Schwalbach 8 22 77
- Hettwer, Hubertus**, Dr. phil. (Didaktik der Grundschule); 19. 10. 1965 –
638 Bad Homburg, Frölingstr. 53, Tel. Bad Homburg 2 81 86

ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND
TECHNISCHE FACHGEBIETE

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Meyers, Hans**, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 –
6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22,
Tel. Darmstadt 2 04 50
- Felgner, Kurt** (Musikerziehung); 26. 6. 1964 –
6242 Kronberg/Ts., Schillerstr. 10, Tel. Kronberg 2324

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Weismantel, Gertrud**, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964
Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24
- Schöneich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikerziehung); 19. 7. 1965 –
6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Str. 18
- Wirth, Willi** (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 25. 11. 1965 –
4000 Düsseldorf, Yorkstr. 14
- N. N. (Musikerziehung)

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDienst

- Pohlner, Fritz** (Musikerziehung); 1. 4. 1962 –
6241 Glashütten über Königstein Ts., Schauinsland 27, Tel. Königstein 43 36
- Geissler, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 –
6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. Pfungstadt 492
- Hudemann, Hans-Olaf**, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang);
21. 5. 1963 –
6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Straße 1 B, Tel. Heidelberg 4 27 27
- Erbguth, Hildegard** (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Weigelsgarten 24, Tel. 52 26 66
- Klößner, Karl** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 –
6450 Hanau a. M., Dammstraße 6, Tel. Hanau 2 11 83
- Mentzel, Ruth** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 –
6000 Frankfurt a. M.-Schwanheim, Manderscheider Str. 76

- Stein, Erich (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 —
3550 Marburg/Lahn, Am Glaskopf 13
- Kiefer, Albert (Kunsterziehung); 15. 10. 1964 —
7551 Niederbühl über Rastadt, Murgtalstr. 26
- Bernat-Klein, Gundula (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 —
6000 Frankfurt a. M.-Preungesheim, Wegscheidestraße 34
- N. N. (Kunsterziehung)
- N. N. (Musikerziehung)

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Speicher, Georg (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 — 6090 Rüsselsheim a. M.,
Sommerdamm 13
- Herrmann, Karl-Albrecht (Violinpädagogik und Collegium Musicum);
2. 6. 1961; Professor — Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56
- Molzahn, Alexander (Cello, Gambe und Zusammenspiel);
2. 6. 1961; Professor — Im Klingefeld 61, Tel. 52 82 97
- Weiss, Karl (Klavierpädagogik, Werk und Wiedergabe);
2. 6. 1961; Professor — Nesenstraße 7, Tel. 59 12 31
- Hauptmann, Johannes (Stimmbildung); 17. 1. 1963 — Laubach, Kantorei
- Pfeiffer-Petschull, Cristel (Cembalo); 8. 4. 1963 —
Ulmenstraße 11, Tel. 72 23 70
- Seifert, Erich (Leibeserziehung); 9. 1. 1964 —
6000 Frankfurt a. M.-Rödelheim, Battenbergerweg 39, Tel. 78 20 45
- Plahs, Werner (Pädagogik und Praxis der Schulmusik); 26. 5. 1964;
Studienrat — 6051 Weiskirchen Kr. Offenbach, Am Sportfeld 8
- Bartsch, Hans-Joachim (Kirchenmusik mit besonderer Berücksichtigung des
künstlerischen und liturgischen Orgelspiels); 6. 5. 1965; Kantor u. Organist —
Schwindstraße 18, Tel. 70 14 93
- Hoffmann, Rainer (Klaviermethodik und Werkkunde); 15. 10. 1964 —
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus 51
- Jochum, Annemarie (Violinmethodik und praktische Musikübung);
15. 10. 1964 — Mühlberg 40
- Knab, Brigitte (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 —
Töplitzstraße 7
- Losekamm, Hille (Schulmusik, Kammermusik und Orchesterspiel);
15. 10. 1964 — Stockheimer Straße 24
- N. N., Orff-Schulwerk, Solfeo-Gehörbildung, Rhythmische Erziehung

HOCHSCHULINSTITUTE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nicht anderes angegeben,
im Gebäude der Hochschule für Erziehung, Sophienstraße 1–3.

Die Assistenten der Hochschule, die aus dem Schuldienst übernommen worden
sind, führen die Dienstbezeichnung „Pädagogische Mitarbeiter“.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG

Erziehungswissenschaftliches Seminar

Feldbergstraße 42, Hausapparate 3536 und 3537

Direktoren: Prof. Dr. Heydorn, Prof. Dr. Elzer;

Prof. Dr. Simonsohn, Prof. Dr. Rauschenberger

Assistenten: Julius Becke, Johanna Klein, Friedrich Sauerwein, Eberhard
Beck, Oskar Malsch, Dr. Günther Böhme

Seminar für Pädagogische Psychologie, Feldbergstraße 42,

Hausapparat 2488

Direktorin: Prof. Dr. Küppers, Hausapp. 2489

Assistenten: Karl Heck, Helmut Walter, Dipl.-Psych. Peter Moltke,
Bernhard Koch, Dipl.-Psych. Dieter Schmidt

Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, Hausapparat 3584

Direktor: Prof. Dr. Neundörfer, Hausapp. 2594

Assistenten: Klaus Sochatzy, Michael Benesch, Siegfried Godzieba, Franz
Heinisch

Seminar für politische Bildung, Schumannstr. 34 b, Hausapparat 3570

Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Hausapp. 2495

Prof. Dr. Kuhn, Hausapp. 2494

Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dipl. Pol. Peter Weigt,

Dr. Joachim Hirsch, Dipl.-Soziol. Ralf Zoll,

Dr. Klaus Wallraven, Dr. Axel Görlitz

DIDAKTISCHE ABTEILUNG

Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,

Georg-Voigt-Straße 12, Hausapparat 3565

Direktoren: Prof. Dr. Meyer, Hausapp. 2597

Prof. Dr. Weber, Hausapp. 2598

Assistenten: Ingeborg Hass, Hildegard Koch, Rudolf Schäfer,

Dr. Carsten Schlingmann

Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 10, Hausapp. 3564

Direktor: Prof. Dr. Doderer

Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Geschichte: Zimmer 405-411, Hausapparat 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh

Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann

Grefe, Antje Voss

Sozialkunde: Zimmer 412-418, Hausapparat 3577

Direktor: Prof. Dr. Roth

Assistenten: Anton Jelinek, Wilhelm Wannemacher

Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,

Varrentrappstraße 47, Hausapp. 3538

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch, Prof. Dr. Werner

Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke

Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,

Georg-Voigt-Str. 8, Hausapparat 3587

Direktor: Prof. Dr. Deninger

Assistenten: Bernhard Merten, Dr. Gertrude Polzer, Josef Spiegel,

Ernst Günther Dierkes

Seminar für Didaktik der Geographie, Georg-Voigt-Str. 8, Hausapp. 3569

Direktoren: Prof. Dr. Fick, Prof. Dr. Geipel

Assistenten: Dr. Siegfried Gerlach, Otto Günther Dietz, Rudolf Knirsch,

Herbert Gottstein

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

Englisch: Kettenhofweg 139, Hausapparat 3571

Direktor: Prof. Scheffler, Hausapp. 3574

- Assistenten: Ursula Gallmeister, Karl Schwarz, Theda-Luise van Scharrell
 Französisch: Kettenhofweg 135, Hausapparat 3540
 Direktor: Prof. Dr. Frenzel
- Seminar für Didaktik der Mathematik, Niedenau 51, Hausapparat 3539**
 Direktor: Prof. Dr. Thyen
 Assistent: Alfred Nortmann
- Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 105, Hausapparat 3585**
 Direktor: Prof. Dr. Leschik
 Assistenten: Willi Beier, Theodor Gies, Gisela Schadewaldt
- Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 104, Hausapparat 3586**
 Direktor: Prof. Dr. Kluge
 Assistenten: Rudolf Mehlig, Siegfried Schellenberg, Elisabeth Staub
- Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, Hausapparat 3586**
 Direktor: Prof. Dr. Fries
 Assistenten: Reinhold Daub, Walter Klein

ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND TECHNISCHE FACHGEBIETE

- Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, Hausapparat 3589**
 Direktor: Prof. Felgner
 Assistenten: Jürgen Füssel, Dieter Lutz Trimpert, Hans Rectanus,
 Dieter Menge, Herwig Mayerhofer, Gerhard Sack
- Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207-210**
 Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Hausapparat 3582
 Prof. Dr. Weismantel, Hausapparat 3583
 Assistenten: Inge Eichler, Horst Egen, Werner Dimpl, Helmut Erbacher,
 Günther Ludig, Konrad Quillmann, Ludwig Keller,
 Jost Funke, Brigitte Beyer, Hiltrud Kleinschmidt
- Oberstudienräte im Hochschuldienst für Leibeserziehung, Niedenau 51,
 Hausapparat 3539**
 Hildegard Erbguth, Dr. Alfred Geissler
 Assistenten: Knut Dietrich, Hildegard Hallmann, Therese Huhn,
 Gerhard Landau, Dirk Scheel

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN VOLKS- UND REALSCHULEN IN FRANKFURT (MAIN)

- Vorsitzender: Prof. Karl Seidelmann, Hausapp. 2498
 3550 Marburg/Lahn, Am Glaskopf 32

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 2. Mai 1966 und enden am 30. Juli 1966. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden am Schwarzen Brett der Hochschule bekanntgegeben.

Die Studierenden werden auf die entsprechenden Vorlesungen, die in der Philosophischen, Naturwissenschaftlichen und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität angekündigt ist, hingewiesen.

PÄDAGOGIK

9001/9001	Einführung in die Pädagogik, Mo Fr 9–10	Heydorn
9002/9004	Geschichte der Pädagogik, Das 18. und 19. Jahrhundert, Di 9–11	Elzer
9003/9005	Sozialpädagogik in Praxis und Recht der Gegenwart, Di Fr 12–13	Simonsohn
9004/9008	Zur Theorie des Lehrens, Di Do 8–9	Rauschenberger
9005/9124	Ausländische Bildungssysteme, Di Do 11–12	Gaede
9006/9014	Industrialisierung und Schulaufbau, Mo Do 9–10	Koneffke
9007/9015	Einführung in didaktische Fragestellungen der Hauptschulstufe (unter besonderer Berücksichtigung von Wirtschaft und Technik), Mo Mi 10–11	Lisop
9008/9030	Grundfragen der russischen und sowjetischen Erziehung, Mo 11–13	Jude
9009/9031	Das menschliche Glücksstreben als Lebens- und Bildungsprinzip, Fr 11–12	Hertz
9010/9035	Pädagogische Aspekte der hessischen Schulgesetze, Mi 8–10	Glänzel

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

Systematische Pädagogik und Bildungsphilosophie

9011/9001	Oberseminar: Pädagogische Aspekte im Werk Martin Bubers, Fr 11–13	Heydorn
9012/9004	Oberseminar: Der Bildungsbegriff bei Goethe, Mi 9–11	Elzer
9013/9014	Seminar: Aufklärung und Pädagogik, Do 14–16	Koneffke
9014/9031	Übung: Ausgewählte Texte zur Vorlesung Nr. 9009, Fr 14–16	Hertz
9015/9001	Pädagogisches Kolloquium, n. Verabr. (pers. Anmeldung)	Heydorn
9016/9008	Pädagogisches Kolloquium, n. Verabr. (pers. Anmeldung)	Rauschenberger
	Geschichte der Pädagogik und Schulgeschichte	
9017/9004	Seminar: Pestalozzis Erziehungsbegriff, Mi 11–13	Elzer
9018/9010	Seminar: Deutsche Reformpädagogik II, Do 14–16	Ludwig

9019/9004	Übung: Arbeitsgemeinschaft zur Hessischen Schulgeschichte – Schulschriften des 18. Jahrhunderts, Mi 16–18 (mit Böhme)	Elzer
	Schulpädagogik und allgemeine Didaktik	
9020/9001	Seminar: Texte zur gegenwärtigen Bildungssituation, Mo 14–16	Heydorn
9021/9008	Seminar: Verfremdung als didaktisches Prinzip, Mi 18–20	Rauschenberger
9022/9015	Seminar: Probleme der Anschauung und Anschauungsmittel bei der Hinführung zur Arbeitswelt, Mo 11–13	Lisop Elzer
9023/9004	Proseminar: Grundfragen der Didaktik Fr 11–13	(mit Böhme)
9023/9008	Mi 15–17	Rauschenberger
9023/9010	Di 14–16	Ludwig
9023/9024	Di 14–16	Stoll
9023/9035	Mo 17–19	Glänzel
9024/9015	Proseminar: Grundbegriffe einer wirtschaftsbezogenen Pädagogik auf der Hauptschulstufe, Mi 11–13	Lisop
9025/9038	Proseminar: Programmierter Unterricht mit Unterrichtsversuchen, Di 11–13	Krenzer
9026/9125	Proseminar: Arbeit als Bildungsmittel, Do 9–11	Bethke
9027/9038	Übung: Naturwissenschaftliche Lehrprogramme, Do 16–18	Krenzer
9028/9125	Übung: Zum Problem des polytechnischen Unterrichts, Mi 14–16	Bethke
9029/9025	Übung: Pädagogische Analyse des Rundfunks und des Fernsehens unter besonderer Berücksichtigung ihrer Bildungsmöglichkeiten, Mi 16–18	Kadelbach Lisop, Roth, Wurm, Sturm
9030/9015	Kolloquium: Auswertung des Industriepraktikums, n. Verabr.	
9031/9024	Kolloquium: Lernen an der Wirklichkeit, Fr 16–18 (pers. Anmeldung)	Stoll
	Sozialpädagogik, Heilpädagogik und Schulrecht	
9032/9005	Seminar: Sozialpädagogik und Tiefenpsychologie, Gruppe I: Mi 16–18 Gruppe II: Do 16–18	Simonsohn
9033/9020	Proseminar: Schulrecht an Hand von Beispielen, Mo 15–17	Staff
9034/9039	Proseminar: Einführung in die Sexualpädagogik, Mo 16–18	Feldmann
9035/9005	Übung: Zur Auswertung des sozialpädagogischen Praktikums, Mo 18–20 (14tägig)	Simonsohn, Neumayer, Feldmann

- 9036/9005 Übung: Jugendgerichtsgesetz an Hand von praktischen Fällen (mit Hospitationen), Di 17-19 Simonsohn, Staff
- 9037/9020 Übung: Pädagogische Aspekte neuer Hochschulverfassungen, Di 16-17 Staff
- 9038/9026 Übung: Montessori-Gedanken an der Normal- schule (mit Schulbesuchen), Mo 11-13 Dubas
- 9039/9028 Übung: Einführung in die Heilpädagogik II, Fr 16-18 Wagner
- 9040/9039 Übung: Das schwierige Kind II (mit Fall- darstellungen), n. Verabr. (pers. Anmeldg.) Feldmann
- 9041/9020 Kolloquium: Persönliche Verantwortung und öffentliche Gewalt, Mo 17-18 (pers. Anmeldg.) Staff

Vergleichende Pädagogik

- 9042/9030 Seminar: Das sowjetische Schulwesen, Do 16-18 Jude
- 9043/9124 Übung: Das amerikanische Bildungswesen, Fr 14-16 Gaede
- 9044/9014 Übung: Zum Begriff der Pädagogik (für Ausländer), Di 18-19.30 Koneffke
- 9045/9014 Pädagogisches Kolloquium (pers. Anmeldung), Do 20-22 Koneffke

Praktikumsvorbereitung

- Übung: Einführung in die Schulpraktika (pers. Anmeldung bei den Praktikumsberatern des Erziehungswissenschaftlichen Seminars)

PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

- 9046/9006 Grundzüge der Unterrichtspsychologie, Mi 16-18 Küppers
- 9047/9019 Die mehrdimensionale Betrachtung in der Erziehungsberatung, Do 12-13 Neumayer
- 9048/9016 Hilfen zur Erhaltung der seelischen Gesund- heit im Schulalltag, Di 10-12 Oestreich
- 9049/9037 Grundzüge der pädagogischen Sozial- psychologie, Mi 9-11 Ruppert
- 9050/9023 Psychopathologie des schwererziehbaren Kindes, Fr 10.30-12 v. Stockert

SEMINAR FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

Seminare:

- 9051/9006 Probleme der modernen Begabungs- forschung, Di 9-11 Küppers
- 9052/9006 Ausgewählte Kapitel der Charakterkunde, Mi 9-11 Küppers
- 9053/9006 Möglichkeiten und Grenzen der Spiel- und Zeichenteste, Do 9-11 Küppers
- 9054/9019 Die Früherfassung jugendlicher Dissozialität, Di 11-13 Neumayer

9055/9019	Sozialpsychologische Aspekte der Jugendhilfe, Di 16–18	Neumayer
9056/9019	Die Wirkung des Films auf Kinder in der Vorpubertät, Do 15–17	Neumayer
9057/9016	Sprache, Denken und Werterleben in der Entwicklung des Schulkindes, Di 16–18	Oestreich
9058/9016	Die Angst des Kindes – Erscheinungsweisen, Ursachen, Entwicklung, Mi 9–11	Oestreich
9059/9016	Psychologische Aspekte der Unterrichts- gestaltung, Mi 16–18	Oestreich
9060/9016	Psychologische Probleme der Volksschul- oberstufe, Do 9–11	Oestreich
9061/9018	Probleme der Ich-Entwicklung in tiefen- psychologischer Sicht, Mo 9–11	Weicker
9062/9018	Die Akzeleration als psychologisches Problem der Reifungszeit, Mo 14–16	Weicker
9063/9018	Psychologische Beiträge zur Bildung und Erziehung der Geschlechtlichkeit (Sexualpädagogik), Mi 14–16	Weicker
9064/9018	„Das sogenannte Böse“ (K. Lorenz) in der Entwicklung des Kindes, Mi 16–18	Weicker
9065/9037	Vergleichende Betrachtung des Eltern-Kind- und des Lehrer-Schülerverhältnisses, Mi 11–13	Ruppert
9066/9036	Entwicklung, Verhalten und Schwererziehbar- keit im Rahmen der Pubertät, Di 9–11	Kurth
9067/9036	Ausgewählte Kapitel der Tiefenpsychologie unter Berücksichtigung praktischer Erfahrungen, Di 11–13	Kurth
Proseminare:		
9068/9006	Denken in entwicklungspsychologischer Sicht, (mit Moltke) Mi 11–13	Küppers
9069/9006	Psychologische Probleme des Einprägens, Behaltens und Erinnerens, (mit Moltke) Mi 14–16	Küppers
9070/9006	Verwendungsmöglichkeiten von Schultests (mit Schmidt), Fr 11–13	Küppers
9071/9006	Einführung in die allgemeine Entwicklungs- psychologie (mit Schmidt), Mo 14–16	Küppers
9072/9006	Grundfragen der Schülerbeobachtung und -beurteilung (m. Assistenten), Di 14–16 Fr 9–11 Fr 11–13	Küppers Küppers Küppers
9073/9006	Psychologische Grundlagen des programmier- ten Unterrichts (m. Assistenten), Di 14–16	Küppers
9074/9006	Probleme der Überforderung im Schulkind- alter, (m. Assistenten) Do 16–18	Küppers
9075/9006	Zur Psychologie des Lese- und Rechen- lehrgangs, (m. Assistenten) Fr 9–11	Küppers
9076/9019	Einführung in die Sozialpsychologie, Mo 11–13	Neumayer

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 9077/9016 | Aufsatz und Zeichnen im Rahmen einer
Entwicklungsdiagnostik, Mo 16–18 | Oestreich |
| 9078/9018 | Die Feldforschung von Margaret Mead u. a.
zur Pubertät bei Primitiven, Mo 11–13 | Weicker |
| 9079/9018 | Lerntheorien, Mi 11–13 | Weicker |
| 9080/9029 | Erziehungsschwierigkeiten im Kindes- und
Jugendalter und ihre Ursachen
(Falldarstellungen), Fr 16–18 | Herr |

SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

- | | | |
|-----------|---|---------|
| 9081/9123 | Der Erziehungsgedanke im sozialen Wandel;
Mo 10–12 | Vogel |
| 9082/9011 | Soziologie der Erziehung I: Soziologische
Bezüge wesentlicher sozialer Grundgebilde,
Mi 14–16 | Kippert |
| 9083/9011 | Zur Struktur der gegenwärtigen Gesellschaft,
Mi 11–12 | Kippert |
| 9084/9017 | Hauptprobleme einer Soziologie der Schule,
Fr 9–10 | Müller |
| 9085/9034 | Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche
Grundbegriffe, Di 9–10 | Wurm |
| 9086/9034 | Soziale Strukturen der vorindustriellen
Gesellschaft, Di 10–11 | Wurm |

Seminare:

- | | | |
|-----------|--|---------|
| 9087/9123 | Grundfragen der Organisationssoziologie
unter besonderer Berücksichtigung der
Schule, Mo 16–18 | Vogel |
| 9088/9123 | Soziologische Analyse ausgewählter Literatur
(zur Vorlesung), Mi 16–18 | Vogel |
| 9089/9011 | Lektüre und Interpretation von:
E. Dürkheim, Regeln der soziologischen
Methode, Mo 14–16 | Kippert |
| 9090/9011 | „Gesellschaftsmodelle“, Di 14–16 | Kippert |
| 9091/9017 | Das Gesellschaftsbild in deutschen Schul-
büchern, Mi 9–11 | Müller |
| 9092/9017 | Sozialer Status und Sozialprestige, Do 10–12 | Müller |
| 9093/9017 | Individuum und Gesellschaft -- Probleme der
Sozialisation, Fr 14–16 | Müller |
| 9094/9034 | Historische Wurzeln gegenwärtiger Sozial-
und Wirtschaftsprobleme, Do 18–20 | Wurm |
| 9095/9032 | Familie in Europa, Di 16–18 | Menges |

Proseminare:

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 9096/9002 | Soziologische Grundbegriffe (durch Assisten-
ten), Mo Di Fr 10–12, Do 8.30–10 | Neundörfer |
| 9097/9017 | Die Stellung des Lehrers in der gegen-
wärtigen Gesellschaft, Do 14–16 | Müller |
| 9098/9034 | Arbeit und Beruf in der gegenwärtigen
Gesellschaft, Do 16–18 | Wurm |
| 9099/9032 | Bevölkerung und Gesellschaft, Di 18–20 | Menges |

9100/9123 Privatissimum: Auswertung empirischer
Materialien zur Situation der Jugend einer
Mittelstadt (pers. Anmeldung,
Zeit n. Verabr.) Vogel

POLITISCHE BILDUNG

9101/9003 Regierungslehre, Fr 15-17 Ellwein
9102/9013 Gesetzgebung, Di 11-12 Schmidt
9103/9007 Einführung in die internationale Politik der
Gegenwart, Mi Do 11-12 Kuhn

SEMINAR FÜR POLITISCHE BILDUNG

Oberseminar:

9104/9003 Obrigkeitsstaatliche Traditionen in der
deutschen Beamtenschaft,
(m. Ass.) Mo 17-19 Ellwein

Seminare:

9105/9013 Grundfragen der Wirtschafts- und Sozial-
ordnung, (m. Ass.) Mo 11-13 Schmidt
9106/9013 Seminar zur Vorlesung, (m. Ass.) Di 13-15
oder Di 15-17 Schmidt
9107/9003 Aufgabe und Organisation von Ministerien,
Do 13-15 Ellwein u. a.
9108/9013 Mitgliedschaft und Führung von Parteien
und Verbänden, (m. Hirsch) Mo 9-11
oder Di 19-21 Schmidt
9109/9021 Parlament und Regierung,
Di 11-13 oder Fr 19-21 Nitzschke
9110/9007 Seminar zur Vorlesung, (m. Ass.) Do 17-19 Kuhn
9111/9007 Grundzüge der amerikanischen Außenpolitik,
(m. Ass.) Mi 17-19 Kuhn
9112/9007 Grundzüge der sowjetischen Außenpolitik,
(m. Weigt) Mi 19-21 Kuhn
9113/9012 Das französische Regierungssystem,
Do 18-20 oder Fr 11-13 Sterling
9114/9012 Politik in der pluralistischen Gesellschaft,
(m. Zoll) Di 9-11 Sterling
9115/9012 Die Grundrechte, (m. Görlitz)
Fr 17-19 oder Fr 19-21 Sterling
9116/9003 Moderne Revolutionstechniken,
(m. Wallraven) Do 19-21 Ellwein

Proseminare:

9117/9003 Politisches Proseminar,
Mo 13-15, 15-17, 19-21 Ellwein, Kuhn
Di 17-19, 19-21 Sterling,
Mi 9-11, 11-13, 13-15, 15-17 Schmidt
Do 9-11, 11-13, 15-17 Nitzschke u. a.
Fr 9-11, 13-15, 15-17

Kolloquien:

9118/9021	Mo ab 19.30	Nitzschke
9119/9013	Mi ab 19.30	Schmidt
9120/9003	Fr ab 19.30	Ellwein
9121/9003	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, (m. Zoll) Do 14-16 (pers. Anmeldung)	Ellwein
DEUTSCH		
9122/9040	Didaktik der literarischen Formen, Do 8-10	W. Meyer
9123/9050	Europäische Kinder- und Jugendliteratur im 20. Jahrhundert, Fr 8-10	Doderer
9124/9053	Deutsche Sprachgeschichte im Überblick, Di 8-10	A. Weber
9125/9056	Zur Geschichte des Deutschunterrichts II, 20. Jahrhundert, Di 15-17	Walz
9126/9118	Das Schreiben in der Grund- und Hauptschule, Mi 8-10	Kleinschmidt

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Seminare:

9127/9040	Pestalozzi als Erzähler, Mi 15-17	W. Meyer
9128/9086	Erzählungen und Novellen der Romantik (Armin, Brentano, Eichendorff, Fouqué, Heine, Hoffmann, Jean Paul, Tieck), Di 17-19	Gajek
9129/9050	Die Fabel - Eine literarische Gattung und ihr didaktischer Wert, Fr 10-12	Doderer
9130/9053	Lesen von mittelhochdeutschen Vers- erzählungen des Stricker, Mo 15-17	A. Weber
9131/9053	Das Werk Hans Erich Nossacks in didaktischer Sicht (Wahlfach, Voranmeldung), Mo 17-19	A. Weber
9132/9118	Übungen zur Interpretation und Literatur- kritik an Beispielen zeitgenössischer Prosa, Mi 10-12	Kleinschmidt

mit Hospitationen:

9133/9053	Sprachgeschichtliche Probleme im Unterricht (nur für Hörer der Vorlesung) Mi 8-10	A. Weber
9134/9056	Der Sächtext in der Volksschuloberstufe, Do 10-12	Walz

Proseminare:

9135/9040	Jean Paul als Erzähler, (m. Ass.) Do 15-17	W. Meyer
9136/9053	Einführung in die Vers- und Formenlehre der Lyrik, (m. Assistent) Di 15-17	A. Weber
9137/9118	Formen und Gehalte des modernen Dramas, Fr 14-16	Kleinschmidt
9138/9056	Der Deutschunterricht im 20. Jahrhundert, (zur Vorlesung, mit Quellen) Do 15-17	Walz
9139/9050	Klassische Kinderbücher, (m. Assistent) Mi 17-19	Doderer

- 9140/9076 Neue Abenteuerliteratur für die Jugend —
Analyse und Wertung —, Mo 17–19 Dierks
mit Hospitationen:
- 9141/9118 Das Schreiben in der Grund- und Haupt-
schule, (nur für Teilnehmer der Vorlesung)
Fr 10–12 Kleinschmidt
Walz
- 9142/9056 Sprachlehre im 5./6. Schuljahr, Mo 10–12
- 9143/9040 Sprachlehre in der Hauptschule, 7. bis
9. Schuljahr, (m. Assistent) Di 10–12 W. Meyer
- 9144/9050 Sagenstoffe im Unterricht, (m. Assistent)
Mo 8–10 Doderer
- Kolloquien:
- 9145/9040 Sprache und Spiel, Do 17–19 W. Meyer
- 9146/9040 Spielgruppe auf dem Dachboden,
(nach Vereinbarung) W. Meyer

DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE

- 9147 Beiträge einer anthropologischen Pädagogik
zur Gestaltung der Grundschule, Fr 17–18 N. N.
- 9148 Seminar: Das pädagogische Problem der
Schulreife, Do 16–18 N. N.
- 9149 Seminar: Differenzierung und Arbeits-
mittel, Do 11–13 N. N.
- 9150/9120 Die Bedeutung der Grundschule im Aufbau
des Schulwesens, Mo 15–17 Hettwer
- 9151 Elementarer Sach- und Sprachunterricht in der
Grundschule (Übung mit Hospitationen),
Do 8–10 N. N.
- 9152 Die Praxis des elementaren Leselehrganges
(Übung mit Hospitationen), Fr 8–10 N. N.
- 9153 Sach- und Heimatkunde im Gesamtunterricht
der Grundschule, Di 14–16 N. N.
- 9154 Spiel-, Lern- und Arbeitsmittel, Fr 11–13 N. N.
- Siehe auch 9123, 9126, 9129, 9139, 9141, 9145, 9274, 9277

SPRECHERZIEHUNG

- 9155/9070 Die Sprecherziehung in der Schule,
Ausgewählte Kapitel, Di 10–11 Krumb
- 9156/9070 Rhetorikum: Erziehung zum freien Sprechen,
Di 11–13 Krumb
- 9157/9070 Grundausbildung im Sprechen, Di 14–15 Krumb
- 9158/9070 Das sprachbehinderte Kind im Unterricht,
Mi 11–13 Krumb
- 9159/9070 Grundausbildung im Sprechen, Mi 14–15 Krumb
- 9160/9070 Sprechkundliches Kolloquium (für Fort-
geschrittene, n. pers. Anmeldg.), Mi 16–18 Krumb

GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

Abteilung Geschichte:

- 9161/9048 Die Entwicklung der Demokratie,
Mo 9–10, Fr 8–10 Freyh

9162/9111	English History, 1660–1950, Mi 11–13	Cohen
9163/9111	English Civil War, 1640–1660, Di 14–16	Cohen
9164/9062	Geschichte der Abtei Fulda, Do 11–13	Niederquell
9165/9061	Didaktischer Überblick über die Geschichte des 19. Jahrhunderts, Di 16–18, Do 16–17	Kressner
	Abteilung Sozialkunde:	
9166/9049	Arbeitslehre und Sozialkunde im Aufbau der Hauptschule, Di 9–11	Roth

SEMINAR FÜR GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

Abteilung Geschichte:

Seminare:

9167/9048	Luther und der Bauernkrieg, Mo 10–12	Freyh
9168/9048	Quellen für den Historiker und für den Unterricht, Mo 16–18	Freyh
9169/9048	Memoiren der Wilhelminischen Zeit, (m. Assistenten) Do 9–11	Freyh
9170/9062	Hessische Chroniken, Mi 14–16	Niederquell
9171/9061	Jakob Burckhardt, Do 17–19	Kressner
	Proseminare:	
9172/9048	Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen, (m. Assistenten) Fr 10–12	Freyh
9173/9062	Einführung in das Studium der Geschichte, Do 14–16	Niederquell
9174/9062	Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen, (m. Assistenten) Mi 9–11	Niederquell
9175/9061	Einführung in das Studium der Geschichte, Di 18–20	Kressner
9176/9048	Kolloquium für Anfangssemester, Mo 18–20	Freyh
9177/9048	Kolloquium zur Vorbereitung der Praktika, (m. Assistenten) Fr 15–17	Freyh
9178/9061	Kolloquium für höhere Semester, Mi 18–20	Kressner
9179/9062	Hessische Schulgeschichte (Arbeitsgemein- schaft), Mi 16–18	Niederquell

Abteilung Sozialkunde:

Seminare:

9180/9049	Hinführung zur Arbeitswelt – Konzeptionen und Schulversuche (mit Exkursionen), Mi 9–11	Roth, Sturm
9181/9049	Untersuchungen zur politischen Bildung in der Haupt- und Realschule, Do 9–11	Roth
9182/9058	Politische Kräfte und Wählerverhalten in Hessen seit 1848, Mo 16–18	Kurt
9184/9064	Schule und Arbeitswelt. Beispiele für Zusammenarbeit zwischen Schule, Wirtschaft und Institutionen, Mo 14–16	Sturm
	Proseminare:	
9185/9049	Gesellschaftlich-politische Gegenwarts- probleme im Unterricht des 9. und 10. Schul- jahres, (mit Unterrichtsversuchen) Di 11–13	Roth.

9186/9049	Unterrichtsbeobachtung und -beurteilung (mit Hospitationen in Grund- und Ober- stufe), Mi 11-13	Roth
9187/9049	Didaktische Übungen zum Schulpraktikum (mit sozialkdl. Strukturuntersuchungen), Do 11-13	Roth, Kurt
9188/9058	Unterrichtsprinzipien. — Didaktische Übungen zum Schulpraktikum (mit sozialkdl. Strukturuntersuchungen), Do 11-13	Kurt, Roth
9189/9064	Versorgungsbetriebe einer Großstadt, ihre Funktion und ihre Bedeutung für den Konsumenten, (mit Besichtigungen) Mo 10-12	Sturm
9190/9049	Kolloquium: Diskussion mit Leitern Pädago- gischer Studienseminare, n. Vereinbarung	Roth
9191/9049	Kolloquium: Erfahrungen aus dem Betriebs- praktikum, n. Vereinbarung	Roth, Lisop, Sturm, Wurm
9192/9058	Kolloquium: Grundfragen der Sozialkunde Hessens, Mo ab 18	Kurt
9193/9064	Hospitationen; n. Vereinbarung	Sturm

FAMILIENHAUSWESEN

9194/9064	Ernährung und Wirtschaft, Mi 11-13	Sturm
9195/9064	Seminar: Familienhauswesen in der Haupt- schule, Mi 14-16	Sturm

NEUERE FREMDSPRACHEN

Englisch

9196/9045	Utopien — ein Beitrag zur englischen Geistesgeschichte, Mo 14-16	Scheffler
9197/9045	Didaktik IV — 9. und 10. Schuljahr, Do 14-15	Scheffler
9198/9045	Die englischen Kirchen, Do 15-16	Scheffler
9199/9057	Ausgewählte amerikanische Kinderbücher, Fr 9-10	Schlegelmilch
9200/9113	Methodik I: Sprache und Sprechen, Do 10-11	Bauch
9201/9112	Gotische Kathedralen in England	H. Roth
9202	Einführung in die Phonetik und Phonologie des Englischen, Mi 9-11	N.N.

Französisch

9203/9054	Grundzüge einer Frankreichkunde: La France, géographie, histoire, économie, arts, traditions, Mo Do 15-16	Frenzel
9204/9071	Tendenzen des französischen Dramas nach 1920, Mo Mi 12-13	Euler
9205/9072	La Presse française (mit anschl. Übung)	Lafue

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER NEUEREN FREMDSPRACHEN

Abteilung Englisch

Seminare:

9206/9045	A. Huxley: Brave New World, Mo 16-18	Scheffler
-----------	--------------------------------------	-----------

9207/9045	W. Hübner: Didaktik der neueren Sprachen, Do 17–18	Scheffler
9208	Grundbegriffe der modernen Sprachwissen- schaft, Mi 11–13	N. N.
9209/9057	Two American Children's Classics ("Tom Sawyer" and "Little Women"), Fr 10–12	Schlegelmilch
9210/9057	Fries: Teaching and Learning English as a Foreign Language, Mo 10–12	Schlegelmilch
9211/9057	Das englische Märchen in didaktischer Sicht, (persönl. Anmeldung) Mo 12–13	Schlegelmilch
	Proseminare:	
9212/9045	G. Orwell: 1984, Di 9–11	Scheffler
9213/9113	Übung zur Vorlesung: Muttersprache und Fremdsprache, Di 11–12	Bauch
9214/9113	Kulturkunde in Lehrbüchern des 7.–10. Schul- jahres, Di 13.30–15	Bauch
9215/9113	Der englische Anfangsunterricht, Di 15.30–17	Bauch
9216/9113	Lernspiele u. Arbeitsmittel im EU, Herstellung und Einsatz (ab 4. Sem.), Fr 9–11	Bauch
9217	Idiomatisches Englisch in der deutschen Schulpraxis, Mo 16–18	N. N.
	Übungen:	
9485/9045	Einführung in das wissenschaftliche Studium (mit Ass.), Mo 9–10	Scheffler
9218/9045	Übungen zur Schulgrammatik, Do 16–17	Scheffler
9219/9057	The Authorized Version of the Bible, Mi 16–17	Schlegelmilch
9220/9057	Übersetzungsübungen, Mi 17–19	Schlegelmilch
9221/9113	a) Der EU in der Förderstufe (m. Hospitationen), Do 8.30–10	Bauch
9222/9113	b) Englisch im 3./4. Schuljahr (m. Hospitationen), Do 10 s. t. – 11.30	Bauch
9223/9113	Übungen mit Hospitationen: Volksschule (m. Assistenten), Di 8–9.30, 10.45–11.15, Fr 10.45–12.15	Bauch
9224/9113	Übungen mit Hospitationen: Realschule (m. Assistenten), Mi 8–9.30, 9.45–11.15, Fr 8–9.30	Bauch
9225/	Individuelle Aussprachekorrektur am Magne- tophonband (für Anfänger), Fr 14–16	N. N.
9226/	Individuelle Aussprachekorrektur am Magne- tophonband (für Fortgeschrittene), Fr 16–18	N. N.
	Abteilung Französisch	
	Séminare:	
9227/9054	Les auteurs modernes, leur art et leur vie à travers leurs journaux et leur correspondance (f. Examenssemester), Fr 9.30–11	Frenzel
9228/9054	Le Portrait de l'Allemagne, vu par des Français, Le Portrait de la France, vu par des Allemands, Do 16–18	Frenzel

9229/9071	La pédagogie de Montaigne, de Fénelon et de Rousseau, Mi 14–16	Euler
	Proseminare:	
9230/9054	Französische Lyrik (vom Symbolismus zum Surrealismus), Mo 16–18	Frenzel
9231/9054	„La grammaire française expliquée“ (Grammatikkurs), Do 11–13	Frenzel
9232/9071	Les fables de La Fontaine, Mo 10–12	Euler
9233/9071	Das Magnetophon im französischen Sprachunterricht (Methodische Überlegungen und selbständige praktische Versuche), Fr 11–13	Euler
	Übungen:	
9234/9054	Französische Aussprache- und Intonationsübungen im Sprachlabor (m. frz. Assistentin), Do 9–11	Frenzel
9235/	Französischunterricht in der Realschule, mit Hospitationen nach bes. Plan, Di 11–13	N. N.
9236/9071	Der Wortschatz des heutigen Französisch im Sinne des Français fondamental, Fr 9–11	Euler
9237/9072	Le dialogue (familien, soigné, littéraire), (m. Assistentin) Di 9–11	Lafue
9238/9072	Lecture de journaux (mit vorangehender Vorlesung), Di 10–11	Lafue
9239/9072	Dictée et Thème, Do 9–11	Lafue

EVANGELISCHE THEOLOGIE

9240/9042	Die didaktische Problematik der Jesusgeschichte, Do 9–10 siehe auch Vorlesung Nr. 3434/3065	Bartsch
9242/9044	Israel unter Saul, David, Salomo und nach der Reichsteilung, Di 11–13	Werner
9243/9060	Ethische Probleme im Schulalltag, mit Kolloquium, Mi 9–11	Dignath
9244/9119	Kirchengeschichte II (Mittelalter), Di Fr 8–9	Röhr

SEMINAR FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

Seminare:

siehe auch Seminar Nr. 3440/3065

9246/9044	Sozietät (Oberseminar): Israel und das Zweistromland, Di 13–15	Werner
9247/9042	Didaktisches Seminar (mit Hospitationen): Gleichnisse im Unterricht, Do 11–13	Bartsch
9248/9042	Christen und Juden, (in Verbindung mit Sterling) Fr 14–16 (pers. Anmeldung)	Bartsch
9249/9044	Die Auszugsgeschichten als Exempel in einem exemplarischen Religionsunterricht, Mi 14–16	Werner
9250/9044	Unterrichtsmittel im Religionsunterricht (moderne Graphik), Fr 11–13	Werner

9251/9060	Neuere Deutungsversuche des christlichen Glaubens und ihre Erheblichkeit für den Religionsunterricht, Mi 11–13	Dignath
9252/9060	Unterrichtsplanungen für ausgewählte biblische Texte, Fr 9–11	Dignath
9253/9060	Die Musik im Religionsunterricht, Do 9–11.	Dignath
9254/9119	Kirchengeschichtliche Unterrichtsentwürfe, Di 15–17	Röhr
9255/9119	Die Kirche und die soziale Frage, Fr 16–18	Röhr
	Proseminare:	
9256/9042	Neutestamentliches Proseminar: Das Evangelium, kursorische Lektüre ausgewählter Texte, Do 14–16	Bartsch
9257/9042	Einführung in die griechische Sprache zum Lesen des Neuen Testaments, (m. Assistent) Mo 14–16	Bartsch
9258/9044	Biblische Grundbegriffe in ihrer Bedeutung für den Religionsunterricht, Di 9–11	Werner
9259/9119	Kirchengeschichtliches Proseminar: Mystik und Scholastik (mit ausgewählten Texten), Mo 16–18	Röhr

KATHOLISCHE THEOLOGIE

9261/9043	Das Menschenbild des Christentums, Di 13–15	Deninger
9262/9043	Der moderne Atheismus, Fr 13–14	Deninger
9263/9087	Israel in der Heilsgeschichte, Mi 16–18	Offele
9264/9087	Die Zukunft der Welt und des Menschen in marxistischer, humanistischer und christlicher Sicht, Do 11–12	Offele

SEMINAR FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE UND DIDAKTIK DER GLAUBENSLEHRE

Seminare:

9265/9043	Die Realität des Teufels, Mo 14.30 s. t.–16	Deninger
9266/9043	Didaktisches Seminar: Gebetserziehung im Religionsunterricht, Fr 14–16	Deninger
9267/9087	Amt und Dienst in der Kirche, Mi 11–13	Offele
	Proseminare:	
9268/9043	Wege der natürlichen Gotteserkenntnis, (m. Assist.) Fr 10–12	Deninger
9269/9043	Didaktisches Proseminar: Kirchengeschichte im Religionsunterricht, (m. Assist.) Di 8–10	Deninger
9270/9087	Didaktisches Proseminar: Das Alte Testament und die biblische Unterweisung, Do 14–16	Offele

ERDKUNDE

9271/9051	Deutschland und Mitteleuropa im exemplarischen Erdkundeunterricht (Die Hochgebirgslandschaften), Di Do 14–15	Geipel
9272/9052	Mediterrane Landschaften in Europa und Übersee. Länderkdl. und didaktische Vergleiche, Mi Fr 11–12	Fick

9273/9063	Klimakunde im Erdkundeunterricht, Mi Fr 12-13	Jäger
SEMINAR FÜR DIDAKTIK. DER GEOGRAPHIE		
Seminare:		
9274/9051	Die Randlandschaften des rhein-mainischen Raumes, (mit Exkursionen, zus. mit Jäger) Do 11-13	Geipel
9275/9051	Herstellung eines Unterrichtsfilms über das Rhein-Maingebiet vom Exposé bis zum fertigen Schnitt, (mit Besichtigungen und Versuchen) Di 11-13	Geipel
9276/9052	Geographie der Häfen. Fachl. und unterrichtl. Aspekte, Do 15-17	Fick
9277/9052	Einführung in die geographische Heimat- forschung, Do 9-11	Fick
9278/9063	Ausgewählte Kapitel zur Landeskunde der Westalpen und ihrer Randlandschaften, Fr 9-11	Jäger
Proseminare:		
9279/9051	Arbeitsgemeinschaft: Raumstruktur und Bildungswesen, Istündig; nach Verabredung	Geipel
9280/9063	Grundbegriffe der Geographie (bes. für Didaktiker), (m. Hospitationen) Mi 9-11	Jäger
9281/9063	Hospitationen und Unterrichtsversuche, (zum Proseminar; nach Verabr.) 14tgl. n. Verabr.	Jäger
9282	Geologische und hydrographische Fragen im Unterricht, Mo 9-11	N. N.
9283	Ausgewählte Beispiele des didaktischen geogr. Schrifttums, Di 15-17	N. N.
Exkursionen:		
9284/9051	Randlandschaften des Rhein-Maingebietes (zus. mit Jäger - zum Seminar) Sa 14tgl. ganztg. n. Verabr.	Geipel
9285/9051	Stadtgeographisches Praktikum, (m. Assistent) nach Verabredung	Geipel
9286/9052	Zweitagesexkursionen nach Verabr. (mit N. N.) Vorb.-Seminar verbindlich, Mi 15-17, 14tgl.	Fick
9287/9052	Westdeutschland, mehrtägig, nach Verabr. (mit N. N.), Vorb.-Seminar verbindlich, Mi 15-17, 14tgl.	Fick
9288/9063	Westalpen - Poebene - Riviera (Vorbe- sprechung und Durchführung n. Verabr.; zus. mit Geipel)	Jäger

MATHEMATIK

9289/9041	Theorie und Praxis des Rechenunterrichts der Volksschuloberstufe, Di 11-12, Do 12-13	Thyen
-----------	--	-------

9290	Didaktik der Mathematik, Di 9-10	N. N.
9291/9069	Analytische Geometrie, Do 9-11	Kothe
9292/9074	Einführung in die Mathematik, Mo 8-11	Siemon
9293/9082	Anschauliche Geometrie, Di 14-16	Emde
9294/9084	Aufbau des Zahlensystems, Di 16-18	Vollrath

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER MATHEMATIK

Seminare:

9295/9041	Didaktische Feinarbeit an ausgewählten Gegenständen des Rechenunterrichts, Di 14-16	Thyen
9296/9041	Die Zahlbegriffsbildung bei alten Kulturvölkern, Do 14-16.	Thyen
9297	Zur Theorie und Praxis programmierten Mathematikunterrichts, Do 9-11	N. N.
9298	Methoden des Mathematikunterrichts in der Grundschule, Mi 11-13	N. N.
9299/9069	Empirische Untersuchungen zur Didaktik der Mathematik, Mi 15-17 u. nach Verabr.	Kothe
9300/9081	Der mathematische Unterricht auf der Oberstufe der Volksschule, Fr 8-10	Schäfer

Proseminare:

9301/9041	Übung mit unterrichtlichen Demonstrationen, Di 9-11	Thyen
9302/	Grundlagen des Geometrie-Unterrichts (insbes. in der Förderstufe), Di 11-13	N. N.
9303/	Gruppentheorie, Do 11-13	N. N.
9304/9069	Probleme des mathematischen Unterrichts der Grundschule, Mi 9-11	Kothe
9305/9069	Übungen zur analytischen Geometrie, Di 11-13	Kothe
9306/9069	Übung mit Hospitationen zum Mathematikunterricht in der Volksschule, Di 9-11	Kothe
9307/9074	Übungen zur Einführungsvorlesung, Mo 11-12	Siemon
9308/9082	Übung: Anschauliche Geometrie, Di 16-18	Emde
9310/9041	Planung des Rechenunterrichts (Einführung), Mi 11-13, 13-15 (mit Assistent)	Thyen
9311/9041	Unterrichtsformen im Rechenunterricht der Förderstufe und Hauptschule, Mo 14-16, Do 13-15 (mit Assistent)	Thyen

BIOLOGIE

9312/9047	Einführung in die Biologie (f. Wahlfach Biologie, 1. Semester), Mo 10-12	Leschik
9313/9047	Didaktik der Biologie II, Mo 14-16	Leschik
9314/9066	Naturkundliche Themen im Sommerhalbjahr, Fr 10-12, 14tgl.	Gahl
9315/9078	Seminar für Fortgeschrittene: Haltung und Verhalten von Zootieren, Fr 14-16	Kirschhofer

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER BIOLOGIE

9316/9047	Übungen zur Vogelkunde (f. Anfänger), Do 14–16	Leschik
9317/9047	Übung im Bestimmen einheimischer Pflanzen (f. Anfänger), Di 10–12	Leschik
9318/9047	Einführung in die Schulmikroskopie (für Fortgeschrittene), Di 14–16	Leschik
9319/9066	Schulbiologische Arbeit zu Lebensräumen, Fr 9–13, 14tgl.	Gahl
9320/9066	Die biologische Unterrichtsstunde (Demonstrationen und Übungen für Anfänger), 2stdg. nach Verabr.	Gahl
9321/9066	Praxis des biologischen Unterrichts (f. Fort- geschrittene), 2stdg. nach Verabr.	Gahl
9322/9080	Schulhygiene, Mi 14–16	Hartung
9323/9047	Biologische Exkursionen (m. Gahl u. Assistenten), 14tgl. Sa 8–12	Leschik
9324/9047	8tägige biologische Exkursion (m. Gahl u. Assistenten) (nach Ankündigung)	Leschik

PHYSIK

9325/9046	Didaktik der Physik: Elektrizitätslehre I. Teil, Mi 11–13	Kluge
9326/9077	Himmelskunde, Mo 14–15.30	Wagenschein
9327/9077	Ebbe und Flut, elementar, Mo 16–17.30	Wagenschein
9328	Grundbegriffe und Grundgesetze der Wärme- lehre (besonders für Wahlfach Physik), Di 11–13, Fr 14–15	N.N.

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER PHYSIK

Seminare:

9329/9046	Der Dualismus von Welle und Korpuskel (besonders für Wahlfach Physik), Fr 11–13	Kluge
9330/9046	Experimentelle Übungen zum Seminar „Der Dualismus von Welle und Korpuskel“, Fr 9–11	Kluge
9331/9046	Exemplarisches Lehren im Physikunterricht (Didaktische Übung für Fortgeschrittene), Di 9–11	Kluge
9332/9046	Selbständige Arbeiten für Fortgeschrittene (für Wahlfach Physik), Mi 14–18	Kluge
9333/	Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (besonders für Wahlfach Physik), Mi 14–16	N.N.
Didaktische Übungen:		
9334/9046	Physikalische Schulversuche (für Anfänger) Gruppe I Do 9–11 (mit Assistenten) Gruppe II Do 11–13 (mit Assistenten)	Kluge Kluge
9335/9081	Gruppe III Do 16–18	Schäfer
9336/9046	Hospitationen mit Unterrichtsübungen, (mit Assistenten) Mi 8–10	Kluge

CHEMIE

9337/9055	Didaktik und Methodik des chemischen Unterrichts II, Mo 11–12	Fries
9338/9067	Einführung in chemische Großprozesse, org. Teil, (mit Exkursionen) Mo 12–13	Schmidkunz
9339/9067	Elementare Biochemie und Molekularbiologie (für Studenten mit dem Wahlfach Chemie und Biologie), Fr 12–13	Schmidkunz
9340/9065	Chemisches Kolloquium I, Di 11–13	Schleip
9341/9067	Chemisches Kolloquium II, 2stdg. n. Verabr.	Schmidkunz

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER CHEMIE

9342/9055	Chemische Schulversuche I, Gruppe 1: Mo 14–16 Gruppe 2: Mo 16–18	Fries
9343/9055	Chemische Schulversuche II, Gruppe 1: Mi 13.30–15.30 Gruppe 2: Mi 15.30–17.30	Fries
9344/9055	Vorbereitung auf den Chemieunterricht mit Unterrichtsversuchen (m. Mitarbeitern), Mo Di Mi Fr 8–11	Fries
9345/9067	Anorg.-chem. Praktikum für Pädagogen II (qualit. Analyse), Di 8–12	Schmidkunz
9346/9067	Anorg.-chem. Praktikum für Pädagogen III (quantit. Analyse), Fr 8–12	Schmidkunz
9347/9067	Org.-chem. Praktikum für Pädagogen, Mo 8–12	Schmidkunz
9348/9065	Anorg.-chem. Praktikum für Pädagogen I (Präparate), Gruppe I Do 8–10.30 Gruppe II Do 10.30–13	Schleip
9349/9065	Anorg.-chem. Praktikum für Pädagogen II (quantit. Analyse), Mi 8–12	Schleip
9350/9065	Org.-chem. Praktikum für Pädagogen, Do 14–18	Schleip

ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND TECHNISCHE FACHGEBIETE

KUNSTERZIEHUNG

9351/9088	Vielfalt und Auswahl bildtechnischer Verfahren im Kunstunterricht, Do 12–13	Meyers
9352/9088	Malerei des 20. Jahrhunderts, Di 15–16.30	Meyers
9353/9090	Von den allgemeinen geistigen und pädagogischen Grundlagen der Kunst- und Werkerziehung, Mo 9–10	Weismantel
9354/9126	Einführung in die Kunstgeschichte – Voraussetzungen und Anfänge der abendländischen Kunst, Mi 11.30–13	Wirth
3490/9095	Didaktik der Kunsterziehung, Mi 12–13	Klöckner

9355-9096	Das Problem der ornamentalen Musterung und seiner Farbigkeit im textilen Bereich, Mi 8-9	Mentzel
INSTITUT FÜR KUNSTERZIEHUNG		
Oberseminare:		
9356/9095	Grundfragen der Kunst- und Werkerziehung heute, Mi 9-11	Klößner, Weismantel
9357/9095	Gestaltungslehre (Morphologie) des Gebrauchsgutes, Do 14-16	Klößner
9358/9096	Beurteilung von Schülerarbeiten im textilen Bereich, Di 17-19	Mentzel
Seminare:		
9359/9088	Engagement und Reflexion in der Kunsterziehung, (Didaktik, m. Assistenten) 3stdg. n. Verabr.	Meyers
9360/9090	Übungen zur Kunstbetrachtung in der Schule, durchgeführt an ausgewählten Beispielen, (mit Assistenten) Mo 14-16	Weismantel
9361/9090	Die Reißbrettzeichnung. Didaktische Analyse in Verbindung mit praktischen Übungen, (mit Assistenten) Mo 9-11	Weismantel
9362/9126	Ansatzpunkte kunstpädagogischen Denkens, Mi 14-16.30	Wirth
9363/9095	Beurteilungskategorien und Wertkriterien des Bildnerischen an Hand praktischer Beispiele, (m. Assistenten) Mi 14-16	Klößner
9364/9096	Die Gestaltungsmittel der textilen Werk- arbeit, Do 8-11	Mentzel
9365/9086	Didaktik der Kunsterziehung, Mi 15-16.30	Kiefer
9366/9097	Didaktik der Kunsterziehung, Fr 14-15.30	Stein
9367	Didaktisches Seminar zur Theorie und Praxis der Kunsterziehung, 3stdg. n. Verabr.	N. N.
Proseminare:		
9368/9088	Kunstpädagogische Hospitation mit Proseminar, (m. Assistenten) 3stdg. n. Verabr.	Meyers
9369/9090	Fachhospitationen mit Auswertung, Mo 10-13	Weismantel
9370/9096	Fachhospitationen (m. Assistenten) textiler Bereich, 3stdg. nach Verabr.	Mentzel
9371/9086	Kunstpädagogische Hospitation mit Proseminar, 3stdg. nach Verabr., Mi vorm.	Kiefer
9372/9097	Kunstpädagogische Hospitation mit Proseminar, Fr 8-10.30	Stein
Ü b u n g e n		
Wahlfach		
9373/9088	Praktische Gestaltungsübungen (mit Assist.)	
	Malerei: Fr 9-13	
	Graphik: Fr 9-13, 14-18	
	Druckgraphik: Mi 9-13	
	Plastik: Mi 9-13	
	Werkhaftes Gestalten: Mi 14.30-18.30	Meyers

9374/9090	Werkstattarbeit nach individueller Themenstellung für Studenten mit den Studienschwerpunkten plastisches, konstruktives oder werkhafte Gestalten, (mit Assistenten) Di 9–13	Weismantel
9375/9126	Übungen in Malerei für Anfänger, Di 14.30–18.30	Wirth
9376/9126	Übungen in Malerei für Fortgeschrittene, Do 8–12	Wirth
9377/9095	Keramisches Gestalten – Theorie und Praxis, (mit Assistenten) für Anfänger: Di 9–13 für Fortgeschrittene: Do 9–13	Klößner
9378/9095	Plastik aus dem Block in verschiedenen Materialien, (mit Assistenten) Do 9–13	Klößner
9379/9096	Gestaltungsübungen im Flechten und Weben, Mi 9–13	Mentzel
9380/9086	Gestaltungsübungen in Zellenschmelz, Mosaik, Messingfolie u. a., Di 9–13	Kiefer
9381/9097	Organisations- und Kompositionsformen von Gemeinschaftsarbeiten, Do 8–12	Stein
Hauptkurse der Grundausbildung:		
9382/9088	Bildnerische Gemeinschaftsarbeiten (in Gruppen, mit Assist.), 2stdg. nach Verabr.	Meyers
9383/9090	Metallararbeit (mit Assistenten), Mi 9–13	Weismantel
9384/9095	Keramisches Gestalten, (mit Assistenten) Mi 15.30–17	Klößner
9385/9096	Einfache Knüpf- und Flechttechniken (mit Assistenten), 2stdg. nach Verabr.	Mentzel
9386/9086	Gestaltungsübungen in verschiedenen Techniken und Gemeinschaftsarbeiten, Do 16–18	Kiefer
9387/9097	Praktische Übungen in Gruppenarbeiten und gebundenen bildnerischen Techniken, Di 16–18	Stein
Vorkurse:		
9388/9088	Malerei und Graphik (in Gruppen m. Assist.), 2stdg. nach Verabr.	Meyers
9389/9090	Grundprobleme werkhafte Gestaltens, dargestellt an Aufgaben mit dem Werkstoff Holz bzw. mit dem Werkstoff Metall, (m. Assistenten) Mo 11–13 bzw. Di 14–16	Weismantel
9390/9095	Plastisches Gestalten, (mit Assistenten) Di 11–13	Klößner
9391/9096	Werkhafte Gestalten in der Unterstufe, (mit Assistenten) 2stdg. nach Verabr.	Mentzel
9392/9086	Malerei und Graphik, Mo 16.30–18.30	Kiefer
9393/9079	Praktische Übungen im Malen und Zeichnen, Mi 19.30–12.30	Stein
9394/9086	Gestaltungsübungen mit fotografischen Mitteln, (Vor- und Hauptkurs mit Assistenten) 4stdg. nach Verabr.	Kiefer

MUSIKERZIEHUNG

9395/9089	Chorlied und Chorgesang. Ausgewählte Beispiele zur Musikerziehung, Mi 13–14	Felgner
9396/9104	Mozart; Zauberflöte und Requiem, Do 12–13	Schöneich
9397/9091	Stilwandel in den Klaviersonaten Beethovens, Mo 16–17	Pohlner

INSTITUT FÜR MUSIKERZIEHUNG

a) Systematische Pädagogik und Schulmusik

Seminare:

9398/9089	Die harmonische Analyse als Mittel musikalischer Stilkritik, Di 11–13	Felgner
9399/9089	Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze, vokal und instrumental, Fr 11–13	Felgner Schöneich
9400/9104	Paul Hindemith, Do 9–11	Schöneich
9401/9091	Der Musikunterricht – Behandlung von Fragen des Fachpraktikums, Mi 14–16	Pohlner

Proseminare:

9402/9089	Anleitung zum Umgang mit wissenschaftlicher Literatur zur Musik, (m. Ass.) Do 16–18	Felgner
9403/9104	Über Texte und Weisen des Gesangbuches, Mo 11–13	Schöneich
9404/9091	Das Orff-Schulwerk im Dienste der Form- erziehung, Mi 16–18	Pohlner
9405/9108	Fragen der Analyse und Interpretation musikalischer Kunstwerke in der Schule, Di 14–16	Plahs

b) Praxis der Schulmusik

9406/9089	Die Singleitung gleichstimmiger Lied- und Kanonsätze (Anfänger), (m. Ass.) Mi 14–15	Felgner
9407/9089	Die Singleitung gemischtstimmiger Liedsätze (Fortgeschr.), (m. Ass.) Di 14–15	Felgner
9408/9089	Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze, vokal und instrumental, Fr 11–13	Felgner
9409/9093	Stimmbildung und Liedgesang (Wahlfach) n. Einteilung je 1stdg., Mo 10–13 und 15–18	Hudemann
9410/9093	Studien zur Gesangstechnik (Wahlfach) n. Einteilung je 1stdg., Mi 10–13 u. 15–18	Hudemann
9411/9098	Grundlagen der Stimmbildung (Wahlfach), n. Einteilung 1stdg., Mi 9–13 u. 15–18	Bernat-Klein
9412/9117	Lied und Schule I. Umgangmäßiges Singen und Tonwortlehre (Grundausbildung) in 2 Gruppen, je 1stdg., Mi 9–11	Losekamm
9413/9091	Lied und Schule I, Übungen zum Liedgut und zur Tonwortlehre (Didaktik und Wahlfach), in 2 Gruppen, Mo 13–15	Pohlner
9414/9104	Lied und Schule II (Grundausbildung). Das Volkslied im Tages- und Jahresablauf, Di 9–10	Schöneich

9415/9091	Lied und Schule II (Didaktik und Wahlfach). Liederarbeitung und didaktische Übungen, Mo 17–18	Pohlner
9416/9108	Lied und Schule II. Liedbegleitung mit einfachen Instrumenten, Di 13–14	Plahs
9417/9091	Orff-Schulwerk I. (Grundausbildung) Elementare Musikerziehung, Do 15–16	Pohlner
9418/	Orff-Schulwerk I. (Wahlfach und Didaktik). (Elementare Musikerziehung) in 2 Grup- pen, je 1stdg., Do 9–11	N.N.
9419/	Orff-Schulwerk I (Grundausbildung), in 3 Gruppen, je 1stdg., Di 10–13	N.N.
9420/9091	Orff-Schulwerk II (Grundausbildung), Übungen in der Improvisation und im Zusammenspiel, in 2 Gruppen, je 1stdg., Do 16–18	Pohlner
9421/	Orff-Schulwerk II (Wahlfach und Didaktik) in 2 Gruppen, je 1stdg., Do 11–13	N.N.
9422/	Rhythmik. Einfache Bewegungsformen in 3 Gruppen, je 1stdg., Di 15–18	Schoch
9423/9089	Sing- und Spielkreis. Einfache Liedsätze, Singspiele und Kantaten für die Schule (m. Ass.), Do 14–15	Felgner
9424/9089	Hochschulorchester. Spielmusik alter und neuer Meister für Streicher und Bläser, (m. Ass.) Fr 13–15	Felgner
9425/9091 9426/9104	Fachpraktikum. Unterrichtsbesuche und Lehrversuche in Frankfurter Schulen n. Einteilung an a) Volks- und Realschulen, Mo bis Sa b) Gymnasien, Mo bis Sa	Pohlner Schöneich
	Exkursion:	
9427/9089	Internationale Schulmusikwoche Salzburg 27. 7. – 7. 8. 66	Felgner
	c) Musikalische Theorie	
9428/9089	Tonsatzlehre I. Diatonik in ihren Haupt- funktionen, einschl. dissonierender Akkorde, in 3 Gruppen, je 1stdg. (m. Ass.), Mi 10–11 Do 15–16 Di 14–15	Felgner Felgner Pohlner
9429/9091 9430/9089	Tonsatzlehre II. Die Nebenfunktionen und die Erweiterung des Tonalitätsbezirks, in 3 Gruppen, je 1stdg. (m. Ass.) Mi 9–10 Do 16–17 Di 15–17	Felgner Felgner Pohlner
9431/9091 9432/9089	Tonsatzlehre III. Chromatik, Enharmonik und Alteration, 1stdg. in 3 Gruppen (m. Ass.), Mi 11–12, Do 17–18 Di 16–18	Felgner Pohlner

9434/9114	Generalbaßspiel und Volksliedimprovisation, in 2 Gruppen, je 1stdg., Di 9–11	Hoffmann
9435/9104	Die Grundbegriffe des kontrapunktischen Satzes: Kontrapunkt I. Di 10–11 Kontrapunkt II. Di 11–12	Schöneich Schöneich
9436/9089	Gehörbildung I. Melodische und rhythmische Übungen zur Tonvorstellung, in 2 Gruppen, je 1stdg. (m. Ass.), Do 13–14	Felgner
9437/9117	Mi 11–12	Losekamm
9438/9089	Gehörbildung II. Konsonierende und dissonierende Intervalle und Mehrklänge (m. Ass.) Do 15–16	Felgner
9439/9117	Mi 12–13	Losekamm
9440/9104	Formenlehre I. (Reihungsformen), Mo 9–10	Schöneich
9441/9104	Formenlehre II. (Entwicklungsformen), Mo 10–11	Schöneich
d) Musikalische Interpretation		
9442/9093	Interpretationsstudien zum Liedgesang (Wahlfach), 1stdg. n. Einteilung, Fr 10–13	Hudemann
9443/9093	Interpretation des Kunstliedes, 1stdg. n. Ein- teilung, Fr 15–19	Hudemann
9444/9098	Lied und Arie der Barockzeit, 1stdg. n. Ein- teilung, Do 9–13	Bernat-Klein
9445/9098	Übungen zur Gesangstechnik, 1stdg. n. Ein- teilung, Di 9–12 u. 15–18	Bernat-Klein
9446/9098	Interpretationsübungen zum romantischen Kunstlied, 1stdg. n. Einteilung, Do 15–18	Bernat-Klein
9447/9101	Violinpädagogik und Kammermusik für Streicher, 1stdg. n. Einteilung, Fr 13–17	Herrmann
9448/9103	Die natürliche Klaviertechnik als Grundlage der Werkinterpretation, 1stdg. n. Einteilg., Fr 14–18	K. Weiss
9449/9114	Übungen zur Liedbegleitung beim Kunst- und Volkslied (Fortgeschrittene), Do 16–17	Hoffmann
9450/9102	Cello und Gambe als Solo- und Ensemble- instrumente, Di 16–19	Molzahn
9451/9106	Die Kunst des Cembalospieles. Musik des Barock, n. Einteilg., Mo 16–18	Pfeiffer
9452/9110	Orgelmusik des 17. u. 18. Jahrh., n. Einteilg., Do 13–15, Fr 14–18	Bartsch
9453/9115	Kammermusik. Werke alter und neuer Meister in verschiedenen Besetzungen, n. Einteilg., 1stdg., Mo–Fr	Jochum Losekamm Knab
9454	Instrumentalkreis für Lauten- und Gitarren- spieler, Di 12–13	Fuchs
9455/9114	Instrumentallehre. Übungen zum Spiel von Tasteninstrumenten, Mo–Sa	Hoffmann, Leier, Müller, Wid- mann

9456/9115 /9116 /9117	Streich- und Zupfinstrumenten, Mo—Sa	Jochum, Knab, Losekamm, P. Weiss, Käpp- ler, Fuchs, Teuchert
9457	Blasinstrumenten, Mo—Sa	Mohrmann, Voss, Windeler, Bräunig, N. N./N. N. N. N.
9458	Orff-Instrumenten	
9459/9089	Camerata vocale (Kammerchor): Motetten von Bach, Brahms u. Fortner, Mi 18—20	Felgner
9460/9089	Camerata instrumentale (Kammerorchester): Orchesterwerke und Solokonzerte von Haydn, Mendelssohn, Hindemith, Fr 17—20	Felgner
9461/9089	Vorspielstunde und Stunde der Musik, n. Ankündigung	Felgner
9462/9089	Vortragsabende:	Felgner
/9106	Solistische Cembalomusik um Bach	Pfeiffer
/9114	Klaviermusik des 19. Jahrh.	Hoffmann
/9115	Kammermusik des Barock	Jochum
	Heiliggeistkirche: Konzert in Verbindung mit den Freunden der Kirchenmusik: Geistliche Chormusik von Bach, Brahms u. Fortner, Mo 4. 7:1966	Felgner

LEIBESERZIEHUNG

Vorlesungen:

9463/9092	Haltung und Bewegung im Felde der Bildungslehre, Mo 11—12	Geißler
9464/9080	Biologie der Leibesübungen, Mi 16—18	Hartung

Seminare:

9465/9092	Oberseminar für Examinanden (Didaktik und Wahlfach): Die Persönlichkeit des Leibes- erziehers in der Schule und im öffentlichen Leben, (nach Verabredung)	Geißler
9466/9092	Hauptseminar für Fachwissenschaft: Termino- logie der Leibeserziehung, Do 11—13	Geißler
9467/9092	Hauptseminar für Didaktik: Leibesübungen und Leibeserziehung in Sonderschulen und im öffentlichen Leben. (Referate und Besuche von Institutionen), Di 11—13	Geißler
9468/9094	Seminar (Didaktik): Leistungsforderungen in der schulischen Leibeserziehung, Di 8—10	Erbguth

Proseminare:

9469/9092	Proseminar für Fachwissenschaft: Quellen- studium zur Geschichte der Leibesübungen im Philantropismus, Do 8—10	Geißler
-----------	--	---------

9470/9092	Proseminar für Didaktik: Einführung in die Kindbeobachtung und in die Fragen der Unterrichtsvorbereitung (Hospitation), Di 8–10	Geißler
9471/9094	Proseminar (Fachwissenschaft): Einführung in die Theorie der Leibesübungen, Mo 8–10	Erbguth
9472/9094	Proseminar (Didaktik): Die Leibeserziehung unter erschwerten Bedingungen, Fr 14–16	Erbguth
9473/9094	Proseminar (Didaktik): Die Pflege der rhythm. Bewegung im Schulunterricht (mit Hospitationen), Mi 8–10	Erbguth
	Übungen:	
9474/9094	Bewegungsbildung (Wahlfach) s. Sonderanschlag	Erbguth
9475/9094	Schulmethodik (Didaktik-Studium) s. Sonderanschlag	Erbguth
9476/9094	Leibesübungen für alle Studentinnen (mit verschiedenen Schwerpunkten) s. Sonderanschlag	Erbguth
9477/9094	Üben in Neigungsgruppen, s. Sonderanschlag	Erbguth
9478/9094	Übung (Wahlfach) Unterrichtsversuche, (n. Vereinbarung)	Erbguth
9479/9092	Leibesübungen für alle Studenten: Neigungsgruppen: (Anfänger bzw. Fortgeschrittene), s. Sonderanschlag	Geißler
9480/9092	Einführung in die schulischen Leibesübungen für Didaktik und Wahlfach: 1. Grundkurs 2. Hauptkurs s. Sonderanschläge	Geißler
9481/9092	Bewegungsbildung und spez. Methodik der Fächer (Wahlfach), s. Sonderanschläge	Geißler
9482/9107	Leibesübungen für alle Studenten: Neigungsgruppe: Rettungsschwimmen, theoretische und praktische Ausbildung (Erwerb der DLRG-Urkunden), Di Fr 12–14	Seifert
9483/9107	Bewegungsbildung mit spez. Methodik: Schwimmen (für Wahlfachstudenten); Di Fr 14–15	Seifert

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester vom 15. Januar an, für ein Wintersemester vom 15. Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt/Main aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten, von bereits früher an der Universität Frankfurt/Main eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen und Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN A 6 beizufügen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die Reifeprüfung noch nicht vollständig abgelegt haben (meist nur bei Anmeldungen zu einem Sommer-Semester), fügen dem Personalbogen das letzte Halbjahreszeugnis bei. Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 183) müssen sich aus den Zeugnisunterlagen die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt.

Ergeben sich aus dem zuletzt erhaltenen Schulzeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen. Bei Vorbereitung auf die Nichtschülerreifeprüfung ist eine Bestätigung über den augenblicklichen Notenstand vorzulegen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 182.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 180).

AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Der Aufnahmebescheid enthält Angaben über den Zeitpunkt der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), Ort der Einschreibung, die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Dieser Auf-

nahmebescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines bestehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils eine Woche vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn. Die Vorlesungen eines Sommersemesters beginnen in der Regel am Montag der ersten Maiwoche, die eines Wintersemesters am Montag der ersten Novemberwoche. Geringfügige Abweichungen sind möglich. Die Vorlesungen eines Sommersemesters enden am 31. Juli, die eines Wintersemesters am 28. bzw. 29. Februar.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Hochschule für Erziehung nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt/M. für die Hochschule für Erziehung immatrikuliert.

VORBILDUNGSNACHWEISE

Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

Reifezeugnis einer höheren Schule

(Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946.

Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung

(Wirtschaftsoberschule), es berechtigt nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Absolventen der Wirtschaftsoberschulen, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Wiesbaden zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Wirtschaftsgymnasium

Das Reifezeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums berechtigt zum Studium in allen Fakultäten. Zur Zeit sind die Reifezeugnisse der Wirtschaftsgymnasien folgender Länder anerkannt:

Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Zeugnis gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten. Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrsstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister/in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1963, Seite 187, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

Begabtenzeugnis

Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Sonderreifeprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Eignungsprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III

Dieses Zeugnis berechtigt während einer Übergangszeit zur Aufnahme des Studiums an der Hochschule für Erziehung die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben.

Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklassen II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

Abschlußzeugnisse der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule

Die Aufnahme des Studiums an der Hochschule für Erziehung setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule

Es berechtigt zur Aufnahme des Studiums an der Hochschule für Erziehung diejenigen Bewerber, die es bis einschließlich Ostern 1967 erworben haben.

Abschlußzeugnis einer Ingenieurschule für das Bau- und Maschinenwesen

Für die Absolventen der Ingenieurschulen für das Bau- und Maschinenwesen regelt sich die Aufnahme des Studiums nach den Bestimmungen der Erlasse vom 28. 4. 1954 und 21. 12. 1957 (Amtsblatt 1959, S. 250).

Abschlußzeugnis der Frauenoberschule

In Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen, die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen vorgesehen sind, berechtigt es zur Aufnahme des Studiums an der Hochschule für Erziehung. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Wiesbaden zu beantragen.

Reifezeugnis aus 1944/45 und Reifevermerk aus 1939–1945

Inhabern eines solchen Zeugnisses (der Reifevermerk muß in der 8. Klasse erteilt worden sein) kann die Studienberechtigung nach besonderer Prüfung des Zeugnisses durch die Universität erteilt werden.

Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941–1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung vor Studienbeginn abzulegen.

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 müssen vor Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungs-

präsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

**Reifezeugnis einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone
aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950**

**Zeugnis eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule
aus der sowjetischen Besatzungszone**

Reifezeugnis einer Abendoberschule aus der sowjetischen Besatzungszone

**Reifezeugnis einer Kinder- und Jugend-Sportschule
aus der sowjetischen Besatzungszone**

**Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät
aus der sowjetischen Besatzungszone**

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in Westdeutschland eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses abgelegt, der 12 Monate dauert.

Für den Raum Frankfurt/Main wird der Kurs an der Karl-Rehbein-Schule in Hanau, Am Schloßhof, abgehalten.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

Abschlußzeugnis einer Fachschule

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist.

Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, vorzulegen.

Reifezeugnis einer Schule im Ausland

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 25. 9. 1953) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn der Studienbewerber sich ohne Erfolg einer deutschen Reifeprüfung an einer deutschen Schule im Ausland unterzogen hat oder wenn der Studienbewerber, der eine deutsche Schule im Ausland besucht hat, dort das ausländische Reifezeugnis erwarb, ohne von der Möglichkeit der Ablegung der deutschen Reifeprüfung Gebrauch zu machen. Das für die Anerkennung des ausländischen Reifezeugnisses zuständige Kultusministerium kann auf Antrag des Studienbewerbers von der Prüfung Befreiung erteilen

- I. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem ausländischen Reifezeugnis, das dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist, wenn sie auf den Schulbesuch im Ausland durch ihren Wohnsitz im Ausland angewiesen waren;
- II. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem völlig der deutschen Reifeprüfung gleichwertigen Zeugnis oder einem annähernd gleichwertigen Zeugnis; die bereits an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mindestens 4 Semester mit Erfolg studiert oder ihr Studium dort bereits mit einer wissenschaftlichen Prüfung abgeschlossen haben.

Studienbewerber mit doppelter oder gewechselter Staatsangehörigkeit

Studienbewerber, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind hinsichtlich der Bewertung des Reifezeugnisses wie deutsche Staatsangehörige zu behandeln.

Studienbewerber, die bei Ablegung der Reifeprüfung im Ausland nicht deutsche Staatsangehörige waren, jedoch später die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben, werden, wenn sie nach dem Wechsel der Staatsangehörigkeit in Deutschland studieren wollen, unter der Voraussetzung als Student aufgenommen, daß ihr ausländisches Reifezeugnis dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist und hinreichende deutsche Sprachkenntnisse nachgewiesen sind. Ist das im Ausland erworbene Schulabgangszeugnis dem deutschen Reifezeugnis nicht völlig gleichwertig, so muß eine Zusatzprüfung abgelegt werden (vor Studienbeginn). Diese Prüfung kann am Institut für Erziehung und Unterricht, Göttingen; Wagnerstraße 1, abgelegt werden.

Nichtschülerreifeprüfung und besondere Vorbildungsnachweise

Zum Studium an der Universität berechtigt das Reifezeugnis der Nichtschülerreifeprüfung, auf die sich der Einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Unterricht bzw. Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann.

Darüber hinaus berechtigen zum Studium zur Zeit u. a. die Reifezeugnisse folgender Einrichtungen:

Staatliche Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Hessenkolleg),

Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Bielefeld,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Dortmund,

Wilhelm Heinrich Riehl-Institut, Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Düsseldorf,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Essen,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Köln,

Overberg-Institut, Bischöfliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Münster/Westf.,

Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Oberhausen/Rhld.

Die Reifezeugnisse dieser Einrichtungen werden vom Hessischen Kultusminister von Jahr zu Jahr besonders anerkannt. Inhabern eines solchen Zeugnisses wird empfohlen, vor der Studienanmeldung beim Hessischen Kultusministerium die Studienberechtigung feststellen zu lassen.

Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt am Main sind folgende Zeugnisse:

a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;

b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;

c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;

d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;

Bewerber mit diesen Zeugnissen müssen vor Beginn des Studiums an einem Schulergänzungslehrgang einer höheren Schule teilnehmen. Auskunft erteilen die zuständigen Kultusministerien oder die höheren Schulen;

e) das Abschlußzeugnis einer Mittelschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule).

Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der Einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann; nähere Auskunft.

An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Ver-

waltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag die Hauptstelle für Erziehungs- und Schulwesen, Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 6/7.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestehen für die Fachgebiete Pharmazeutische Chemie, Chemie, Physik und Geologie infolge Arbeitsplatzmangel Aufnahmebeschränkungen.

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen vor Studienbeginn an einer zweijährigen praktischen Ausbildung teilgenommen haben, die mit dem pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Das Zeugnis über diese Prüfung ist dem Personalbogen beizufügen. Ohne die Prüfung kann das Studium nicht aufgenommen werden. Das Aufnahmeverfahren für das Pharmaziestudium regelt sich nach den Richtlinien des Akademischen Senats der Universität vom 5. 1. 1966.

Anmeldungen für das Physikstudium sollen nur zum Sommersemester erfolgen, weil nur jeweils im Sommersemester diejenigen Vorlesungen in Physik, Chemie und Mathematik gehalten werden, die für Studienanfänger vorgesehen sind.

In der Medizinischen Fakultät besteht infolge Arbeitsplatzmangel eine Zulassungsbeschränkung für die vorklinischen Semester (Medizin und Zahnmedizin).

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden kann (Physiologischer Kurs: physikalischer Teil und chemischer Teil). Die entsprechenden Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet. Bei Platzmangel kann die Zulassung zu den Kursen von einer besonderen Zulassungsprüfung abhängig gemacht werden.

Über die Bedingungen zur Zulassung zu den genannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. das Institut für vegetative Physiologie, Frankfurt am Main, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage Auskunft.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende freie Zeit nachweist.

STUDENTEN AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmelager. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmebescheides zu bemühen.

AUSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und
b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren einschlägigen Vorbereitung, insbesondere in Studienkollegs, zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.
4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
 - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
 - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind.

Bewerber oder Studenten, die ohne Vorbereitung an einem Studienkolleg oder ohne die Prüfung nach Ziff. 2 sofort zum Studium zugelassen werden können, müssen die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife jedoch

dann ablegen, wenn sie die Fachrichtung ihres Studiums wechseln wollen.

Bewerber mit einem Zeugnis, das nur zum Studium in einer bestimmten Fachrichtung berechtigt, können auch nach dem erfolgreichen Besuch des Studienkollegs nur in dieser Fachrichtung studieren.

6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität Frankfurt am Main, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, Frankfurt am Main, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die unter a) und b) genannten Unterlagen ganz oder teilweise fehlen, oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1. Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgespräches abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL.

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen und nur während der Rückmeldefrist möglich.

Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten (vgl. Seite 186) gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung.
- c) Ableistung der vorgeschriebenen Praktikantenzeit.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Rückmeldefrist zu beantragen.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten, müssen sich beurlauben lassen.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt a. M.

IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Erstmalig Immatrikulierte im ersten Studiensemester, das sie an der Universität Frankfurt verbringen, können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

RÜCKMELDUNG UND BELEGEN

Zu Beginn eines jeden Semesters hat sich der Student, der sein Studium an der Universität Frankfurt am Main fortsetzen will, zurückzumelden. Gleichzeitig hat er die von ihm gewählten Vorlesungen, Übungen und Seminare zu belegen.

Versäumt der Student die Rückmeldung oder das Belegen, wird er auf Anordnung des Rektors nach Ablauf der gesetzten Frist aus der Liste der Studenten gestrichen, d. h. er verliert damit sein akademisches Bürgerrecht.

GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 26. 9. 1962 (Staatsanzeiger für das Land Hessen, Nr. 42, Seite 1412) werden folgende Gebühren erhoben:

1. **Studiengebühr:**
 - für ordentliche Studenten 145,- DM
 - für Gasthörer, wenn sie belegen:
 - nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 25,- DM
 - 3 bis 6 Semesterwochenstunden 35,- DM
 - über 6 Semesterwochenstunden 50,- DM
 - Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung 2,- DM
2. **Institutsbeitrag:**
 - für die Studenten der Medizinischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät 35,- DM
 - für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Hochschule für Erziehung 15,- DM
3. **Verwaltungsgebühr:**
 - es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines 5,- DM
 - für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches 20,- DM
 - für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom 10,- DM
4. **Säumnis- und Rücktrittsgebühren:**
 - von den Studenten und Gasthörern wird eine Säumnisgebühr von 5,- DM erhoben bei verspäteter Einschreibung oder Rückmeldung, bei verspätetem Belegen oder bei Nichteinhaltung von Zahlungs-terminen, bei verspäteter Exmatrikulation sowie beim Rücktritt von der Einschreibung.

5. Beitrag für das Studentenwerk:

er beträgt z. Z. für Studenten der Medizinischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät 32,50 DM
für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Hochschule für Erziehung 31,50 DM

6. Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main:

er beträgt z. Z. für alle Studenten 10,- DM

7. Miete für Flurschrank:

Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis Ende Mai, für ein Wintersemester bis Ende November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.

FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder der Rückmeldung, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität in Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig und bis spätestens 10 Tage nach Erhalt der Aufforderung zu entrichten. Die Studiengebühr für Gasthörer ist bei der Antragstellung fällig.

**UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1)
DER HESSISCHEN VERFASSUNG**

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musikerziehung angehören und an der Universität Frankfurt am Main Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

FÖRDERUNG

1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben.

Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 250,-. Die Laufzeit beträgt 1/2 Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus den Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen werden für den Studienabschluß langfristige Darlehen bis zu einer Höhe von DM 4500,- ausgegeben. Die Laufzeit beträgt bis zu 8 Jahren. Die Darlehen sind zinslos und werden ohne Bürgschaft vergeben.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studien-

buches und des Exmatrikulationsgesuches mit allen Freivermerken beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 5,— DM zu entrichten.

FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreisermäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohntort und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlich Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

STUDIENBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren. Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatrikulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30—12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung innerhalb der einzelnen Institute durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wird zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten durchgeführt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät.

WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerkes (Studentenhaus, Jügelstraße 9, II.) nur für eingeschriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,— und 100,— DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt der Geschäftsführer, Mertonstraße 26–28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

LEBENSUNTERHALT

Mittag- und Abendessen zu je 1,— bis 1,50 DM können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

Als Gesamtunterhalt für einen Monat sind mindestens 220,— bis 260,— DM zu rechnen.

PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenklinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden donnerstags 14,30 bis 16,30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten bei Dr. Linden über das Sekretariat von Prof. Dr. Kulenkampff, Tel. 61 00 11, Apparat 5125.

GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer auf Grund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Vorlesungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es darüber hinaus der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie erfolgt für ein Semester, eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungen pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte, an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 186); zusätzlich werden 2,— DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen, welche vor Studienbeginn abzulegen ist. Die Kursteilnehmer erhalten nach Entrichtung der Gebühren den Gasthörerschein im Universitäts-Sekretariat.

HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preise von DM 2,— beim Allg. Studentenausschuß, beim Pfortner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN
WINTER-SEMESTER 1965/66

	Männer		Frauen		Gesamt	
Rechtswissensch. Fak. . . .	Inl. 1117	} 1133	150	} 152	1267	} 1285
	Ausl. 16		2		18	
Medizinische Fak.	Inl. 1178	} 1360	434	} 449	1612	} 1809
	Ausl. 182		15		197	
Philosophische Fak.	Inl. 1553	} 1641	947	} 999	2500	} 2640
	Ausl. 88		52		140	
Naturwissenschaftl. Fak.	Inl. 1535	} 1659	517	} 539	2052	} 2198
	Ausl. 124		22		146	
Wirtsch: u. Sozialw. Fak.	Inl. 2366	} 2513	296	} 304	2662	} 2817
	Ausl. 147		8		155	
Hochschule für Erziehung	Inl. 787	} 793	1535	} 1541	2322	} 2333
	Ausl. 6		5		11	
Zusammen	Inl. 8536	} 9099	3879	} 3983	12415	} 13082
	Ausl. 563		104		667	
Hinzu kommen						
Gasthörer,	Inl. 136	} 355	66	} 192	202	} 547
	Ausl. 219		126		345	
Außerdem sind beurlaubt	Inl. 252	} 284	97	} 101	349	} 385
	Ausl. 32		4		36	
Gesamt:		9738		4276		14014

AUSLÄNDERSTATISTIK

WINTERSEMESTER 1965/66

Länder	Fakultäten					H. f. E.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Jur.	Med.	Phil.	Nat.	Recht. Pol.						
Afghanistan	-	1	2	2	-	2	7	-	7	-	7
Algerien	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Äthiopien	1	-	-	-	1	-	2	-	2	-	2
Belgien	-	-	2	-	1	-	3	-	3	-	3
Brasilien	-	-	-	2	1	-	3	1	4	-	4
Bulgarien	1	-	-	1	-	-	2	1	3	-	3
Burundi	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Chile	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1
China	1	-	2	2	2	-	7	-	7	-	7
Dänemark	-	-	1	1	-	-	2	-	2	-	2
Dominik. Republ.	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Elfenbeinküste	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Finnland	-	-	1	-	1	-	2	-	2	-	2
Frankreich	-	-	12	-	-	-	12	-	12	1	13
Ghana	-	9	-	2	1	-	12	-	12	-	12
Griechenland	2	19	12	7	14	-	54	5	59	3	62
Großbritannien und Nordirland	-	-	4	1	3	-	8	1	9	-	9
Guinea	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1
Haiti	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Indien	-	4	-	7	6	-	17	1	18	-	18
Indonesien	-	1	1	6	10	-	18	-	18	-	18
Irak	-	20	5	1	4	-	30	1	31	-	31
Iran	2	68	3	31	14	-	118	11	129	-	129
Irland	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Island	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Israel	2	3	4	2	1	-	12	-	12	-	12
Italien	1	2	1	3	9	-	16	2	18	2	20
Japan	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Jordanien	-	8	-	1	3	-	12	-	12	-	12
Jugoslawien	-	3	20	6	2	-	31	-	31	-	31
Übertrag:	10	140	72	78	74	2	376	25	401	6	407

Länder	Fakultäten					H.I.E.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Jur.	Med.	Phil.	Nat.	Recht. Pol.						
Übertrag:	10	140	72	78	74	2	376	25	401	6	407
Kamerun	—	1	—	1	1	—	3	—	3	—	3
Kanada	—	—	1	1	1	—	3	—	3	—	3
Kenia	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Kolumbien	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1
Korea	—	1	4	2	1	—	8	—	8	—	8
Kuba	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2
Libanon	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	2
Liberia	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Libyen	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Luxemburg	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	2
Madagaskar	—	—	—	1	1	—	2	—	2	—	2
Marokko	—	—	—	1	1	—	2	—	2	—	2
Mexiko	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	2
Niederlande	1	—	—	2	1	—	4	—	4	—	4
Nigeria	—	4	—	—	1	—	5	—	5	—	5
Norwegen	—	8	—	2	1	1	12	3	15	—	15
Österreich	1	1	8	7	6	3	26	1	27	3	30
Pakistan	—	2	1	3	1	—	7	—	7	—	7
Peru	—	3	—	1	—	—	4	—	4	—	4
Polen	—	1	—	2	1	—	4	—	4	—	4
Portugal	—	1	1	—	1	—	3	—	3	—	3
Saudi-Arabien	—	2	—	1	1	—	4	—	4	—	4
Somalia	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1
Spanien	—	3	2	2	3	—	10	1	11	—	11
Südafrikanische Union	—	—	2	1	—	—	3	—	3	—	3
Sudan	—	2	—	1	1	—	4	—	4	—	4
Syrien	—	10	16	2	13	—	41	—	41	—	41
Schweden	—	3	1	—	1	—	5	—	5	1	6
Schweiz	1	—	6	1	1	—	9	1	10	—	10
Tunesien	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Türkei	2	1	3	6	15	—	27	—	27	—	27
Ungarn	—	3	—	4	3	1	11	1	12	—	12
Übertrag:	15	187	118	123	135	7	575	34	619	10	629

Länder	Fakultäten					H.f.F.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Jur.	Med.	Phil.	Not.	Reu. Pol.						
Übertrag:	15	187	118	123	135	7	575	34	619	10	629
Uruguay	-	-	-	4	-	-	4	-	4	-	4
Venezuela	-	1	-	-	1	-	2	-	2	-	2
Vereinigte Arab. Rep./ Ägypten	-	-	1	8	11	-	20	3	23	-	23
Vereinigte Staaten	1	6	22	6	5	3	43	-	43	-	43
Heimatlose Ausländer	-	2	1	-	1	-	4	-	4	-	4
Staatenlos	1	-	4	1	2	-	8	-	8	-	8
	17	196	146	142	155	10	666	37	703	10	713
Deutschkurs- teilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	345	345
	17	196	146	142	155	10	666	37	703	355	1058

NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett** gedruckten Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- | | | |
|---|--|--|
| Abb 50 , 65, 136 | Bäuerlein 62 | Berger 53 |
| Abouhossein 54 | Baldering 10 | Bergfeld 55 |
| Abraham, H.-J. 17 , 51, 74,
75, 135 | Ballreich 68 | Berke 66, 134, 136 |
| Abraham, K. 46 , 66, 134,
140 | Balzer 28 , 53 | Bernät-Klein 147 , 169, 171 |
| Abraham, R. 55 | Bambeck 30 , 100 | Bernhard 33 , 96 |
| Achilles 55 | Banse 12, 46 , 65, 131, 132 | Bernhardt 18, 51, 74, 75,
135 |
| Achinger 47 , 66, 133 | Barrera-Vidal 59 | Bernhauer 67 |
| Adebahr 26 , 56, 88 | Barth 45 , 61, 113 | Bernholz 49 , 50, 129, 130,
132, 133 |
| Adorno 29 , 58, 60, 71 | Barthel 34 , 95 | Berninger 69 |
| Adrian 55 | Bartl 46 , 63, 122 | Bethke 142 , 151 |
| Aksan 31 , 107 | Bartsch, H.-J. 147 , 172 | v. Bethmann 13 |
| Albers 57 | Bartsch, H.-W. 32 , 108,
109, 143 , 148 , 161, 162 | Betke 23 , 80 |
| Albrecht 56 | Bass 44 , 61, 112, 115 | Beutler 33 , 95 |
| Albrecht-Bellingrath 55 | Bauch 145 , 159, 160 | Beyer 149 |
| Alex 16 , 65 | Bauer, Anna 36 , 102 | Bilz 38 , 60, 112, 113 |
| Aley 148 | Bauer, F. W. 41 , 111, 112 | Binder 69 |
| Allmann 35 , 98 | Bauer, G. 51 | Birck 48 , 131 |
| Allwohn 30 , 91 | Baumann 55 | Bittner 52 |
| Alonso 56 | Baur 39 | Blaha 27 , 82, 83, 87, 89 |
| Altenhofer 59 | Becela 63 | Blank, B. 16 |
| Altmann, K. 22 | Beck, E. 147 | Blank, H. 148 |
| Altmann, R. 24 , 82 | Beck, W. 54 | Blay 54 |
| Altvater 52 | Becke 147 | Blind 46 , 66, 134 |
| Altwicker 58, 91 | Becker, E. 92 | Blumenschein 55 |
| Alwens 22 | Becker, H.-J. 54 | Bock 56 |
| Amelung 23 , 89, 90, 116,
127 | Becker, O. 65 | Bockemüller 57 |
| Ammermann 55 | Becker, R. 66 | Bode, U. 56 |
| Andel 50 , 65, 136 | Becker, W. 36 , 58, 92 | Böcher 53 |
| Andernacht 70 | Behrens 12, 41 , 111, 112 | Bögli 45 , 124 |
| Ansorge 66 | Beier 149 | Böhle 27 , 53, 81, 82 |
| Appenheimer 58 | Beinhauer 55 | Böhm 17, 75 |
| Arenhövel 60 | Bellebaum 66 | Böhme 147 |
| Arens 51 | Bender, G. 59 | Böhne 34 , 94 |
| Arneth 11 | Bender, W. 14 | Bössmann 49 , 129, 130 |
| Arreglado 55 | Benesch 148 | Bohnhardt 53 |
| Artelt 21 , 56, 88 | Bengel 60 | Bolz 61 |
| | Benz 41 , 60, 111, 112 | Bonakdarpur 34 , 106 |
| | Beran 58 | Bonin 57 |
| | Berberich 21 | Bonnet 50 , 137 |
| Backe 56 | Berckhemer 38 , 61, 72,
113, 116 | Bornemann, E. 31 , 97 |
| Baer 37 , 60, 111 | | |

Bornemann, K. 19, 76
Bornemann, R. 146
Bosch 55
Brack 53
Brands 69
Braß 23
Brattka 56
Brauer, E. 43, 62, 117
Brauer, H. 62
Bräunig 172
Brede 54
Brehm, Helmut 61
Brehm, Herbert 26, 55, 84
Breiding, J. 34, 100, 101
Breiding, K. 59
Breinlinger 49, 131, 132
ten Brink 68
Bröker 13
v. Bruchhausen 63
Bruckschen 27
Brückner 33, 100
Brundert 9
Bruns 48, 131
Bruske, W. 58
Buchner, R. 49, 50, 66, 136
Bücken 11
Bücker 42, 89, 115
Bürger, H. 54
Bürger, L. 54
Büthe 69
Bulthaup 62
Bundke 61, 114
Bunn 51
Burde, G. 60
Burger 29, 59, 99
Burgtorf 55
Burin 57
Burkhardt 38, 64, 126, 127
Buss 49, 135

Cahn 10, 58, 96
Chang 33, 107
Christ, K. 62
Christ, P. 25, 81, 82

Christmann 15
Chun 62
Clasing 44, 119
Claß 17, 74, 75
Clerwall 33, 98
Cohen 144, 158
Cohn 18, 74
Coing 17, 51, 52, 73
Conrad 36, 107
Contzen 7, 27, 54, 83
Cordt 9
v. Coudenhove 5
Cramer, H. 24, 84
Cramer, W. 31, 91
Cron 50, 137
Cupisti 56
Czerny 37, 113, 114

Dänzer 37, 61, 113, 114
Dagüstü 55
Dahn, H. 54
Dahn, R. 53
Dale 57
Danischmann 56
Danos 39, 113
Daub 149
Debertain 61
v. Dechend 42, 64, 129
Degenhardt, K.-H. 21, 53,
79
Degkwitz 26, 55, 85
Dellweg 53
Demandt 58
Dembowski 43, 60
Demeter 31
Deninger 140, 143, 148,
162
Dessauer 14
Determann 43, 62, 119,
120
Dettling 66
Dettmer 35, 59, 107
Deubner 19, 76
Dey 36, 109, 110

Dieckmann, A. 19, 73, 74
Dieckmann, E. 51
Diefenbach 8
Diehl 24
Diemair 37, 63, 72, 121,
122
Dierkes 148
Dierks 145, 157
Dieterich 61
Dietrich, E. 34, 107
Dietrich, K. 149
Dietz 148
Dignath 144, 161, 162
Dilcher 51
Dimpl 149
Dinges 38, 60, 111, 112
v. Diringshofen 23
Ditschuneit 28, 81
Dittmar 63
Dittrich 65
Doderer 144, 148, 156, 157
Döbel 11, 15
Döhler 63
Dötsch 61
Doiwa 62, 119
Dolce 56
Donner 60
Dorndorf, W. 55
Dornemann 48, 131
Dose 42, 64
Drechsel 46, 60, 112, 113,
115
Drees 68
Dreybrodt 61
Duarte 35, 100, 102
Dubas 142, 152
Dücker 66
Dünges 63
Dürner 61
Dugundij 39, 111, 112
Duus 23, 85

Ebert, K. 55
Ebert, R. 43, 113

- Eckert 42, 63, 121
 Egen 149
 Egle 37, 63, 124, 125
 Ehlers 58
 Ehrenforth 54
 Eichler 149
 Eisenberger 34, 59, 97
 Ellwein 12, 141, 148,
 155, 156
 Elzer 141, 147, 150, 151
 Emde 146, 164
 von der Emden 56
 Emrich 55
 Endreß 59
 Engel 65
 Engelhardt 49, 65, 136
 Eppelsheimer 31
 Epperlein 54
 Erbacher 149
 Erbguth 146, 149, 172, 173
 Erler 17, 51, 73, 75
 Ernst, E. 31, 91
 van Eß 7, 32, 106, 107
 Etzel 36, 101
 Euchner 67
 Euler 145, 159, 161
 Eulner 27, 56, 88, 90
 Ewald, F. 57
 Ewald, W. 54
- Faber 58
 Fallieros 39, 113
 Faulstich 62
 Fecht 65
 Feldmann 143, 151, 152
 Felgner 146, 149, 169,
 170, 171, 172
 Fenn 51
 Ferreiro Alemparte 33,
 100, 102
 Fetscher 11, 47, 67, 133, 134
 Fetz 31, 68, 110
 Fick 144, 148, 162, 163
 Fiebiger 43, 61, 112, 115
- Fiedler 44, 64, 126, 127
 Fink 53
 Firjahn-Andersch 54
 Fischer, A. 58
 Fischer, E. 20
 Fischer, Hans 49, 131, 132
 Fischer, Helena 53
 Fischer, Herbert 25
 Fischer, J. 40, 118
 Fischer, O. 7, 49, 131
 Fischer-Wollpert 34, 103
 Fischerhof 18, 74
 Flasch 59
 Flaskämper 46
 Fleischhacker 42, 64
 Fleischhauer 67
 Flesch-Thebesius 9, 23
 Flöhl 12
 Fock 63
 Föllmer 23
 Foerster 52
 Förstner 44, 110
 Fotheringham 19, 76
 Fraenkel, E. 47
 Fraenkel, G. 37
 Fränz 53
 Frank, A. 68
 Frank, J. 63
 Franz 7, 11, 12, 37, 60, 71,
 111, 112
 Freise 42, 62, 117
 Freiskorn 57
 Frenzel, H. 144, 149, 159,
 160, 161
 Frenzel, K. 40, 63, 124
 Frey 21, 54, 81
 Freyh 12, 140, 144, 148,
 157, 158
 Frick, H. 8, 21, 52, 76, 77
 Fricke 44, 63, 124
 Friedrich 49, 66, 133
 Fries, E. 143, 149, 166
 Fries, G. 13
 Fritsch 22
 Fritz, H. 42, 62, 119, 120
 Fromm 56
- Fuchs, F. 63
 Führer 44, 62, 121
 Führer Lozano 49, 136
 Fülgraff 66
 Füssel 149
 Fulde 60
 Funke 149
- Gäbler 50, 65, 136
 Gaede 141, 150, 152
 Gänsslen 20
 Gahl 145, 164, 165
 Gajek 146, 156
 Gans 20
 Gantz 56
 Garscha 59
 Gauri 53
 Gaussmann 62
 Gebauer 24, 53, 82, 83,
 87, 88, 89, 115
 Gebert 62
 Gebhardt, F. 45, 110
 Gebhardt, W. 45, 61, 113
 Geerds 18, 51, 74, 75
 Geh 69
 Gehatia 43
 Geipel 144, 148, 162, 163
 Geisert 63
 Geißendörfer 20, 54, 83
 Geissler, A. 146, 149,
 172, 173
 Geißner-von Nida 59
 Geist 70
 Gelzer 28
 Gembruch 30, 58, 93, 94, 95
 Gemmer 53
 Gennrich 32
 George 67
 Georgii 38, 61, 90, 116, 127
 Gerchow 21, 56, 87, 88
 Gerlach 148
 Gerstenhauer 44, 63, 124
 Gewecke 64
 Geyer, G. 33, 105

- Geyer, H. 49
 Giersberg 12, 37, 127
 Gies 149
 Gilsenbach 57
 Glänzel 143, 150, 151
 Gleissberg 40, 60, 112
 Gleu 39, 62, 118
 Gliemann 44, 62, 117
 Gloger 5, 9
 Godzieba 148
 Göggel 54
 Göing 57,
 Görlitz 148
 Götte, H. 41, 117
 Götte, F.-J. 66
 Götz 44, 51, 122
 Goncalves 55
 Gottschalk 5
 Gottstein 148
 Goupil 35, 100, 101, 102
 Graff, Th. 24, 40, 55, 87,
 114
 Graff, U. 24, 83
 Gramberg 39
 Granzer 61, 114
 Grathoff 66
 Grawe 16
 Grebe 56
 Grefe 148
 Greger 55
 Greiner 38, 60, 112
 Greven 12; 23, 52, 77
 Griessbach 71
 Grigorieff 60
 Grimm 35, 59, 99
 Grobecker 53
 Groeneveld 61
 Grohmann, Heinz 66
 Grohmann, Herbert 67
 Grosse 60
 Grossmann 54
 Grün 34, 103
 Grünfeld 55
 Grüning 23, 83
 Gudian 52
 Güde 65
 Günther, G. 53
 Günther, O. 28, 57, 81
 Güntz 20, 54, 84
 Gürs 44, 114
 Gunzert 48, 60, 134
 Haag 32, 91
 Haase 40, 61, 114
 Habel 55
 Habermann 27, 87
 Habermas 30, 58, 91, 92
 Hacker 56
 Häuser, K. 8, 47, 65, 72,
 129, 130
 Hagenmüller 47, 65, 67,
 131, 132
 Hahn, A. 48
 Hahn, F. 37
 Hahn, P. 148
 Hain 32
 Halama 55
 Halász 41, 62, 117
 Halbsguth 11, 39, 63, 125
 Hallier 69
 Hallmann 149
 Hallstein 17
 Hamerla 55
 Hammerstein 58
 Hanke 7, 41, 64, 127
 Hanle 61
 Hanschmann 49, 131
 Hansen 43, 62, 118
 Hardach 66
 Harder 59
 Harrasser 64, 128
 Hartleib 54
 Hartmann 37, 61, 72, 116,
 117
 Hartner 12, 34, 37, 64, 129
 Hartung 28, 80, 145,
 165, 172
 Härtwig 48, 50, 134, 136
 Haslag 59
 Hass 148
 Hassler 22, 57, 85
 Hauberg 25, 84
 Hauptmann 147
 Hauser 24, 56, 57, 90
 Hax 15, 46, 65, 66, 131, 132
 Hayward, E. 39, 113
 Hayward, R. 39, 113
 Heber 57
 Heck, G. 16
 Heck, K. 148
 Heckmann 44, 118
 Heidberg 62
 Heide, K. 13
 Heilmann, W. 34, 97
 Hein 17, 76
 Heine 66
 Heinecker 26, 82
 Heinemann 29
 Heinisch 148
 Heintz 25, 53, 79, 81, 82
 Heinz, E. 21, 52, 77, 78
 Heinz, M. 66
 Heller, C. 58
 Heller, L. 25, 54, 84
 Hellriegel 25, 89
 Helm 18, 74, 75
 Helmstaedter 69
 Henrich 61
 Hentze 29
 Herget 58
 Herr 143, 154
 Herrmann, F. 21, 55, 87
 Herrmann, K. 147, 171
 Herrnbrodt 67
 Herrschaft 53
 Hertz 143, 150
 Herz 21
 Herzberg 20, 53, 79
 Herzog, E. 32, 96
 Herzog, G. 62
 Herzog, Richard 7, 12, 48,
 129, 130
 Hettfleisch 66
 Hettwer 146, 157
 Heun 5
 Heupke 22, 82
 Heydorn 141, 147, 150, 151

Heydtmann 62
 Heymann 57
 Hildebrand 23, 82
 Hilf 60
 Hilgenberg 63
 Hilligen 142
 Himmelweit 22
 Hirsch, H. 7, 27, 54, 83
 Hirsch, J. 148
 Hirschberger 29, 59, 109
 v. Hirschhausen 62
 Hodes 69
 Höhn 50, 137
 Hörner 59, 97, 98
 Hoernigk 48, 76, 131, 132,
 133
 Hoeth 64
 Höfner 9
 Hövel 57
 Hövels 21, 55, 84, 85
 Hofer 41, 57
 Hoff 20, 53
 Hoffmann, H. 63
 Hoffmann, R. 147, 170,
 171, 172
 Hoffmann, W. 35, 59, 99
 Hoffmann-Berling 41,
 64, 126
 Hoffmann-Erbrecht 7, 32,
 96
 Hofmann, Dieter 55
 Hofmann, D. 61
 Hofmann, K. 59
 Hohmann 5
 Hohner 5
 Hohorst 44, 127
 Hojer 32, 58, 92, 93
 Holbrock 62
 Holtz, F. 53
 Holtz, P. 20, 77, 80
 Holzinger 31, 96
 Hommel 58
 Horbatsch 30, 59, 104,
 105, 106
 Horkheimer 28, 91
 Horn, N. 52
 Horn, R. 9
 Hortmann 33, 59, 102,
 103, 104
 Hoyer 62
 Huber 60
 Hucke 58
 Hudemann 146, 169, 171
 Hübner, B. 54
 Hübner, K. 28, 52, 78,
 79, 82
 Hübner, L. 57
 Hübscher 69
 Hückinghaus 52
 Hülbach 56
 Hufschmidt 26, 56
 Huhn 149
 Hummel 52
 Hunscha 54
 Huppert 67
 Hussmann 57, 64
 Huth 65
 v. Ilberg 55
 Ilse 62
 Immel, D. 63
 Immel, G. 52
 Ingunza 56
 Isele 7, 17, 51, 73, 75
 Jacobi 55
 Jäger, H. 145, 163
 Jäger, K. H. 65
 Jäger, R. 26, 57, 89
 Jaenicke, G. 7, 12, 17, 51,
 74, 75, 135
 Jaenicke, R. 43, 62, 118
 Jaensch 50, 65, 136
 Jahn, J. 58
 Jaksch 7, 49, 129, 130
 Jander 43, 64, 126, 127
 Jandl 57
 Janecke 7, 41, 62, 120, 121
 Jaroschka 54
 Jaspert 49, 132
 Jelinek 148
 Jerne 21, 57
 Jeziorkowski 59
 Joch 68
 Jochum 147, 170, 172
 Jörs 63
 Jonas 49, 132
 Jude 143, 150, 152
 Jürgens 24, 54, 82
 Jungbluth 54
 Junghanns 23, 83
 Junior 61
 Justin 56
 Kabelitz 26, 83
 Kadelbach 142, 151
 Kaemmerer 56
 Käppler 170
 Käser 21, 54, 84
 Kahlau 23, 78, 79
 Kaiser 57
 Kaltenbach 54
 Kanig 42, 118
 Kaplan 38, 64, 125, 126
 Karow 12, 30, 59, 60,
 107, 108
 Karsten 50, 133
 Kaschadt 55
 Kassebrock 64
 Kasten 16, 48, 50, 129, 136
 Kath 12, 15
 Kaul 57, 64
 Kehr 69
 Kehrle 56
 Keitel 66
 Keller, H. 29, 58, 95, 96
 Keller, L. 149
 Kellner 66
 Kerstein 44, 129
 Khan 54
 Kief 27, 79
 Kiefer 147, 167, 168

Kienast, D. 32
 Kienast, W. 29
 Kiessling 69
 Kippert 142, 154
 Kirchshofer 145, 164
 Kirsch 58
 Klar 38, 62, 117
 Klaue 26
 van Klaveren 12, 47, 66,
 135
 Kleeberg 21
 Klein, H. 61
 Klein, J. 147
 Klein, K. 33, 102, 103
 Klein, W. 149
 Kleiner 29, 58, 95
 Kleinschmidt, G. 145, 156,
 157
 Kleinschmidt, H. 149
 Klimas 62
 Klinge 13
 Klingler 5, 9
 Klinke 55
 Klippert 146
 Klöckner 146, 166, 167, 168
 Klöß 55
 Klose 57
 Klostermann 5
 Kluge 143, 149, 165
 Kluke 8, 30, 58, 94, 95
 Knab 147, 170, 172
 Knauf 52
 Knirsch 148
 Knußmann 8
 Koch, B. 148
 Koch, H. 148
 Köhler 53
 König 7, 43, 62, 119
 Könneker 33, 98, 99
 Köster 32, 94
 Kötteiwech 35, 69, 96
 Köthe 7, 37, 60, 111, 112
 Kohlenbach 7, 43, 63, 125
 Kolbeck 50, 65, 136
 Kollatz 56
 Koller 28, 57, 91
 Koneffke 142, 150, 152
 Kootz 27, 54, 83
 Kopp 54
 Kornblum 52
 Korndörfer 65
 Kornhuber 55
 Kothe 145, 164
 Krämer, W. 70
 Kräusel, R. 40, 123, 125
 Kräusel, W. 45
 Krafft 45, 111
 Kraft, K. 7, 30, 58, 93, 94
 Krahn 49, 131
 Krakar 34, 104, 105, 106
 Kramer 5
 Kramp, P. 38, 64, 128
 Kranz 63
 Kratz, E. 70
 Kratz, W. 14
 Kraus 44, 127
 Krause 52
 Kravar 31, 104, 105, 106
 Krebs, K. G. 41, 121
 Kreher 62
 Krejci-Graf 37, 72, 123
 Krenn 59
 Krenzer, R. 142, 151
 Krenzlin 30, 38, 63, 124
 Kressner 144, 158
 Kreter 27, 57, 88, 90
 Kretschmann, B. 56
 Kretschmann, H. 27, 52, 77
 Kribben 44, 125
 Kriegsmann 55
 Krönig 60
 Kroker 19, 75
 Kromphardt 52
 Kroneberg, B. 59
 Kroneberg, H. 25, 81
 Kronstein 17, 51, 73, 75
 Kropp, H. 55
 Kropp, R. 54
 Kropp, W. 14
 Krücke 11, 21, 53, 57, 79,
 85, 86
 Krüger, G. 29
 Krull 5
 Krumb 145, 157
 Kube 35
 Krupp 50, 131, 132
 Kubli 28, 54
 Kuck 22, 57, 90
 Kudicke 53
 Kuchler 41
 Kühme 61
 Kühne 23, 83
 Kühnert 61
 Küntzel 69
 Küppers 141, 148, 152, 153
 Kuhl, G. 64
 Kuhl, W. 39, 64, 127, 128
 Kuhn, H.-J. 52
 Kuhn, H.-W. 141, 148, 155
 Kulenkampff 12, 21, 55, 85
 Kullmer 7, 49, 130
 Kultze 43, 111
 Kummer 61, 114
 Kurt 144, 158, 159
 Kurth, W. 143, 153
 Kurz 66
 Kutscher 69
 Kuzel 63, 122
 Lafue 145, 159, 161
 Laibach 36
 Lamina 53
 Lammers 30, 58, 93, 94
 Lampen 24, 82
 Landau 149
 Landes 25, 87
 Lang 53
 Lange, H.-P. 53
 Lange, Horst 63
 Lange, V. 28, 45, 64, 79,
 86, 128
 Langeneckert 53
 Langer 46
 Lapp 24, 52, 78, 79, 82
 Larbig 94
 Latzke 35, 70, 94

Lau 60
 Laubender 21, 57, 80
 Lauer 59
 Lehmann, C. O. 56
 Lehmann, H. 8, 29, 37, 63,
 123, 124
 Lehnert, K. 53
 Lehr 66
 Leiber 24, 84, 85
 Leier 170
 Leiske, W. 5
 Leistner 148
 Lenz 56
 Leonhard 55
 Leonhardi 24, 87
 Leonhardt 10
 Lerch 56
 Leschik 143, 149, 164, 165
 Lesmes 60
 Lessing 56
 Leunig 65
 Lewin 21, 84
 Ley 9
 Lieb 7, 25, 55, 86
 Liebermeister 26, 80
 Liebert 60
 Liebold 65
 Liebrucks 29, 58, 91, 92
 Ligensa 61
 Lim 63
 Lindauer 38, 64, 126, 127
 Linde 63
 Linden 56
 Lindenberg 56
 Lindenstruth 52
 Lindig 35, 59, 108
 Lindner, A. 60
 Lins 56
 Lisop 142, 150, 151, 159
 Lissner 7, 26, 56, 89, 115
 Locher 53
 Lodemann 53
 Löbenberg 63
 Lötschert 41, 63, 125
 Löwe, A. 46
 Löwe, H.-J. 63
 Loewenheim 51
 Lohmann, A. 44, 121
 Lohmann, W. 41, 112
 Lommatzsch 28
 Lommel 28
 Loosen 32, 109
 Lorenz, W. 21, 56, 88, 89,
 112, 115
 Lorenzen 53
 Losekamm 147, 169, 170,
 171, 172
 Lotichius 5
 Lotz, A. 57, 64
 Lotz, E. 5
 Lotz, H. 62
 Lotz, R. 42, 64, 90, 116,
 126, 127
 Lucas 53
 Luckmann 47, 66, 133, 134
 Ludig 149
 Ludwig, G. 34, 93
 Ludwig, H. 141, 150, 151
 Ludwig, W. 31, 59, 97
 Lüdecke 19, 74
 Lüderssen 51
 Lürmann 9
 Lüthgen 53
 Luff 25, 56, 88, 90
 Luig 52
 Lutz 67
 Lux 62
 Malsch 147
 Manegold 56
 Manger 55
 Mann 55
 Mannewitz 34, 105, 106
 Markl 64
 Martienssen 38, 61, 113
 Martin, H. 25, 54, 79, 82,
 83, 87, 89
 Martini, E. 43, 63, 123
 Martini, J. 11
 Maske 25, 81
 Massing 66
 Matner 55
 Mattern 61
 Matthiensen 5
 Matzat 63
 Matznetter 47, 67, 124, 135
 Mauck 45, 61
 Maul 66
 Maxion 56
 May, B. 53
 May, G. 7, 27, 53, 79, 80
 Mayer 62
 Mayerhofer 149
 McCloy 5
 Mehlig 149
 Meier, A. 48, 131
 Meier-Sydow 54
 Meinecke 59, 103
 Meinert 34
 Meinhold 7, 46, 65, 130
 Meissner 61
 Melamed 56
 Meldau 50, 136, 137
 Menge 149
 Mengel 57
 Menges 67, 143, 154
 Mennigmann 44, 64
 Mentzel, Rolf 63
 Mentzel, Ruth 146, 167;
 168
 Merkel 41, 64, 126, 127
 Merten 148
 Mertens 40
 Metten 55
 Madelung 26
 Männel 66
 Märtens 68
 Mag 65
 Mahler 26, 83
 Maier, F. 70
 Maier, F. G. 30, 58, 93, 94
 Maier, G. 63
 Maier, K. 54
 Mainzer 18
 Makabe 55

- v. Mettenheim 57
Meyer, E. W. 48
Meyer, G. 56
Meyer, H. 35, 59, 103
Meyer, R. 66
Meyer, W. 12, 143, 148,
156, 157
Meyers 146, 149, 166,
167, 168
Michel 62
Michels 39, 123
Milléquant 48, 136.
Mishra 33, 97
Mittelstädt 67
Mittermaier 20, 55, 87
Möbus 63
Mohr 67
Mohrmann 172
Mohry 54
Moldenhauer 70
Moltke 148
Molzahn 147, 171
Mondorf 54
Monsheimer 31, 92, 93
Moog 9
Mosler 56
de la Motte 64
Moufang 38, 60, 111, 112
Moxter 47, 66, 131, 132
Mrowka, B. 40, 112, 113,
116
Mrowka, M. 60
Mügge 37, 116
Müller, D. 66
Müller, F. W. 8, 28, 29,
59, 100, 101
Müller, Hans Kurt 52
Müller, Helmut 61
Müller, Herbert 63
Müller, Hermann 142, 154
Müller, Horst 65
Müller, H.-J. 28, 52, 77
Müller, K. 42, 64, 128
Müller, L. 43
Müller, U. 66
Müller-Karpe 30, 58, 95
Müllner 61
Münster 38, 62, 112,
113, 117
Münter 35, 110
Mürmann 16
Müser 7, 41, 61, 113, 116
Muhlack 58
Murawski 38, 63, 123
Muth 61, 146
Muthesius 18
Nagel 63
Neele 26, 85
Neese 64
Negt 35, 58, 92
Neidhardt 62
Neises 66
v. Nell-Breuning 48,
130, 133
Neubauer, W. 66
Neumann, I. 55
Neumann, R. 67
Neumark 9, 10, 46, 65,
70, 129, 130
Neumayer 142, 151, 152,
153
Neundörfer 48, 67, 141,
148, 154
Nicklaus 64
Nicklisch 51
Niederquell 144, 158
Nierle 59
Niggemeyer 34, 108
Nitze 55
Nitschke 10
Nitzschke 140, 142, 155,
156
Nolte 53
Nortmann 149
Nowicki 54
Nuss 33, 101, 102
Oberst 44, 113
Obst 67
O'Daniel 11, 12, 37, 63, 72,
122
Oelschläger 38, 62, 72, 120,
121
Oesterlein 72
Oestreich 142, 152, 153, 154
Offele 144, 162
Okubo 33, 107
Olarieta 33, 102
Ophüls 18
Orgül 55
Orthner 40
Osswald 9
Osthoff, H. 29, 58, 96
Ostrowski 62
Oswalt 5, 9
Otto 26, 86
Paal 56
Palm 28, 53, 80
Parlasca 7, 32, 95
Patzner 29, 59, 97
Paudtke 65
Paulat 61
Pehlemann 64
Peter 12, 18, 51, 73, 74, 75
Peterson 66
Petzold 34, 94
Pfaender 62
Pfeffer 63
Pfeiffer, E. 22, 53, 81
Pfeiffer-Petschull 147, 171,
172
Pfleiderer 38, 62, 119, 120
Pfeilsticker 45, 122
Philipp 30, 59, 108, 109
Pieper 63
Pietsch 40, 111, 119
Pirlet 22, 56, 89, 90,
116, 127
Pittrich 24, 85
Plättner 62
Plahs 147, 169, 170

Plessner 29
Pörnbacher 35, 59
Poetzelberger 35, 108
Pöhlit 42, 64, 89, 115
Pohlner 146, 169, 170
Polack 69
Polanetzki 53
Pollak, H. 65
Pollak, W. 30, 59, 100,
101, 102
Pollock 47
Polzer 148
Pons 64
Powitz 69
Preisendörfer 34, 101
Preiser 17, 51, 73, 74, 75
Prell 42
Preobrązenski 31, 104, 105
Preuß 42, 118
Pribram 46
Priebe 47, 66, 67, 130
Prigge 22, 57
Prinz 58
Püntmann 55
Purr 66

Quasebarth 56
Queisser 43, 114
Quillmann 149

Raabe 63
Radenbach 25
Radermacher 35, 58, 92
Radnoti 31, 58, 93, 94
Radnoti-Alföldi 7, 32, 58,
93, 94
Raffée 50, 136
Rahn 7, 32, 97
Rajewsky 20, 37, 57, 64,
77, 88, 89, 115
Rammelmeyer 16, 29, 59,
104, 105

Rang, A. 58
Rang, M. 12, 30, 58, 92
Rasch 18
Rasor 5, 9
vom Rath 9
Rathmayer 64
Rauch 61
Raudonat 56, 88
Rausch 38, 64, 72, 128
Rauschenberger 141, 147,
150, 151
Rauter 30, 59, 68, 71,
102, 103
v. Reckow 20, 56, 90
Rectanus 149
Redhardt, A. 43, 64, 89,
115
Redhardt, R. 56, 88
Rehbinder 52
Reichert 60
Reichhart 8
Reif 52
Reimann 68
Rein 45
Reineck 43, 123
Reinholz 44, 116
Reinsch 62
Reiter 65
Renauld 33, 100, 101
Reske 62
Reuss 53
Richert 35, 59, 99
Richardt 69
Richter, D. 42, 123
Richter, H. 56
Richter, I. 64
Richter, J. 54
Richter, K. 49, 136
Rick 27, 82
Riebel 8, 46, 47, 65, 66,
67, 131, 132
Ried, A. 41, 63, 125
Ried, W. 7, 40, 62, 118,
119, 120
Rietschel 40, 64, 126, 127
Riha 59

Ring 52
Ringel 11
Rippier 33, 103, 104
Ristow 27, 55, 87
Ritter, Hans 24, 83
Ritter, Hellmut 29
Rittmeister 55
Rizk 33, 106
Rochna 70
Rocktäschel 62
Rodenberg 43
Röckemann 52
Röder 42, 123
Röher 145, 161, 162
Römer 55
Roeser 55
Rösing 45, 123
Rössle 43, 61, 112, 115
Röttger 53
Röttges 58
Rohmann 37, 121
Róka 24, 78
Rompel 140
Rosemann 55
Rosenberg 60
Rosenbohm 69
Rosenmund 43, 62, 119,
120
Rosenstock 41, 63, 124, 125
Rosenthal 54
Rosenthal-Pelldram 71
Rossberg, D. 61
Rossberg, G. 25, 55, 82, 83,
87, 89
Roth, F. 144, 148, 151,
158, 159
Roth, Hans 57
Roth, Hermann 145, 159
Rotter 8, 20, 21, 52, 71,
78, 79, 82
Roufogalis 26, 85
Royen 38, 62, 118, 119
Rübner 57
Rüegg 7, 47, 66, 133, 134
Rüger 59

- Rühl 34, 70, 106, 107
 Rülcker 34, 93
 Ruf 21, 56, 86
 Ruhwedel 51
 Rumpf, H. 34
 Rumpf, J. 70
 Ruppert, J. 143, 152, 153
 Ruttner 41, 64, 126, 127
- Sack 149
 Sackenheim 9, 140
 Saleh, M. 53
 Saleh, R. 53
 Salzmann 42, 111, 112
 Samson 18, 74, 135
 Sangl 53
 Sanides 27
 Sanna 33, 100, 102
 Sauer, L. 45, 111
 Sauer, W. 67
 Sauermann 46, 65, 66, 67,
 129, 130
 Sauerwein 147
 Saurbier 56
 Saure 61
 Sayn-Wittgenstein-
 Berleburg 9
 Scarbath 58
 Schaaf, J. 32, 91
 Schaarschmidt 61
 Schadewaldt 149
 Schaeder 32, 94, 95
 Schädlich 68
 Schäfer, D. 66
 Schäfer, H. 62
 Schäfer, N. 52
 Schäfer, Richard 145, 164,
 165
 Schäfer, Rud. 148
 Schäfer, W. 41, 127
 Schall 56
 Schamschula 33, 104, 105,
 106
 Scharrer 56
- Schaub 63
 v. Schaubert 32
 Schaumann 26, 80
 Schaupp 55
 Scheel 149
 Scheer 58
 Scheffler 15, 143, 148,
 159, 160
 Scheicher-Gottron 55
 Schellenberg, G. 12, 15
 Schellenberg, S. 149
 Scheller 5
 Schellhorn 54
 Scherbening 65
 Scherf 13
 Scheuerl 29, 58, 92, 93
 Schewe 56
 Schiedermaier 17, 51, 74, 75
 Schieferstein 54
 Schiller 40, 112
 Schirmer 55
 Schläfer 38, 62, 116, 117
 Schlarb 45, 57, 121
 Schlegelmilch 144, 159, 160
 Schleiermacher 70
 Schleip 145, 166
 Schlerath 7, 32, 97
 Schlevoigt 143
 Schlingmann 148
 Schlochauer 17, 51, 74, 75
 Schlosser 59
 Schlüter, F. 52
 Schmersahl 63
 Schmid, K. 46, 66, 76,
 133, 134
 Schmidkunz 145, 166
 Schmidt, A. 36, 58, 91
 Schmidt, D. 148
 Schmidt, Gerhard 65
 Schmidt, Günter 58
 Schmidt, J. 57
 Schmidt, Karin 67
 Schmidt, Klaus 57
 Schmidt, L. 142, 155, 156
 Schmidt, M. 36, 109
 Schmidt, Werner 36
- Schmidt, Wolfg. 43, 123
 Schmidt-Eule 54
 Schmidt-Polex 5
 Schmidt-Thomé 40, 120
 Schmith 27, 80, 131
 Schmitt, M. 49, 130
 Schmitt, R. 9
 Schmitt-Neuroth 27, 52,
 77, 78
 Schmitz, C. A. 30, 59, 60,
 108
 Schmitz, H. P. 45, 116
 Schneeweiß 62
 Schneider, G. 39, 63, 72,
 121
 Schneider, R. (Med.) 7, 25,
 52, 76, 77
 Schneider, R. (Nat.) 60
 Schneider, W. 57
 Schoberth 26, 54, 84
 Schoch 170
 Schöffling 26, 53, 81, 82
 Schönbach 35, 92
 Schöneich 146, 169, 171
 Schönherr 61
 Schoeppe, B. 54
 Schoeppe, W. 54
 Scholz 36, 109, 110
 Schoner 52
 Schoop 20, 53, 80
 Schopper 37, 61, 114, 115
 Schramm 42, 64, 129
 Schreuder 67
 Schröder, H. 41, 114
 Schröder, S. 34, 103, 104
 Schröder, U. E. 60
 Schröder, U. 60
 Schroeder, Werner 62
 Schroeder, Wilhelm 23, 52,
 77, 78
 Schrödter 144
 Schröter 13
 Schubert, H. 54
 Schubert, J. 54
 Schütte 9
 Schütze 7, 42, 61, 115

- Schuhmann 35, 59
 Schulz, M. 143
 Schulze 25, 89
 Schumann 67
 Schwab, H. 23, 85
 Schwab, R. 19
 Schwenzer, A. 24, 84
 •Schweppenhäuser 33, 91
 Scriba 60
 v. See 30, 59, 98, 99
 Seaborn 61
 Seeck 59
 Seesemann 36, 109
 Seidelmann 149
 Seier 58
 Seifert 147, 173
 Seinsche 57
 Sellert 51
 Sellheim 29, 59, 70
 Selten 65
 v. Sementowsky 5
 Semmel 45, 124
 Seubert 27, 52, 78
 Sezgin 43, 64, 129
 Siebecke-Giese 56
 Siede 23, 83
 Siedel 40, 120
 Siefert 45, 57, 126
 Siegling 148
 Sieling 10
 Siemon 145, 164
 Sievers 56
 Simon 35, 58, 92
 Simonsohn 141, 147, 150,
 151, 152
 Simshäuser 51
 Sinn 52
 Skorge 69
 Slanina 54
 Smolla 32, 95
 Sochatzy 148
 Sölken 45, 63, 124
 Söllner 19, 74
 Sörgel 67
 Sommer 140
 Sotzeck 67
 Spatz 53
 Speicher 147
 Sperl 5, 13
 Sperling 46, 124
 Spiecker 55
 Spiegel 148
 Spielmann 24, 80
 Spies 65
 Spiller 61
 Staab 62
 Staff, C. 18, 74
 Staff, I. 142, 151, 152
 Stärk 55
 Starck 20, 37, 52, 76, 77,
 126
 Statt 11
 Staub 149
 Staude 8, 36, 37, 61, 117
 Stauder 32, 96
 Stauff 38, 62, 117, 118
 Steidle 30, 59, 97
 Steiger 64
 Steimel 9
 Stein, Erich 147, 167, 168
 Stein, Erwin 141
 Stein, P. 63
 Steinborn 62
 Steiniger 15
 Steltzer 5
 Stelzer 45, 61, 115
 Sterling 142, 155
 Sterzel 45, 62, 119
 Stock 28, 53, 80
 v. Stockert 21, 56, 85, 142,
 152
 Stöcker 60
 Stöcklein 13, 30, 59, 98, 99
 Störig 28, 54, 84
 Stoll, J. 142, 151
 Stoll, L. 53
 Stoodt 36, 109
 Strambach 60
 zur Strassen, C. 70
 zur Strassen, H. 40, 122
 Strauss, H. 21
 Strauß, W. 5
 Strecker 68
 Strnad 22, 54, 88, 89, 115
 Strobel 10
 Strohbush 61
 Strook 5
 Stryk 66
 Stuckenschmidt 58
 Stück 66
 Stüttgen 24, 55, 87
 Stummel 38, 60, 68, 111,
 112
 Stumpf 58
 Sturm 145, 151, 158, 159
 Sturmfels 31, 91
 Sudhof 35, 59, 99
 Süllwold 30, 93
 Süßmann 11, 38, 60, 112
 Sulzbach 47
 Sunkel 62
 Sutter 41, 119
 Swoboda 47, 67, 131, 132
 Szabô 39, 129
 Szondy 68
 Tannenbergr 22
 Taubmann 12, 22, 80
 Teichmann 66
 Tenbruck 47, 66, 76, 133,
 134
 Teschner 35, 92
 Teuber 41, 62, 119, 120
 Teuchert 170, 172
 Teuscher 60
 Theopold 27, 85
 Ther 24, 81
 Thiel, N. 53
 Thiel, R. 20, 86
 Thiele, W. 148
 Thielemann 23
 Tholey 64
 Thomalske 56
 Thomas, E. 53
 Thomas, W. 30, 58, 96, 97
 v. Thümen 10

Thyen 143, 149, 163, 164
 Titzhoff 67
 Todt 67
 Träger 53
 Träutmann 60
 Treucker 58
 Treupel 55
 Trimpert 149
 Troeger 5
 Trömel 62
 Troje 52
 Trommler 55
 Trouillier 12
 Trübestein 25, 56, 89, 115

 Uhland 66
 Ulbricht 56
 Ulsamer 62
 Ungeheuer 24, 83
 Urbschat 47
 v. Urff 66
 Urmann 62
 Utzmann 59

 Vater 11
 Vaubel 26, 82
 Veit 47, 66, 67, 76, 129,
 130
 Vettermann 55
 Viebrock 29, 59, 68, 102,
 103
 Vierhub 5
 Völger, K. 44
 Völger, K. D. 57
 Vogel, K. P. 42
 Vogel, R. 141, 154, 155
 Volhard, E. 33, 102, 103,
 104
 Volkmer 140, 148
 Vollrath 146, 164
 Vonderschmitt 28, 54, 83
 Voss 148, 172

 Vossius 27, 52, 77, 78
 Vossler 29, 58, 93, 94

 Wachendörfer 28, 53, 80
 Wachsmuth 62
 Wachtel 63
 Wachter 61, 90, 116
 Wachtsmuth 29
 Wacker 7, 21, 53, 77, 81
 Wächtershäuser 67
 Wagenschein 145, 165
 Wagensommer 56
 Wagner, H. 45, 115
 Wagner, J. 48
 Wagner, Wolfram 143, 152
 Wahsweiler 60
 Wallraven 148
 Walter, H. 148
 Walter, U. 15
 Walther, A. 55
 Walther, D. 53
 Walz, H. 9
 Walz, U. 144, 156, 157
 Wannemacher 148
 Wassilew 33, 104, 105, 106
 Weber, A. 144, 148, 156
 Weber, G. 28, 59, 98, 99
 Weber, E. 67
 Weber, F. 63
 Weber, H.-J. 61
 Weber, H.-R. 15
 Weber, Wilh. 67
 Weber, Wolfgang 26, 54,
 83
 Weeke-Lüttmann 57
 Wegerle 61
 Wehner 60
 Weich 65
 Weicker 142, 153, 154
 Weigel 46, 60, 113
 Weigt 148
 Weimar 52
 Weinmann 51
 Weismantel 146, 149, 166,
 167, 168

 Weiss, K. 147, 171
 Weiss, P. 170
 Weiße 24, 84, 85
 Weitert 52
 Welslau 59
 Wende 58
 Wendt 23, 82
 Wengler 40
 Wensel 61
 Wenzel, W. 56
 Wenzelburger 61
 Werner, G. 57
 Werner, H. 143, 148, 161,
 162
 Werner, M. 23, 82
 Wernst 59, 106
 Werpel 59
 Werschnitzky 67
 Westermann 7, 25, 53, 80
 Wezler 20, 52, 77
 Widlocher 33, 59, 100, 101
 Widmann 170
 Wiedemann, C. 59
 Wiedemann, E. 27, 89, 90,
 116, 127
 Wiegler, K.-H. 51
 Wieland, H. 68
 Wieland, Th. 37, 62, 118,
 119, 120
 Wiethölter 7, 15, 17, 18,
 51, 73, 75
 Wild 63
 Wilhelm, G. 26, 55, 84, 85
 Wilhelm, W. 52
 Wilk 42, 62, 119, 120
 Wilke 148
 Wille 60
 Wilmots 33, 98
 Windecker 27, 57, 90, 91
 Windeler 172
 Winkler 64
 Winnacker 9, 40, 118
 Winter, Ch. 64
 Winter, J. 63
 Winterberg 51
 Wirth, P. 54

Wirth, W. 146, 166, 167,

168

Wissenbach 65

Wisskirchen 55

Wittsack 36, 108, 137

Woenkhaus 62

Wolf, A. 52

Wolf, D. 61

Wolf, G. 61

Wolf, K. 63

Wolf, R. 26, 86

Wolff 29

Wolter 36, 109

Wütherich 56

Wurm 143, 151, 154, 159

Yamamura 53

Zahn 25, 52, 78

Ziegler, K.-H. 51

Ziegler, R. 63

Zieschang 43, 111, 112

Zigan 46, 63, 122

Zimmermann 25, 52, 78, 79

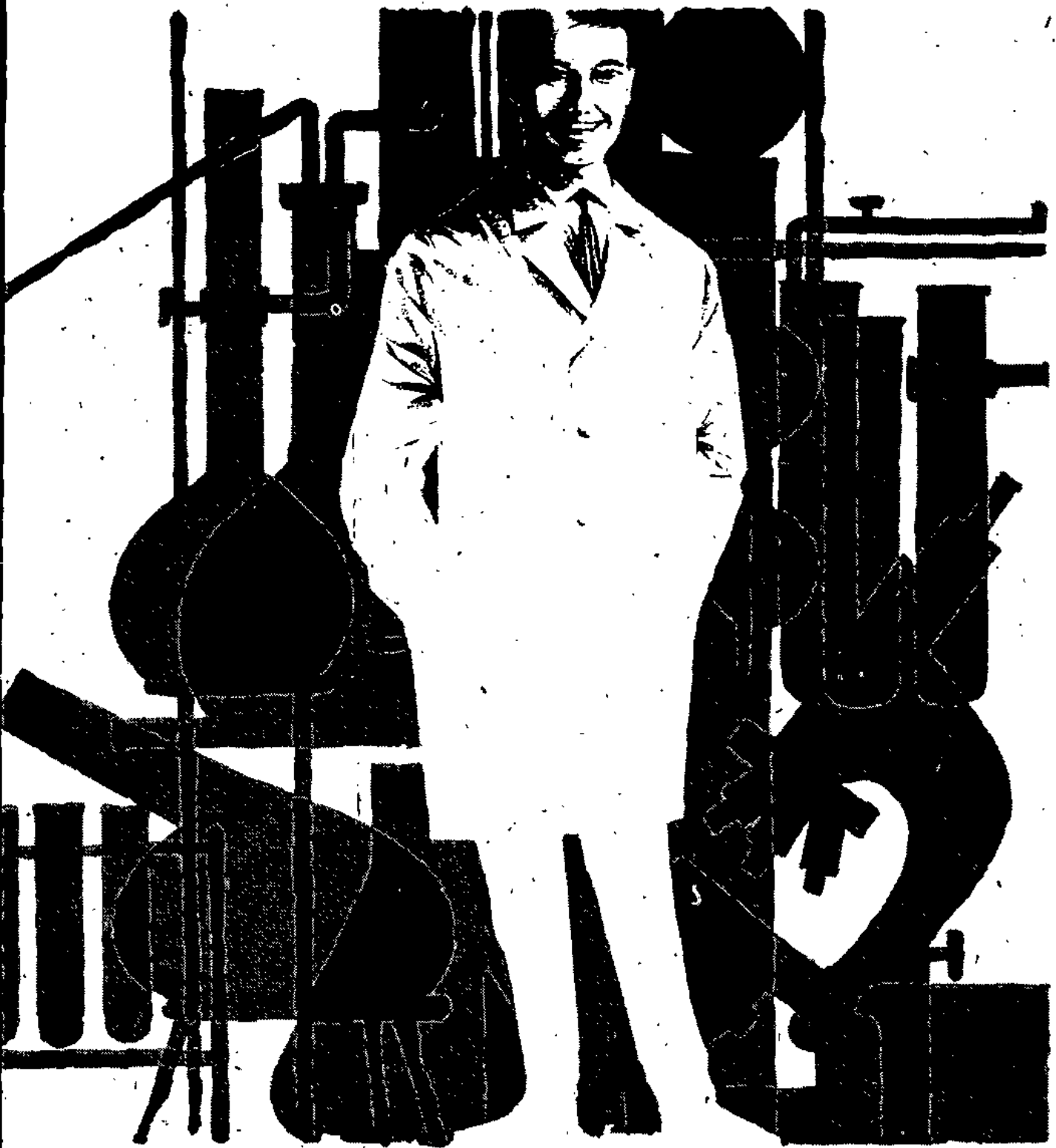
Zippel 53

Zoll 148

Zoltobrocki 46, 64, 128, 129

Zubke 61

Zutt 20



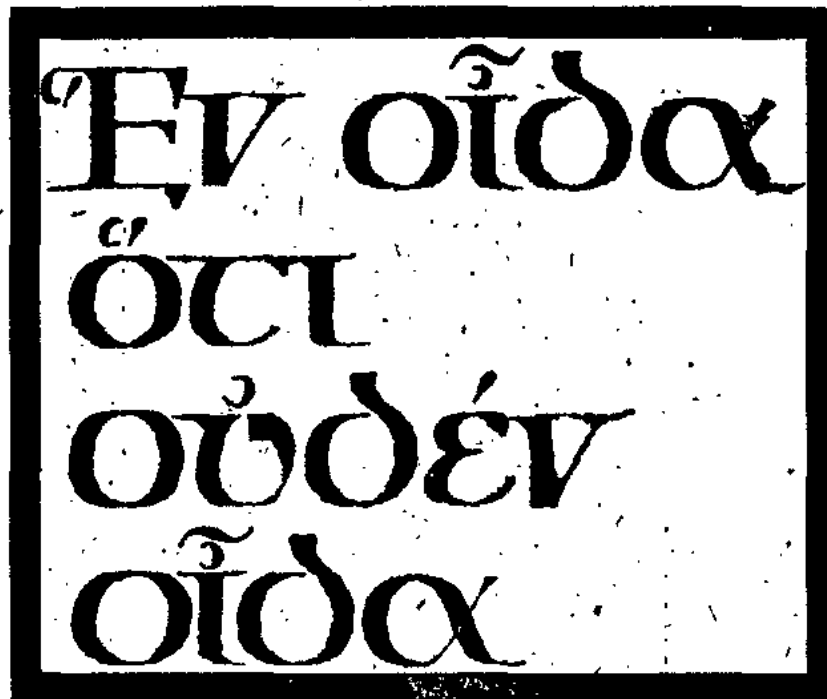
Chemie hat Zukunft

Alle sind heute Chemieverbraucher; denn überall – im beruflichen wie im privaten Leben – sind die Erzeugnisse der chemischen Industrie zu unentbehrlichen Helfern geworden. Sie haben entscheidend zur Entwicklung der modernen Technik und zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards beigetragen.

Aber unsere Zeit ist schnellebig. Entdeckungen, die heute die Welt bewegen, gehören morgen der Vergangenheit an. Die chemische Industrie steht daher täglich vor immer neuen Aufgaben. Bei Hoechst arbeiten schon heute die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen für die Produktion von morgen.

Farbwerke Hoechst AG · Frankfurt (M)-Hoechst





Ich weiß, daß ich nichts weiß ...

Natürlich ist der Grad jeweiligen Nichtwissens differenzierbar. Noch immer gilt eine umfassende, am täglichen Wandel der Ereignisse orientierte Bildung etwas. Wer im intensiven Fachstudium steht, muß seine Kenntnisse auf den Gebieten Politik,

Zeitgeschichte, Wirtschaft und Kultur ständig ergänzen. Sie berühren jeden in dieser Zeit.

Dazu bedarf es einer Zeitung von Rang, mit weltweitem Nachrichtennetz, profilierten Schreibern und unabhängigem Urteil – wie die

Süddeutsche Zeitung

Eine der großen
deutschen
Tageszeitungen

Studenten erhalten die SZ im Postbezug zu 5 DM monatlich

an später denken

Gegen unvorhergesehene Ereignisse sollte man gewappnet sein. Sparen fällt gar nicht so schwer, wenn man erst einmal angefangen hat. Machen Sie einen guten Vorsatz wahr und eröffnen Sie bei uns ein Sparkonto!

COMMERZBANK

... eine Bank, die ihre Kunden kennt



Seit 1870

POLITICA

Eine Auswahl

SOZIOLOGISCHE TEXTE

Eine Auswahl

- 3 Dieter Groh**
Rußland und das Selbstverständnis Europas
368 Seiten, Leinen DM 19,80,
Studienausgabe DM 16,-
- 4 Jürgen Habermas**
Strukturwandel der Öffentlichkeit
1962. 292 Seiten. 2. Auflage 1965.
Leinen DM 28,-, Studienausgabe DM 19,-
- 7 Die Lehre Saint-Simons**
Eingeleitet und herausgegeben von
Götfried Salomon-Delatour
300 Seiten, Leinen DM 28,-,
Studienausgabe DM 19,-
- 9 Bertrand de Jouvenel**
Über Souveränität
Auf der Suche nach dem Gemeinwohl.
348 Seiten, Leinen DM 28,-
- 10 Leo Strauss**
Über Tyrannis
Eine Interpretation von Xenophons
„Hieron“ mit einem Essay über
„Tyrannis und Weisheit“ von Alexandre
Kojève. 244 Seiten, Leinen DM 28,-
- 11 Jürgen Habermas**
Theorie und Praxis
Sozialphilosophische Studien.
370 Seiten, Leinen DM 27,-
- 14 Wilhelm Hennis**
Politik und praktische Philosophie
132 Seiten, Leinen DM 12,50
- 16 Der Herrschaftsvertrag**
Übersetzungen von Peter Badura und
Hasso Hofmann, herausgegeben von
Alfred Voigt. 294 Seiten, Leinen DM 28,-
- 17 Otto Kirchheimer**
Politische Justiz
687 Seiten, Leinen DM 45,-
- 19 Hasso Hofmann**
Legitimität gegen Legalität
Der Weg der politischen Philosophie
Carl Schmitts. 304 Seiten, Leinen
DM 28,80
- 4 Kurt Lenk Ideologie**
Ideologiekritik und Wissenssoziologie.
2. durchgesehene und erweiterte
Auflage. 1964. 416 Seiten, Leinen
DM 28,-, Studienausgabe DM 18,-
- 8 Charles Wright Mills***
Kritik der soziologischen Denkweise
296 Seiten, Leinen DM 28,-,
Studienausgabe DM 14,-
- 9 Georg Lukács**
Schriften zur Literatursoziologie
Ausgewählt und eingeleitet von
Peter Ludz. 2. Auflage 1963.
568 Seiten, Leinen DM 28,-
- 16 Hans Kelsen**
Aufsätze zur Ideologiekritik
Herausgegeben und eingeleitet von Ernst
Topitsch. 370 Seiten, Leinen DM 28,-
- 20 Theodor Geiger**
**Vorstudien zu einer Soziologie
des Rechts**
480 Seiten, Leinen DM 45,-,
Studienausgabe DM 19,80
- 22 Herbert Marcuse**
**Die Gesellschaftslehre des
sowjetischen Marxismus**
260 Seiten, Leinen DM 24,80,
Studienausgabe DM 14,80
- 28 Karl Mannheim**
Wissenssoziologie
Auswahl aus dem Werk. Eingeleitet und
herausgegeben von Kurt H. Wolff.
752 Seiten, Leinen DM 45,-,
Studienausgabe DM 26,-

Außerhalb der Reihe Soziologische
Texte ist erschienen:

Student und Politik
Eine soziologische Untersuchung zum
politischen Bewußtsein Frankfurter
Studenten. Von Jürgen Habermas,
Ludwig von Friedeburg, Christoph
Oehler und Friedrich Weltz.
360 Seiten, laminiertes Pappband
DM 19,80

LUCHTERHAND

Für beide Reihen stehen Gesamt-
zeichnisse zur Verfügung



Wenn
es sich
um Geld
dreht

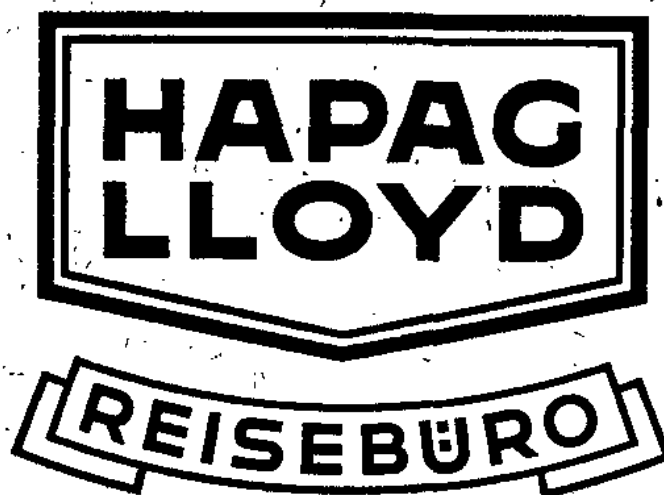
Bank für Gemeinwirtschaft

Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet und in Westberlin

Niederlassung Frankfurt: Mainzer Landstraße 16-24 Telefon 720621

Depositenkassen:
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
Nordweststadt Thomas-Mann-Straße 6
Main-Taunus-Zentrum

**Ihr Fachberater
In allen Reisefragen**



**Land-, Luft- und Seereisen
Schülerfahrkarten und
Flugscheine mit Studentenermäßigung**

FRANKFURT/MAIN

Kaiserstrasse 14 · Tel. 20576

Lehrbuch der Burkholz Rechtskunde

- Heft 1 • Bürgerliches Recht — Allgemeiner Teil des BGB (1. Teil) / 1965, 54 S.,
Verl.-Nr. 7521, DM 3,30
- Heft 2 • Bürgerliches Recht — Allgemeiner Teil des BGB (2. Teil) / 1965, 68 S.,
Verl.-Nr. 7522, DM 4,20
- Heft 3 • Bürgerliches Recht — Allgemeines Schuldrecht / 1965, 52 S., Verl.-
Nr. 7523, DM 3,20
- Heft 4 • Bürgerliches Recht — Einzelne Schuldverhältnisse / 1965, 64 S., Verl.-
Nr. 7524, DM 3,90
- Heft 5 • Bürgerliches Recht — Sachenrecht / 1965, 88 S., Verl.-Nr. 7525,
DM 5,40
- Heft 6 • Bürgerliches Recht — Familien- und Erbrecht / 1965, 68 S., Verl.-
Nr. 7526, DM 4,20
- Heft 7 • Handelsrecht / 1965, 64 S., Verl.-Nr. 7527, DM 4,—
- Heft 8 • Gesellschaftsrecht — Die Personengesellschaften / 1966, 68 S., Verl.-Nr.
7528, DM 4,20
- Heft 9 • Gesellschaftsrecht — Die Kapitalgesellschaften und sonstigen wirt-
schaftlichen Vereinigungen / Verl.-Nr. 7529, in Vorbereitung
- Heft 10 • Wertpapierrecht, Urheber- und Erfinderrecht / Verl.-Nr. 7530,
in Vorbereitung

Das LEHRBUCH FÜR RECHTSKUNDE erscheint innerhalb der großen Lehrbuchreihe STEUERRECHT IN KURZFORM. Die Reihe umfaßt 8 Hefte zur Abgabenordnung, 13 Hefte zur Einkommensteuer, 10 Hefte zur Buchführung und Buchführungstechnik, 3 Hefte zur Körperschaftsteuer, 5 Hefte zur Gewerbesteuer, 8 Hefte zur Umsatzsteuer, 5 Hefte zum Bewertungsrecht, 1 Heft zur Vermögensteuer und 3 Hefte zur Beitreibung im Steuerrecht. Die Lehrbücher zeichnen sich aus durch stoffgerechte Gliederung, systematische Darstellung, kurze, präzise Ausführungen, Einbeziehung aller wichtigen Einzelfragen und die Verwendung vieler Beispiele. Alle Hefte können dem jeweiligen Ausbildungsstand entsprechend erworben werden. Bitte fordern Sie eine Leseprobe und den ausführlichen Prospekt bei Ihrer Buchhandlung oder beim NWB-Verlag, 469 Herne, Postfach 620.

aus dem **NWB-Verlag**

Persönlichkeit und Geschichte

Biographische Reihe im Musterschmidt-Verlag

Herausgegeben von Prof. Dr. Günther Franz und Prof. Dr. Gustav A. Rein

- | | | |
|-------|---------------------|-------------------------|
| 1 | P. Rassow | Karl V. |
| 2 | H. Röbler | Reichsfreiherr v. Stein |
| 3 | W. Hahlweg | Carl v. Clausewitz |
| 4 | P. Wentzke | Heinrich v. Gagern |
| 5 | E. Schröder | Krupp |
| 6 | H. Teske | Colmar v. d. Goltz |
| 7 | F. von Boetticher | Schleffen |
| 8 | G. von Rauch | Lenin |
| 9 | F. Hampl | Alexander der Große |
| 10 | H. Oppermann | Caesar |
| 11 | W. Andreas | Richelieu |
| 12 | A. Schulze-Hinrichs | Tirpitz |
| 13 | K. Jordan | Friedrich Barbarossa |
| 14 | R. Buchner | Maximilian I. |
| 15 | R. van Roosbroeck | Wilh. von Oranien |
| 16 | F. Bülow | Friedrich List |
| 17 | G. Hilger | Stalin |
| 18/19 | Göhring | Napoleon |
| 20 | F. Vittinghoff | Kaiser Augustus |
| 23 | H. Schnee | Rothschild |
| 24 | H. v. Rimscha | Katharina II. |
| 25 | C. Verfinden | Kolumbus |
| 26/27 | W. Schüssler | Wilhelm II. |
| 28 | J. Fleckenstein | Karl der Große |
| 29 | W. Kirchner | Alba |
| 30 | W. Besson | Friedrich Ebert |
| 31 | O. Wolff | Mahatma Gandhi |
| 32 | E. Marcks | Hindenburg |
| 33 | J. Paul | Gustav Adolf |
| 34 | H. M. Schaller | Kaiser Friedrich II. |
| 35 | M. Hellmann | Iwan der Schreckliche |
| 36 | F. Hirsch | Gustav Stresemann |
| 37 | H. R. Kurz | General H. Guisan*) |
| 38 | H. Lehmann | Jawaharlal Nehru*) |
| 39 | Th. Vogelsang | Kurt von Schleicher*) |
| 40/41 | P. Stadler | Karl Marx |
| 42 | H. Bott | Theodor Heuss*) |

Die Reihe wird fortgesetzt

Einzelband DM 4,80

*) Einzelband mit Abb. DM 5,80

Doppelband DM 5,80



MUSTERSCHMIDT VERLAG

Göttingen
Turmstr. 7

Frankfurt
Roßmarkt 23



THE BERLITZ SCHOOL OF LANGUAGES

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 37, Tel. 33 23 02
Wiesbaden, Friedrichstraße 6, Tel. 278 47

bieten die Möglichkeit der Ergänzung der Sprachausbildung der Schulen und der Erlernung weiterer Fremdsprachen.

Deutsch für Ausländer
(Klassen- und Einzelunterricht)

**Lehrgänge
für Auslandskorrespondenten
und Wirtschaftsdolmetscher**

Englisch - Französisch - Italienisch
Russisch - Spanisch

Lehrgänge in vielen lebenden Sprachen
- Fordern Sie bitte Prospekte an -
- BERLITZ-Zeugnisse haben Weltgeltung -

Bambi

Studio für Filmkunst

Im Steinweg

Telefon 2877 07

Das ERSTE Frankfurter Filmkunsttheater,
mit dem ausgewählten Programm Internati-
onaler Filmkunst von HEUTE.

Vorstellungen: Täglich 13 - 15³⁰ - 18 - 20³⁰

Studierende der Wolfgang von Goethe-Uni-
versität erhalten Montags-Freitags in den Vor-
stellungen 13⁰⁰-15³⁰ Eintrittspreisvergünstigung.

Wer führen will, braucht den Kontakt mit der Welt.

Er braucht die Information, schnell, klar und wahr. Und er braucht die Diskussion, offen und freimütig. Beides bietet ihm DIE WELT, die große unabhängige Tageszeitung für Deutschland. Sie sucht die Partnerschaft kritischer, fordernder Leser. Sie sucht auch Ihre Partnerschaft. Als Student erhalten Sie DIE WELT zum Vorzugspreis. Sie brauchen nur den nebenstehenden Bestellschein bei einer WELT-Abholstelle oder beim AStA Ihrer Hochschule abzugeben oder aber direkt an uns zu schicken.

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

BESTELLSCHEIN für ein Studenten- Abonnement zu ermäßigtem Preis

Bitte ausfüllen und im Briefumschlag einsenden an:

DIE WELT, Vertriebsabteilung
2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, oder
1 Berlin 61, Kochstraße 50, oder
43 Essen, Sachsenstraße 36, oder
6 Frankfurt (Main), Frankenallee 71-81

Bitte liefern Sie mir ab _____

bis auf weiteres DIE WELT. Ich möchte:

- Abholen für DM 3,30 im Monat
 Botenzustellung für DM 4,50 im Monat
 Postzustellung für DM 5,00 im Monat
(die Post kassiert DM 6,60,
Die WELT vergütet gegen Quittung
und Studienbescheinigung DM 1,60 zurück)

Vor- und Zuname: _____

stud./cand.: _____

Studienanschrift: _____

Heimatanschrift: _____

Bestätigung der
Immatrikulation
durch Stempel und
Unterschrift des AStA: _____

WELT-Abholstellen für Studenten

Buchhandlung
Johannes Alt
6000 Frankfurt-Süd
Gartenstraße 134

Buchhandlung F. Brüssel
6000 Frankfurt
Bockenheimer Warte

Akademische Buch-
handlung Irene Wötzel
6000 Frankfurt/M.-S.
Paul-Ehrlich-Str. 26

AStA der
Staatsbauschule
6000 Frankfurt
Nibelungenplatz 1

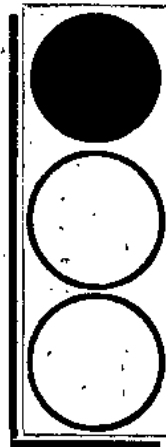
AStA der
Staatl. Ingenieurschule
für Maschinenwesen
6000 Frankfurt
Kleiststraße 3

FAHRSCHULE POHL

FRANKFURT/M.

Bockenheimer Landstraße 95

Telefon 77 91 40



seit Jahren

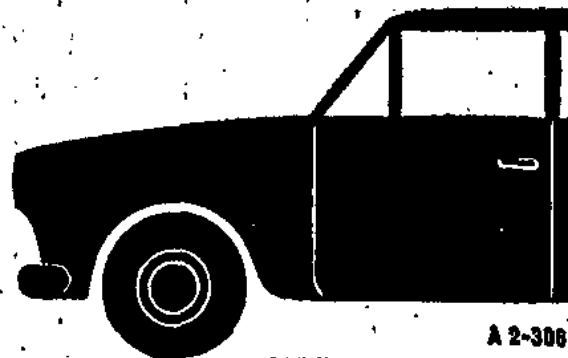
die Fahrschule

der Studenten

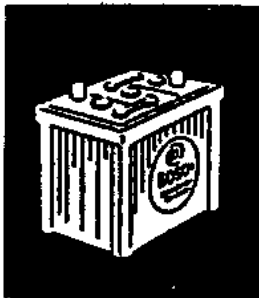
Grundgebühr: DM 50,-

Fahrstunde: DM 12,50

**Sicherheit
durch
perfekte Technik**



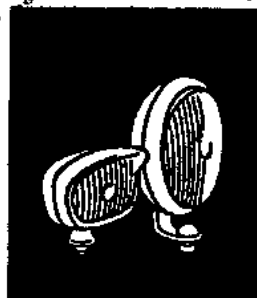
A 2-306



Start -



Zündung -



Licht -



Signal -



Antenne

BOSCH

die anerkannt große Leistung

Frankfurter Autoren

im Westdeutschen Verlag Köln und Opladen

- Herausgegeben von
Prof. Dr. Karl Hax und
Prof. Dr. Theodor
Wessels, Köln
- Handbuch der Wirtschaftswissenschaften**
2., überarbeitete und erweiterte Auflage 1966
Band I: Betriebswirtschaft
862 Seiten, zahlr. Abb. und Tab. Leinen DM 60,—
Band II: Volkswirtschaft
Etwa 750 Seiten, zahlr. Abb. und Tab. Leinen DM 55,—
Beide Bände zusammen: Leinen DM 100,—
Gegen Studienbescheinigung DM 85,—
Band I: DM 51,—; Band II: DM 46,75
- Prof. Dr. Karl Hax
- Grundlagen der Betriebsunterbrechungsversicherung**
2., völlig neugefaßte Auflage 1965
238 Seiten, Leinen DM 29,80
Veröffentlichungen der Schmalenbach-Gesellschaft,
Band 18
- Prof. Dr. Karl Hax
- Japan – Wirtschaftsmacht des Fernen Ostens**
Ein Beitrag zur Analyse des wirtschaftlichen Wachstums
1961. 632 Seiten, 10 Abb., 267 Tab. Leinen DM 56,—
Die industrielle Entwicklung, Abteilung A: Untersuchungen
zur Volkswirtschaftspolitik, Band 13
- Dr. Lothar Weichsel
- Beschleunigte Abschreibungen, Wachstum und Konjunktur**
1964. 168 Seiten, 3 Abb., 41 Tab. Kartoniert DM 23,—
Wirtschafts- und finanzwissenschaftliche Forschung,
Band 3
- Prof. Dr. Thomas Ellwein
- Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland**
Leitfaden und Quellenbuch
2., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1965
718 Seiten, zahlr. Tab. Kart. Studienausgabe DM 26,—
Leinen DM 49,—
Die Wissenschaft von der Politik, Band 1

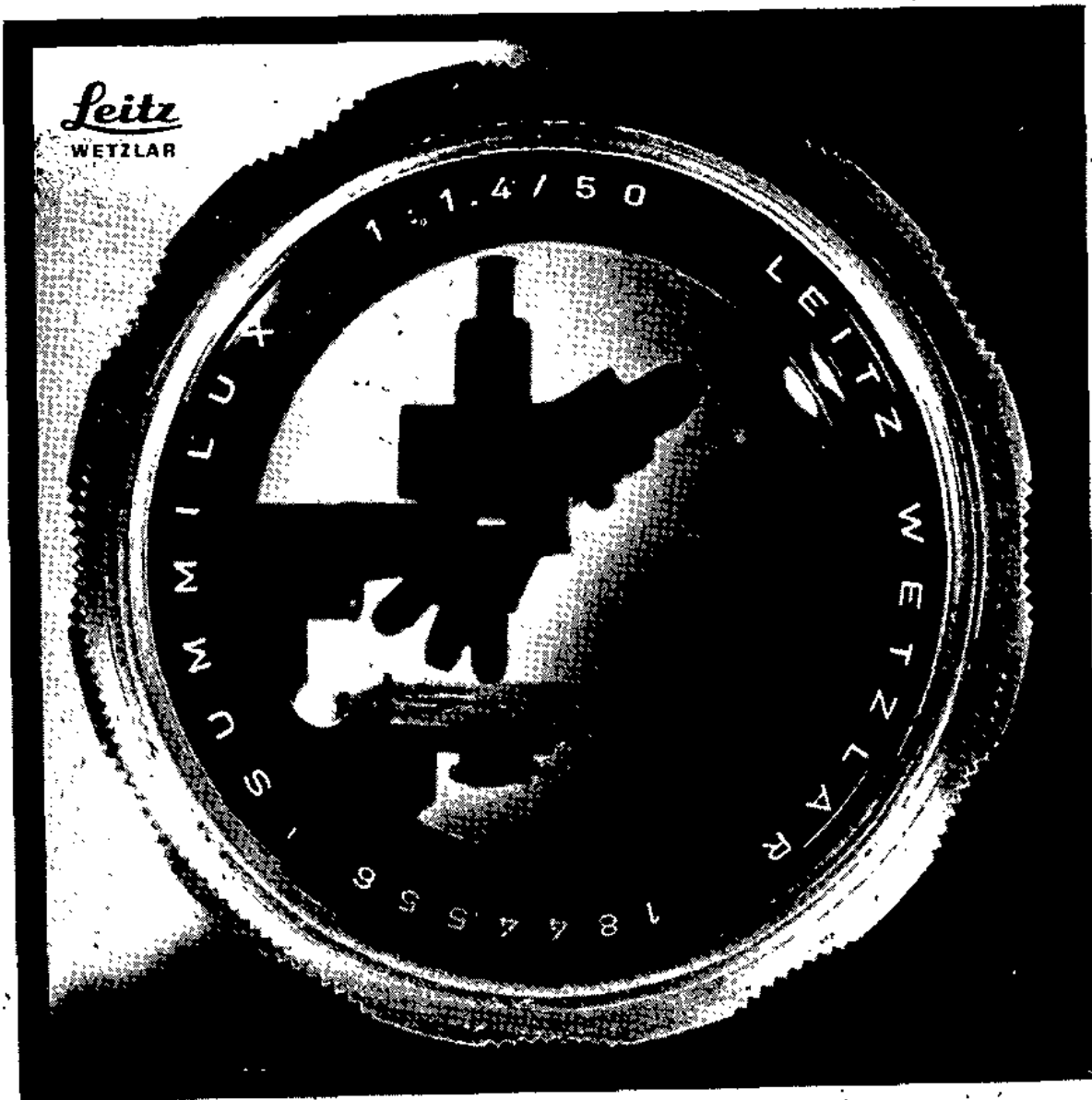
Jade

HAUTBALSAM

*das bewährte
Cosmeticum
gegen unreinen Teint*



Leitz
WETZLAR



LEITZ

Mikroskope

Durchlicht · Auflicht · Polarisation
Phasenkontrast · Fluoreszenz

Mikroskopische Meßmethoden

Mikrophotometrie
Mikro-Spektralphotometrie
Mikro-Interferometrie

Mikrophotographie

Mikroprojektion

Mikrotomie

Optische Materialprüfung

Industrielle Feinmeßtechnik

Photographie

Projektion

Ferngläser

**seit 1849 im Dienste
der Wissenschaft**

Ernst Leitz KG · 6 Frankfurt am Main · Fröbelstraße 6-8 · Ruf (0611) 77 02 26



Wir verleihen: Filmapparate, Fotoapparate, Filmprojektoren, Diaprojektoren, Lichtbildwände, Blitzgeräte, Ferngläser, Stative, Filmbetrachter, Filmleuchten, Tonbandgeräte.
Bitte verlangen Sie unsere Preisliste!

Das Fachgeschäft macht Ihnen das FILMEN und FOTOGRAFIEREN leicht
FRANKFURT AM MAIN · BOCKENHEIMER WART · RUF 77 16 57

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von



Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie AG, Berlin.
Bezirk Südwest
Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam. Nr. 77 00 71, Fernschreiber 041-1337

- Fernsprechanlagen
- Uhren- und Lichtrufanlagen
- Personensuchanlagen
- Feuermeldeanlagen
- Fernsprechkabine „Telepax“

HARRI DEUTSCH

seit 15 Jahren die

FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS

Neuimmatrikulierte Naturwissenschaftler:

Kommen Sie zu Semesterbeginn zur unverbindlichen Ansicht Ihrer Studienliteratur!

Günstige Antiquariatsangebote!

6 Frankfurt/M-West · Gräfstr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67

HERMANN SACK

Juristische Fachbuchhandlung

Friedberger Landstraße 27 · Linie 2 bis Mauerweg

Telefon 433230 und 47250

Bitte überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Fachgeschäftes

Fachbücher für Lehrende und Studierende

Bernard G. Harvey

Kernphysik und Kernchemie - eine Einführung

In Vorbereitung Frühjahr 1966: Voraussichtlicher Umfang 350 Seiten, 151 Abbildungen und 24 Tabellen; Format 15 x 22,8 cm; Ganzleinen DM 56,—
(Titel der Original-Ausgabe: »Introduction to Nuclear Physics and Chemistry«)

G. Friedlander / J. Kennedy †

Lehrbuch der Kern- und Radiochemie

VIII, 416 Seiten, 71 Abbildungen und 27 Tabellen, Ganzleinen DM 56,—
(Titel der Original-Ausgabe: »Nuclear and Radiochemistry«)

S. Glasstone / R. H. Lovberg

Kontrollierte thermonukleare Reaktionen

Einführung in die theoretische und experimentelle Plasmaphysik
XII, 482 Seiten, 183 Abbildungen, 5 Tabellen, Ganzleinen DM 64,—
(Titel der Original-Ausgabe: »Controlled Thermonuclear Reactions«)

Bestellungen nimmt auch Ihre Buchhandlung entgegen.
Einzelprospekte mit Inhaltsübersicht stehen auf Anforderung gern zur Verfügung.

VERLAG KARL THIEMIG KG
8 München 9 · Pilgersheimer Straße 38



PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41
Universitätssortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen
des In- und Auslandes

Feuer und Flamme für MYLFLAM



**zündet sicher
zündet immer**



Mit der Tradition des Tausendzünders



MYLFLAM-Gas, ein perfektes
Feuerzeug: Variable Flammen-
größe · reiche Dekorauswahl ·
preiswertes Nachfüllen · lange
Lebensdauer · hohe Qualität
zu vernünftigem Preis.
MYLFLAM-Gas führen alle
guten Fachgeschäfte.

MYLFLAM Metallwaren · Frankfurt/M., Unterlindau 1

STARCK Embryologie

Ein Lehrbuch auf allgemein biologischer Grundlage

2., neubearbeitete Auflage, 1965. XVI, 693 Seiten, 559 zum Teil mehrfarbige Abbildungen und ein Tabellenanhang, Format 17,5 x 26 cm, Ganzleinen DM 88,—

SCHÖNFELD/SCHNEIDER

Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten

9., neubearbeitete Auflage, 1965. XX, 553 Seiten, 392 Abbildungen, Format 17 x 24 cm, Ganzleinen DM 48,—

HELLNER/NISSEN/VOSSSCHULTE Lehrbuch der Chirurgie

4., überarbeitete und erweiterte Auflage, 1964. XXXVI, 1196 Seiten, 698 Abbildungen in 1083 Einzeldarstellungen, 16 Farbtafeln, Format 17,5 x 26 cm, Ganzleinen DM 90,—

KUSCHINSKY/LÜLLMANN Kurzes Lehrbuch der Pharmakologie

2., überarbeitete und erweiterte Auflage, 1966. VIII, 345 Seiten, 51 Abbildungen, 10 Tabellen, Format 17,5 x 26 cm, Ganzleinen DM 33,—

SCHEID Lehrbuch der Neurologie

2., überarbeitete Auflage, 1966. XVI, 776 Seiten, 266 teils mehrfarbige Abbildungen, 25 Tabellen, Format 17,5 x 26 cm, Ganzleinen DM 79,—

KELLER/WISKOTT Lehrbuch der Kinderheilkunde

2., neubearbeitete Auflage, 1966. XX, 1142 Seiten, 487 Abbildungen in 608 Einzeldarstellungen, davon 38 farbig, 91 Tabellen, Format 17,5 x 26 cm, Ganzleinen DM 84,—

DENNIG Lehrbuch der Inneren Medizin In zwei Bänden

7., neubearbeitete Auflage, erscheint zum Sommersemester 1966

JAENSCH/HOLLWICH Einführung in die Augenheilkunde

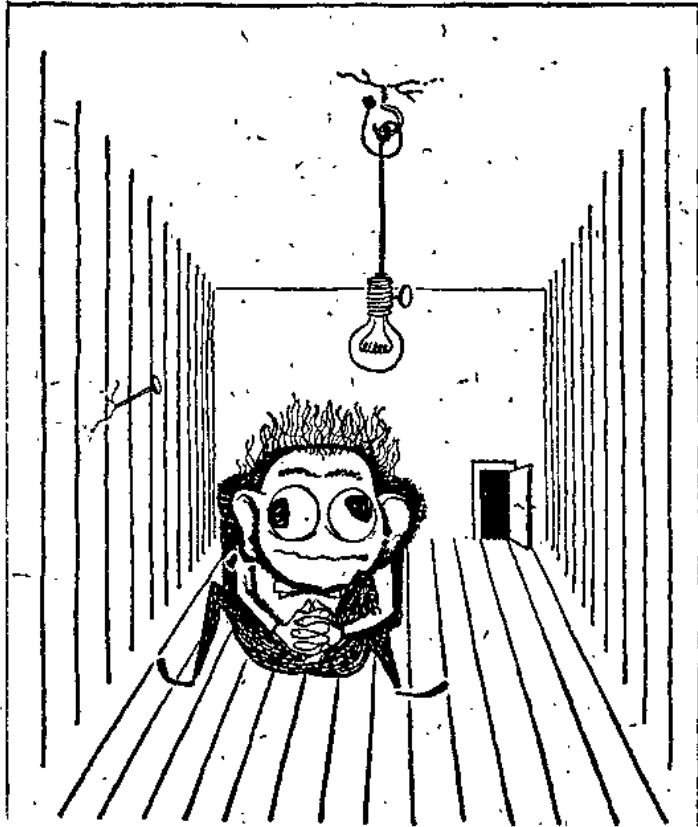
4., völlig neubearbeitete Auflage, 1964. XVI, 284 Seiten, 340 teils farbige Abbildungen, 9 Tabellen, Format 17,5 x 24 cm, Ganzleinen DM 29,70

Bitte, fordern Sie das Verzeichnis „Lehrbücher für Studenten der Medizin und Naturwissenschaften“ an.



Georg Thieme Verlag · Stuttgart

HORROR VACUI



der Schrecken vor der
Leere — der zu unseren
Zeitkrankheiten gehört —
kann Sie bei Ihrem inter-
essanten Studium nicht
befallen.

Eine gute Unterstützung
hierzu erhalten Sie
schon für

DM 3.30

denn Studierende
bekommen im
Abholabonnement zum

HALBEN BEZUGSPREIS

die **Frankfurter Allgemeine**
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Annahme der Bestellungen und Auslieferung durch:

Zeitungskiosk der FAZ, Jügelstraße Ecke Mertonstraße

Akademische Buchhandlung Wötzel, Paul-Ehrlich-Straße 24 · Tel. 68 24 30

Unsere **6 neuen** **Lehrbücher-** **Verzeichnisse**

Ab Semesterbeginn
in jeder Buchhandlung
erhältlich



Medizin
Biologie
Mathematik
Physik Astronomie · Meteorologie
Chemie Chemische Technologie
Technik

Springer-Verlag **Berlin · Heidelberg · New York**

1 Berlin 31 (Wilmersdorf) · Heidelberger Platz 3 · Telefon 83 03 01



Das Gütezeichen
im Reiseverkehr



Eisenbahnfahrkarten, Flug- und Schiffspassagen zu Originalpreisen
Spezialberatung für: Betriebsausflüge, Jugendgruppenfahrten · **Reisen**
zu: Sport-, Theater-, Festspielveranstaltungen · Kongressen und Messen
in aller Welt · Touropa-, Scharnow- und Hummel-Reisen · **Individuelle**
Einzelreisen · Hotelreservierungen

Unser geschultes Fachpersonal steht Ihnen jederzeit zur Verfügung
Bitte besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an!

DEUTSCHES REISEBÜRO G. M. B. H.
Eschersheimer Landstr. 25, im DER-Haus · Tel. 55 06 61 · Parkplatz im Hof

Im Stadtzentrum
Ecke Börsenstraße/
Rathenauplatz
erwartet

Ihren Besuch die

**FRANKFURTER
BÜCHERSTUBE**

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für

Schöne Literatur,

Kunst, Geistes- und

Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 281495

Wissenschaftliche
Buchhandlung

**Josef
Hilfrich**

die
Buchhandlung
des
Studenten

Adalbertstraße, Ecke Gräfstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 68 65

Für den **MEDIZINER** **AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG WÖTZEL**

- repräsentiert** dank eigenen abgeschlossenen Medizinstudiums
ideale Fachkundigkeit
- pflegt** Medizin · Zahnmedizin · Naturwissenschaften
Psychologie
- bletet** ein erstaunlich umfassendes Lager neuester in-
und ausländischer Fachliteratur vom Repetitorium
bis zum Standardwerk und ein gepflegtes Anti-
quariat
- liegt** citynahe, dabei in **nächster Nähe der Universi-
tätskliniken**

Selbstbedienung oder Fachberatung nach Ihrer Wahl
Unsere eigenen „**Literaturführer Medizin mit Naturwissenschaften**“ erhalten Sie gerne
Durchgehend geöffnet von 8–18 Uhr, Samstags von 8–14 Uhr

FRANKFURT/MAIN-SUD, Paul-Ehrlich-Str. 24 / Ecke Vogelweidstr. (Eingang)
Tel. 61 26 57 und 68 24 30 Straßenbahn-„HALTESTELLE UNIVERSITÄTSKLINIKEN“



RAVENSTEIN

Seit 1830 Herstellung von
thematischen und wissenschaftlichen Karten

Büro-, Auto- und Wanderkarten, Auslandskarten

RAVENSTEIN GEOGRAPHISCHE VERLAGSANSTALT UND DRUCKEREI

Frankfurt/Main, Wielandstraße 31/35, Tel. 59 07 22

*Eine köstliche
Erfrischung*



Mouson Lavendel

Mit der Postkutsche

(Eingetragenes Warenzeichen)



FRANKFURTER SPARKASSE
VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

1822

Neue Mainzer Straße 49/51
Zweigstellen in allen Stadtteilen

Seit über 30 Jahren

Luise Dollinger

Papier · Bürobedarf · Drucksachen
Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete
– Mietkauf –

K O L L E G - B E D A R F

Füllhalter · Feinpapiere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schulartikel
Kugelschreiber — Füllhalter-Reparaturen

Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

Athenäum

Bücher zum Studium

FRITZ SCHMITT, JÖRN GÖRES

Abriß der deutschen Literaturgeschichte

in Tabellen. 4., Neubearb. Aufl. 1965. 266 S. 1 Tafel. Paperback DM 13,80

GERHART BAUMANN

Arthur Schnitzler

Die Welt von Gestern eines Dichters von Morgen. 1965. VI, 43 S. Brosch. DM 14,80

WILHELM EMRICH

Geist und Widergeist

Wahrheit und Lüge der Literatur. Studien. 1965. 332 S. Ln. DM 29,80

WILHELM EMRICH

Franz Kafka

5. Aufl. 1965. 445 S. Paperback DM 16,80, Ln. DM 29,80

MARTIN ESSLIN

Brecht

Das Paradox des politischen Dichters. 1962. 420 S. Ln. DM 23,30

WOLFGANG WENDLER

Carl Sternheim

Weltvorstellung und Kunstprinzipien. 1965. VI, 328 S. Ln. DM 34,80

Germanistik

ANNEMARIE SCHÖNE

Abriß der englischen Literaturgeschichte

in Tabellen. Mit einem Überblick über die englischen Stil-epochen von Wolfgang Schmidt-Hidding. 1965. XXVIII, 353 S. Paperback DM 19,80. Ln. DM 28,-

Anglistik

übersetzen

Vorträge und Beiträge vom Internationalen Kongreß literarischer Übersetzer. Herausgegeben von Rolf Italiander. 1965. 192 S. Paperback DM 17,40

Literatur und
Theater

MARTIN ESSLIN

Das Theater des Absurden

2. Aufl. 1965. 480 S. Ln. DM 29,-

JOHANNES REHMKE

Grundriß der Geschichte der Philosophie

Neu herausgegeben und fortgeführt von Friedrich Schnelder. 5., erg. Aufl. 1965. 392 S. Paperback DM 12,80

Philosophie
Geschichte

ARNOLD GEHLEN

Urmensch und Spätkultur

Philosophische Ergebnisse und Aussagen. 2., Neubearb. Aufl. 1963. 271 S. 4 Kunstdrucktafeln. Ln. DM 22,80

Athenäum Verlag · Frankfurt am Main · Bonn

DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

JOHANNES ALT seit 1868 BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN 6 FRANKFURT/M. 70,
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom) Gartenstraße 134
der Linien 1, 11, 15 und 21. Tel. 612993 und 613774

COMMILITONINNEN UND COMMILITONEN!

Wir veranstalten für Sie:
Kulturelle Vorträge mit Diskussion und Tee · Filmvorführungen · Besichti-
gungen von öffentlichen Einrichtungen und Museen · Kunsthistorische
Wanderungen u. Bustouren · Kahn- u. Dampferfahrten · Landpartie nach
Königstein · Die Autokarawane · Gartenfest mit Spießbraten · Winterball
Faschingsfest „TREFFPUNKT TINGELTANGEL“.

„Collegium“ Studentischer Club

Wissenschaftlich-kulturelle Vereinigung von Studentinnen und Studenten der
J. W. Goethe Universität zur Förderung des Studium Generale.
Auskunft: Dr. A. Sander · Frankfurt/M. · Brüder Grimm Str. 13 · Tel. 438094

Hotel Zeppelin FRANKFURT AM MAIN

Zeppelin-Allee 2 Ecke Bockenheimer
Landstraße 128 Telefon 777530

*
Beste Westendlage, Nähe Palmengarten
Messegelände und Universitätsviertel

Mit allem Comfort
Telefon in allen Zimmern
Privat Bäder und Duschen
Garagen – Parkplätze
Straßenbahn Linie 2, 3 und 6 von
der Stadt
Vom Hauptbahnhof Linie 1
Haltestelle vor dem Haus
Civile Preise
Persönliche Bedienung
Frühstücksraum mit Terrasse



Ihr Mercedes-Benz in guten Händen

MERCEDES-BENZ

Ihr guter Stern auf allen Straßen



**DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT
NIEDERLASSUNG FRANKFURT**

FRANKFURT-AM MAIN W13, Theodor-Heuss-Allee 44-56
Fernruf Sammel-Nr. 77 06 31

4503 RS



*Geldgeschäfte
bequem erledigen-
Ersparnisse
sicher anlegen-
durch
vertrauensvolle
Zusammenarbeit
mit der*



STADTSPARKASSE

FRANKFURT AM MAIN · HASENGASSE 4
TELEFON 20021 · 47 ZWEIGSTELLEN

INSTITUT FÜR DAS KREDITWESEN · PROF. DR. OTTO VEIT

Neue Schriftenfolge

Folgende Bände liegen vor: Veit, Grundriß der Währungspolitik DM 80,- / Veit, Der Wert unseres Geldes DM 24,50 / Aust, Währungsordnung und Zahlungsbilanz im Gemeinsamen Markt Europas DM 18,20 / Hankel, Die zweite Kapitalverteilung DM 19,80 / Heissenberger, Der Wiederaufbau in Österreich DM 17,80 / Stadermann, Offenmarktgeschäfte als Instrument der Liquiditätspolitik DM 16,20 / Aust, Der Wettbewerb in der Bankwirtschaft DM 29,80 / Maaß, Wechselkurs und Güterwirtschaft DM 18,- / Franzke, Geldhoheit und Währungssteuerung DM 24,80

Taschenbücher für Geld, Bank und Börse

Neue Bändchen für Ihr Studium

Der Geldmarkt / Das Kreditwesengesetz / Das Aktienwesen / Börse und Kapitalmarkt / Der öffentliche Kredit / Börsen-ABC / Die Bankbilanz / Das Geld- und Kreditwesen in Mitteldeutschland / Internationaler Währungsfond - Weltbank - IFC - IDA / Die Post im Zahlungs- und Sparverkehr / Das Bankwesen in den USA / Das Bankgeheimnis in Deutschland.

Fachzeitschriften

Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

Gegründet von Dr. Walter Hofmann † und Fritz Knapp †
Redaktion: Dr. Volkmar Muthesius.
Vierteljahresabonnement (6 Hefte) DM 17,15
Einzelhefte DM 3,-. Probeheft kostenlos.

Monatsblätter für freiheitliche Wirtschaftspolitik

Herausgegeben von Dr. Volkmar Muthesius.
Vierteljahresabonnement DM 6,-. Einzelheft DM 2,50. Probeheft kostenlos. Studenten erhalten für beide Zeitschriften einen stark ermäßigten Abonnementspreis.

FRITZ KNAPP VERLAG · FRANKFURT AM MAIN



FÜR STUDIUM UND LEHRAMT

- Handbuch des Geschichts-**
unterrichts
Best.-Nr. 7330 DM 24,-
- Handbuch der Amerikakunde**
Best.-Nr. 6651 DM 28,-
- Handbuch der Englandkunde**
Best.-Nr. 6652 DM 42,-
- Handbuch der Frankreichkunde**
Best.-Nr. 6653 DM 48,-
- Hübner
Didaktik der neueren Sprachen
Best.-Nr. 6671 DM 16,80
- Schubel
Methodik des
Englischunterrichts
Best.-Nr. 6670 DM 18,-
- Lanzinger
Die Epik im amerikanischen
Roman
Best.-Nr. 4441 DM 9,80
- Libbich
Neue Wege im Sprachunterricht
Best.-Nr. 4450 DM 14,80
- Kreter
Bibliographie zur Didaktik der
neueren Sprachen, besonders
des Englischunterrichts
Best.-Nr. 4203 DM 16,80
- Bibliographie**
Die Neueren Sprachen
Best.-Nr. 6700 DM 4,20
- Rippier
Some Postwar English Novelists
Best.-Nr. 4431 DM 7,20

- Krause
Tendenzen im
französischen Romanschaffen
des 20. Jahrhunderts
Best.-Nr. 4421 DM 4,40
- Groos
Die Gegenwartsliteratur des
Maghreb in französischer
Sprache
Best.-Nr. 4422 DM 4,80
- Geißler
Möglichkeiten des modernen
deutschen Romans
Best.-Nr. 6377 DM 16,40
- Weber
Wege zu Goethes Faust
Best.-Nr. 6460 DM 15,80
- Krüger-Hornig
Methodik des altsprachlichen
Unterrichts
Best.-Nr. 4370 DM 22,-
- Ahrens
Lateinausbildung im
Studienseminar
Best.-Nr. 4371 DM 24,-
- Klinz
Griechischausbildung im
Studienseminar
Best.-Nr. 4372 DM 3,80
- Rudolf Christen
Chemie
Best.-Nr. 5393 DM 22,-

Verlag Moritz Diesterweg / Otto Salle Verlag Frankfurt/Main



**WER
GUT INFORMIERT
IST
TRIFFT GUTE
ENTSCHEIDUNGEN**

Frankfurter Rundschau

Für Menschen mit eigener Meinung

Vorzugspreis für Studierende:

DM 2,75 als Abholabonnement, DM 3,- bei Postzustellung

DM 3,65 bei Trägerzustellung

Verlangen Sie kostenlos Probelieferung von unserer

Vertriebsabteilung:

6 Frankfurt 1, Postfach 3685

Bewährte Informationsquellen für Ihr Studium

Neuerscheinung

Maser und Laser

Grundlagen, Funktionsweise und Anwendungen

Von Dr. M. Brotherton. Mit einem Vorwort von Nobelpreisträger Charles H. Townes. 140 Seiten mit 25 Abbildungen, DM 14,80.

Das Buch erzielte in den USA bereits hohe Auflagen und zeichnet sich gegenüber anderen Schriften allein schon dadurch aus, daß Naturwissenschaftler und Ingenieure, Studenten und gebildete Laien hier endlich einmal eine genaue und sachgerechte Darstellung des schwierigen Stoffes ohne komplizierte mathematische Formulierungen finden. Dadurch kann man erst wirklich den Fortschritt verstehen, den Maser und Laser bringen.

Kybernetik

Brücke zwischen den Wissenschaften

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit von Prof. Dr. Fucks, Dr. Gunzenhäuser, Prof. Dr. Hassenstein, Dr. Henkel, Dr.-Ing. Jenik, Dipl.-Phys. Kazmierczak, Prof. Dr. Keldel, Dipl.-Ing. Kretz, Prof. Dr.-Ing. e. h. Küpfmüller, Prof. Dr. Meves, Dr. Mittelstaedt, Dr.-Ing. Reichardt, Prof. Dr.-Ing. Sartorius, Prof. Dr. Schaefer, Dr. Schnelle, Prof. Dr. Schramm, Dipl.-Ing. Spreng, Prof. Dr.-Ing. Steinbuch, Prof. Dr. Trincker, Dipl.-Ing. Wettstein, Prof. Dr.-Ing. Zwicker

5. Auflage. 240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. DM 19,80

„... Nach einer allgemeinen Einführung werden dem Leser drei Hauptbereiche zur Auswahl geboten: der Bereich des Biologen (Biokybernetik), des Technikers (Ingenieurkybernetik) und des Geistes- und Gesellschaftswissenschaftlers (Informationswissenschaft). Sämtliche Autoren – als hervorragende Fachleute anerkannt – lassen sich fühlbar von dem Bemühen leiten, die teilweise schwierige Materie in allgemeinverständlicher Form und trotzdem mit wissenschaftlicher Gründlichkeit zu behandeln. Im Ergebnis der kollektiven Anstrengung entstand ein wirklich bedeutsames Werk.“
elektronik-zeitung, Stuttgart

Umschau in Wissenschaft und Technik

Diese auf allen fünf Kontinenten in wissenschaftlichen Kreisen anerkannte Zeitschrift berichtet exakt und in konzentrierter Form über wesentliche neue Erkenntnisse und Tendenzen in den Naturwissenschaften, der Medizin und der Technik.

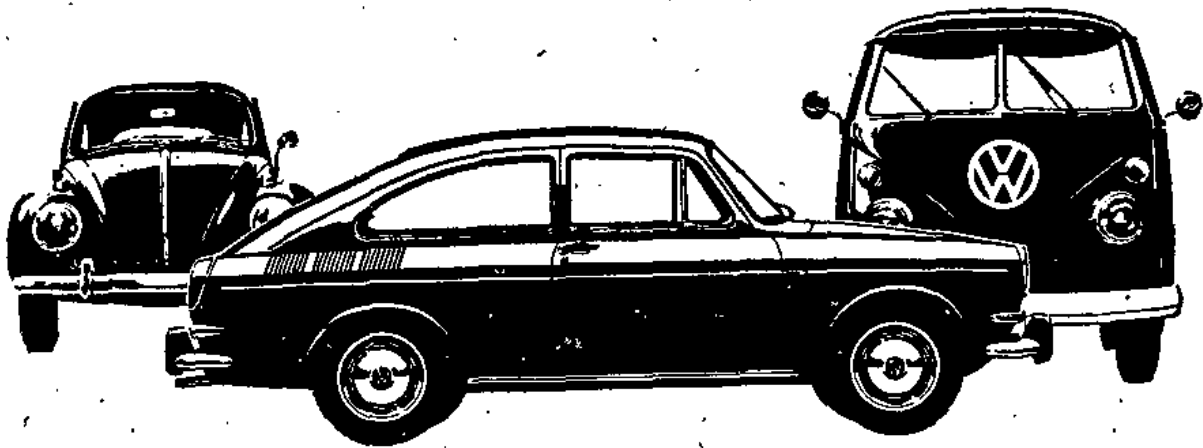
Erscheint zweimal monatlich. Jahresbezugspreis für Studenten DM 1,85 je Heft zuzüglich Porto (sonst DM 2,60).

Durch jede Buchhandlung zu beziehen

Kostenlose Probehefte liegen für Sie bereit.

Umschau Verlag · Frankfurt am Main
Stuttgarter Straße 18-24





Volkswagen 1300
vernünftig in der Konzeption
wie alle Volkswagen.

Volkswagen 1600 TL
gut gebaut und verarbeitet
wie alle Volkswagen.

Volkswagen-Transporter
wirtschaftlich und langlebig
wie alle Volkswagen.

GLÖCKLER VOLTASTRASSE G. M. B. H., Volkswagen-Händler, Frankfurt am Main,
Kundendienst und Verkauf Voltastraße 72,
Ausstellung und Verkauf: Ffm.-Bockenheim, Juliusstraße 5 — Telefon: 77 09 26

**strom-
versorgt
mit
VARTA**

VARTA - das ist Europas führendes Unternehmen
für Batterien folgender Ausführungsarten:

Bleibatterien aller Art und Größe,
offene und gasdichte Stahlbatterien,
Trockenbatterien, Elemente und Ladegeräte.

VARTA stellt Batterien in jeder Größe und für
alle denkbaren Verwendungszwecke her.

Jahrzehnte Erfahrung, laufende Forschung und
Entwicklung zu Ihrem Nutzen

immer wieder VARTA wählen

VARTA AKTIENGESELLSCHAFT
FRANKFURT/M.



V 1730/1



Wissen Sie,
aus welchem
Buch
man die Zukunft
lesen kann?

Ganz einfach: aus einem Sparbuch;
denn darin steht verzeichnet, was Ihnen
die Zukunft finanziell zu bieten hat.

Außerdem: auf einem Sparkonto
ist Ihr Geld sicher angelegt,
und überdies bringt es gute Zinsen.
Möchten Sie mehr wissen...?



Fragen Sie
die **DEUTSCHE BANK**

FILIALE FRANKFURT/MAIN, Rossmarkt 18,
ZWEIGSTELLEN in allen Stadtteilen.

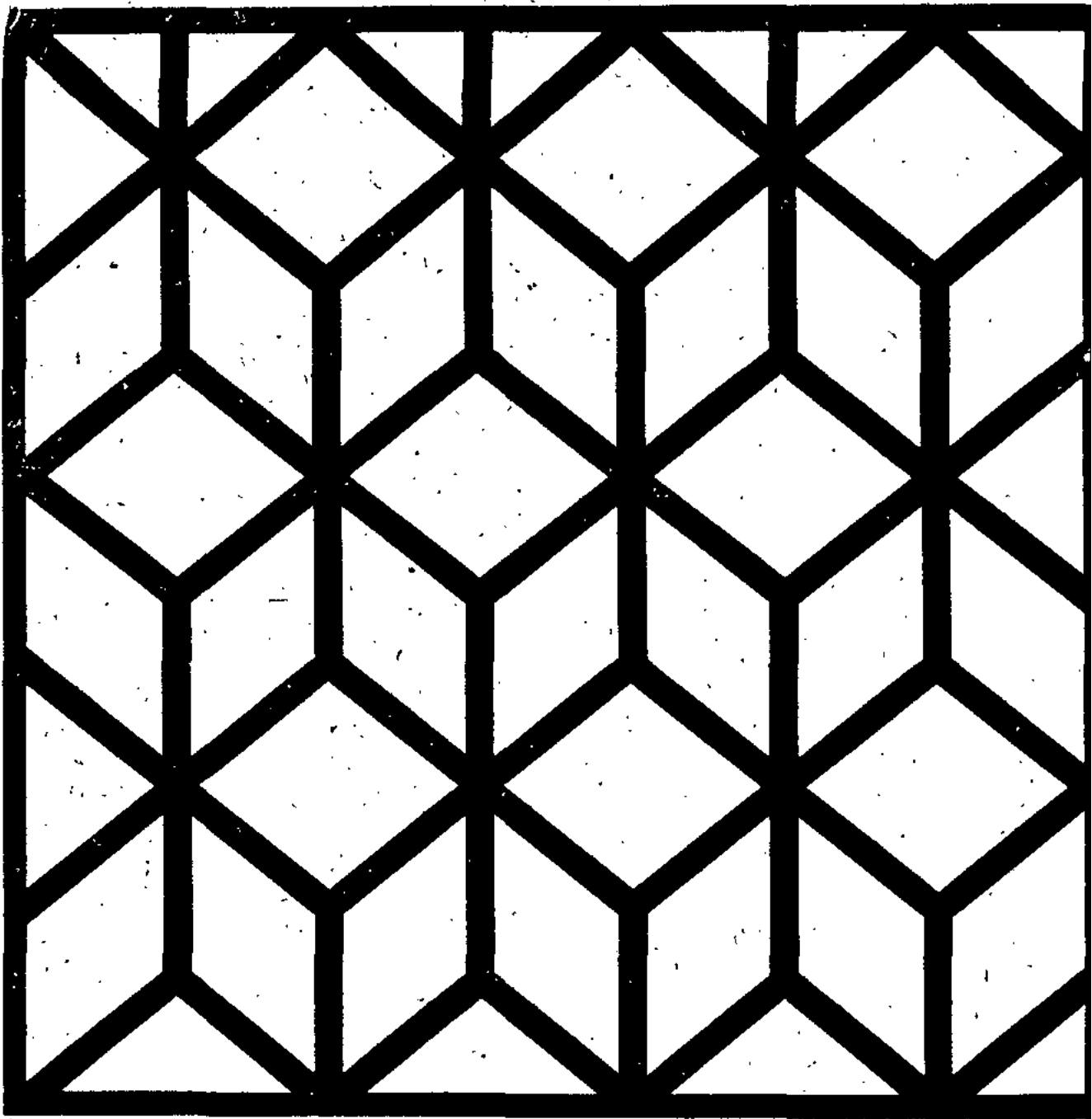
Überall



wo Chemie und Metallurgie die Grundlagen der Wirtschaft sind, ist die Th. Goldschmidt A.-G. seit mehr als hundert Jahren mit Forschung und Produktion führend beteiligt. So sind die aus eigenen Laboratorien hervorgegangenen Verfahren der THERMIT-Schweißung und die Weißblechentzinnung weltweite Begriffe geworden, wie auch die Entwicklungen auf dem Gebiete der Kunstharzfilme, des Korrosions- und Bautenschutzes und die TEGO-Desinfektionstechnik. Goldschmidt-Erzeugnisse schaffen somit immer neue, unentbehrliche Voraussetzungen für Erfolg und Gewinn.



TH. GOLDSCHMIDT A.-G. · CHEMISCHE FABRIKEN · ESSEN



RHOMBEN übereinandergestellt und geordnet werden zu **Waben** und **Bausteinen**. **Linien** laufen zusammen und begrenzen die **Form**. Auch wir arbeiten mit **Bausteinen**, nehmen sie auf und ordnen sie neu; wir ändern und verbessern das **Bestehende**. Unsere **Bausteine** sind aber nicht **Rhomben**; **Linien**

und **Waben** sondern **technische Elemente**. Es sind **Wähler**, **Relais**, **Kabel** und **Schalter**. Aus **Konventionellem** und **Neuem**, aus **mechanischen** und **elektronischen** **Bauteilen** schaffen wir **Fernmeldegeräte** der **Gegenwart**, und die **Wünsche** unserer **Kunden** bestimmen **Funktion** und **Form**.

BAUSTEINE

TELEFONBAU UND NORMALZEIT
Frankfurt (M), Mainzer Landstr. 134-14

Bücher für Studium und Examen

Anglistik – Romanistik

Ewald Standop

Die Form der wissenschaftlichen Arbeit

Best.-Nr. 17600

DM 4,80

3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage mit ausführlichem Index

Eine Anleitung zur äußeren Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten.

Brigitta Mennemeier

Die Elemente des Gedichtes

Best.-Nr. 37609

DM 8,80

Brigitta Mennemeier

Französische Dramen des Zwanzigsten Jahrhunderts

Best.-Nr. 37616

ca. DM 9,60

Die Fachbücherei des Neusprachlers

Hans-Wilhelm Klein

Französisch – Eine kritische Bibliographie –

Best.-Nr. 37601

DM 7,80

Hans Wiebe

Englisch – Eine kritische Bibliographie –

Best.-Nr. 27602

DM 7,80

Fremdsprachenunterricht in unserer Zeit

Berichte aus Universität und Schule

Best.-Nr. 12614

DM 9,60

Das Sprachlabor in der Praxis

Berichte – Erfahrungen – Empfehlungen

Best.-Nr. 12615

DM 4,-

Julian T. Pring
und Rudolf Germer

A New English Phonetic Reader

• Best.-Nr. 23188

DM 3,80

Ein Verzeichnis der lieferbaren Tonbänder von den Texten steht zur Verfügung.

Informieren Sie sich in Ihrer Buchhandlung

VERLAG LAMBERT LENSING GMBH · DORTMUND

scala

internationale

scala

international

Eine Weltmarke internationaler Publizistik

»scala internationale«, die Monatsillustrierte ohne Vorbild, hat sich einen Ruf geschaffen; einen guten Ruf, verliehen von Menschen unterschiedlichster Nationalität und Wesensart in über 100 Ländern der Erde.

Nicht für jeden ist diese Illustrierte neuen Typs geschrieben. Aber für alle, die nicht hinter ihrem Gartenzaun die Welt enden lassen. Für die Menschen, denen kurzlebige Sensationen nicht viel bedeuten. Für die Weltoffenen.

Es gibt sie! Erfreulicherweise mehr als Sie glauben. — Und das ist eigentlich schon der Grund, warum Sie sich »scala internationale« auch einmal ansehen sollten.

(»scala internationale« erscheint in deutscher, arabischer, englischer, finnischer, französischer, indonesischer, portugiesischer und spanischer Sprache.) Fordern Sie ein Probeexemplar an.

international
scala

6 Frankfurt/M. 1, Postfach 3429

Universitätsbuchhandlung

Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 283633, 285264 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung

für den Studenten und Wissenschaftler
im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets
zur Einsichtnahme auf

Bücher

FÜR UNIVERSITÄT UND FACHSCHULEN

BEI

H. Bärsch Nachf.

Inh. Dr. M. Strucken

Frankfurt/M.=Höchst Hostatostr.-Ecke Albanusstr. 29 · Ruf 31 36 42

ES WIRD IMMER SCHWIERIGER,
BESCHIED ZU WISSEN.
AUCH IN UNIVERSITÄT,
WISSENSCHAFT UND STUDIUM.
PROFESSOREN,
ASSISTENTEN UND
ERFAHRENE

KOMMILITONEN KÖNNEN
IHNEN DABEI HELFEN.
SIE SCHREIBEN FÜR SIE IM
DISKUS
DER FRANKFURTER
STUDENTENZEITUNG

Akademischer Bootsclub Frankfurt

mit eigenem Motorboot
nimmt noch einige Studenten auf.

Gelegenheit zum Erwerb des Motorboot-Führerscheins.
Fahrten auf Main und Rhein.

Meinungsaustausch, Kontakt und geselliges Beisammensein.

Nähere Auskunft: Dr. Ernst, Frankfurt, Telefon: 6 41 43 (62 10 11)

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen **S. Fischer Verlag, Frankfurt/Main, Insel Verlag, Frankfurt/Main, Fahrschule König, Frankfurt/Main, Reclams Universal-Bibliothek, Stuttgart, Leipziger Verein - Barmenia, Wuppertal-Elberfeld** und **Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt** bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.

Neue Wissenschaftliche Bibliothek

Wissenschaftliche Arbeitsbücher als Paperbacks DM 19,80

Zum Sommer-Semester 1966 liegen folgende Bände vor:

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

(Hauptherausgeber: Gérard Gäfgen, Hamburg)

Preistheorie

Herausgegeben von Alfred Eugen Ott. 560 Seiten. (Band 1)

Theorie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen

Herausgegeben von Klaus Rose. 464 Seiten. (Band 2)

Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Herausgegeben von Gérard Gäfgen. 464 Seiten. (Band 11)

PSYCHOLOGIE

(Hauptherausgeber: Carl Friedrich Graumann, Heidelberg)

Denken

Herausgegeben von Carl Friedrich Graumann. 520 Seiten. (Band 3)

Die Motivation menschlichen Handelns

Herausgegeben von Hans Thomae. 2. unveränderte Auflage. 548 Seiten.
(Band 4)

SOZIOLOGIE

(Hauptherausgeber: Jürgen Habermas, Frankfurt)

Jugend in der modernen Gesellschaft

Herausgegeben von Ludwig v. Friedeburg. 2. unveränderte Auflage.
572 Seiten. (Band 5)

Logik der Sozialwissenschaften

Herausgegeben von Ernst Topitsch. 3. unveränderte Auflage. 568 Seiten.
(Band 6)

Kulturanthropologie

Hrsg. von Wilhelm Emil Mühlmann/W. Müller. 432 Seiten. (Band 9)

LITERATURWISSENSCHAFT

(Hauptherausgeber: Eberhard Lämmert, Berlin)

Deutsche Barockforschung

Herausgegeben von Richard Alewyn. 472 Seiten. (Band 7)

George-Kreis

Herausgegeben von Georg Peter Landmann. 506 Seiten. (Band 8)

GESCHICHTE

(Hauptherausgeber: Hans-Ulrich Wehler, Köln)

Moderne deutsche Sozialgeschichte

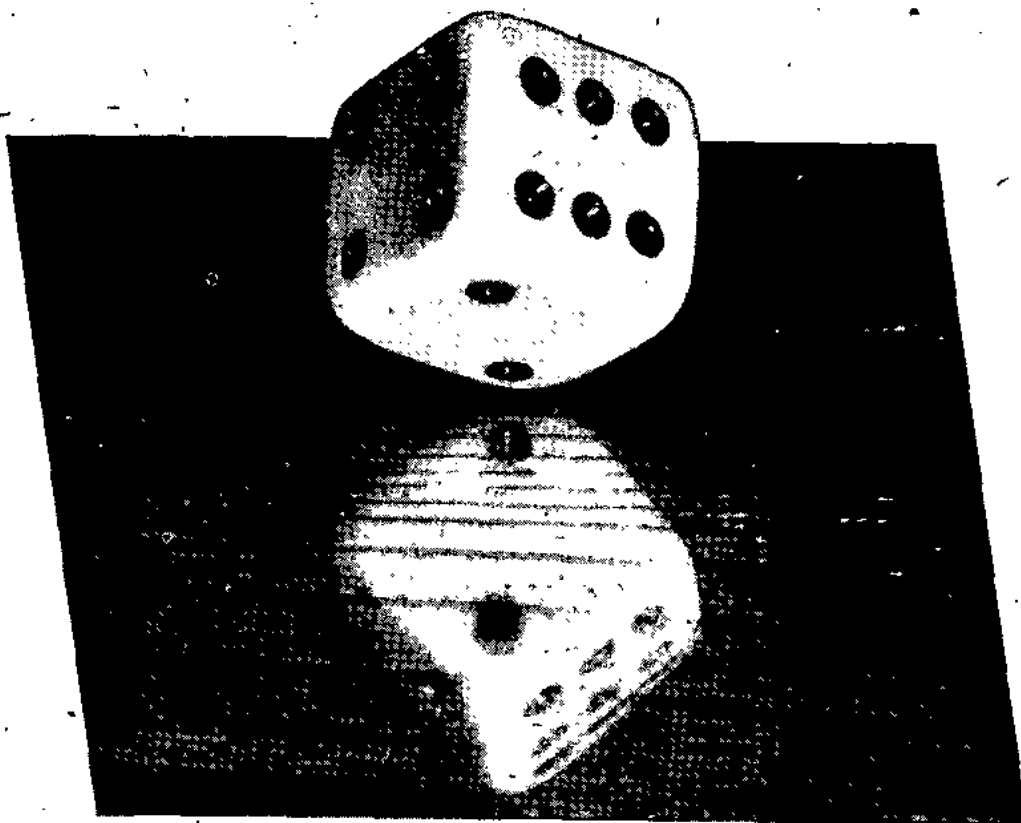
Herausgegeben von Hans-Ulrich Wehler. 416 Seiten. (Band 10)

Moderne deutsche Wirtschaftsgeschichte

Herausgegeben von Karl Erich Born. 512 Seiten. (Band 12)

Bitte fordern Sie einen Sonder-Prospekt beim Verlag an:
5 Köln-Marienburg, Rondorfer Straße 5

Verlag Kiepenheuer & Witsch



2 von 6

Männern, die heute dreißig Jahre alt sind, erleben ihren fünf- undsechzigsten Geburtstag nicht. Wer von den sechs in den besten Jahren seines Lebens abberufen wird, das wissen wir nicht. Aus der Ungewißheit des Schicksals zieht der Kluge die Lehre, seine Lieben durch eine ausreichende Lebensversicherung zu schützen. Es lebt niemand mehr unversichert!

Fragen Sie heute noch die

ALTE LEIPZIGER
GEGR 1850

Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit
FRANKFURT AM MAIN

47 285 283

- Institut für Verkehrswissenschaft:
- 41 Rechtswissenschaftliche Abteilung
 - 54 Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung
 - 56 Institut für Wirtschaftsrecht
 - 53 Institut für Zoonosenforschung
 - 7 Kuratorialverwaltung
 - 47 Mathematisches Seminar
 - 33 Max-Planck-Institut für Biophysik
 - 58 Max-Planck-Institut für Europ. Rechtsgeschichte
 - 53 Max-Planck-Institut für Hirnforschung
 - 15 Mensa
 - 30 Mensa der Mediziner
 - 8 Mineralogisches Institut
 - 36 Musikwissenschaftliches Institut
 - 35 Nervenlinik
 - 53 Neurologisches Institut
 - 24 Orient-Institut
 - 31 Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
 - 14 Osteuropäisches Seminar
 - 32 Paul-Ehrlich-Institut
 - 4 Pharmakognostisches Institut
 - 30 Pharmakologisches Institut

 - 4 Pharmazeutisches Institut
 - 10 Physikalisches Institut
 - 42 Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts
 - 49 Seminar für Agrarwesen
 - 27 Schopenhauer-Archiv

 - 23 Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik
 - 19 Seminar für Völkerkunde
 - 59 Seminar für Vor- und Frühgeschichte
 - 55 Seminar für Wirtschaftsgeographie
 - 14 Seminar für die Wissenschaft von der Politik
 - 45 Seminargebäude der Phil. Fak:
 - 3 Senckenberg-Museum
 - 27 Senckenbergische Bibliothek

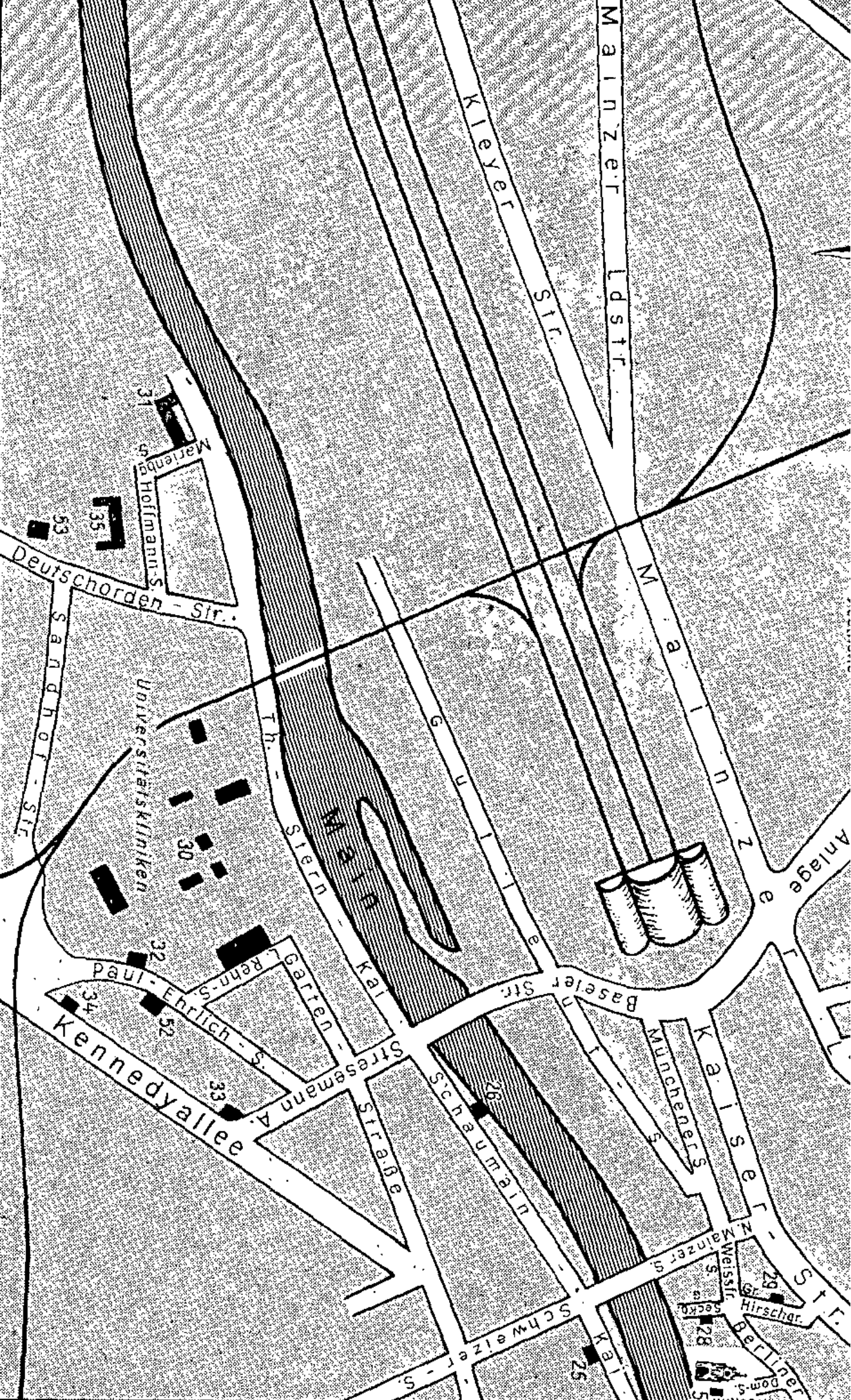
 - 30 Senckenbergisches Pathologisches Institut
 - 25 Soziographisches Institut
 - 28 Stadtarchiv
 - 27 Stadt- und Universitätsbibliothek

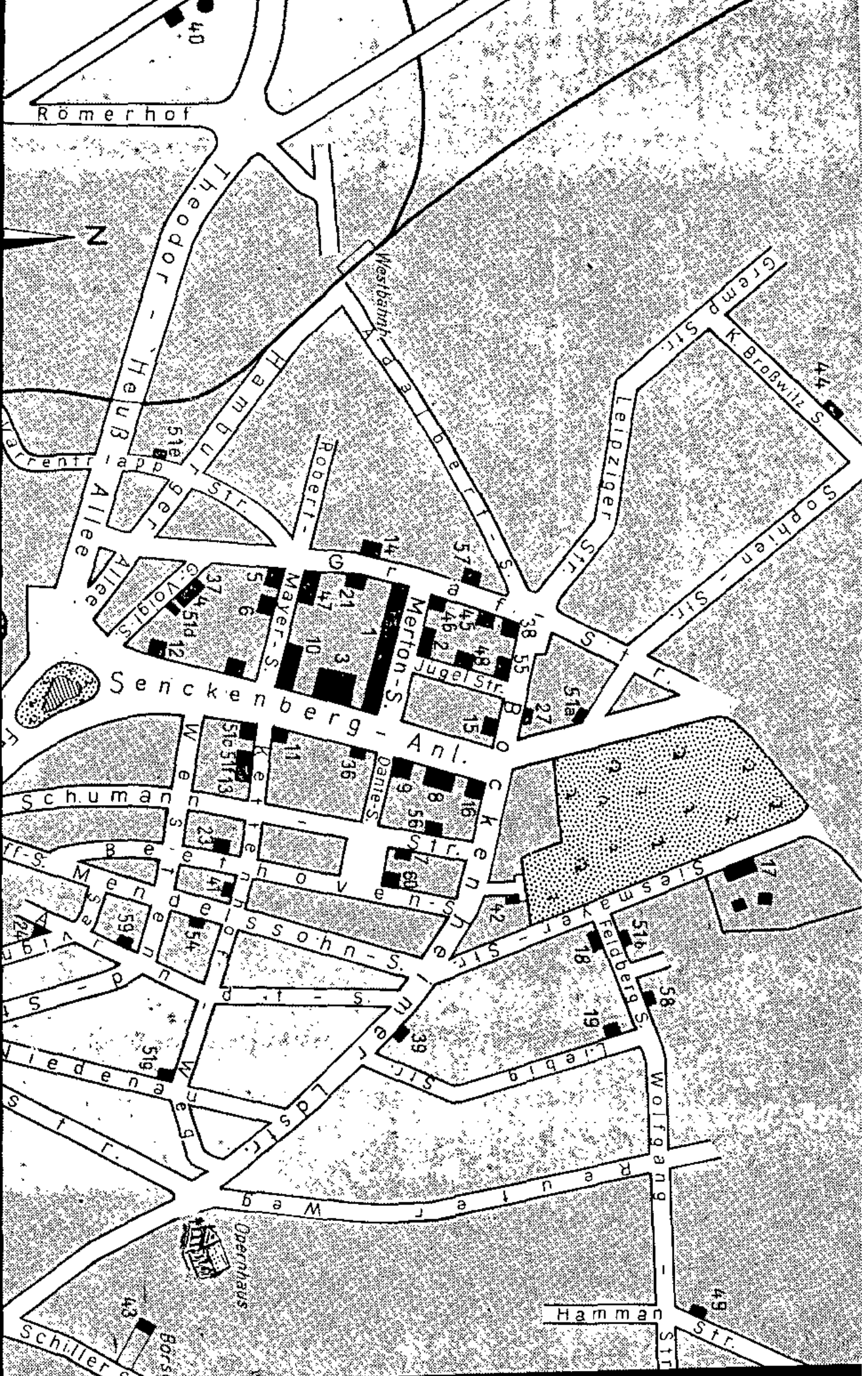
 - 2 Studentenhaus
 - 38 Studentenwohnheim Bockenheimer Warte

 - 44 Studentenwohnheim Konrad-Broßwitz-Straße
 - 30 Theodor-Stern-Haus
 - 45 Universitäts-Bauamt
 - 1 Universitäts-Hauptgebäude (Jügelhaus)
 - 30 Universitätskliniken
 - 17 Zoologisches Institut

- Kettenhofweg 101
- Mendelssohnstraße 58
- Schumannstraße 69
- Deutschordenstraße 48
- Schumannstraße 58
- Robert-Mayer-Straße 6—8
- Kennedyallee 70
- Feldbergstraße 28
- Deutschordenstraße 46
- Bockenheimer Landstr. 121
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Senckenberganlage 28—30
- Senckenberganlage 24
- Heinr.-Hoffmann-Str. 10
- Deutschordenstraße 46
- Savignystraße 65
- Marienburgstraße 2
- Gräfstraße 39
- Paul-Ehrlich-Straße 42—44
- Georg-Voigt-Straße 14
- Ludwig-Rehn-Straße 14
(Theodor-Stern-Haus)
- Georg-Voigt-Straße 14
- Robert-Mayer-Straße 2

- Palmengartenstr. 10—12
- Hanmanstraße 11
- Bockenheimer
Landstraße 136—138
- Beethovenstraße 35
- Liebigstraße 41
- Arndtstraße 11
- Jügelstraße 17
- Gräfstraße 39
- Gräfstraße 74—76
- Senckenberganlage 25
- Bockenheimer
Landstraße 136—138
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Schaumainkai 35
- Karmelitergasse 5
- Bockenheimer
Landstraße 136—138
- Jügelstraße 1
- Bockenheimer
Landstraße 135
- Konrad-Broßwitz-Straße 45
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Gräfstraße 74
- Mertonstraße 17—25
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Siesmayerstraße 70





46 Akademie der Arbeit
 11 Amerika-Institut
 30 Anatomisches Institut
 17 Anthropologisches Institut
 10 Astronomisches Institut
 40 Atom-Reaktor und atomphysikal. Laborat.
 39 Betriebsw. Forsch.-Stelle Chem. Ind.
 29 Bibliothek des Goethe-Museums
 26 Bootshaus der Universität
 17 Botanischer Garten
 17 Botanisches Institut
 28 Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt/M.
 45 China-Institut
 11 Englisch Seminar
 21 Fernheizung
 19 Frobenius-Institut
 16 Geographisches Institut
 8 Geologisch-Paläontologisches Institut
 32 Georg-Speyer-Haus
 30 Hauptbibliothek der Universitätskliniken
 30 Hygiene-Institut
 51a Hochschule für Erziehung
 51b–51g Institute u. Seminare der HfE (s. S. 160–162)
 43 Industrie- und Handelskammer
 10 Institut für Angewandte Physik
 30 Institut für Animalische Physiologie

 6 Institut für Anorganische Chemie
 48 Institut für das Kreditwesen
 1 Institut für Deutsche Sprechkunde
 60 Institut für Deutsche Volkskunde
 14 Institut für Fremdenverkehrswissenschaft
 34 Institut für gerichtliche und soziale Medizin
 1 Institut für Geschichte der Medizin
 1 Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
 52 Institut für Humangenetik und vergleichende
 Erbpathologie
 40 Institut für Kernphysik
 1 Institut für Kinematische Zellforschung
 48 Institut für das Kreditwesen
 57 Institut für Kriminologie
 37 Institut für Lebensmittelchemie
 12 Institut für Leibesübungen
 18 Institut für Meteorologie und Geophysik
 17 Institut für Mikrobiologie
 6 Institut für Organische Chemie
 5 Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für Physikalisch-Diätetische Therapie
 13 Institut für Politische Wissenschaft
 9 Institut für Sozialforschung
 47 Institut für Theoretische Physik
 48 Institut für Theoretische Physikalische Chemie
 am Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für therapeutische Biochemie
 30 Institut für Vegetative Physiologie

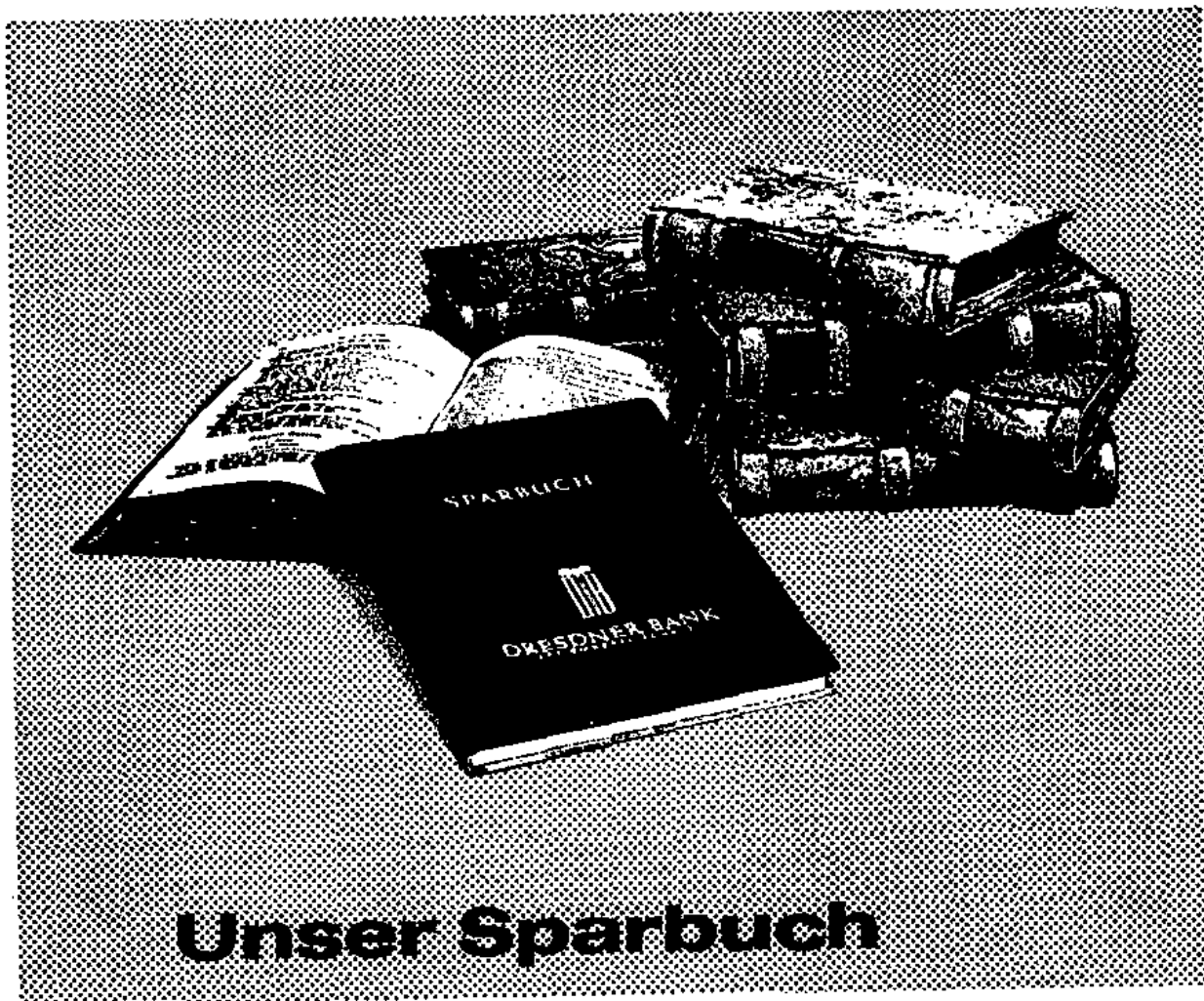
 48 Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht

Mertonstraße 30
 Kettenhofweg 130
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Siesmayerstraße 70
 Senckenberganlage 23
 Am Römerhof 31
 Bockenheimer Ldstr. 68
 Groß. Hirschgraben 23–25
 Schaumainkai
 Siesmayerstraße 70–72
 Siesmayerstraße 70
 Seckbäckergasse 4
 Gräfstraße 76
 Kettenhofweg 130
 Gräfstraße 42–46
 Liebigstraße 41
 Senckenberganlage 36
 Senckenberganlage 32
 Paul-Ehrlich-Straße 42–44
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Paul-Ehrlich-Straße 40
 Sophienstraße 1–3

 Börsenstraße 8–10
 Robert-Mayer-Straße 2–4
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Robert-Mayer-Straße 7–9
 Jügelstraße 13
 Senckenberganlage 27
 Beethovenstraße 59
 Gräfstraße 39
 Kennedyallee 104
 Senckenberganlage 27
 Senckenberganlage 27

 Paul-Ehrlich-Straße 41
 Am Römerhof 31
 Senckenberganlage 27
 Jügelstraße 13
 Gräfstraße 69
 Georg-Voigt-Straße 16
 Senckenberganlage 9
 Feldbergstraße 47
 Siesmayerstraße 70
 Robert-Mayer-Straße 7–9
 Robert-Mayer-Straße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Kettenhofweg 135
 Senckenberganlage 26
 Robert-Mayer-Straße 8

 Jügelstraße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Jügelstraße 9I



Unser Sparbuch

solte nicht fehlen!

Gute Bücher sprechen für den Besitzer - auch das Sparbuch ist ein gutes Buch, denn es bleibt die Grundlage jeder Vermögensbildung und dient zur Sicherung der Zukunft.

Wenn Sie über die verschiedenen Formen des Sparens - auch des prämiengünstigen Sparens - informiert sein wollen, fordern Sie bitte unser Informationsmaterial an - am besten, Sie besuchen uns.



DRESDNER BANK

6 Frankfurt a. M., Gallusanlage 7

Geschäftsstellen in allen Stadtteilen

Ein gutes Zeichen für den richtigen Umgang mit Geld

HZ 300 ✓

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main